



# Betriebsanleitung

## Premium Edition | Kamineinsätze

GB Operating Manual Fireplace Inserts | F Instructions de service Foyers vitrés  
IT Istruzioni d'uso Focolari | ES Manual de instrucciones Hogares para leña  
NL Gebruiksaanwijzing Inbouwhaarden | PL Instrukcja obsługi Wkłady kominkowe  
РУС Руководство по эксплуатации Топочные элементы





# Betriebsanleitung

**Premium**Edition | Kamineinsätze

SPARTHERM®  
The Fire Company



## VORWORT – QUALITÄTSPHILOSOPHIE

Sie haben sich für einen SPARTHERM Kamineinsatz entschieden – herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

In einer Welt des Überflusses und der Massenproduktion verbinden wir unseren Namen mit dem Credo unseres Inhabers Herrn Gerhard Manfred Rokossa:

„Hohe technische Qualität kombiniert mit zeitgerechtem Design und Dienst am Kunden zu dessen Zufriedenheit und Weiterempfehlung.“

Wir bieten Ihnen zusammen mit unseren Fachhandelspartnern erstklassige Produkte, die emotional berühren und Gefühle wie Geborgenheit und Behaglichkeit ansprechen. Damit dies auch gelingt, empfehlen wir Ihnen die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen, so dass Sie Ihren Kamineinsatz schnell und umfassend kennen lernen.

Außer den Informationen zur Bedienung enthält die Betriebsanleitung auch wichtige Pflege- und Betriebshinweise für Ihre Sicherheit sowie die Wertehrhaltung Ihres Kamineinsatzes und gibt Ihnen wertvolle Tipps und Hilfen. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen auf, wie Sie Ihren Kamineinsatz umweltschonend betreiben können.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler/ Ofensetzer.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kamineinsatz und allzeit ein schönes Feuer.

Ihr Spartherm Team

G.M. Rokossa

# INHALT

<b>1. Geprüfte Qualität</b>	4	4.5.3 Glasreinigung bei Standard-Kamineinsätzen mit geraden hochschiebbaren Türen	17
1.1 Schließfunktion der Feuerraumtür	4	4.5.4 Glasreinigung bei Standard-Kamineinsätzen mit runden oder abgewinkelten hochschiebbaren Türen	18
1.1.1 Umrüstung Schließfunktion der Feuerraumtür	5	4.5.5 Glasreinigung bei Standard-Kamineinsätzen mit 3-seitigen Türen	18
<b>2. Brennstoff</b>	5	<b>5. Service und Pflege</b>	20
2.1 Holz	5	5.1 Typenschild	20
2.1.1 CO <sub>2</sub> -Neutralität	5	5.2 Aschekästen und Ascherost	20
2.1.2 Holzarten	5	5.3 Scheibe	20
2.1.3 Holzmengen	6	5.4 Reinigung und Pflege	20
<b>3. Brand</b>	7	5.5 Türverschluss SmartClose	21
3.1 Erste Inbetriebnahme	7	<b>6. Hilfe</b>	22
3.2 Anheizen und Befeuern	7	<b>7. Garantieerklärung</b>	24
3.2.1 Anfeuern (oberer Abbrand)	7	7.1 Allgemeines	24
3.3 Brennen/Nachlegen	10	7.2 Garantiezeit/Garantieumfang	24
<b>4. Technische Informationen</b>	10	7.3 Garantiezeitverlängerung auf 10 Jahre für Erstverbraucher	
4.1 Heizen in der Übergangszeit	10	Grundkorpus Kamineinsatz	25
4.2 Betrieb mit offener Feuerraumtür	11	7.4 Garantieausschluss	25
4.3 Verbrennungsluft – Umluft – Frischluft	11	7.5 Garantievoraussetzungen	25
4.4 Brandschutz an / in der Kaminanlage	11	7.6 Die Gültigkeit der Garantie endet bei	26
4.4.1 Besondere Vorkehrungen für den Brandschutz bei Bodenbelag im Nahbereich der Feuerstätte	11	7.7 Leistungen im Garantiefall	26
4.4.2 Besondere Vorkehrungen für den Brandschutz bei brennbaren Bauteilen	13	7.8 Hinweise zur Garantiezusage § 477 BGB	27
4.4.3 Kamineinsätze - Strahlungsbereich	14	7.9 Haftung	27
4.5 Glasreinigung bei hochschiebbaren Türen	15	7.10 Ausschlussfrist Verjährung	27
4.5.1 Glasreinigung bei Premium Kamineinsätzen (2-seitig)	16	7.11 Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht	27
4.5.2 Glasreinigung bei Premium Kamineinsätzen (3-seitig)	16		

# 1. GEPRÜFTE QUALITÄT

## UNSERE KAMINEINSÄTZE SIND MIT CE-ZEICHEN GEMÄSS TYPENPRÜFUNG NACH DIN EN 13229 GEPRÜFT. LEISTUNGSERKLÄRUNG EINSEHBAR UND ERHÄLTLICH UNTER WWW.SPARTHERM.COM

Eine Manipulation des Schließmechanismus bei Ausführung mit selbstschließender Tür ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht statthaft und führt zum Erlöschen der Garantie. Die Garantie erlischt ebenso, wenn der Kamineinsatz in anderen Bereichen vom Kunden technisch verändert wird. Die gewünschte Bauart sollte von Ihrem Fachhandelspartner vor der Bestellung mit Ihnen geklärt worden sein.

Diese Betriebsanleitung folgt den Bestimmungen der DIN 18896 „Feuerstätten für feste Brennstoffe“. Nationale und regionale Bestimmungen, Aufbaumethoden oder Materialien können von dieser beispielhaften Version abweichen, sind aber einzuhalten. Unsere Kamineinsätze sind Zeitbrand-Feuerstätten, d.h. länger andauernder Betrieb wird durch wiederholtes Nachlegen erreicht. Ein Dauerbrand, ohne zwischenzeitliches Nachlegen, ist für unsere Kamineinsätze nicht geeignet.

Selbstverständlich unterliegen unsere Kamineinsätze den firmeneigenen Qualitätskriterien von der Wareneingangskontrolle bis zur Abnahme vor dem Versand.

### 1.1 SCHLIESSFUNKTION DER FEUERRAUMTÜR

Die Eignung der Feuerstätte für die Mehrfachbelegung (zwei oder mehrere Feuerstätten am gleichen Schornsteinzug) hängt davon ab, ob die Tür selbstschließend ist:

Selbstschließende Türfunktion: Feuerstätte ist für die Mehrfachbelegung geeignet.

Keine selbstschließende Türfunktion: Mehrfachbelegung unzulässig, d.h. die Feuerstätte muss an einem eigenen Schornsteinzug angeschlossen sein.

Hinweis: Bei einer Mehrfachbelegung des Schornsteins muss dieser entsprechend erbaut und ausgelegt sein.

Davon zu unterscheiden ist die Frage, ob es sich bei der Feuerstätte um einen „offenen Kamin“ handelt. Ein „offener Kamin“ unterliegt in Deutschland nicht den Emissionsanforderungen der 1. BlmSchV, darf aber nur „gelegentlich“ betrieben werden. Der Hersteller legt die Betriebsweise der Feuerstätte fest und bestimmt damit, ob das Gerät bestimmungsgemäß offen betrieben werden kann und somit als „offener Kamin“ zu gelten hat: offener Betrieb gemäß Hersteller zulässig: offener Kamin mit nur gelegentlichem Betrieb offener Betrieb gem. Hersteller unzulässig: geschlossener Kamin, keine Nutzungsbeschränkung.

Hinweis: Die alten Begriffe der „Bauart A1“ oder „Bauart A“, die aus der nicht mehr gültigen Norm DIN 18895 hervorgingen, führten oft zur Vermischung der oben genannten Merkmale und sind heute nicht mehr gültig.

Generell sind Spartherm Kamineinsätze bestimmungsgemäß geschlossen zu betreiben, d.h. mit Ausnahme der Beschickung oder Reinigung sind die Kamineinsatztüren zu schließen.

**Bei Betrieb an einem einfach belegten Schornstein (eine Feuerstätte je Schornsteinanlage) ist es dem Betreiber freigestellt, ob der Kamineinsatz eine selbstschließende oder nicht selbstschließende Feuerraumtür hat. Das bestimmungsgemäße Verschließen der Feuerraumtür bei Betrieb der Feuerstätte liegt immer in der Verantwortung des Betreibers und muss beachtet werden.**

## 1.1.1 UMRÜSTUNG SCHLIESSFUNKTION DER FEUERRAUMTÜR

Hochschiebbare Spartherm Kamineinsätze sind im Auslieferungszustand mit einer nicht selbstschließenden Feuerraumtür, Klappbare Kamineinsätze mit einer selbstschließenden Feuerraumtür ausgeführt. Die Türschließart kann bei hochschiebbaren Kamineinsätzen mit nicht selbstschließender Feuerraumtür durch die Wegnahme von Türgegengewichten in eine selbstschließende Feuerraumtür umgerüstet werden. Bei klappbaren Kamineinsätzen mit selbstschließender Feuerraumtür kann durch Entlasten der Türschließfeder auf eine nicht selbstschließende Feuerraumtür umgerüstet werden.

Vorgehensweise zur Umrüstung der Türschließart finden Sie in der zugehörigen Aufbauanleitung für Kamineinsätze.

# 2. BRENNSTOFF

## 2.1 HOLZ

### 2.1.1 CO<sub>2</sub>-NEUTRALITÄT

Holz macht keine Schulden bei der Natur. Die Stiftung „Wald in Not“ formulierte dies ganz treffend wie folgt: „Holz ist gespeicherte Sonnenenergie. Es wird in unseren Wäldern aus Sonnenenergie, Kohlendioxid, Wasser und darin gelösten Nährstoffen nachhaltig produziert. Heizen mit Holz heißt daher, heizen im Kreislauf der Natur. Das durch Verbrennung freigesetzte Kohlendioxid wird mit Hilfe der Energie der Sonne durch das Wachstum der Bäume in unsere Wälder wieder in deren Holz eingelagert. Dieses Holz steht dann erneut als Rohstoff zur Verfügung.“ (siehe auch unter [www.wald-in-not.de](http://www.wald-in-not.de))

**Fazit:** Mit der Holzverbrennung bleibt die Natur im Gleichgewicht. Deutschland hat eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder gesetzlich geregelt. Deshalb ist es ökonomisch und ökologisch sinnvoll, Holz in dieser Form zu verbrennen.

## 2.1.2 HOLZARTEN

Die unterschiedlichen Arten von Holz enthalten pro kg netto Holzmasse etwa gleich viel Wärmeenergie. Jede Holzart hat aber bei gleichem Gewicht ein anderes Volumen, da die Zellen, aus denen das Holz aufgebaut ist, unterschiedlich groß und dicht sind. Diese Tatsache wird in den technischen Werten durch die Rohdichte dargestellt. Hierbei enthält das Holz kein Wasser und es wird je 1 m<sup>3</sup> Holz gewogen.

Für das Anfeuern eignen sich eher Hölzer mit niedriger Rohdichte, da diese leichter anbrennen, für das regelmäßige Befeuern eher Hölzer mit hoher Rohdichte.

Holzhärte	Holzart*	Rohdichte in kg/m <sup>3</sup>
Weichholz	Pappel	370
	Fichte	380
	Tanne	380
	Kiefer	430
Hartholz	Buche	580
	Esche	580
	Eiche	630

\* Andere heimische Hölzer können auch verwendet werden, sind aber nicht handelsüblich oder in großen Mengen vorhanden.

Da der Betrieb eines Kamineinsatzes, je nach Bauart des Kachelofen/ Putzofen (z.B. als Heizkamin, Grundofen, Warmluftofen, Hypokausten, etc.), unterschiedliche Anforderungen an den Betrieb (die Aufgabemenge, das Aufgabeintervall, etc.) stellt, lassen Sie sich von dem Ofensetzer vor Inbetriebnahme in den fachgerechten Betrieb des Kamineinsatzes einweisen.

### Hier einige Tipps und Informationen:

- Der beste Brennstoff ist lufttrockenes, unbehandeltes Scheitholz mit einer Restfeuchte von ≤ 18 %.

- Das Holz soll geschützt, trocken und luftdurchlässig im Freien gelagert werden.
- Zu feuchtes Holz führt zu niedrigeren Heizwerten, schnellerer Kaminversottung und schnellerer Verschmutzung der Scheiben.
- Kein offener Betrieb mit harzhaltigen Nadelhölzern. Diese Hölzer neigen zu Funkenflug.

Unsere Kamineinsätze sind für den Betrieb mit Scheitholz und Holzbriketts nach DIN 51731 ausgelegt. Die Verwendung anderer Brennstoffe ist nicht zulässig.

#### **Verbrennen Sie auf keinen Fall:**

nasses Holz, Rindenabfälle, Nusschalen oder ähnlich holzartige Pflanzenteile  
 Spanplatten oder Plattenwerkstoffe beschichtet oder unbeschichtet Papier, Kartonagen und Altkleider  
 Kunststoffe und Schaumstoffe  
 mit Holzschutzmittel behandeltes Holz  
 feste oder flüssige, holzfremde Werkstoffe  
 brennbare Flüssigkeiten

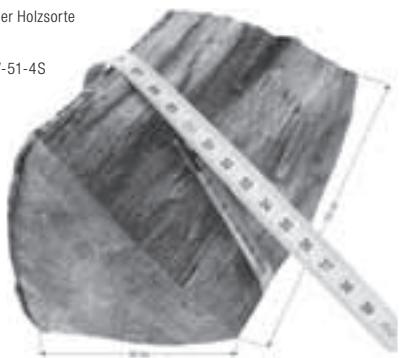
### 2.1.3 HOLZMENGEN

Nennwärmleistung* in kW	Holzaufgabemenge** in kg/h	Abbildungen
5,0 - 6,9	1,5 - 2,3	
7,0 - 9,9	2,3 - 3,3	
10,0 - 12,9	3,3 - 4,3	
13,0 - 15,9	4,3 - 5,3	
16,0 - 21,0	5,3 - 7,2	

\* Zutreffende Nennwärmleistung z.B. der Modellreihe Varia bitte dem Typenschild entnehmen.

\*\* Die tatsächliche Holzmenge hängt von der Holzsorte und zugehöriger Beschaffenheit ab.

Holzaufgabemenge am Beispiel des Varia 1V-51-4S  
 Nennwärmleistung 11,0 kW  
 Holzaufgabemenge 3,3 - 4,3 kg/h ( $\pm 30\%$ )



Wir empfehlen Ihren Kamineinsatz immer mit gespaltenem Scheitholz zu befeuern. Ein dreieckförmiges Scheitholz aus Buche wiegt bei einem Radius von 10 cm und einer Länge von 33 cm ungefähr 2,0 kg. Das umlaufende Kantenmaß sollte ca. 30 cm betragen. Die Holzaufgabemenge kann im Bereich  $\pm 30\%$  variiert werden.

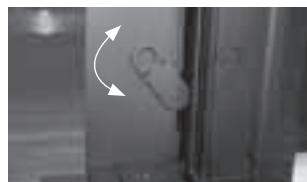
Hinweis: Bei größeren Kamineinsätzen mit einer Brennraumbreite von ca. 60 cm, können die Holzscheite auch ungefähr 50 cm lang sein.

Bei dauerhafter Überschreitung der Auflagemenge um mehr als 30 % kann es zu Schäden an dem Kamineinsatz oder der Kaminanlage kommen. Bei zu starker Unterschreitung der empfohlenen Holzmenge kann es aufgrund geringer Brennraumtemperatur zu schlechtem Abbrand und zur Scheibenverrußung kommen. Bitte die empfohlene Holzmenge nicht mehr als 30 % unterschreiten. Nach dem Errichten der Kaminanlage darf nur ein mäßiges Feuer entfacht werden. So vermeiden Sie Risse in der Brennraumauskleidung (diese enthalten vor der ersten Feuerung eventuell noch Restfeuchtigkeit). Steigern Sie langsam für etwa 3 bis 5 Feuerungen jeweils die Heizleistung bis etwa 30 % über Nennwärmleistung.

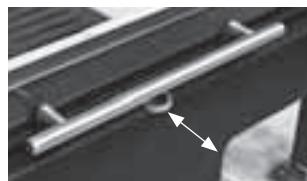
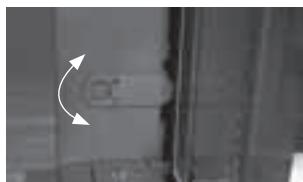
### 3. BRAND

#### 3.1 ERSTE INBETRIEBNNAHME

- Kontrollieren Sie, ob alle des Kamineinsatzes beigelegten Dokumente und Zubehörteile aus dem Brennraum entfernt wurden.
- Der beiliegende Hitzeschutzhandschuh dient ausschließlich als Hitzeschutz zum Betätigen des Bediengriffes, der kalten Hand und des Luftstellhebels. Der Handschuh ist nicht feuerfest!
- Die Verbrennungsluft wird, je nach Kamineinsatztyp, entweder mit der „Kalten Hand“ (siehe Kapitel „3.2 Anheizen und Befeuer“ auf Seite 7) oder werkzeuglos reguliert



Beispiel an PREMIUM Kamineinsatz mit werkzeugloser Bedienung des Luftstellhebels



Beispiel am Varia ASh-4S-2 mit teleskopisch ausziehbarem Luftstellhebel

- Lesen Sie die Betriebsanleitung hinsichtlich Brennstoffe und anderer relevanter Themen gründlich durch (siehe Kapitel „2.1 Holz“ S. 5).
- Die erste Inbetriebnahme sollte in Abstimmung mit dem Ofensetzer, der die Kaminanlage gebaut hat, oder noch besser zusammen mit diesem, erfolgen. Alle Verkleidungsteile müssen ausgetrocknet sein, um Risse oder Beschädigungen zu vermeiden.

- Wenn Sie keine externe Verbrennungsluftzufuhr haben, müssen Sie für ausreichende Luftpzufluss im Aufstellraum sorgen, damit kein Unterdruck im Raum entsteht und keine giftigen Rauchgase in den Raum gelangen. **ACHTUNG!** Bei kontrollierten Be- und Entlüfungen, WC-Lüftungen und Dunstabzugshauben ohne Umluftbetrieb ebenso Gefahr von Unterdruck!!!
- Beachten Sie Kapitel „3.2 Anheizen und Befeuer“ auf Seite 7.
- Bei diesem ersten Brand entstehen unangenehme Gerüche. Hierbei brennt sich die Korrosionsbeschichtung und der Lack des Kamineinsatzes in die Stahloberfläche ein. Dies ist für Sie gesundheitlich unbedenklich, riecht aber unangenehm. Es ist für ausreichende Belüftung im Aufstellraum zu sorgen.

**ACHTUNG!** Beim Brandbetrieb werden die Oberflächen der Scheiben und Verkleidungen sehr heiß: Verbrennungsgefahr!

#### 3.2 ANHEIZEN UND BEFEUERN

Jede gute Verbrennung braucht den richtig aufbereiteten Brennstoff, die der Abbrandphase entsprechende Verbrennungstemperatur und eine passende Sauerstoffzufuhr, um umweltfreundlich und energetisch optimal zu funktionieren.

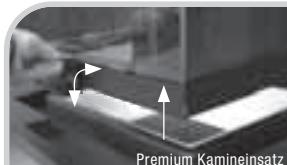
##### 3.2.1 ANFEUERN (OBERER ABBRAND)

**Prinzip:** Diese Anfeuermethode ist eine einfache und effektive Möglichkeit, Emissionen von Feuerstätten zu senken. Der Holzstapel brennt dabei von oben nach unten ab. Durch diese Abbrandmethode passieren alle Gase die heiße Verbrennungszone (Flammen) oberhalb des Stapels, wodurch eine vollständige Verbrennung erreicht werden kann. Das weiter unten liegende Holz wird allmählich erhitzt, Gas strömt aus und verbrennt in der heißen Verbrennungszone. Das Ergebnis ist eine Verbrennung, die wesentlich gleichmäßiger abläuft als beim Anfeuern von unten.

Achtung: Wichtig ist bei diesem Verfahren, dass ein zu rasches Durchbrennen nach unten vermieden wird. Das Anzünden von Scheitholz in Feuerstätten so wie das richtige Aufstapeln der Holzscheite und die anfängliche Beobachtung des Feuers, in Bezug auf die passende Einstellung der Verbrennungsluft, setzt eine gewisse Erfahrung voraus.

#### Vorgehensweise:

1. Kamineinsatztür ganz öffnen (aufschwenken oder hochschieben).



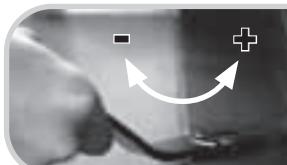
- Premium Geräten Tür zum Öffnen über herausklappbaren Griff nach oben schieben.



- Standard Geräten Tür zum Öffnen hochschieben.



2. Beginnen Sie mit dem kreuzweisen Stapeln der Holzscheite auf die Aschereste im Bereich des Rosts. Die stärkeren Holzscheite unten verwenden und nach oben hin zunehmend dünnere Scheite aufliegen.



3. Die Verbrennungsluft vollständig öffnen. Drehen Sie den Stellhebel mit Hilfe der „Kalten Hand“ in die Anfeuerungsstellung ganz nach rechts (+).

Je nach Scheitholzlänge und Brennraumbemaßungen werden schmale Kamineinsätze mit der Stirnseite nach vorn befüllt. Breite Kamineinsätze werden mit der Längsseite nach vorn befüllt. Holzaufgabemengen gemäß Kapitel „2.1.3 Holzmengen“ auf Seite 6 beachten.



Zwischen dem Anzündholz werden zwei bis drei Anzündhilfen (z.B. in Wachs getränktes Holzwolle) platziert.

4. Als oberste Schicht wird ausreichend dünnes Anzündholz aufgelegt. Hier empfiehlt sich Weichholz (z.B. Tannenholz).



5. Entzünden Sie ein Streichholz und entfachen Sie die Anzündhilfen.



6. Jetzt die Tür schließen. Je nach Unterdruck im Schornstein kann es hilfreich sein, die Kamineinsatztür etwa 3 cm offen zu lassen, damit das Feuer richtig entzündet.





7. Das Anzündholz wird jetzt schnell entzündet und die oberen, dünneren Scheithölzer werden anfangen, hell zu brennen. Jetzt soll die Kamineinsatztür vollständig geschlossen sein.

Die Menge des Anzündholzes ist so zu wählen, dass möglichst schnell, hohe Temperaturen erreicht werden, damit der Schornstein rasch Zug entwickelt. Nach 3-5 Minuten ist die Kamineinsatztür zu schließen.



8a. Dazu wird der Stellhebel auf etwa Mittelstellung gedreht (Primärluft geschlossen). Wenn die Flammen jetzt sehr schwach werden, den Stellhebel wieder etwas weiter öffnen (nach rechts (+) drehen).



8b. Oder noch etwas weiter schließen (nach links (-) drehen), wenn das Feuer sehr rasch wächst.

8. Wenn die oberen, dünneren Holzscheite vollständig angebrannt sind und das Feuer auf die nächste Lage übergreift, muss die Verbrennungsluft reduziert werden.



9. Wenn das Feuer auf die unterste Lage Scheitholz übergegriffen hat, kann die Luftmenge weiter reduziert werden.



10. Der Brennstoff wird zu einem Gluthaufen herunterbrennen.



11. Solange noch ausreichend Restglut vorhanden ist, kann jetzt nachgelegt werden.

In dieser Phase kann es sinnvoll sein, die Luftmenge mehrfach zu regulieren. Mit etwas Erfahrung mit den Eigenschaften des eigenen Kamineinsatzes werden Sie die richtige Einstellung bald zielsicher finden. Nach dem Nachlegen muss die Verbrennungsluft sofort wieder vollständig geöffnet werden, um das nachgelegte Holz rasch zu entzünden. Dadurch werden umgehend wieder ausreichend hohe Brennraumtemperaturen erreicht, um eine vollständige und umweltfreundliche Verbrennung zu ermöglichen.



12. Wenn nicht weiter nachgelegt werden soll, kann der Stellhebel mit Hilfe der „Kalten Hand“ vollständig geschlossen werden, sobald nur noch wenig Restglut vorhanden ist.

Je nach Holzart und -menge, Restglut und Schornsteinzug dauert diese Wiederanheizphase etwa 5 Minuten, bis die Verbrennungsluft, ähnlich wie unter Pkt. 8 beschrieben, gedrosselt werden kann.  
Abbrand Ende!

### 3.3 BRENNEN/NACHLEGEN

- Je nach Witterungsbedingung den Stellhebel mehr oder weniger zur Mittelstellung hin oder etwas darüber steuern (Schließen der Luftzufuhr). Dies ist immer abhängig von der Erfahrung und den aktuellen Bedingungen vor Ort.
- Reißen Sie nicht die Türen auf, sonst laufen Sie Gefahr, dass durch einen plötzlich entstehenden Unterdruck Abgase in den Wohnraum entweichen. Öffnen Sie die Tür am Anfang langsam und nur einen Spalt.
- Durch das Nachlegen in der Glutphase vermeiden Sie das eventuelle Rausrauchen beim Türöffnen.
- Typische Nachlegeintervalle sind ca. 30-60 Minuten, damit der Kamineinsatz kontinuierlich betrieben werden kann.
- Beim Nachlegen die Glut nie vollständig abdecken.
- Nach jedem Nachlegen den Stellhebel einige Minuten ganz nach rechts stellen, bis das aufgelegte Holz gut entflammt ist.
- Nach dem Nachlegen die Verbrennungsluft niemals gedrosselt lassen. Verpuffungsgefahr!
- Nie dauerhaft mehr als die empfohlene Auflagemenge nachlegen.
- Dies gilt auch, wenn die Kaminanlage außer Betrieb ist.
- Luftstellhebel während des Abbrandes nie ganz schließen (Verpuffungsgefahr).



Das Abbrandende ist erreicht, wenn das Holz vollkommen abgebrannt ist, kein Schwelbrand oder eine unvollständige Verbrennung entstehen kann. Jetzt kann der Stellhebel geschlossen werden (linke Stellung).

## 4. TECHNISCHE INFORMATIONEN

### 4.1 HEIZEN IN DER ÜBERGANGSZEIT

Grundvoraussetzung für die Funktion einer Kaminanlage ist der entsprechende Schornsteinzug (Förderdruck). Dieser ist von den Außentemperaturen und damit von den Jahreszeiten abhängig. In den Übergangszeiten von Winter zum Frühling und vom Sommer zum Herbst kann es bei höheren Außentemperaturen deshalb zu mangelndem Zug kommen, der sich durch schlechten Anbrand oder stärkere Rauchentwicklung bemerkbar macht. Was können Sie tun?

- Aschetopf und Ascherost vor Anfeuern entleeren. Ascherost mit geprägter Gravierung nach unten einlegen.
- Wenn der Schornsteinzug geringer ist, sollte ein größeres „Lockfeuer“ entfacht werden. Lassen Sie sich dazu von Ihrem Ofensetzer oder Schornsteinfeger beraten.
- Stellhebel der Luftzufuhr nach Bedarf auch nach dem Anbrand auf der rechten Seite (maximale Luftmenge) stehen lassen. Wichtig ist es, dem Feuer so viel Verbrennungsluft zu geben, dass sich der Schornsteinzug stabilisiert, aber nicht mehr als notwendig, um nicht zu viel Holz zu schnell zu verbrennen.
- In der Endphase des Abbrandes den Stellhebel nicht ganz nach links stellen, um zu vermeiden, dass der Kaminzug zusammenbricht und es zu einem Schwelbrand in dem Kamineinsatz kommt.
- Wird die Verbrennungsluft zu früh geschlossen, und die Glut beim Nachlegen komplett zugedeckt, kann es zu einer explosionsartigen Verbrennung (Verpuffung) kommen!
- Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgeschürt werden, damit sich das Ascherost nicht zusetzt und die Zuluft ungehindert strömen kann.

## 4.2 BETRIEB MIT OFFENER FEUERRAUMTÜR

- Die offene Betriebsweise ist nur zulässig, wenn der Kamineinsatz eigens dafür geprüft wurde. Dies ist den technischen Daten der Planungsunterlage oder der Angabe auf dem Typenschild zu entnehmen.
- Gemäß BlmSchV (Bundes Immissions Schutz Verordnung) dürfen offen betriebene Feuerstätten in Deutschland nur gelegentlich betrieben werden.
- Die Kaminanlage darf im offenen Betrieb nur unter Aufsicht betrieben werden, um eine Brandgefahr durch Funkenflug oder herausgeschleuderte Glutstückchen zu verhindern.
- Bei offenem Betrieb vor allem nur Scheitholz und kein harzhaltiges Nadelholz verbrennen.

## 4.3 VERBRENNUNGSLUFT – UMLUFT – FRISCHLUFT

- Die Verbrennungsluftleitung muss stets frei sein.
- Damit ein Hitzestau im Gerät verhindert wird, müssen die vorhandenen Luftaustrittsgitter oder Öffnungen frei und beim Feuern geöffnet sein.
- Im Strahlungsbereich des Kamineinsatzes dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Materialien aufgestellt werden (siehe auch Kapitel 10 „Technische Daten“ in der zugehörigen Aufbauanleitung für Kamineinsätze).
- Gegenstände aus brennbaren Materialien dürfen auf freien Oberflächen der Feuerstätte nicht abgestellt werden.
- Keine Unterdruck erzeugenden Geräte in der gleichen Etage/im gleichen Raumluftverband verwenden (z.B. Dunstabzugshaube in der Küche). Hier besteht die Gefahr des Rauchaustritts in den Wohnraum.
- Außerhalb des Strahlungsbereiches dürfen an der Kaminverkleidung im Abstand von 5 cm keine brennbaren Gegenstände oder Materialien abgestellt oder verbaut werden, wenn die Oberflächentemperatur  $>85^{\circ}\text{C}$  beträgt oder erreicht werden kann.
- Beachten Sie, dass sich eine im Betrieb befindliche Kaminanlage sehr

stark aufheizt. An der Scheibe können Temperaturen von über  $300^{\circ}\text{C}$  entstehen. Benutzen Sie immer den mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh und den Bediengriff = „Kalte Hand“.

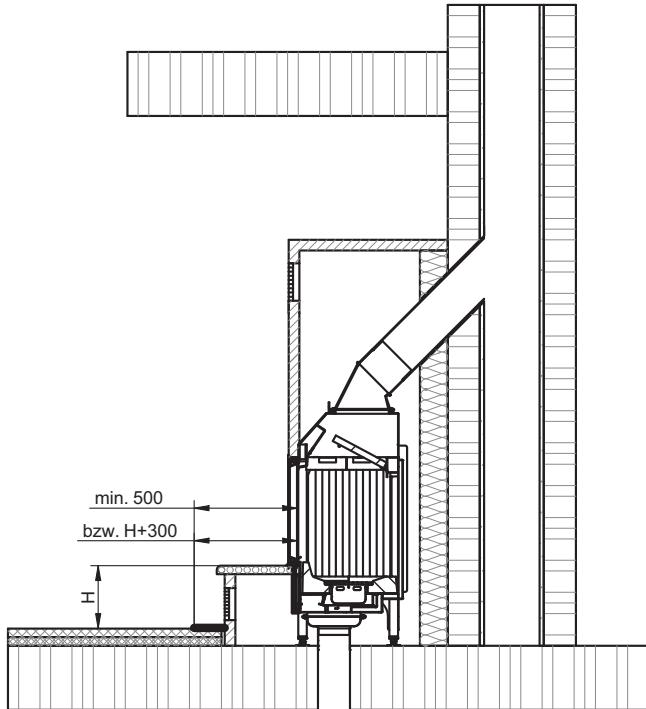
- Feuerstätten dürfen in Deutschland nur gemäß der 1. BlmSchV betrieben werden.

## 4.4 BRANDSCHUTZ AN / IN DER KAMINANLAGE

### 4.4.1 BESONDERE VORKEHRUNGEN FÜR DEN BRANDSCHUTZ BEI BODENBELAG IM NAHBEREICH DER FEUERSTÄTTE

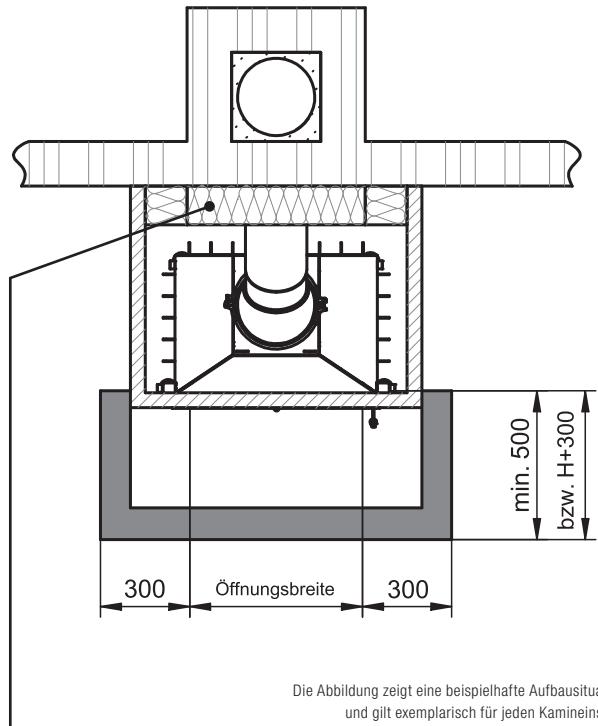
Bei einem nicht feuerfesten Bodenbelag aus brennbarem Material (z.B. bei Teppichboden, Parkett, etc.) ist eine feuerfeste Funkenschutzvorlage aus nicht brennbarem Material (z.B. entsprechend belastbares Glas, Naturstein, Kacheln, Fliesen, Marmor, Granit oder anderen mineralischen Baustoffen) herzustellen. Bei einer Vorlage aus Metall muss diese mind. 1 mm stark sein. Der Belag muss gegen Verschieben befestigt und gesichert sein. Vor Feuerstätten, die mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden, muss die Funkenschutzvorlage nach vorne 500 mm und zu den Seiten 300 mm erfassen. Vor Feuerstätten, die mit offener Feuerraumtür betrieben werden, muss die Funkenschutzvorlage nach vorne entsprechend der Höhe des Feuerraumbodens über den Fußboden (H) zuzüglich 300 mm (jedoch mind. 500 mm) und seitlich entsprechend der Höhe des Feuerraumbodens über dem Fußboden (H) zuzüglich 200 mm (jedoch mind. 300 mm) entsprechen.

Wird ein Stehrost (nicht im Lieferumfang enthalten) von mindestens 10 cm Höhe fest eingebaut, so genügen die vorgenannten Mindestabstände und zwar abweichend vom Stehrost gemessen.



Die Abbildung zeigt eine beispielhafte Aufbausituation und gilt exemplarisch für jeden Kamineinsatz.

Zusätzlich ist auch der Bereich, abgehend vom geraden Strahlungsbereich der effektiven Feuerraumöffnung jeweils um 300 mm nach links und nach rechts zu schützen (siehe Abbildung).

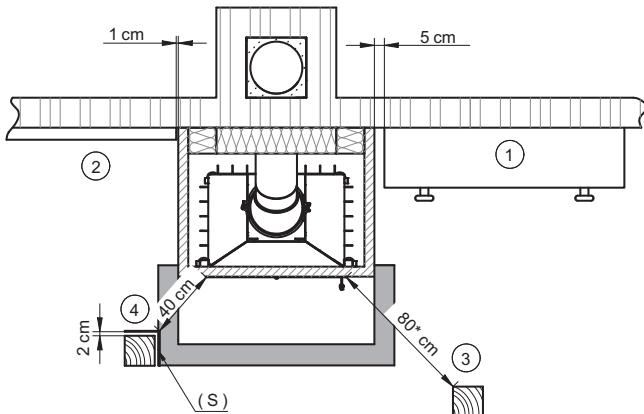


Die Abbildung zeigt eine beispielhafte Aufbausituation und gilt exemplarisch für jeden Kamineinsatz.

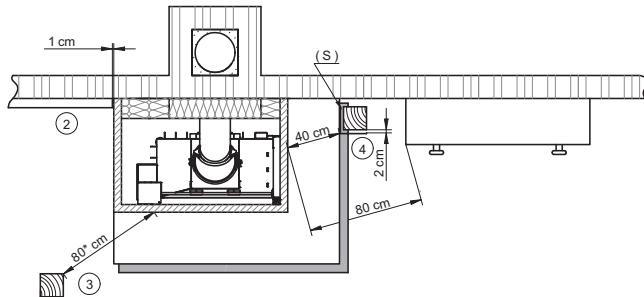
Ob und wie die Schornsteinwange in Ihrer Aufstellsituation gedämmt werden muss, besprechen Sie bitte mit Ihrem zuständigen Ofensetzer und dem Schornsteinfeger.

#### 4.4.2 BESONDRE VORKEHRUNGEN FÜR DEN BRANDSCHUTZ BEI BRENNBAREN BAUTEILEN

- 1 Zwischen Möbeln (z.B. einer Kommode) und Kaminverkleidungen muss ein Abstand von mind. 5 cm liegen.
- 2 Bei Bauteilen, die nur mit kleinen Flächen anstoßen (Wand-, Boden- oder Deckenverkleidung), empfiehlt sich ein Zwischenraum von 1 cm. Tapeten sind keine brennbaren Baustoffe.
- 3 Von der Feuerraumöffnung müssen nach vorn, nach oben und zu den Seiten mindestens 80 cm Abstand zu Bauteilen aus brennbaren Baustoffen oder brennbaren Bestandteilen, sowie zu Einbaumöbeln eingehalten werden, sofern in einer eventuellen gerätespezifischen Montage- und Betriebsanleitung keine anderen Angaben gemacht werden.



\* Der notw. Mindestabstand kann modellabhängig abweichen



\* Der notw. Mindestabstand kann modellabhängig abweichen

- 4 Bei Anordnung eines auf beiden Seiten belüfteten Strahlungsschutzes (S) genügt ein Abstand von 40 cm. Dabei muss der belüftete Abstand des Strahlungsschutzes (S) mind. 2 cm betragen.

#### 4.4.3 KAMINEINSÄTZE - STRAHLUNGSBEREICH

Kamineinsatz	kW	Abstand im Strahlungsbereich der Scheibe [mm]		
		vorne	seitlich	hinten
<b>Premium Edition</b>				
Premium V-1V-87h	9,5	2300	—	—
Premium V-1V-87h N	10,9	2200	—	—
Premium V-2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Premium V-2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Premium V-2L/2R-80h	10,5 / 16,8	2100	1300	—
Premium A-U-50h	9,3	850	1000	—
Premium A-U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Premium A-3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Premium A-3RL-80h	11,4	1440	900	—
<b>Gerade</b>				
Mini R1V	5,2	800	—	—
Mini R1V N	6,2	800	—	—
Mini Z1	7,0 / 10,0	800	—	—
Mini S/Sh	7,0	800	—	—
Varia 1V/1Vh	11,0	1900	—	—
Varia 1V/1Vh N	17,0	1800	—	—
Varia 1V-87h	9,5	2300	—	—
Varia 1V-87h N	10,9	2200	—	—
Varia 1V-100h	10,4 / 17,0	2400	—	—
Varia Sh	11,0	800	—	—
Varia AS/ASH	7,0 / 11,0	1400	—	—
Varia AS/ASH N	11,0	1400	—	—
Varia Ah	10,4	800	—	—
Varia Bh (S)	10,4 / 9,0	1500	—	—
Varia B-120h	15,0	800	—	—
Varia M-60h	7,0	800	—	—
Varia M-80h	9,0	800	—	—
Varia M-100h	11,0	800	—	—

Kamineinsatz	kW	Abstand im Strahlungsbereich der Scheibe [mm]		
		vorne	seitlich	hinten
Arte 1Vh-66	6,6	1750	—	—
Arte 1Vh-66	14,0	1400	—	—
Arte 1Vh-66 N	10,4	1750	—	—
Arte Bh	11,0	800	—	—
<b>Durchsicht</b>				
Mini S-FDh	6,0	800	—	800
Varia FD/FDh	11,6	1700	—	1700
Varia AS-FDh	7,0 / 11,0	1000	—	1000
Varia AS-FDh N	11,0	1000	—	1000
Varia A-FDh	10,4	1100	—	1100
Varia B-FDh	11,0	800	—	800
<b>L-Form</b>				
Mini 2L/2R	7,0 / 11,0	900	900	—
Mini 2LRh	7,0 / 11,0	900	900	—
Varia 2L/2R-55 (h)	7,0	800	800	—
Varia 2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Varia 2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Varia 2Lh/2Rh (S)	11,0 / 7,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh N	12,0	800	800	—
Varia AS-2Lh/2Rh	7,0 / 11,0	1300	1300	—
Varia 2L/2R-80h	10,4 / 16,0	1800	1800	—
Varia 2L/2R-100h	11,0	800	800	—
Arte 2LRh-66	6,4 / 12,0	1200	1200	—
Arte 2LRh-66 N	10,4	1000	1000	—

Kamineinsatz	kW	Abstand im Strahlungsbereich der Scheibe [mm]		
		vorne	seitlich	hinten
<b>U-Form</b>				
Varia AS-3RLh	8,4 / 11,7	1500	800	–
Varia C-45h	8,0	800	800	–
Varia Ch	9,0	800	800	–
Arte U-50h	9,3	850	1000	–
Arte U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	–
Arte U-90h	13,0	800	800	–
Arte 3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	–
Arte 3RL-80h	11,4	1440	900	–
Arte 3RL-100h	11,0	800	800	–
<b>Rund</b>				
Speedy Ph	7,0	800	–	–
Magic	12,0	1100	1100	–
<b>RLU</b>				
Mini R1V RLU	5,2	800	–	–
Mini Z1 RLU	7,0	800	–	–
Mini S/Sh RLU	7,0	800	–	–
Varia 1V RLU	11,0	1800	–	–
Varia 1Vh RLU	11,0	1900	–	–
Varia AS/Ash RLU	7,0	1400	–	–
Varia Sh RLU	11,0	800	–	–
Varia M-80h RLU	9,0	800	–	–
Varia Bh RLU	10,4	1500	–	–
Arte 1V-66h RLU	6,6	1750	–	–
Varia FD RLU	11,6	1700	–	1700
Varia 2L/2R-55h RLU	7,0	800	800	–

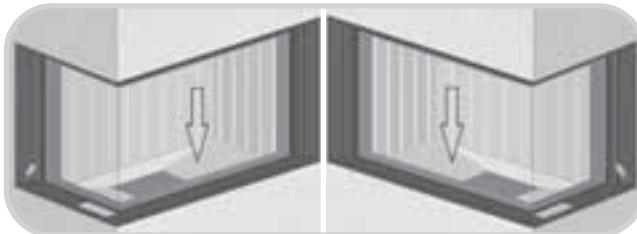
Kamineinsatz	kW	Abstand im Strahlungsbereich der Scheibe [mm]		
		vorne	seitlich	hinten
<b>H<sub>2</sub>O</b>				
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O	8,0 / 11,0	1500	–	–
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XL	9,0 / 12,0	1500	–	–
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XXL	15,0 / 21,0	1500	–	–
Varia Ah H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,0	800	–	–
Varia FD/FDh H <sub>2</sub> O	10,0 / 15,0 / 21,0	800	–	800
Varia A-FDh H <sub>2</sub> O	10,4 / 15,0	800	–	800
Varia 2L/2R-55h H <sub>2</sub> O	7,0 / 12,0	800	800	–
Varia 2Lh/2Rh H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,7	800	800	–
<b>Classic</b>				
Renova B-Air	8,8	1000	–	–
Nova F-Air	10,1	1000	–	–
Renova C-Air	8,5 / 7,8	1000	–	–
Renova Cs-42	6,5	1100	–	–
Renova Cs-50	7,0	1100	–	–
Nova E H <sub>2</sub> O	14,0	1000	–	–
Renova A H <sub>2</sub> O	13,4	700	–	–

#### 4.5 GLASREINIGUNG BEI HOCHSCHIEBBAREN TÜREN

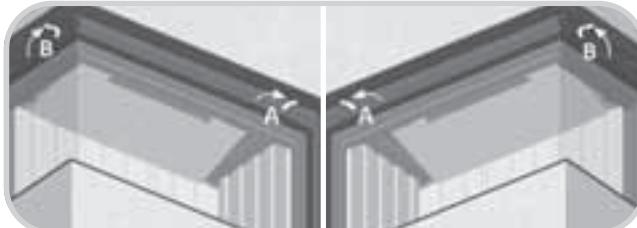
Eine Glasreinigung der Glaskeramikscheibe darf grundsätzlich nur im kalten Zustand stattfinden (nicht brennender und abgekühlter Kamineinsatz; keine heiße Asche im Brennraum).

#### 4.5.1 GLASREINIGUNG BEI PREMIUM KAMINEINSÄTZEN (2-SEITIG)

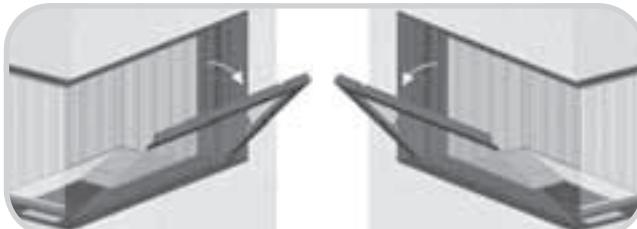
1. Tür ganz nach unten schieben!



2. Verriegelung A+B komplett heraus schwenken.



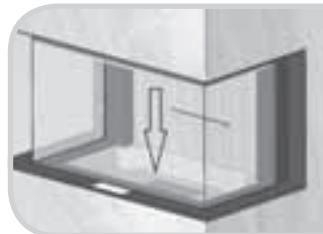
3. Frontscheibe kippen zum Reinigen.



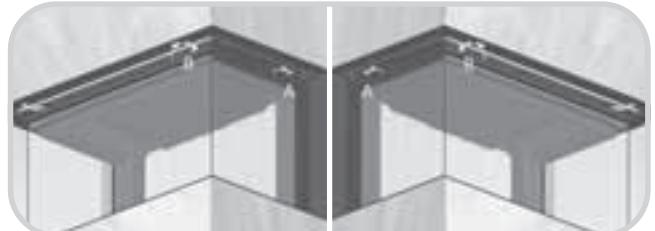
Zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

#### 4.5.2 GLASREINIGUNG BEI PREMIUM KAMINEINSÄTZEN (3-SEITIG)

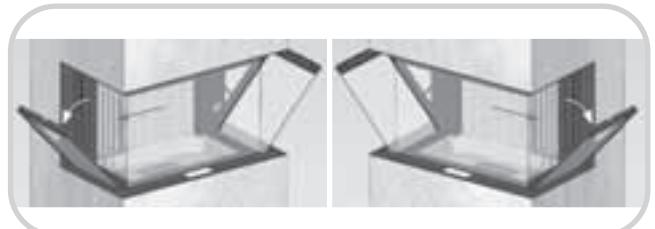
1. Tür ganz nach unten schieben!



2. Verriegelung A+B komplett heraus schwenken.



3. Seitenscheibe kippen zum Reinigen.



Zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

## 4.5.3 GLASREINIGUNG BEI STANDARD-KAMINEINSÄTZEN MIT GERADEN HOCHSCHIEBBAREN TÜREN

Die Reinigung erfolgt grundsätzlich im kalten Zustand gemäß den folgenden Versionen.

### **Feuerraumtür öffnen:**

1. Die Feuerraumtür schließen (ganz nach unten schieben!).
2. Die „Kalte Hand“ von der linken Seite auf den mittig, oberhalb der Feuerraumtür befindlichen Verschluss aufsetzen.



Durch eine Drehbewegung nach rechts den Verschluss entriegeln.

3. Die Tür kann jetzt aufgekippt werden. Dabei sind die speziellen Hinweise für die Linear 3S- und Linear 4S- oder Prestige-Ausführung zu beachten!

### **Linear 3S-Ausführung:**



1. Die „Kalte Hand“ seitlich im unteren Bereich, auf der rechten Seite der Tür, auf die Aufnahme aufsetzen.

2. Die „Kalte Hand“ nach unten drücken, gleichzeitig mit der anderen

Hand die Feuerraumtür oben gegen halten. Die Tür kippt so etwas auf. Jetzt die „Kalte Hand“ von der Aufnahme entfernen, damit Beschädigungen der Bank und Verletzungen vermieden werden. Nun die Tür mit einer Hand bis zum Anschlag aufkippen.

### **Linear 4S-oder Prestige-Ausführungen:**

1. Am Türgriff die Tür mit leichtem Druck nach unten aufkippen, gleichzeitig mit der anderen Hand die Feuerraumtür oben gegen halten.



Nun die Tür mit einer Hand bis zum Anschlag aufklappen.

Die Glasscheibe kann nun gemäß Betriebsanleitung gereinigt werden.

### **Feuerraumtür schließen:**

1. Die Feuerraumtür vorsichtig schließen.
2. Die Verriegelung oberhalb der Tür mit der „Kalten Hand“ bis zum Anschlag zurück drehen. Dies ist wichtig, da sonst der Verschluss in der Haube schleifen kann und die Tür nicht dicht ist.
3. Die einwandfreie Funktion der Tür durch das Hochschieben testen und anschließend die obere Verriegelung noch einmal überprüfen, so dass diese bis zum Anschlag geschlossen ist.

Beim Öffnen und Schließen der Tür ausschließlich den Griff/„Kalte Hand“

benutzen. Keinesfalls Druck auf die Scheiben ausüben! BRUCHGEFAHR!

#### 4.5.4 GLASREINIGUNG BEI STANDARD-KAMINEINSÄTZEN MIT RUNDEN ODER ABGEWINKELTEN HOCHSCHIEBBAREN TÜREN

Schließen Sie die Feuerraumtür (ganz nach unten schieben). Setzen Sie die „Kalte Hand“ auf die oberhalb der Feuerraumtür befindliche Laufschienen-Arretierung. (Achtung! Modell abhängig ein- oder zweiseitig)

Durch eine Drehbewegung nach rechts schieben Sie den Sicherungsriegel



Durch eine Drehbewegung nach rechts arretieren Sie die Laufschiene.



Die „Kalte Hand“ seitlich rechts der Tür auf die Aufnahme/Verschluss aufsetzen und nach oben drehen.



Schwenken Sie die Tür zur Reinigung auf.

der Arretierung um 90 Grad nach vorne (unter die Türhaube).

#### Feuerraumtür schließen:

1. Die Feuerraumtür vorsichtig schließen und leicht gedrückt halten.
2. Die „Kalte Hand“ seitlich auf der rechten Seite der Tür, auf die Verriegelung aufsetzen und bis zum Anschlag nach unten zurück drehen.
3. Durch eine Drehbewegung der Arretierung nach links geben Sie die Laufschiene wieder frei.
4. Die einwandfreie Funktion der Tür durch das Hochschieben testen und anschließend die Verriegelung noch einmal überprüfen, so dass diese bis zum Anschlag geschlossen ist.

Nach der Reinigung schließen Sie die Kamineinsatztür wieder, setzen die „Kalte Hand“ auf den Vierkant, drücken die Tür am Rahmen (nicht am Glas) in Schließrichtung an und verschließen die Tür mit einer Drehbewegung der „Kalten Hand“ von oben nach unten. Vergessen Sie nicht die Rücksetzung der Laufschienenarretierung.

#### 4.5.5 GLASREINIGUNG BEI STANDARD-KAMINEINSÄTZEN MIT 3-SEITIGEN TÜREN

Die Reinigung erfolgt grundsätzlich im kalten Zustand.

#### Feuerraumtür öffnen:

1. Die Feuerraumtür nach ganz unten schieben!
2. Die Verriegelung der Laufschienen-Arretierung mit Hilfe der „Kalten Hand“ oberhalb der Feuerraumtür, rechts und links, ausschwenken. Die



Ein zweiter Riegel befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite.

- Tür ist jetzt in der unteren Stellung blockiert.  
3. Die seitlichen Tür-Verschlüsse von Hand oder mit Hilfe der „Kalten Hand“



Erst den unteren Verschluss aufdrehen.



Dann den oberen Verschluss aufdrehen.

durch eine Drehbewegung entriegeln, dabei die Reihenfolge beachten!

4. Die Kamintüren links und/oder rechts aufschwenken. Die Glasscheibe kann nun gemäß Betriebsanleitung gereinigt werden.



Tür ausschließlich am Türrahmen benutzen!

#### **Feuerraumtür schließen:**

1. Die Feuerraumtür vorsichtig schließen, dabei die Tür leicht anheben und gegen das feststehende Glaselement drücken.
2. Die Türverriegelungen oben und unten von Hand oder mit Hilfe der „Kalte Hand“ verriegeln. Die „Kalte Hand“ abziehen. Wichtig: Erst den oberen Verschluss schließen, dann den unteren.
3. Die Verriegelungen der Laufschienen oberhalb der Tür bis zum Anschlag zurückdrehen.

**Achtung:** Beim Öffnen und Schließen der Tür ausschließlich den Türrahmen benutzen. Keinesfalls Druck auf die Scheiben ausüben. (Bruchgefahr!)

## 5. SERVICE UND PFLEGE

**ACHTUNG!** Reinigen Sie Ihre Kaminanlage nie im heißen oder warmen Zustand.

### 5.1 TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich sowohl auf Ihrem Garantiezertifikat, als auch in Ihrem Kammeinsatz unter der Aschelade bzw. dem Aschetopf. Es enthält technische Daten und Hinweise. Das Typenschild darf nicht entfernt werden, da dies die Prüfung des Geräts bestätigt und für die Abnahme und die jährlichen Überprüfungen des Schornsteinfegers benötigt wird.

### 5.2 ASCHEKASTEN UND ASCHEROST

- Säubern und entleeren Sie den Ascherost und Aschekasten in regelmäßigen, Ihrem Heizverhalten angepassten, Intervallen. ACHTUNG! Asche kann die Glut eventuell bis zu 24 h halten.
- Der Aschekegel im Aschekasten darf die Schlitze im Ascherost nicht erreichen oder verschließen.
- Ascherostseite mit geprägter „unten“ Gravierung immer nach unten in die dafür vorgesehene Aussparung des Feuerraumbodens einlegen.

### 5.3 SCHEIBE

Ihre Scheibe bleibt dann am längsten rußfrei, wenn:

- Sie trockenes Holz verwenden (Kapitel „2.1.2 Holzarten“ auf Seite 5).
- Sie der Abbrandsituation entsprechend die Verbrennungsluft steuern (Kapitel „3. Brand“ auf Seite 7).
- der Kammeinsatz eine möglichst hohe Verbrennungstemperatur hat.
- der Schornsteinzug stimmt.
- die Auflagemenge im optimalen Betriebsbereich liegt.

Ein allmähliches Verrußen der Scheibe stellt einen ganz normalen Vorgang dar und ist kein Grund für eine Reklamation. Reinigen Sie die Scheibe innen regelmäßig mit dem mitgelieferten Scheibenreiniger, damit sich die Rußpartikel nicht zu stark einbrennen (nach ca. 8–12 Betriebsstunden).

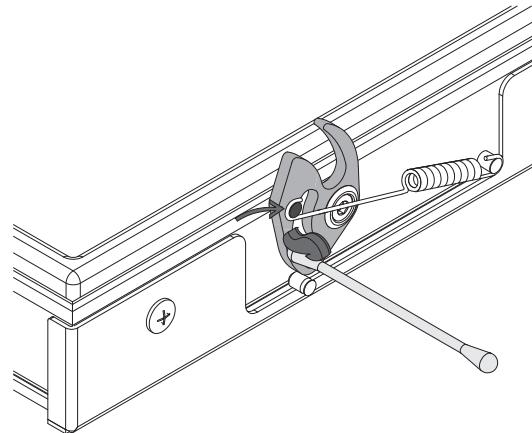
### 5.4 REINIGUNG UND PFLEGE

Die Feuerstätte, der Heizgaszug und der Abgasweg sollten regelmäßig gereinigt werden. Speziell muss bei längerer Betriebsunterbrechung des Schornsteins darauf geachtet werden, dass dieser nicht verstopft ist. Weitere Bedingungen siehe Tabelle.

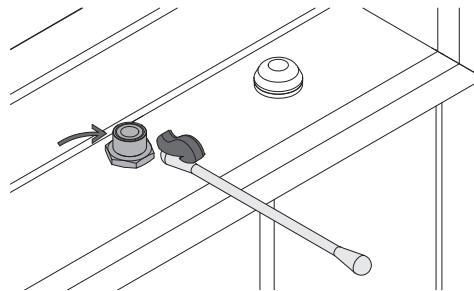
Was	Wie oft	Womit
Kammeinsatz außen und Heizkammer	nach Bedarf, min. 1 x pro Jahr	Besen, Staubsauger oder Aschesauger
Glasscheibe	nach Brandverhalten, für optimale Sicht Empfehlung nach 8-12 Betriebsstunden	Die Glasscheibe lässt sich mühevlos mit einem handelsüblichen Kaminglasreiniger reinigen. Anschließend mit einem trockenen Tuch nachwischen, nicht scheuern! Achten Sie darauf, dass kein überschüssiger Reiniger zwischen Türrahmen und Glasscheibe gelangt! Dieser kann die Dichtung zwischen Glasscheibe und Türrahmen aushärten lassen. Verliert die Dichtung ihre Flexibilität sind Schäden an Tür und Glas die Folge. Geeigneter Kaminglasreiniger ist über Ihren Fachhändler zu erwerben.
Dekoroberflächen in Chrom oder Gold	nach Bedarf	Milde Seifenlauge und weiches Tuch; keine Scheuermittel verwenden, nicht polieren!
Edelstahloberflächen	nach Bedarf	Edelstahlpflegemittel und weiches Tuch
Lackierte Oberflächen	nach Bedarf	Feuchtes Tuch ohne Reinigungsmittel mit Scheuersubstanzen
Warmluftgitter	nach Bedarf	Staubtuch oder Staubsauger
Aschetopf und Rost	nach Bedarf	Von Hand oder mit speziellem Aschesauger entleeren
Luftraum unter Aschetopf	nach Bedarf	Staubsauger oder Aschesauger
Verbindungsstück zwischen Kammeinsatz und Kamin	nach Bedarf min. 1x pro Jahr	Bürste, Aschesauger

## 5.5 TÜRVERSCHLUSS SMARTCLOSE

Kamineinsätze mit der Türverschluss-technik **SmartClose** sind für den ordnungsgemäßen Betrieb, in regelmäßen Zeitabständen (1 Mal pro Heizsaison), zu schmieren. Hierzu finden Sie im Lieferumfang der Feuerstätte ein Tube Spezial-Ofenschmierpaste. Die Schmierpaste wird aufgetragen um schwergängig schließende Feuer-raumtüren oder Geräusche, die beim Schließen bzw. Öffnen der Ofentür entstehen können zu unterbinden. Die Schmierpaste ist mindestens einmal jährlich auf die Federverbindung des SmartClose und der zugehörigen Laufrolle aufzutragen. Bei sehr häufig oder sehr stark betriebenen Feuerstätten kann es notwendig sein, das Zeit-intervall zur Schmierung entsprechend zu verkürzen. Je Kamineinsatztyp befinden sich die Türverschlussfedern unter- und/oder oberhalb, so wie auch seitlich der Feuerraumtür. Um die Schmierung des Verschlusses vor-zunehmen, nehmen Sie ein handelsübliches Wattestäbchen zum Auftragen zur Hilfe.



**Achtung: Es darf keine Kupferpaste an Verkleidungsteile oder Ähnliches gelangen! Verunreinigungen direkt mit einem Baumwolltuch entfernen! Das Gerät auf keinen Fall zwischenzeitlich in Betrieb nehmen!**



Zum Auftragen der Schmierpaste gehen Sie wie folgt vor:

Die Feuerraumtür öffnen und fixieren. Etwas Schmierpaste auf das Wattestäbchen auftragen und die Federaufnahme des Türverschlusses damit benetzen. Die am Korpus befestigte Aufnahmerolle, während des Auftragens, von Hand drehen. Die Feuerraumtür einige Male schließen und öffnen und ggf. die Kupferpaste nochmal nachtragen.

## 6. HILFE

<b>Problem</b>	<b>Ursache, Erklärung</b>	<b>Kapitel, Hinweis</b>	<b>Lösung</b>
Glas verrußt stark, schnell und ungleichmäßig	Sie haben keine korrekten Brennmaterialien verwendet.	2.	Naturbelassenes stückiges Holz verwenden, das der 1. BlmSchV §3 entspricht.
	Die Außentemperatur liegt ca. über 15°C. Es herrschen ungünstige Witterungsbedingungen (z.B. Nebel). Diese Wetterlagen treten vor allem im Frühling und im Herbst auf.	4.1	Den Feuerraum mit geringer Brennstoffmenge befüllen und bei größter Stellung des Luftschiebers befeuern.
	Es liegt Inversionswetterlage vor. Dabei sind die oberen Luftschichten wärmer als die unteren.	4.1	Den Feuerraum mit geringer Brennstoffmenge befüllen und bei größter Stellung des Luftschiebers befeuern.
	Die Verbrennungsluftsteuerung ist nicht voll geöffnet.	3.2.1	Luftstellhebel in ganz rechte Stellung bringen.
	Die externe Verbrennungsluftleitung ist nicht frei.	4.3	Verbrennungsluftleitung reinigen.
	Die Verbrennungsluft ist zu stark gedrosselt. Daher tritt die Verrußung ca. innerhalb einer halben Stunde auf. (Eine schlechende Verschmutzung durch den Betrieb der Kaminanlage ist normal. Eine Autoscheibe verschmutzt auch bei der Fahrt!)	3.2.1	Stellung des Luftstellhebels prüfen und ggf. den Kaminofen durch volle Öffnung der Verbrennungsluft auf Betriebstemperatur bringen.
	Der Sitz einer Dichtung/Türdichtung ist nicht einwandfrei.	-	Sämtliche Dichtungen prüfen, z.B. Feuerraumtür öffnen und die Dichtung im Türprofil richtig eindrücken.
	Das Holz ist nicht trocken genug.	2.	Mit einem Holzfeuchtemessgerät die Restfeuchte im verwendeten Holz messen. Die empfohlene Restfeuchte liegt bei 20% oder weniger.
	Es ist zu wenig Holz aufgelegt. (Durch zu geringe Holzmengen entstehen nicht genügend hohe Temperaturen im Ofen.)	2.1.3	In den technischen Daten für Ihren Kaminofen finden Sie die passende Holzaufgabemenge pro Stunde.
	Der Schornstein zieht zu stark / zu wenig.	-	Beobachten Sie die Situation. Das Zugverhältnis kann durch die Wetterlage beeinflusst werden. Sollte das Glas weiterhin stark verrußt informieren Sie Ihren Schornsteinfeger.

<b>Problem</b>	<b>Ursache, Erklärung</b>	<b>Kapitel, Hinweis</b>	<b>Lösung</b>
Feuer lässt sich schwer entfachen	Sie haben keine korrekten Brennmaterialien verwendet.	2.	Naturbelassenes stückiges Holz verwenden, das der 1. BlmSchV §3 entspricht.
	Das Holz ist nicht trocken genug.	2.	Mit einem Holzfeuchtemessgerät die Restfeuchte im verwendeten Holz messen. Die empfohlene Restfeuchte liegt bei 20% oder weniger.
	Das Holz ist zu dick.	2.	Nehmen Sie zum Anheizen kleinstückiges Holz. Benutzen Sie als Brennholz nur gespaltenes Holz, das an seiner dicksten Stelle nicht dicker als ca. 8 cm ist. Die optimale Länge des Holzscheites beträgt ca. 20-25 cm. Beim Dauerheizen nicht zu viel Holz auflegen, besser mehrmals kleinere Holzmengen auflegen.
	Die Luftzufuhr ist nicht gewährleistet.	3.	Zum Anheizen oder beim Nachlegen wird der Stellhebel ganz nach rechts geschoben.
	Die Außentemperatur liegt ca. über 15°C. Es herrschen ungünstige Witterungsbedingungen (z.B. Nebel). Man spricht von einer Übergangszeit.	4.1	Den Feuerraum mit geringer Brennstoffmenge befüllen und bei größter Stellung des Luftschiebers befeuern.
	Es liegt Inversionswetterlage vor. Dabei sind die oberen Luftschichten wärmer als die unteren.	4.1	Den Feuerraum mit geringer Brennstoffmenge befüllen und bei größter Stellung des Luftschiebers befeuern.
	Die Verbrennungsluftsteuerung ist nicht voll geöffnet.	3.2.1	Luftstellhebel in ganz rechte Stellung bringen.
	Die externe Verbrennungsluftleitung ist nicht frei.	4.3	Verbrennungsluftleitung reinigen.
	Der Schornstein ist nicht frei.	-	Den Schornsteinfeger informieren.
	Der Unterdruck des Schornsteins ist nicht ausreichend.	-	Lockfeuer im Schornstein entzünden, lassen Sie sich von Ihrem Ofensetzer oder Schornsteinfeger beraten.
Rauchaustritt beim Nachlegen	Luftabsaugende Geräte sind eingeschaltet z.B. Dunstabzugshaube.	3.1	Stellen Sie sicher, dass Luftabsaugende Geräte ausgeschaltet sind!
	Vorzeitig nachgelegt, auf noch unverbranntes Holz.	3.3	Legen Sie erst Holz nach, wenn im Brennraum ein Glutbett entstanden ist.
	Der Schornstein ist nicht frei.	-	Den Schornsteinfeger informieren.
	Ihr Kaminofen hat noch keine Betriebstemperatur erreicht.	3.2.1	Auflage bis auf Grundglut abbrennen lassen und kleinere Holzscheite feuern.
	Die Tür ist zu schnell geöffnet worden.	3.3	Tür langsam und vorsichtig öffnen.
Zu schneller Abbrand / Holzverbrauch zu hoch	Der Durchmesser Ihrer Holzscheite ist zu klein.	2.1.3	Der Umfang der Holzscheite beträgt idealerweise ca. 25 cm.
	Der Schornstein zieht zu stark.	-	Den Schornsteinfeger informieren, eventuell durch etwas stärkere Verbrennungsluft Drosselung entgegen wirken.
	Die Verbrennungsluftsteuerung ist nicht reduziert worden.	3.2.1	Den Stellhebel ca. in Mittelstellung stehen.
	Die Feuerraumtür ist vom Anheizen noch ein Spalt offen.	3.2.1	Feuerraumtür schließen!
	Die empfohlene Holzaufgemenge ist nicht eingehalten worden.	2.1.3	In den technischen Daten für Ihren Kaminofen finden Sie die passende Holzaufgabemenge pro Stunde.

## 7. GARANTIEERKLÄRUNG

### 7.1 ALLGEMEINES

Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH / der „Hersteller“ gewährt gegenüber dem Endkunden/Verbraucher sowie ihren Händlern und Zwischenhändlern eine zeitlich befristete Haltbarkeitsgarantie für die von ihr hergestellten Produkte zu den nachfolgenden Bedingungen und dem nachfolgend beschriebenen Umfang.

Die gewährte Herstellergarantie gilt unbeschadet zwingender gesetzlicher Haftungsvorschriften, wie z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch die Firma Spartherm oder ihre Erfüllungsgehilfen.

Sie gilt zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung, die dem Verbraucher gegenüber seinem Verkäufer zustehen.

Verbraucher im Sinne dieser Herstellergarantie ist jede natürliche Person, die Eigentümer des Produktes ist und es nicht erworben hat, um es weiterzuverkaufen oder es im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeiten bei Dritten zu installieren.

Erstverbraucher ist der Verbraucher, der als erster das Produkt erworben hat, von der Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH, einem Händler oder einer anderen natürlichen oder juristischen Person, die das Produkt im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit wieder verkauft oder installiert.

Die Produkte der Firma Spartherm sind nach dem Stand der Technik gefertigte Qualitätserzeugnisse. Die verwendeten Materialien wurden sorgfältig ausgewählt und stehen, wie auch der Produktionsprozess, unter ständiger Kontrolle. Für das Aufstellen oder Verbauen der Produkte sind besondere Fachkenntnisse erforderlich. Daher dürfen unsere Produkte nur von

Fachbetrieben unter Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen eingebaut und in Betrieb genommen werden.

### 7.2 GARANTIEZEIT/GARANTIEUMFANG

Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union

Die Garantie gilt für Produkte, die ab dem 1. Juli 2016 (Kaufbeleg) erworben worden sind.

Die Firma Spartherm garantiert, dass ihre Produkte frei von Material-, Herstellungs- und Konstruktionsfehlern sind. Ansprüche auf Ersatz von Folgeschäden oder aus Produkthaftung bestehen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Im Rahmen dieser Garantie werden Mängel behoben, die nachweislich auf einem Materialfehler oder einem Herstellungs-/Konstruktionsfehler beruhen.

Für folgende Produkte gilt eine **Garantiezeit von 5 Jahren** ab Kaufdatum des Erstverbrauchers, maximal jedoch 6 Jahre nach Herstellung.

- Grundkorpus Kamineinsätze
- Grundkorpus Kaminöfen
- Grundkorpus Kaminkassetten
- Grundkorpus Kamintüren

Eine **24-monatige Garantiezeit** gilt ab Kaufdatum des Erstverbrauchers für folgende Produkte:

- Hochschiebetechnik
- Bedienelemente, wie Griffe, Stellhebel, Stoßdämpfer
- elektronische und elektronische Bauteile, wie Lüfter, Drehzahlregler, Originalersatzteile
- sämtliche Zukaufartikel und sicherheitstechnische Einrichtungen

Eine **6-monatige Garantie** übernimmt die Firma Spartherm ab Kaufdatum des Erstverbrauchers für

- Verschleißteile im Feuerbereich, wie Schamotte, Vermiculite, Feuerroste, Dichtungen und Glaskeramik

Die Garantiefrist verlängert sich aufgrund der Gewährung von Leistungen im Rahmen dieser Garantie grundsätzlich nicht, es sei denn ein Produkt sei vollständig ausgetauscht worden.

## 7.3 GARANTIEZEITVERLÄNGERUNG AUF 10 JAHRE FÜR ERSTVERBRAUCHER GRUNDKORPUS KAMINEINSATZ

Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH verlängert die Garantiezeit für den Erstverbraucher auf den Grundkörper ihres Kamineinsatzes zusätzlich von 5 auf 10 Jahre. Voraussetzung dafür ist eine Registrierung des Kamineinsatzes mittels Serien-Nr. binnen 6 Monaten ab Kauf online auf der Internetseite [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung).

## 7.4 GARANTIEAUSSCHLUSS

### **Von der gewährten Garantie umfasst sind insbesondere nicht:**

- der Verschleiß der Produkte
- Schamotte/Vermiculite

Diese sind Naturprodukte, die bei jedem Heizvorgang Ausdehnungen und Schrumpfungen unterliegen. Hierbei können Risse entstehen. Solange die Auskleidungen die Position im Brennraum beibehalten und nicht zerbrechen, sind diese voll funktionstüchtig.

die Oberflächen:

- Verfärbungen im Lack oder auf den galvanischen Oberflächen, die auf thermische Belastung oder Überlastung zurückzuführen sind.

die Hochschiebemechanik:

- Bei Nichteinhaltung der Installationsvorschriften und damit verbundener Überhitzung der Umlenkrollen und Lager.

die Dichtungen:

- Nachlassen der Dichtheit durch thermische Belastung und Verhärtung der Glasscheiben:

- Verschmutzungen durch Ruß oder eingebrannte Rückstände von verbrannten Materialien, sowie farbliche oder andere optische Veränderungen aufgrund der thermischen Belastung.

- falscher Transport und/oder falsche Lagerung.
- unsachgemäße Handhabung von zerbrechlichen Teilen wie Glas und Keramik.
- unsachgemäße Handhabung und/oder der Gebrauch
- fehlende Wartung
- fehlerhafter Einbau oder Anschluss des Gerätes
- Nichtbeachtung der Aufbau- und Betriebsanleitung
- technische Abänderungen an dem Gerät durch firmenfremde Personen

### **Ebenfalls von der Garantie nicht umfasst sind:**

- Anlagenteile, die nicht vom Hersteller geliefert wurden
- Produkte, in die vom Hersteller nicht autorisiertes Zubehör eingebaut wurde
- Produkte die Merkmale aufweisen, die auf unsachgemäße Reparaturen oder sonstige Eingriffe schließen lassen

## 7.5 GARANTIEVORAUSSETZUNGEN

Die Garantieerklärung setzt voraus, dass der Verbraucher/Händler diese Garantieerklärung gegenüber der Firma Spartherm schriftlich annimmt.

Dies erfolgt durch:

- a) Registrierung innerhalb von 24 Monaten ab Kaufdatum auf der Spartherm Homepage, abrufbar unter [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung) und

- b) Vorlage des Original Kaufbeleges über den Erwerb des von der Garantie-zusage umfassten Spartherm-Produktes und
- c) durch schriftliche Fehleranzeige/ Vorlage des Produktes sowie des Nachweises, dass der Mangel in der Funktionstüchtigkeit innerhalb der Garantiezeit aufgetreten ist, gegenüber der Firma Spartherm. Dieser Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage des Kaufbeleges geführt werden.

Voraussetzung für die Wirksamkeit dieser Garantie ist eine fachgerechte Installation und Wartung gem. Betriebsanleitung und den anerkannten Regeln der Technik, z.B. durch einen Meisterbetrieb oder einen autorisierten Fachbetrieb sowie die Einhaltung der Bedienungsanleitungen und die Verwendung der Spartherm Produkte gemäß den technischen Anleitungen und Pflegeanweisungen der Firma Spartherm.

Werden Ersatzteile verwendet, so dürfen ausschließlich die von Spartherm hergestellten oder von dieser empfohlenen Teile verwendet werden.

## 7.6 DIE GÜLTIGKEIT DER GARANTIE ENDET BEI:

Einbau, Wartung, Reparatur und Pflege der Produkte durch nicht fachkundige Personen, Produktschäden, die durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen verursacht worden sind, Schäden die auf normale Abnutzung oder vorsätzliche Beschädigung zurückzuführen sind, bei fahrlässiger Schadensverursachung wird ein Mitverschulden einvernehmlich angerechnet, bei unsachgemäßer Installation oder Inbetriebnahme, bei mangelnder oder fehlerhafter Wartung, bei Produkten, die nicht ihren vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet wurden oder werden. Bei Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere aber nicht abschließend bei Überschwemmungen, Bränden oder Frostschäden, Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von der Firma Spartherm hergestellt oder von dieser empfohlen worden sind.

## 7.7 LEISTUNGEN IM GARANTIEFALL

Der Firma Spartherm steht es frei, das fehlerhafte Produkt instand zu setzen, einen Austausch vorzunehmen oder dem Erstverbraucher/dem Händler den Kaufpreis zu erstatten, wobei die Instandsetzung Vorrang hat. Regelhaft ist, dass der Verbraucher das fehlerhafte Produkt mit vorherigem Einverständnis seitens der Firma Spartherm durch einen Fachhandwerker vor Ort instand setzen / austauschen lässt. In diesem Fall deckt die Garantie die kostenlose Lieferung der notwendigen Teile. Sofern sich die Firma Spartherm per schriftlicher Zusage entscheidet, die Instandsetzung etc. selbst durchzuführen, so trägt die Firma Spartherm die hierdurch entstehenden Kosten für Ersatzteile, Installation und eigene Arbeitskosten sowie etwaige Ausgaben für den Transport oder die Versendung des Produktes. Der Verbraucher hat das Produkt zugänglich zu machen.

Bei Austausch wird das alte Produkt kostenfrei durch ein neues Produkt gleicher Art, gleicher Güte und gleichen Typs ersetzt. Sofern das betroffene Produkt zum Zeitpunkt der Mängelanzeige/Fehleranzeige nicht mehr hergestellt wird, ist Spartherm berechtigt, ein ähnliches Produkt zu liefern. Transport bzw. Versand zu und von Spartherm bzw. zu dem jeweiligen Händler, jeder Ausbau oder jede Wiederinstallation des Produktes oder jede andere besondere Maßnahme dürfen nur mit vorherigen Einverständnis durch die Firma Spartherm vorgenommen werden. Stimmt die Firma Spartherm der berechtigten Maßnahme zu, trägt Firma Spartherm die bei Durchführung der Maßnahme entstehenden Kosten.

Sofern sich ein Produktfehler als durch diese Garantie nicht gedeckt erweist, sind die bei Versand und Transport des Produktes entstehenden Kosten durch den Verbraucher/Händler selbst zu tragen. Zusätzlich hat der Verbraucher die Kosten einschließlich etwaiger Arbeitskosten zu tragen, die bei der Untersuchung des Produktes entstehen sowie die Kosten des Ausbaus und der Wiederinstallation des Produktes, sofern derartige Kosten anfallen. Sofern der Verbraucher nach Information über das nicht Eingreifen der Garantie und über die voraussichtlichen durch die Instandsetzung

entstehenden Kosten die Ausführung der Instandsetzung wünscht, hat er zusätzlich die Kosten für die Ersatzteile und die Arbeitskosten zu tragen.

## 7.8 HINWEISE ZUR GARANTIEZUSAGE § 477 BGB

Vollends unabhängig von dieser Herstellergarantie und davon, ob im Garantiefall die vorgeschriebene Garantie in Anspruch genommen wird oder nicht, bestehen uneingeschränkt die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Verbrauchers gegenüber dem jeweiligen Verkäufer. Nach eigener freier Wahl können daher neben und auch ohne Geltendmachung der Garantieansprüche die gesetzlich geregelten Käuferrechte wegen Mängel der Kaufsache, insbesondere Nacherfüllung, Rücktritt, Minderung des Kaufpreises oder Schadensersatzes (siehe § 437 BGB) und die entsprechenden gesonderten Verjährungsregeln in § 438 BGB gegenüber dem Verkäufer geltend gemacht werden. Die Garantie gilt unbeschadet zwingender gesetzlicher Haftungsvorschriften.

## 7.9 HAFTUNG

Die Garantieerklärung gewährt keinen Anspruch auf Ersatz von Folgeschäden jeglicher Art oder sonstiger Schadensersatzansprüche. Von dieser Einschränkung ausgenommen sind zwingende gesetzliche Bestimmungen, nach denen der Hersteller außerhalb dieser freiwilligen Garantieerklärung haftet.

Davon ausgenommen sind gesetzliche Gewährleistungsansprüche, wenn diese im Einzelfall bestehen sollten.

## 7.10 AUSSCHLUSSFRIST VERJÄHRUNG

Ansprüche aus der Garantie sind unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Kenntnis eines Fehlers geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist ist die Geltendmachung von Rechten aus der Garantie ausgeschlossen.

Ansprüche aus der Garantie verjähren nach Ablauf von 6 Monaten ab dem Ende der Garantiefrist

## 7.11 ERFÜLLUNGSPORT, GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT

Auf diese Garantie findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN Kaufrechtsübereinkommens Anwendung. Erfüllungsort für die Verpflichtungen aus dieser Garantie ist Melle, Deutschland. Soweit zulässig ist Gerichtsstand der Sitz der Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH, Melle.

Technische Änderungen vorbehalten.
------------------------------------





# Operating Manual

**Premium** Edition | Fireplace inserts





## PREFACE - QUALITY PHILOSOPHY

You have decided in favour of a SPARTHERM fireplace - thank you for your confidence in our company.

In a world of surplus and mass production, our company stands for the values expressed by our owner, Gerhard Manfred Rokossa:

"High technical quality combined with contemporary design and service to our customers, to their satisfaction and for their word-of-mouth recommendation to others."

Together with our specialist retail partners, we offer you first-class products that will touch your customers emotionally, and will inspire feelings such as a feeling of security, safety and comfort. To achieve this, we recommend that you read the operating instructions carefully in order to get a quick and comprehensive overview of your fireplace insert.

In addition to information on use, these operating instructions also include important details on care and operation to guarantee your safety and to maintain the value of your fireplace insert as well as useful tips and guidance. In addition, we show you how to operate your fireplace insert in an environmentally aware manner.

For further enquiries, please contact your specialist dealer / fireplace installer.

We wish you a great deal of pleasure with your fireplace insert!  
As well as a lovely fire at all times.

Your Spartherm Team

G.M. Rokossa

# CONTENTS OF OPERATING INSTRUCTIONS

<b>1. Certified quality</b>	4	<b>5. Service and maintenance</b>	20
1.1 Closing function of the door	4	5.1 Type plate	20
1.1.1 Conversion of closing function on the fire door	5	5.2 Ash pan and grate	20
1.2 The clean air act 1993 and smoke control areas	5	5.3 Window	20
		5.4 Cleaning and maintenance	20
		5.5 SmartClose door lock	21
<b>2 Fuel</b>	5	<b>6. Help</b>	22
2.1 Wood	5		
2.1.1 Co <sub>2</sub> -neutrality	5		
2.1.2 Types of wood	6	<b>7. General warranty conditions</b>	24
2.1.3 Quantities of wood	6	7.1 General	24
<b>3. Burning</b>	7	7.2 Warranty period/scope	24
3.1 Initial start-up	7	7.3 Warranty extension to 10 years for the initial purchasers of the fireplace insert body	25
3.2 Heating and firing	8	7.4 Warranty exclusion	25
3.2.1 Ignition (down burn)	8	7.5 Warranty conditions	25
3.3 Firing/adding wood	10	7.6 The warranty becomes void upon:	26
		7.7 Services in the event of a warranty claim	26
<b>4. Technical information</b>	10	7.8 Information on the warranty promise section 477 of the german civil code (bgb)	26
4.1 Heating during the transition period	10	7.9 Liability	26
4.2 Operation with open door	11	7.10 Exclusion period	26
4.3 Combustion air – recirculating air – Fresh air	11	7.11 Place of fulfilment, jurisdiction and applicable law	27
4.4 Fire safety / in the fireplace	11		
4.4.1 Special fire safety precautions relating to floor coverings in the fireplace vicinity	11		
4.4.2 Special precautions for the fire protection of adjacent components constructed of flammable materials	13		
4.4.3 Fireplace inserts - area of direct radiant heat	14		
4.5 Glass cleaning cleaning the glass ceramic panes on sliding doors	15		
4.5.1 Lass cleaning of premium fire places (2-sided)	16		
4.5.2 Glass cleaning of premium fire places (3-sided)	16		
4.5.3 Cleaning of vertically-oriented sliding doors	17		
4.5.4 Cleaning of round or angled vertically sliding doors	18		
4.5.5 Cleaning angled doors (the 3-sided arte model)	18		

## 1. CERTIFIED QUALITY

**OUR FIREPLACE INSERTS ARE CERTIFIED WITH A CE MARK IN ACCORDANCE WITH THE TYPE TEST DEFINED IN DIN EN 13229. DECLARATION OF PERFORMANCE IS AVAILABLE AND CAN BE VIEWED AT [WWW.SPARTHERM.COM](http://WWW.SPARTHERM.COM)**

The locking mechanism on the model with self-closing door must not be tampered with. Interference with the mechanism renders both the warranty and operating licence invalid. The warranty and operating licence are also rendered invalid if the customer modifies the technology of any other area of the fireplace insert. The desired model should be clarified with you by your specialist dealer before you place an order.

These operating instructions comply with the provisions outlined in EN 18896 'Solid-fuel fireplaces'. National and regional regulations, methods of installation or materials may deviate from this version, intended only as an example, and must be observed in all cases. Our fireplace inserts are fire areas for sustained fires, i.e. the regular adding of fuel enables them to remain lit for extended periods. Our fireplace inserts are not suitable for continuous fires, i.e. ones where regular adding of fresh fuel is not required.

Naturally, our fireplace inserts are subject to our own in-house quality criteria, from the incoming goods inspection through to final inspection prior to leaving the factory.

### 1.1 CLOSING FUNCTION OF THE FIRE DOOR

The suitability of a fire area for multiple occupancy (i.e. two or more fireplaces being connected to the same stack or chimney) depends upon whether or not the door is self-closing:

Self-closing door function: fire area is suitable for multiple occupancy (as described above).

No self-closing door function: multiple occupancy is not permitted, i.e. the fire area must be connected to its own stack or chimney.

Note: when a stack or chimney has multiple fireplaces connected to it, it must be constructed and designed in the appropriate manner.

A distinction to make is between fire places with open or closed chimneys. An 'open chimney' in Germany is not subject to the emission requirements defined in 1.BImSchV, but can only be used 'occasionally'. The manufacturer defines the operating method for the fire area and also determines if the device can be operated properly in an 'open' situation and can therefore be considered to be an 'open chimney': open operation is permitted, according to the manufacturer if the open fireplace/chimney is only used on an occasional basis. On the other hand, the manufacturer does not permit continuous operation of an open chimney. The manufacturer does permit operation with a closed chimney: no restriction on operation.

Note: the old terms of 'Type A1' or 'Bauart A' that originated in the now obsolete standard DIN 18895 often gave rise to confusion between the aforementioned features, and therefore no longer apply today.

Without exception, Spartherm fireplace inserts must be operated in a closed manner (intended use), i.e. with the exceptions of adding fuel or cleaning, the doors on the fireplace insert must remain closed at all times.

**When operating in a single-occupancy chimney (i.e. one fire area per chimney or stack) the operator is free to choose between a self-closing fireplace insert or one on which the fire door does not have a self-closing fire door. The operator is always responsible for ensuring that the fire door closes in the intended manner when the fireplace insert is in operation, and this requirement must be observed at all times.**

## 1.1.1 CONVERSION OF CLOSING FUNCTION ON THE FIRE DOOR

Vertically-oriented Spartherm fireplace inserts are supplied without a self-closing loading door, while fireplace inserts with hinged doors are produced with a self-closing loading door. On vertically-oriented sliding fireplace inserts without self-closing fire doors, the type of door closing mechanism can be converted into a self-closing one by removing the door counterweights. Folding fireplace inserts with self-closing fire doors can be converted into inserts without self-closing fire doors by relieving tension on the door closing springs.

For the correct conversion procedure for each type of door closing mechanism, please refer to the relevant installation manual for fireplace inserts.

## 1.2 THE CLEAN AIR ACT 1993 AND SMOKE CONTROL AREAS

Under the Clean Air Act local authorities may declare the whole or part of the district of the authority to be a smoke control area. It is an offence to emit smoke from a chimney of a building, from a furnace or from any fixed boiler if located in a designated smoke control area. It is also an offence to acquire an "unauthorised fuel" for use within a smoke control area unless it is used in an "exempt" appliance ("exempted" from the controls which generally apply in the smoke control area).

In England appliances are exempted by publication on a list by the Secretary of State in accordance with changes made to sections 20 and 21 of the Clean Air Act 1993 by section 15 of the Deregulation Act 2015. Similarly in Scotland appliances are exempted by publication on a list by Scottish Ministers under section 50 of the Regulatory Reform (Scotland) Act 2014.

In Wales and Northern Ireland these are authorised by regulations made by Welsh Ministers and by the Department of the Environment respectively.

Further information on the requirements of the Clean Air Act can be found here: <https://www.gov.uk/smoke-control-area-rules>

Your local authority is responsible for implementing the Clean Air Act 1993 including designation and supervision of smoke control areas and you can contact them for details of Clean Air Act requirements

Spartherm appliances that have been recommended as suitable for use in smoke control areas are identified by a suffix P3 in the model name. These models are recommended for use in smoke control areas when burning sole dry woodlogs. Wood briquettes must not be burnt with these appliances in smoke control areas.

## 2. FUEL

### 2.1 WOOD

#### 2.1.1 CO<sub>2</sub>-NEUTRALITY

Wood has no debts to nature. The foundation 'Wald in Not' ['Forest in Distress'] formulated this very aptly as follows: 'Wood is stored solar energy'. It is produced sustainably in our forests from solar energy, carbon dioxide, water and dissolved nutrients. Heating with wood therefore means heating according to the cycle of nature. With the help of the energy of the sun and through the growth of trees in our forests, the carbon dioxide released by combustion is stored back in the trees' timber. This timber is then available again as raw material (also refer to [www.wald-in-not.de](http://www.wald-in-not.de)).

Conclusion: When wood burning, nature remains in balance. German Law legislates for the sustainable management of forests. It therefore makes sound economic and ecological sense to burn wood in this manner.)

## 2.1.2 TYPES OF WOOD

The different types of wood all contain roughly the same amount of heat energy per net kg of wood mass. However, each type of wood has a different volume for a given weight because the cellular structure of the wood varies in terms of cell size and density. This fact is depicted in the technical values by raw density. In this case, the wood does not contain any water, and wood is weighed by the 1 m<sup>3</sup>.

The best wood for starting a fire are those with a low density because they light easier, whereas for adding more fuel to an existing fire, wood with a higher density is more suitable.

Wood hardness	Type of wood*	Gross density in kg/m <sup>3</sup>
Softwood	Poplar	370
	Spruce	380
	Fir	380
	Pine	430
Hardwood	Beech	580
	Ash	580
	Oak	630

\* Other domestic types of wood can be used too, but they are not readily available commercially, nor in large quantities.

Due to the fact that operation of a fireplace insert, depending on the design of the tiled stove or plaster stove(e.g. used for heating, as an oven or for ducted hot air and other uses), involves different requirements for operation (the amount of fuel to add, the refuelling interval, etc.), you should obtain advice and guidance from the fireplace installer before using your fireplace insert for the first time.

### Here are a few tips and items of information:

- The best fuel is air-dried, untreated firewood with a residual humidity of ≤ 18 %.

- The wood should be stored in a protected, dry and well ventilated place.
- If the wood is too wet, it will not provide such effective heating, the chimney will soot up and the window will soil more rapidly.
- No open operation with conifer timber containing resin. These types of wood tend to produce sparks.

Our fireplace inserts are designed for operation with firewood and wood briquettes in acc. with DIN 51731. The use of other fuels is not permitted.

### Never any under circumstances should you burn any of the following:

- wet timber, bark offcuts, nut shells or similar woody plant parts
- MDF or coated board materials
- paper, paperboard and old clothes
- plastics and foams
- wood treated with a timber preserving agent
- solid or liquid non-wood materials
- flammable liquids

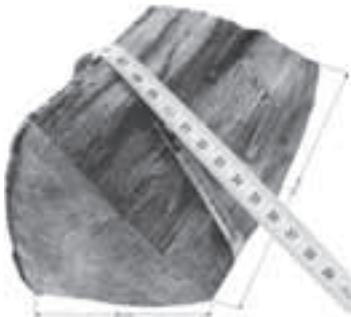
## 2.1.3 QUANTITIES OF WOOD

Nominal heat output* in kW	Wood feed quantity** in kg/h	Images
5,0 - 6,9	1,5 - 2,3	
7,0 - 9,9	2,3 - 3,3	
10,0 - 12,9	3,3 - 4,3	
13,0 - 15,9	4,3 - 5,3	
16,0 - 21,0	5,3 - 7,2	

\* Please refer to the type plate for the applicable nominal heat output, e.g. for the Varia model range.

\*\* The actual quantity of wood depends on the type of wood and its related properties.

Wood feed quantity based on the example  
of the Varia 1V-51-4S  
Nominal heat output 11.0 kW  
Wood feed quantity 3.3 - 4.3 kg/h ( $\pm$  30%)



We always recommend that you burn split firewood in your fireplace insert. Triangular-section firewood made of beech with a radius of 10 cm and a length of 33 cm weighs about 2.0 kg. The circumferential edge dimension should be approx. 30 cm. The wood feed quantity can vary by  $\pm$  30%.

Note: on larger fireplace inserts with a combustion chamber width of approx. 60 cm, the firewood can also be about 50 cm in length.

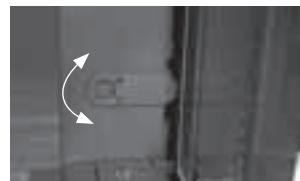
If the quantity added is exceeded consistently by more than 30%, this can damage the fireplace insert or the chimney. If the quantity of wood drops too far below the recommended level, low combustion room temperature can lead to poor burn-up and to sooting up of the window. Please do not drop more than 30% below the recommended quantity of wood. After setting up the fireplace insert, only light a moderate fire initially. This enables you to avoid cracks in the combustion chamber covering (which may still contain residual humidity before the first firing). The amount burned should be increased gradually over 3 to 5 firings to about 30% above nominal heating capacity.

### 3. BURNING

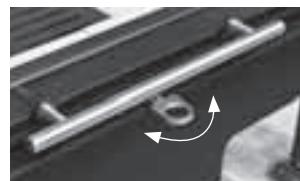
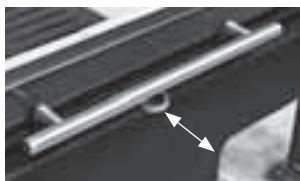
#### 3.1 INITIAL START-UP

- Check to ensure that all of the documents and accessories enclosed with the fireplace insert are removed from the combustion chamber.

- The enclosed heat-resistant glove is only intended to provide protection from the heat when using the operating handle, the 'cold hand' and the damper lever. The glove is not fire-proof.
- Combustion air, depending on the type of fireplace insert, is either regulated by means of the 'cold hand' (see chapter „3.2 Heating and firing“) or without tools, using the telescopically extending operating handle.



Example for an air regulation lever used without tools with a Premium insert



Example on Varia ASh-4S-2 with telescopically extending air adjustment lever (damper)

- Read the operating instructions thoroughly to learn details about fuels and other relevant topics (see chapter „2.1 Wood“).
- Initial start-up (commissioning) should be performed in consultation with the fireplace installer who constructed the fireplace unit, or (better) with his on-site assistance. All cladding parts must be completely dried to prevent cracks or damage.
- If you have no external combustion air inlet, ensure you have a sufficient supply of air to the installation space to prevent any negative pressure from occurring in that space, and to ensure that no flue gases enter the space. CAUTION! On controlled ventilation systems, bathroom ventilation systems and fume extractor fans without a recirculating mode, there is also a risk of negative pressure (vacuum)!!!
- Note contents of chapter „3.2 Heating and firing“.

- During this first burn, unpleasant odours may be produced. This is because the anti-corrosion coating inside the combustion chamber is burning into the steel surface. This is not a health hazard, but it does smell unpleasant. Ensure sufficient ventilation in the installation space.

**CAUTION! During a burning operation, the surfaces of the window panes and cladding components can become very hot: Risk of burn injuries!**

## 3.2 HEATING AND FIRING

A good combustion requires correctly prepared fuel, the correct combustion temperature for each burn-up phase and a suitable supply of oxygen to enable the system to function in an environmentally friendly and energy-efficient manner.

### 3.2.1 IGNITION (DOWN BURN)

**Principle:** This firing method is a simple and effective way to reduce the emissions from fire areas. The stack of wood burns downwards, from top to bottom. With this firing method, all gases pass through the hot combustion zone (flames) above the stack, enabling complete combustion to take place. The wood further down is heated up gradually, gas flows outwards and burns in the hot combustion zone. The result is combustion that runs much more uniformly than when setting a fire from the bottom of the stack of wood.

**Caution:** The important thing about this process is that it prevents rapid burn-up in a downwards direction. The lighting of firewood in fire areas, and the correct stacking of that firewood together with initial observation of the fire in respect of finding the most suitable setting for combustion air all requires a certain level of experience.

**Procedure:**

- Open the combustion chamber door (swivel or slide upwards).



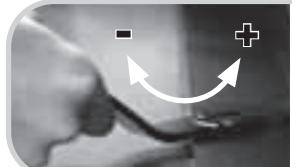
- With Premium inserts push the door upwards for opening using the foldaway handle.



- Vertically-oriented sliding equipment - do not close door completely, but instead leave a gap of 3 - 5 cm.



2. Start by stacking wood crosswise on the ash left on the grate. Use the thicker firewood at the bottom, with progressively thinner wood towards the top of the stack.



3. Open the combustion air inlet fully. Using the 'cold hand', turn the actuating lever into initial combustion position (+).

- For the highest layer, sufficiently thin kindling is laid. Softwood is recommended here (e.g. fir)

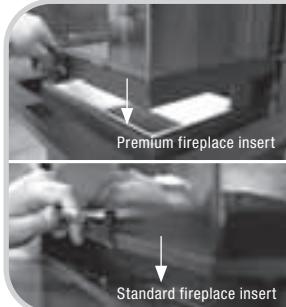


Two or three starting aids (e.g. wood wool impregnated with wax) are place between the layers of initial firewood.



5. Light a match and ignite the starting aids with it.

The quantity of kindling should be selected to enable high temperatures to be reached, which enables the chimney to develop a draught quickly.



6. Then close the door. Depending on vacuum in the chimney, it may prove helpful to leave the door on the fireplace insert about 3 cm open to enable the fire to light properly

After 3-5 minutes, close the door on the fireplace insert.



7. The initial wood now ignites rapidly and the upper, thinner sticks of firewood start to burn brightly. You should now close the fire door completely.

8. Once the upper, thinner firewood has been burned completely, and the fire reaches down to the next layer, you must reduce the flow of combustion air.



8a. For this, the actuating lever is moved into about middle position (primary air closed). If the flames now become weak, open the actuating lever slightly further (turn clockwise (+)).



8b. Or close even further (turn anticlockwise (-)) if the fire grows very quickly.

During this phase it may be advisable to regulate the volume of air several times. With a little experience with the characteristics of your own fireplace insert, you will soon find the correct setting accurately.



9. Once the fire has reached the lowest layer of firewood, the air flow can be reduced even further.



10. The fuel will burn down to a pile of hot embers.



11. Provided that there are sufficient hot embers, you can continue adding fresh firewood.

After adding firewood, the combustion air must once again be opened fully in order to burn the additional wood rapidly. This causes high combustion temperatures to be reached again almost immediately, the key to complete and environment-friendly combustion.

Depending on the type and quantity of wood, remaining embers and chimney draught, this reheating phase may take about 5 minutes, until the combustion air, in a way similar to that described in Point 8, can be restricted.



12. If no more firewood is to be added, the actuating lever can be closed completely using the 'cold hand' as soon as there are only a few remaining hot embers.

End of the combustion process!

### 3.3 FIRING/ADDING WOOD

- Depending on weather condition, move the actuating lever more or less into centre position or slightly above it (closing the supply of air). This always depends on experience and on prevailing conditions on location.
- Do not open the doors forcefully or gases may enter your living room through a suddenly produced negative pressure. At first, open the door slowly and only a crack.
- Putting fresh firewood onto hot embers prevents the possible release of smoke when the door is opened.
- Typical intervals for adding firewood are 30 to 60 minutes approx., which ensures that the fireplace insert can be operated continuously.

- When adding fresh firewood, completely cover the hot embers.
- Depending on how much firewood you add, you may move the actuating lever completely to the right for a few minutes until that fresh firewood is burning brightly.
- After adding fresh firewood, never choke off the flow of combustion air. Risk of explosion!
- Never repeatedly put more than the recommended amount of wood onto the fire.
- This also applies whenever the fireplace system is not operational
- Never close the actuating lever completely during the burn-up process (risk of explosion).



The end of the burning process is achieved when the wood has burned completely, and no smoldering or incomplete combustion can occur. Now the actuating lever can be closed (left position).

## 4. TECHNICAL INFORMATION

### 4.1 HEATING DURING THE TRANSITION PERIOD

The basic requirement for correct fireplace system function is the draught produced by your chimney (pressure head). This is dependent on the outside temperature and therefore, to a large extent, on the season. Higher ambient temperatures during the shoulder seasons (spring and fall) can lead to weaker draughts and consequently, poorer combustion or more smoke production. What can you do to help prevent this?

- Empty the ash can and grate before lighting a fire. Place grate with embossed engraving facing downwards.
- If the chimney draught is less than this, a larger 'initial burn' should be

created. Obtain the advise of your fireplace installer or chimney sweep.

- Once the fire has started, shift the air supply lever as far to the right (maximum air flow) as necessary. The fire must be provided with sufficient combustion air to stabilize the draught, but not so much that the wood burns away too quickly.
- As combustion begins to die back, do not be tempted to shift the actuating lever too far to the left, as this can cause the column of stable air in your chimney to collapse and the fire to smolder in the fireplace insert.
- If combustion air is closed off too soon, and if the embers are completely covered when new firewood is added, this can cause explosive combustion (i.e. an explosion)!
- To prevent the bed of embers piling up to high, the ash should carefully be removed to prevent the grate from clogging up and to enable combustion air to flow into the fire without obstruction.

## 4.2 OPERATION WITH OPEN DOOR

- Open operating mode is only permitted if the fireplace unit was inspected and approved for this purpose. The technical data in the installation manual (separate attachment) provide this information.
- In acc. with BlmSchV (Bundes Immissions Schutz Verordnung) open fire areas can only be operated in Germany on an occasional basis.
- Fireplace systems may only be operated in open mode when supervised, in order to reduce the risk of fire due to flying sparks or hot embers.
- During open mode operation, only burn normal firewood, i.e. avoid conifer wood that contains resin.

## 4.3 COMBUSTION AIR – RECIRCULATING AIR – FRESH AIR

- The combustion air line must always be unobstructed.
- To prevent a buildup of heat in the device, the existing air outlet grilles or openings must be clear and open when a fire is being lit.
- In the area of direct radiation from a fireplace insert, measured from the front edge of the fire area opening and no objects made of combustible

materials must be set up (also refer to chapter '10 Technical Data' in the related installation manual for fireplace inserts).

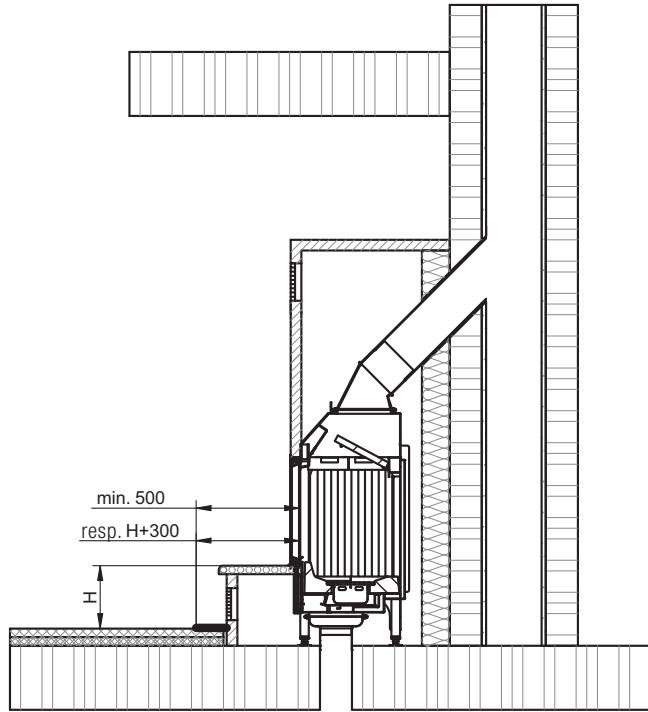
- Objects made of combustible materials must not be placed on free surfaces of the fire area.
- No devices that generate a vacuum on the same floor / same combination of rooms (e.g. extractor fans in the kitchen). This would entail a risk of smoke ingress in the living room.
- Outside the area of direct radiation, do not place any combustible objects or materials on the chimney cladding within a distance of 5 cm if the surface temperature reaches or may reach >85 °C.
- Please note that any fireplace gets very hot indeed when in operation. heat-resistant glove provided and the 'cold hand' operating handle.
- In Germany, all fireplaces must be operated in acc. with BlmSchV legislation.

## 4.4 FIRE SAFETY / IN THE FIREPLACE

### 4.4.1 SPECIAL FIRE SAFETY PRECAUTIONS RELATING TO FLOOR COVERINGS IN THE FIREPLACE VICINITY

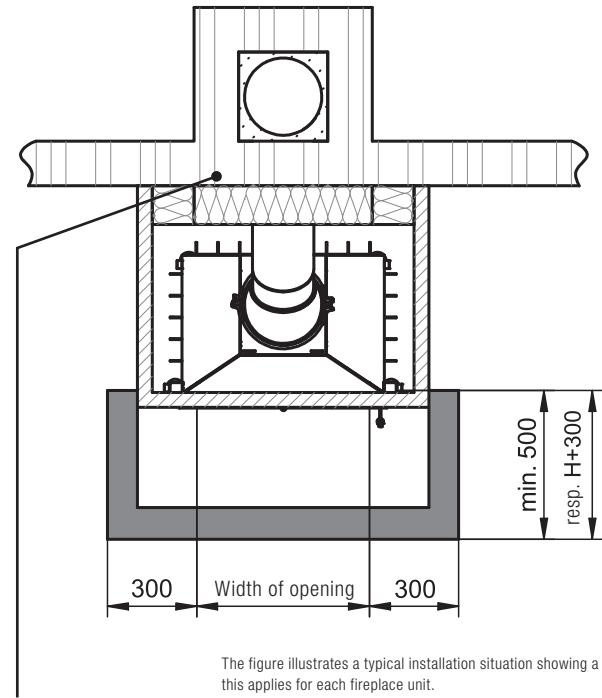
Floor coverings that are not fireproof (e.g. carpets and parquet flooring etc.) must be protected from spark emission using a covering made from non-flammable materials (e.g. refractory glass, natural stone, tiles, slabs, marble, granite or other mineral-based construction materials). If this material is metal, it must be at least 1 mm thick.

The flooring must be fastened down and secured against sideward movement. In front of fireplaces that are run with open combustion chamber door the spark protection material needs to cover a surface corresponding to the height of the combustion chamber base above floor level (H) + 300mm (minimum at least 500mm) to the front and the height of the combustion chamber base above floor level (H) + 200mm (minimum at least 300mm) to the side.



The figure illustrates a typical installation situation showing a and this applies for each fireplace unit.

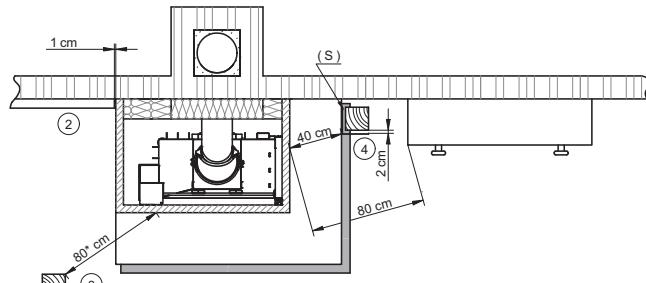
If a log guard (not included) with a height of at least 10 cm is fitted, the minimum distances listed above are sufficient and can be measured from the log guard.



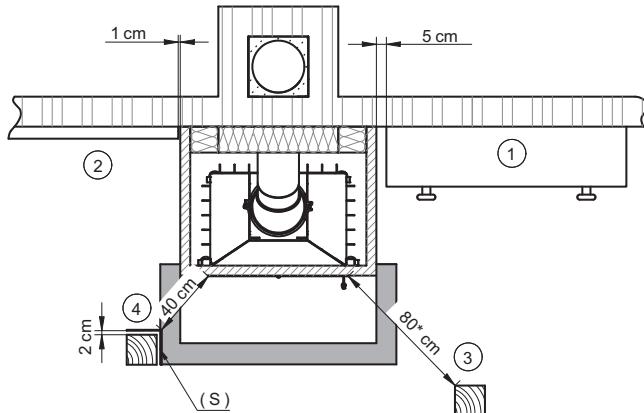
The figure illustrates a typical installation situation showing a and this applies for each fireplace unit.

#### 4.4.2 SPECIAL PRECAUTIONS FOR THE FIRE PROTECTION OF ADJACENT COMPONENTS CONSTRUCTED OF FLAMMABLE MATERIALS

1. A distance of at least 5 cm has to be maintained between built-in furniture (e.g. cupboards) and the fireplace cladding.
2. A clearance of at least 1 cm is recommended for components with small contact areas (wall, floor or ceiling cladding). Wallpapers are not considered to be combustible construction materials.
3. A clearance of at least 80 cm must be maintained between the front and sides of the firebox opening and all flammable fixtures or built-in furniture units, unless stated otherwise in component-specific safety instructions.
4. When arranging ventilated thermal radiation protection down both sides (S), a distance of just 40 cm is sufficient. The ventilated distance to the radiant heat protecting device must be (S) at least 2 cm.



the required minimum distance can vary depending on the model



the required minimum distance can vary depending on the model

#### 4.4.3 FIREPLACE INSERTS - AREA OF DIRECT RADIANT HEAT

Fireplace Insert	kW	Distance in the area of direct radiant heat of the view pane [mm]		
		front	side	rear
<b>Premium Edition</b>				
Premium V-1V-87h	9,5	2300	—	—
Premium V-1V-87h N	10,9	2200	—	—
Premium V-2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Premium V-2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Premium V-2L/2R-80h	10,5 / 16,8	2100	1300	—
Premium A-U-50h	9,3	850	1000	—
Premium A-U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Premium A-3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Premium A-3RL-80h	11,4	1440	900	—
<b>Straight</b>				
Mini R1V	5,2	800	—	—
Mini R1V N	6,2	800	—	—
Mini Z1	7,0 / 10,0	800	—	—
Mini S/Sh	7,0	800	—	—
Varia 1V/1Vh	11,0	1900	—	—
Varia 1V/1Vh N	17,0	1800	—	—
Varia 1V-87h	9,5	2300	—	—
Varia 1V-87h N	10,9	2200	—	—
Varia 1V-100h	10,4 / 17,0	2400	—	—
Varia Sh	11,0	800	—	—
Varia AS/ASh	7,0 / 11,0	1400	—	—
Varia AS/ASh N	11,0	1400	—	—
Varia Ah	10,4	800	—	—
Varia Bh (S)	10,4 / 9,0	1500	—	—
Varia B-120h	15,0	800	—	—
Varia M-60h	7,0	800	—	—
Varia M-80h	9,0	800	—	—
Varia M-100h	11,0	800	—	—

Fireplace Insert	kW	Distance in the area of direct radiant heat of the view pane [mm]		
		front	side	rear
Arte 1Vh-66	6,6	1750	—	—
Arte 1Vh-66	14,0	1400	—	—
Arte 1Vh-66 N	10,4	1750	—	—
Arte Bh	11,0	800	—	—
<b>Tunnel</b>				
Mini S-FDh	6,0	800	—	800
Varia FD/FDh	11,6	1700	—	1700
Varia AS-FDh	7,0 / 11,0	1000	—	1000
Varia AS-FDh N	11,0	1000	—	1000
Varia A-FDh	10,4	1100	—	1100
Varia B-FDh	11,0	800	—	800
<b>L-Form</b>				
Mini 2L/2R	7,0 / 11,0	900	900	—
Mini 2LRh	7,0 / 11,0	900	900	—
Varia 2L/2R-55 (h)	7,0	800	800	—
Varia 2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Varia 2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Varia 2Lh/2Rh (S)	11,0 / 7,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh N	12,0	800	800	—
Varia AS-2Lh/2Rh	7,0 / 11,0	1300	1300	—
Varia 2L/2R-80h	10,4 / 16,0	1800	1800	—
Varia 2L/2R-100h	11,0	800	800	—
Arte 2LRh-66	6,4 / 12,0	1200	1200	—
Arte 2LRh-66 N	10,4	1000	1000	—

Fireplace Insert	kW	Distance in the area of direct radiant heat of the view pane [mm]		
		front	side	hinten
<b>U-Form</b>				
Varia AS-3RLh	8,4 / 11,7	1500	800	—
Varia C-45h	8,0	800	800	—
Varia Ch	9,0	800	800	—
Arte U-50h	9,3	850	1000	—
Arte U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Arte U-90h	13,0	800	800	—
Arte 3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Arte 3RL-80h	11,4	1440	900	—
Arte 3RL-100h	11,0	800	800	—
<b>Round</b>				
Speedy Ph	7,0	800	—	—
Magic	12,0	1100	1100	—
<b>RLU (Room air independent)</b>				
Mini R1V RLU	5,2	800	—	—
Mini Z1 RLU	7,0	800	—	—
Mini S/Sh RLU	7,0	800	—	—
Varia 1V RLU	11,0	1800	—	—
Varia 1Vh RLU	11,0	1900	—	—
Varia AS/ASh RLU	7,0	1400	—	—
Varia Sh RLU	11,0	800	—	—
Varia M-80h RLU	9,0	800	—	—
Varia Bh RLU	10,4	1500	—	—
Arte 1V-66h RLU	6,6	1750	—	—
Varia FD RLU	11,6	1700	—	1700
Varia 2L/2R-55h RLU	7,0	800	800	—

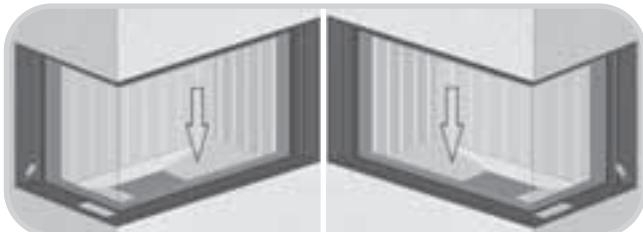
Fireplace Insert	kW	Distance in the area of direct radiant heat of the view pane [mm]		
		front	side	hinten
<b>H<sub>2</sub>O</b>				
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O	8,0 / 11,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XL	9,0 / 12,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XXL	15,0 / 21,0	1500	—	—
Varia Ah H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,0	800	—	—
Varia FD/FDh H <sub>2</sub> O	10,0 / 15,0 / 21,0	800	—	800
Varia A-FDh H <sub>2</sub> O	10,4 / 15,0	800	—	800
Varia 2L/2R-55h H <sub>2</sub> O	7,0 / 12,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,7	800	800	—
<b>Classic</b>				
Renova B-Air	8,8	1000	—	—
Nova F-Air	10,1	1000	—	—
Renova C-Air	8,5 / 7,8	1000	—	—
Renova Cs-42	6,5	1100	—	—
Renova Cs-50	7,0	1100	—	—
Nova E H <sub>2</sub> O	14,0	1000	—	—
Renova A H <sub>2</sub> O	13,4	700	—	—

## 4.5 GLASS CLEANING CLEANING THE GLASS CERAMIC PANES ON SLIDING DOORS

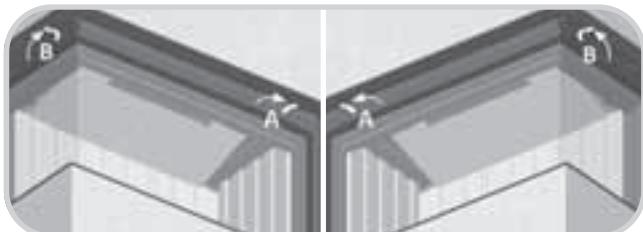
All cleaning of the glass ceramic pane must be carried out while it is cold (fireplace unit not burning and cooled down, no hot ash in the combustion chamber).

#### 4.5.1 LASS CLEANING OF PREMIUM FIRE PLACES (2-SIDED)

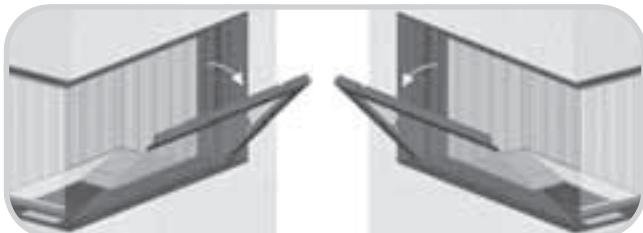
1. Push door completely downwards!



2. Unlock A+B completely by moving the levers.



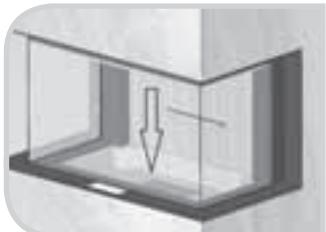
3. Tilt side glass for cleaning.



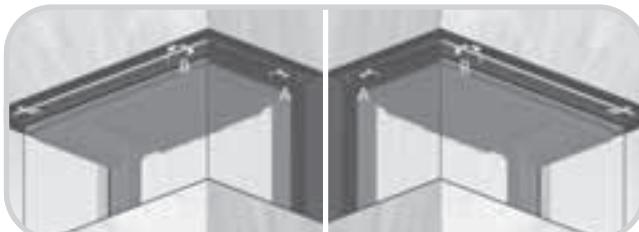
When closing proceed in reverse order.

#### 4.5.2 GLASS CLEANING OF PREMIUM FIRE PLACES (3-SIDED)

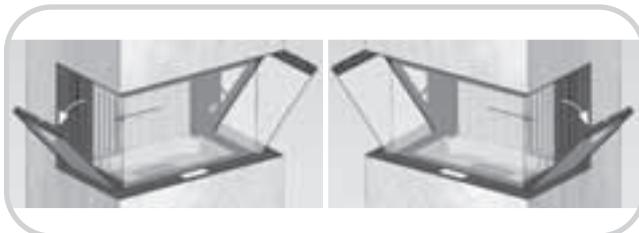
1. Push door completely downwards!



2. Unlock A+B completely by moving the levers.



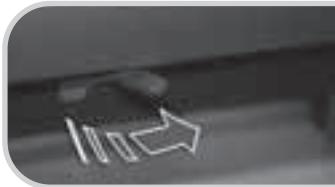
3. Tilt side glass for cleaning.



When closing proceed in reverse order.

### 4.5.3 CLEANING OF VERTICALLY-ORIENTED SLIDING DOORS

Cleaning should be carried out when cold and in accordance with the following versions.



Undo the lock by rotating it clockwise.

#### Opening of the fire door:

1. Close the firebox door (pull it fully downwards!).



1. Move the 'cold hand' to the right-hand side of the door and, positioning it on the lock, turn the lock fully downwards.

2. Move the 'cold hand' from the left-hand side to the central locking position above the firebox door.

3. The door can now be tilted up. Observe the specific instructions relating to the Linear 3S and Linear 4S or Prestige version!

#### Linear 3S-Ausführung:

2. Press the 'cold hand' downwards at, at the same time, use the other hand to hold up the fire door. That enables the door to tilt slightly. Now remove the 'cold hand' from the support to prevent damage to the bench and to prevent injuries. Now tilt the door fully upwards until it rests against its stop.

#### Linear 4S or Prestige versions::



Now open the door fully until it rests against its stop.

1. With one hand on the door handle, gently tip the fire door downwards, at the same time supporting it with the other hand.

The glass window can now be cleaned in accordance with the operating instructions.

#### Closing the fire door:

1. Carefully close the fire door.
2. Move the lock above the door using the 'cold hand', turning the lock fully backwards to its limit position. This is important since otherwise the lock can scrape against the hood and the door will not seal properly
3. Test the function of the door by sliding it upwards and re-check the upper lock to ensure that the locking mechanism is fully closed, i.e. at its limit position.

**Caution: When opening and closing the door, only touch the door frame. Never exert pressure on the window panels. (risk of**

**breakage!)**

#### 4.5.4 CLEANING OF ROUND OR ANGLED VERTICALLY SLIDING DOORS

Close the firebox door (pull it fully downwards). Place the 'cold hand' on the sliding rail lock above the firebox door. (Caution! One-sided or two-sided, depending on model)

With a clockwise turning motion, you slide the retaining bolt on the lock through 90 degrees to the front (below the door cover).



Turn the locking mechanism clockwise in order to lock the sliding rails.



Move the 'cold hand' to the right-hand side of the door on the support/lock and turn it fully upwards.



Swing the door open for cleaning purposes.

#### Closing the firebox door:

1. Close the firebox door carefully and keep it lightly pressed in.
2. Move the 'cold hand' to the right-hand side of the door and, positioning it on the lock, turn the lock fully downwards.
3. Turn the locking mechanism anti-clockwise in order to free the sliding rails.
4. Test the function of the door by sliding it upwards and re-check that the locking mechanism is fully closed, i.e. at its limit position.

After cleaning, re-close the firebox door, replace the 'cold hand' on the square nut, close the door by pressing on the frame (not on the glass) and lock it by turning the 'cold hand' fully downwards. Do not forget to reset the slide rail locking mechanism.

#### 4.5.5 CLEANING ANGLED DOORS (THE 3-SIDED ARTE MODEL)

Cleaning must always be executed in a cooled-down state!

#### Opening of the fire door:

1. Close the firebox door (slide it fully downwards!).
2. Swivel out the locking mechanism on the sliding rail lock using the 'cold



There is a second bolt on the opposite side.

hand' above the firebox door, to right and left. The door is now locked in its lowest position.



First unfasten the lower fastening



Then turn and open the upper opening.

3. Unlock the side door locks by hand or with the help of the 'cold hand' using a turning movement, paying attention to the sequence of actions!



Only touch the frame of the door

4. Swivel the fireplace doors to left and/or right. The glass window can now be cleaned in accordance with the operating instructions.

#### **Closing the firebox door:**

1. Close the firebox door carefully, lifting the door slightly while doing so and pressing it against the fixed-position glass element.
2. Lock the top and bottom door locks by hand or with the help of the 'cold hand'. Remove the 'cold hand'. Important: First fasten the top lock, then the bottom one.
3. Turn the locks on the sliding rails above the door back to their limit stops.

**Caution: When opening and closing the door, only grip the door frame. Never exert pressure on the window panels. (risk of breakage!)**

## 5. SERVICE AND MAINTENANCE

**CAUTION! Never clean your fireplace insert while it is hot or warm.**

### 5.1 TYPE PLATE

The type plate can be found on your warranty certificate and on your fireplace insert below the ash pan and/or the ash box. It includes technical data and information. The type plate must not be removed as it confirms the testing of the device and is required for the acceptance procedure and annual inspections by the chimney sweep.

### 5.2 ASH PAN AND GRATE

- Clean and empty the grate and ash pan at regular intervals, adapted to suit your use of the fireplace. CAUTION! Ash can keep embers hot for up to 24 hrs.
- The ash cone in the ash pan must not reach or block the slots in the grate.
- Always have the engraved side of grate facing downwards, located in the recess in the bottom of the fireplace insert.

### 5.3 WINDOW

The way to ensure that your window panel remains soot free for as long as possible is

- to use dry firewood (chapter „2.1.2 Types of wood“).
- to control combustion through adjustments to the flow of combustion air (chapter „3. Burning“).
- to keep the fireplace insert at the highest possible combustion temperature
- to have the correct amount of draught in the chimney
- to add the right amount of wood for the operating range.

Gradual sooting up of the window is entirely normal and does not constitute grounds for a complaint. Clean the inside of the window regularly using the window cleaning agent provided to prevent particles of soot from burning in too much (after approx. 8-12 operating hours)!

### 5.4 CLEANING AND MAINTENANCE

The fire area, the hot gas draught and the flue should be cleaned at regular intervals. Specifically, whenever there is any extended interruption in operation of the fireplace, ensure that the chimney is not blocked.

For other conditions, refer to table:

What	How often	What with?
Outside of fireplace insert and heating chamber	as required, min. once a year	Brush, vacuum cleaner or ash extractor
Glass pane	based on fire behaviour, for optimum visibility, we recommend after 8-12 hours of operation	You can easily clean the glass panel with a commercially available cleaning agent for fireplace glass. Use dry cloth to wipe. No scouring. Please do avoid that excess cleaning agent enters between door frame and glass panel. This might cause the hardening of the sealing compound between glass panel and door frame. A hardened sealing compound might lead to damages of door and glass. Suitable cleaning agents for fireplace glass are available at your specialist dealer.
Decor finishes in chrome or gold	as required	Use dilute soapy lye and soft cloth. Do not use abrasive agents. Do not polish!
Stainless steel surfaces	as required	Stainless steel cleaning product and a soft cloth.
Painted surfaces	as required	Damp cloth without cleaning agent with abrasive substances.
Hot air grille	as required	Duster or vacuum cleaner
Ash pan and grate	as required	Empty by hand or using special ash extractor
Air space below ash pan	as required	Vacuum cleaner or ash extractor
Adapter between fireplace insert and chimney	as required min. once a year	Brush, ash extractor

## 5.5 SMART CLOSE DOOR LOCK

Fireplace inserts with **SmartClose** door locking mechanisms must be lubricated at regular intervals to assure problem-free operation (once per heating season). Upon delivery, the package includes a tube of special stove lubricating compound.

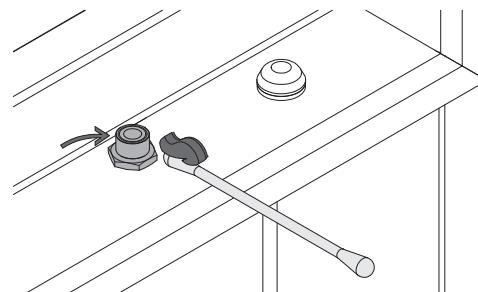
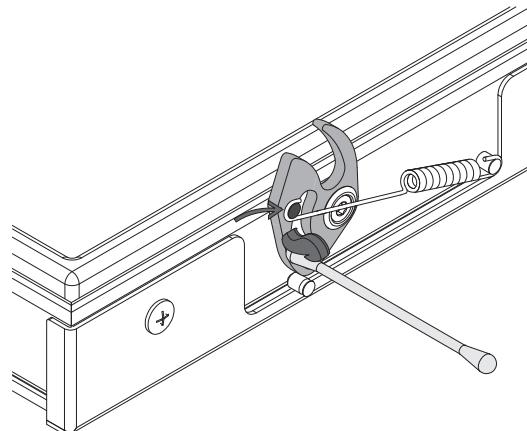
This lubricating compound is applied to facilitate ease of movement of heavy fire doors, and to prevent noise caused by opening and closing those fire doors.

The lubricating compound must be applied at least once a year to the spring connection on the SmartClose and its associated roller. Fireplaces used frequently or very frequently, it may be necessary to shorten this lubrication interval. Depending on the type of fireplace insert, the door lock springs may be located below and/or above the fire door. In order to lubricate the lock, you may use a standard cotton swab as an aid.

To apply the lubricant compound, proceed as follows:

Open and secure the fire door; Apply a little lubricant compound to the cotton swab and use it to coat the spring support on the door lock; Turn the locating roller on the body of the stove during this application process. Open and close the fire door a few times and, if necessary, apply the lubricant compound once again.

**Caution: Ensure that no copper lubricant compound makes contact with cladding parts or similar items! Remove dirt and grime straightaway with a cotton cloth. Never operate the equipment during intervening periods.**



## 6. HELP

<b>Problem</b>	<b>Cause, explanation</b>	<b>Chapter, note</b>	<b>Solution</b>
Glass becomes sooted heavily, rapidly and unevenly.	You did not use the correct combustion materials.	2.	Use natural, bulky bits of timber compliant with BlmSchV §3 (German legislation).
	The ambient temperature is above about 15°C. The weather conditions are unfavorable (e.g. fog). These weather conditions occur most frequently in spring and fall.	4.1	Fill the fireplace with a small amount of fuel and light it with the damper fully open (max. air flow).
	There is a temperature inversion. That means that the upper layers of the atmosphere are warmer than the lower layers.	4.1	Fill the fireplace with a small amount of fuel and light it with the damper fully open (max. air flow).
	The combustion air controller is not fully opened.	3.2.1	Move the air actuating lever into its far right-hand position.
	The external combustion air line is not free.	4.3	Clean the combustion air line.
	Combustion air is too heavily restricted. This means that soot accumulates quickly, within just half an hour. (it is normal for the fireplace unit to become progressively dirtier from operation. When driving, a car window becomes dirty, too!)	3.2.1	Check the position of the air lever and, if necessary, open up the combustion air flow rate fully to bring the fireplace unit up to operating temperature.
	The seating of a gasket / door seal is not perfect.	-	Check all seals, e.g. open the fire door and press the seal fully into the door profile.
	The wood is not dry enough.	2.	Measure the residual humidity in the wood used with a humidity detector. The recommended residual humidity is 20% or less.
	Not enough wood has been added. (an insufficient amount of wood can result in temperatures in the stove not being high enough).	2.1.3	The proper amount of wood per hour can be found in the technical data.
	The chimney draught is too strong / too weak.	-	Observe the situation. The draught characteristics can be affected by the prevailing weather pattern. If the glass continues to soot up badly, inform your chimney sweep.
Fire is difficult to ignite	You did not use the correct combustion materials.	2.	Use natural, bulky bits of timber compliant with BlmSchV §3 (German legislation).
	The wood is not dry enough.	2.	Measure the residual humidity in the wood used with a humidity detector. The recommended residual humidity is 20% or less.
	The wood too thick.	2.	Use small-sized timber to light the fire. For firewood, use only split wood that is not thicker than about 8 cm at its thickest point. The optimum length of firewood is approximately 20 - 25 cm. In the case of prolonged heating, do not add too much wood. Instead, it is better to add smaller quantities of wood.
	A sufficient air supply is not assured.	3.	For heating or for adding more firewood, move the actuating lever fully to the right.
	The ambient temperature is above about 15°C. The weather conditions are unfavorable (e.g. fog). This is referred to as an intervening period.	4.1	Fill the fireplace with a small amount of fuel and light it with the damper fully open (max. air flow).
	There is a temperature inversion. That means that the upper layers of the atmosphere are warmer than the lower layers.	4.1	Fill the fireplace with a small amount of fuel and light it with the damper fully open (max. air flow).
	The combustion air controller is not fully opened.	3.2.1	Move the air actuating lever into its far right-hand position.
	The external combustion air line is not free.	4.3	Clean the combustion air line.
	The chimney is not free.	-	Inform the chimney sweep.
	There is not enough vacuum in the chimney.	-	Light a small fire in the fireplace, following advice from your fireplace installer or chimney sweep.

<b>Problem</b>	<b>Cause, explanation</b>	<b>Chapter, note</b>	<b>Solution</b>
Smoke escapes when adding wood	Air-extracting equipment is switched on, e.g. kitchen extractor fan.	3.1	Ensure that all air-extracting equipment is switched off.
	Wood added prematurely, on top of unburned wood.	3.3	Do not add fresh firewood until there is a bed of hot embers in the combustion chamber.
	The chimney is not free.	-	Inform the chimney sweep.
	Your fireplace has not already reached its operating temperature.	3.2.1	Burn down remaining wood until it forms a bed of hot embers, then add smaller pieces of firewood.
	The door has been opened too wide.	3.3	Open the door slowly and carefully.
Excessively rapid burn-up / rate of wood consumption is too high.	The diameter of your stack of wood is too small.	2.1.3	The ideal diameter for a stack of wood is about 25 cm.
	The chimney draught is too strong.	-	Inform the chimney sweep. Perhaps increase combustion air flow to counteract choking action.
	The combustion air flow has not been reduced.	3.2.1	Leave the actuating lever in about its center position.
	Ever since the initial blaze, the fire door has been slightly open.	3.2.1	Close the fire door!
	The recommended wood feed rate has not been observed.	2.1.3	The proper amount of wood feed per hour for your stove can be found in the technical data.

## 7. GENERAL WARRANTY CONDITIONS

### 7.1 GENERAL

Spartherm Feuerungstechnik GmbH / the "manufacturer" offers end customers / consumers as well as their dealers and intermediaries a temporary warranty of durability for the products it produces in accordance with the conditions and scope described below.

The manufacturer warranty offered shall apply without prejudice to mandatory statutory liability provisions, e.g. product liability law, in cases of intent or gross negligence or as a result of injury to life, limb or health caused by Spartherm or its vicarious agents. This applies in addition to the statutory warranty which the seller is obliged to guarantee its consumer.

A consumer as defined by this manufacturer warranty is any natural person who is the owner of the product and who has not purchased the product to resell it or to install it at third-party premises within the scope of commercial or self-employment activities. The initial purchaser is the consumer who firstly bought the product from Spartherm Feuerungstechnik GmbH, a dealer or another natural person or corporate entity who, within the scope of commercial or self-employment activities, resells or installs the product.

Spartherm produces high-quality products according to state-of-the-art technology. The materials used have been carefully selected and - like the production process - are subject to on-going quality control. Specialist knowledge is required when assembling and installing the products. Our products must, therefore, only be installed and started up by specialist technical staff, in compliance with current statutory provisions.

### 7.2 WARRANTY PERIOD/SCOPE

The general warranty terms apply exclusively within Germany and the European Union.

The warranty applies to products purchased after 1 July 2016 (proof of purchase).

Spartherm guarantees that its products are free from material defects, production and design errors. Claims for compensation for consequential losses or on the basis of product liability only apply in accordance with legal provisions. Within the scope of this warranty, defects that have been shown to be due to a material defect or a production/design error shall be remedied

A **warranty period of 5 years** as of the date of purchase by the initial purchaser, and a maximum of 6 years after production, shall apply to the following products.

- Fireplace insert body
- Fireplace body
- Fireplace cassette body
- Fireplace door body

A **24-month warranty period** is offered as of the date of purchase by the initial customer for the following products:

- Vertical sliding technology
- Control elements such as handles, actuating levers, shock absorbers
- Electric and electronic components such as fans, speed regulators, original parts
- All purchased articles and safety equipment

Spartherm offers a **6-month warranty** as of the date of purchase by the initial customer for

- Wearing parts in the fire area such as the fireclay, vermiculite, fire grates, seals and glass ceramic.

The warranty period is not extended as a result of the provision of services within the scope of this warranty, unless the product has been replaced completely.

## 7.3 WARRANTY EXTENSION TO 10 YEARS FOR THE INITIAL PURCHASERS OF THE FIREPLACE INSERT BODY.

Spartherm Feuerungstechnik GmbH has extended the warranty time of the body of fireplace insert for initial purchasers from 5 to 10 years. This requires, however, that the fireplace insert is registered online using the serial number within six months of purchase on the homepage [www.spartherm.com/Service/](http://www.spartherm.com/Service/)

## 7.4 WARRANTY EXCLUSION

### **The following in particular is excluded from the warranty:**

- Product wear
- Fireclay/vermiculite

These are natural products that are subject to expansion and shrinking each time they are heated. This can cause cracks to appear. The combustion chamber linings will remain fully functional, provided they are still in position and are not broken.

The surfaces:

- Discolouration of the coating or galvanic surfaces due to excessive thermal loading or overheating.

The vertical sliding mechanism:

- Failure to comply with installation guidelines, resulting in overheating of the guide rollers and bearings.

The seals:

- Reductions in sealing strength due to seal hardening as a result of thermal loading.

The viewing panes:

- Contamination due to soot or other burnt-on residue of combustion materials and visual deterioration due to thermal loading.
- Incorrect transportation and/or incorrect storage.
- Inappropriate or careless handling of fragile components, such as glass or ceramics.
- Incorrect handling and/or use

- Lack of maintenance
- Incorrect installation or connection of the appliance
- Failure to observe the installation and operating instructions
- Technical changes to the device by third parties Furthermore

### **The warranty does not cover:**

- System parts which were not provided by the manufacturer
- Products containing accessories which have not been authorised by the manufacturer
- Products which display characteristics which indicate incorrect repairs or other interventions

## 7.5 WARRANTY CONDITIONS

The warranty declaration requires that the consumer/dealer accepts this warranty declaration from Spartherm in writing.

This is done via:

- a) Registration within 24 months as of the date of purchase on the Spartherm homepage; go to [www.spartherm.com/Service/Extended warranty and presentation of the original proof of purchase for the Spartherm product](http://www.spartherm.com/Service/Extended_warranty_and_presentation_of_the_original_proof_of_purchase_for_the_Spartherm_product) which is covered by this warranty and
- b) presentation of the original proof of purchase for the Spartherm product which is covered by this warranty and
- c) by written error notification/presentation of the product as well as proof of malfunctioning within the warranty period vis-à-vis Spartherm. In particular, proof can be provided by presenting of proof of purchase.

For this warranty to be effective, correct installation and maintenance as per the operating instructions and the recognised rules of engineering are necessary, e.g. by a specialist company or authorised specialist and compliance with the operating instructions and use of the products as per the technical and care instructions from Spartherm.

Only components that have been produced or are recommended by Spartherm may be used as spare parts.

## 7.6 THE WARRANTY BECOMES VOID UPON:

Installation, maintenance, repair and care of products by non-experts, damage to the product caused by the seller, installer or third parties, damage which can be attributed to normal wear or wilful damage - damage caused by negligence shall be considered contributory negligence -, incorrect installation or commissioning, lack of or faulty maintenance or if products were/are not used as intended. In the event of damage due to force majeure or natural disasters, in particular, but not limited to, flooding, fires and frost damage, use of spare parts which were neither produced nor recommended by Spartherm.

## 7.7 SERVICES IN THE EVENT OF A WARRANTY CLAIM

Spartherm can choose to either repair the faulty product, replace the product or reimburse the initial purchaser/dealer the purchase price, whereby precedence should be given to repairs. As a rule and subject to prior approval from Spartherm, the consumer shall allow the faulty product to be repaired / replaced on site by an expert. In such cases, the warranty shall cover free delivery of the necessary parts. Should Spartherm decide in a written approval to perform repair work etc. itself, it shall bear the costs for spare parts, installation and labour as well as any expenditure for transport and dispatch of the product. The consumer must make the product accessible.

In the event of replacement, the old product shall be replaced free of charge with a new product of the same kind, quality and type. If the product is no longer produced at the time of notification of defects, Spartherm is entitled to deliver a similar product. Transport / dispatch to and from Spartherm or to the respective dealer, disassembly, reinstallation of the product and all other special measures may only be performed subject to prior approval from Spartherm. Should Spartherm approve the legitimate measure, then it shall bear the costs incurred during such a measure.

Should it be determined that a product error is not covered by the warranty, the costs of dispatch and transport of the product shall be borne by the consumer/dealer. In addition, the consumer must bear the costs, including any labour

costs, which result from examination of the product as well as the costs of disassembly and reinstallation of the product if such costs are incurred. If, having been provided with information about the non-validity of the warranty and the anticipated costs associated with repair work, the customer requests the performance of such work, he/she must then additionally bear the costs of the spare parts and labour costs.

## 7.8 INFORMATION ON THE WARRANTY PROMISE SECTION 477 OF THE GERMAN CIVIL CODE (BGB)

The consumer's statutory warranty claims vis-à-vis the respective seller shall continue to apply without restrictions and are completely unrelated to this manufacturer warranty and to whether, in the case of a warranty claim, the described warranty was invoked or not. At his or her own discretion, the consumer can thus, either in addition to or without asserting the claims from this warranty, exercise his or her statutory regulated rights of purchase arising from defects of the purchased goods, in particular supplementary performance, rescission, reduction of purchase price or compensation (see Section 437 BGB) and assert the corresponding separate statutes of limitations in Section 438 BGB vis-à-vis the seller. This warranty applies without prejudice to mandatory statutory liability laws.

## 7.9 LIABILITY

The warranty declaration does not give rise to claims for compensation for consequential damage of any kind or other claims for damages. This restriction does not extend to the mandatory statutory provisions according to which the manufacturer is liable above and beyond the voluntary warranty declaration.

## 7.10 EXCLUSION PERIOD

Limitation claims from the warranty are to be asserted immediately or at the latest two months after the defect was detected. Upon expiry of this period, the rights from this guarantee can no longer be asserted. Claims from this warranty shall lapse after 6 months from the end of the warranty period.

## 7.11 PLACE OF FULFILMENT, JURISDICTION AND APPLICABLE LAW

This warranty is subject to German law to the exclusion of the UN Convention on the International Sale of Goods. The place of performance for obligations arising from this warranty is Melle, Germany. As far as this is permitted, the place of jurisdiction is the headquarters of Spartherm Feuerungstechnik GmbH, Melle.

We reserve the right to make alterations to the technical data contained herein and accept no liability in respect of any errors made.





# Instructions de service

**Premium**Edition | Foyers vitrés



SPARTHERM®  
The Fire Company



## PRÉAMBULE - POLITIQUE DE QUALITÉ

Vous venez d'acquérir un foyer vitré SPARTHERM ; merci pour votre confiance.

Dans un monde d'abondance et de production de masse, nous reisons notre nom avec le credo de notre propriétaire Monsieur Gerhard Manfred Rokossa :

« Haute qualité technique combinée à un design contemporain et service à la clientèle pour sa satisfaction et ses recommandations. »

Nous vous offrons ensemble avec nos partenaires revendeurs des produits de première qualité qui touchent les émotions et interpellent les sentiments comme la sécurité et le confort. Pour que cela réussisse, nous vous recommandons de lire attentivement le mode d'emploi afin de connaître rapidement et entièrement votre foyer vitré.

En plus des informations concernant l'utilisation, le mode d'emploi comprend également des consignes importantes sur l'entretien et le fonctionnement pour votre sécurité ainsi que le maintien de la valeur de votre foyer vitré et vous donne des astuces et des aides précieuses. Par ailleurs, nous vous montrons comment vous pouvez utiliser votre foyer vitré de manière non polluante.

Si vous avez d'autres questions, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé ou à l'installateur de votre poêle.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre foyer vitré et un joli feu de cheminée en permanence.

Votre conseiller Spartherm

G.M. Rokossa

# CONTENU DU MODE D'EMPLOI

<b>1. Certification de qualité</b>	4	4.5.3 Nettoyage de la vitre des foyers vitrés standard avec les portes droites et escamotables	17
1.1 Fonction de fermeture de la porte du foyer	4	4.5.4 Nettoyage de la vitre des foyers vitrés standard avec les portes escamotables en forme ronde ou coudées	18
1.1.1 Transformation de la fonction de fermeture de la porte du foyer	5	4.5.5 Nettoyage de la vitre des foyers vitrés standard avec des portes à 3 cotés	18
<b>2. Combustible</b>	5	<b>5. Service et entretien</b>	20
2.1. Bois	5	5.1 Plaque signalétique	20
2.1.1 Neutralité CO <sub>2</sub>	5	5.2 Bac et grille à cendres	20
2.1.2 Essence de bois	5	5.3 Vitre	20
2.1.3 Quantités de bois	6	5.4 Nettoyage et entretien:	20
2.1.3 Quantités de bois	6	5.5 Fermeture de porte SmartClose	21
<b>3. Incendie</b>	7	<b>6. Aide</b>	22
3.1 Première mise en service	7	<b>7. Déclaration de garantie</b>	24
3.2 Allumage et alimentation du feu Allumer un feu (combustion supérieure)	7	7.1 Généralités	24
3.2.1 Allumage du feu (combustion supérieure)	7	7.2 Période de garantie / portée de la garantie	24
3.3 Flambée/alimentation du feu	10	7.3 Extension de la garantie à 10 ans pour les nouveaux utilisateurs du corps de base cellule de combustion	25
<b>4. Renseignements techniques</b>	10	7.4 Exclusion de la garantie	25
4.1. Chauffer pendant la période de transition	10	7.5 Conditions de garantie	25
4.2 Fonctionnement avec une porte de foyer ouverte	11	7.6 La garantie perd sa validité dans les cas suivants :	26
4.3. Air de combustion - air de circulation - air frais	11	7.7 Prestations en cas de réclamation de garantie	26
4.4 Protection contre l'incendie	11	7.8 Remarques concernant l'engagement de garantie en vertu de l'art. 477 du code civil allemand (BGB)	27
4.4.1 Mesures particulières de protection incendie relatives au revêtement de sol à proximité du foyer	11	7.9 Responsabilité	27
4.4.2 Mesures particulières de protection incendie pour les éléments de construction avoisinants inflammables	13	7.10 Délai de prescription	27
4.4.3 Foyers vitrés - Zone de rayonnement	14	7.11 Lieu d'exécution, tribunal compétent et droit applicable	27
4.5 Nettoyage de la vitre en vitrocéramique sur les portes relevables	15		
4.5.1 Nettoyage de la vitre des foyers vitrés Premium à 2 cotés	16		
4.5.2 Nettoyage de la vitre des foyers vitrés Premium à 3 cotés	16		

# 1. CERTIFICATION DE QUALITÉ

**NOS FOYERS VITRÉS SONT CERTIFIÉS AVEC LE LABEL CE CONFORMÉMENT À L'EXPERTISE-TYPE SELON DIN EN 13229. DÉCLARATION DE PERFORMANCE VISIBLE ET DISPONIBLE SOUS WWW.SPARTHERM.COM**

Une manipulation du mécanisme de fermeture n'est pas permise sur la version avec porte automatique pour des raisons de sécurité et entraîne l'annulation de la garantie. Cette annulation s'applique également en cas de modification technique du foyer vitré par le client à d'autres niveaux. Le type de construction souhaité devrait être éclairci avec le revendeur avant la commande.

Ce mode d'emploi suit les dispositions de la norme DIN 18896 « Foyers à combustible solide ». Les dispositions nationales et régionales, les méthodes de fabrication et les matériaux peuvent différer de ceux présentés dans cet exemple, mais ils doivent être respectés. Nos foyers vitrés sont des feux continus, c'est-à-dire que le fonctionnement continu est atteint par ajout répétitif de combustible. Un feu continu sans ajout intermédiaire ne convient pas à nos foyers vitrés.

Nos foyers vitrés sont bien entendu soumis aux critères de qualité propres à l'entreprise du contrôle depuis l'entrée des marchandises jusqu'au contrôle final avant l'expédition.

## 1.1 FONCTION DE FERMETURE DE LA PORTE DU FOYER

L'aptitude du foyer pour l'affectation multiple (deux ou plusieurs foyers vitrés sur le même tirage de cheminée) dépend si la porte est automatique : Fonction porte automatique : le foyer vitré convient pour l'affectation multiple.

Sans fonction de porte automatique : affectation multiple interdite,

c'est-à-dire que le foyer doit être raccordé à un porpre tirage de cheminée.

Remarque : en cas d'affectation multiple, la cheminée doit être construite et conçue en conséquence.

Il s'agit donc de distinguer si le foyer est une « cheminée ouverte ». Une « cheminée ouverte » n'est pas soumise en Allemagne aux exigences d'émission de 1.BImSchV (règlement fédéral relatif à la protection contre les nuisances) mais ne peut être utilisée que « occasionnellement ». Le fabricant fixe le mode de fonctionnement du foyer et détermine ainsi si l'appareil peut être utilisé en conformité de manière ouverte et donc peut être considéré comme « cheminée ouverte » : fonctionnement ouvert autorisé selon le fabricant : cheminée ouverte avec seulement une utilisation occasionnelle fonctionnement ouvert interdit selon le fabricant : cheminée fermée, pas de limitation d'utilisation.

Remarque : les anciennes notions de « type de construction A1 » et « type de construction A » issues de la norme DIN 18895 qui n'est plus en vigueur portaient souvent à confusion sur les caractéristiques nommées plus haut et ne sont plus valables aujourd'hui.

D'une manière générale, les foyers vitrés de Spartherm ont un fonctionnement conforme fermé, c'est-à-dire que, sauf pour l'ajout de combustible ou le nettoyage, les portes du foyer doivent être fermées.

**En cas de fonctionnement sur une cheminée à affectation simple (un foyer par cheminée), l'utilisateur est libre de choisir si le foyer vitré est équipé d'une porte automatique ou non. La fermeture conforme de la porte du foyer en cas de fonctionnement du foyer est toujours sous la responsabilité de l'utilisateur et doit être respectée.**

## 1.1.1 TRANSFORMATION DE LA FONCTION DE FERMETURE DE LA PORTE DU FOYER

Les foyers vitrés Sparthrem relevables sont équipés à l'état de livraison d'une porte de foyer non automatique, les foyers vitrés basculant avec une porte automatique. Le type de fermeture de la porte peut être transformé en cas de foyers relevable avec une porte non automatique en retirant les contre-poids de la porte en une porte automatique. Sur les foyers basculant avec porte automatique, il est possible de transformer une porte automatique en délestant les ressorts de fermeture en une porte non automatique.

La procédure de transformation du type de fermeture est indiquée dans la notice de montage du foyer vitré.

## 2. COMBUSTIBLE

### 2.1. BOIS

#### 2.1.1 NEUTRALITÉ CO<sub>2</sub>

Le bois ne peut pas s'endetter auprès de la nature. La fondation « Forêt en détresse » a formulé judicieusement cela comme suit : « le bois est de l'énergie solaire accumulée. » Le bois est produit durablement dans nos forêts à partir d'énergie solaire, de dioxyde de carbone, d'eau et de nutriments qui y sont dissous. Chauffer au bois signifie donc chauffer dans le circuit de la nature. Le dioxyde de carbone libéré lors de la combustion est à nouveau accumulé dans le bois de nos forêts à l'aide de l'énergie solaire par la croissance des arbres. Ce bois est à nouveau disponible comme matière première » (voir également sous [www.wald-in-not.de](http://www.wald-in-not.de))

**En résumé :** brûler du bois permet de maintenir l'équilibre de la nature. L'Allemagne a légiférée sur l'exploitation éco-responsable des forêts. C'est pourquoi il est économiquement et écologiquement judicieux de brûler du bois sous cette forme.

## 2.1.2 ESSENCE DE BOIS

Les différents types de bois contiennent par kg net de masse à peu près la même énergie thermique. Chaque essence de bois a toutefois pour le même poids, un autre volume car les cellules qui structurent le bois ont des tailles et des densités différentes. Ce fait est présenté dans les valeurs techniques par la masse volumique apparente. Ici, le bois ne contient pas d'eau et est pesé par 1 m<sup>3</sup> de bois.

Pour l'allumage, les bois avec une masse volumique apparente basse conviennent mieux car ils brûlent plus vite, pour l'alimentation régulière, les bois avec une masse volumique apparente plus élevée conviennent mieux.

Dureté du bois	Essence*	Masse volumique apparente en kg/m <sup>3</sup>
Bois tendre	Peuplier	370
	Épicéa	380
	Sapin	380
	Pin	430
Bois dur	Hêtre	580
	Frêne	580
	Chêne	630

\* D'autres essences locales peuvent aussi être utilisées mais ne sont pas courantes ou disponibles en grandes quantités.

Étant donné que le fonctionnement d'un foyer vitré, en fonction du type de construction du poêle en faïence /poêle de masse (par ex. comme cheminée de chauffage, cheminée de base, cheminée à air chaud, hypocaustes, etc.) des exigences différentes sont posées au fonctionnement (la quantité de bois par heure, l'intervalle d'alimentation etc.), demandez à votre installateur de poêle avant la mise en service les instructions nécessaires pour l'utilisation correcte de votre foyer vitré.

### Ici quelques astuces et informations :

- Les bûches séchées à l'air et non traitées, avec une humidité résiduelle ≤ 18 % constituent le meilleur combustible.
- Le bois doit être stocké sous protection, au sec et à l'air libre.
- Un bois trop humide provoque des valeurs de chauffage trop faibles, un encrassement plus rapide de la cheminée et de la vitre.
- Pas de fonctionnement ouvert avec des bois résineux. Ces essences ont tendance à former des étincelles.

Nos foyers vitrés sont conçus pour le fonctionnement avec des bûches et des briquettes selon DIN 51731. L'utilisation d'autres combustibles est interdite.

### Ne faites brûler en aucun cas :

- du bois humide, des déchets d'écorce, des coques de noix ou autres parties de plantes ligneuses
- des panneaux contreplaqués ou des plaques d'aggloméré revêtus ou non revêtus
- du papier, des cartons et des vieux vêtements
- des matières plastiques et des mousses
- du bois traité à l'aide de produits de protection
- des matières solides ou liquides non ligneuses
- des liquides inflammables

### 2.1.3. QUANTITÉS DE BOIS

Puissance nominale*	Quantité de bois/heure**	Illustrations
en kW	en kg/h	
5,0 - 6,9	1,5 - 2,3	
7,0 - 9,9	2,3 - 3,3	
10,0 - 12,9	3,3 - 4,3	
13,0 - 15,9	4,3 - 5,3	
16,0 - 21,0	5,3 - 7,2	

\* Puissance nominale correspondante par ex. de la série de modèle Varia figure sur la plaque signalétique.

\*\* La quantité de bois réelle dépend de l'essence et des propriétés qui en résultent.

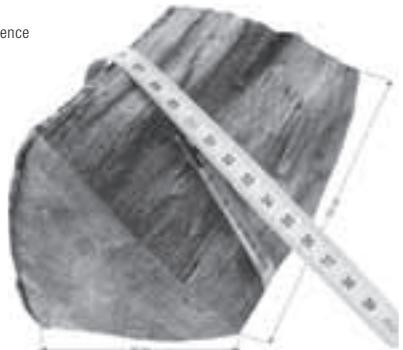
Quantité de bois/heure à l'exemple de

Varia 1V-51-4S

Puissance nominale : 11,0 kW

Quantité de bois/heure 3,3 - 4,3 kg/h

(± 30 %)



Nous vous recommandons toujours d'alimenter votre foyer vitré avec des bûches fendues. Une bûche en forme de triangle en hêtre pèse pour un rayon de 10 cm et une longueur de 33 cm environ 2,0 kg. La périmètre doit s'élever à env. 30 cm. La quantité de bois par heure peut varier dans une plage de +/- 30 %.

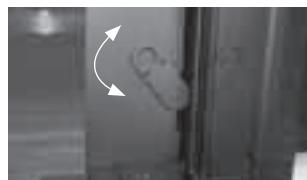
Note : en cas de foyer vitré plus grand avec une largeur de chambre à combustion d'env. 60 cm, les bûches peuvent avoir une longueur d'env. 50 cm.

Si la quantité d'alimentation prescrite est dépassée de plus de 30% sur une période prolongée, ceci est susceptible d'endommager le foyer vitré ou la cheminée. Si la quantité de bois est très inférieure à celle recommandée, ceci peut entraîner une mauvaise combustion et un encrassement de la vitre en raison de la faible température régnant dans le foyer. Veuillez éviter de charger une quantité de bois inférieure de plus de 30 % à la quantité recommandée. Après le montage de la cheminée, seul un feu modéré est autorisé. Cela permet de prévenir la formation de fissures au niveau de l'habillage du foyer (qui peut éventuellement encore présenter une humidité résiduelle avant la première combustion). Augmentez lentement l'alimentation pendant env. 3 à 5 feux à chaque fois d'une puissance de chauffage jusqu'à env. 30 % au-dessus de la puissance nominale.

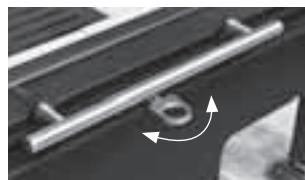
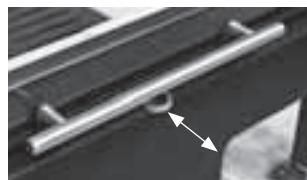
### 3. INCENDIE

#### 3.1 PREMIÈRE MISE EN SERVICE

- Vérifiez que tous les documents et accessoires joints au foyer vitré ont été retiré de la chambre à combustion.
- Le gant de protection fourni sert exclusivement à la manipulation de la poignée de commande en tant que protection contre la chaleur et de la tirette de réglage de l'air. Le gant n'est pas ignifugé !
- L'air de combustion est régulé, en fonction du type de foyer vitré, soit avec la « main froide » (voir chapitre „3.2. Allumage et alimentation du feu“) ou sans outil avec la poignée télescopique.



Exemple du réglage de l'air sans outils pour les foyers vitrés de la série Premium



Exemple sur Varia Ash-4S-2 avec tirette de réglage de l'air télescopique

- Veuillez lire le mode d'emploi entièrement pour ce qui concerne le combustible et les autres sujets afférents (voir chapitre „2.1. Bois“).
- La première mise en service devrait s'effectuer en coordination avec l'installateur qui a posé la cheminée et, dans l'idéal, en sa présence. Tous les éléments de revêtement doivent être secs, pour éviter les fissures ou les détériorations.

- Si vous n'avez pas d'alimentation externe en air de combustion, vous devez garantir une alimentation en air suffisante dans la pièce afin qu'une dépression ne se forme pas dans la pièce et que des gaz de fumée toxique ne pénètrent pas dans la pièce. ATTENTION! En cas de ventilation contrôlée, de ventilation WC et de hotte d'aspiration sans fonction de circulation également risque de dépression !!!
- Conformez-vous au chapitre „3.2. Allumage et alimentation du feu“.
- Lors de ce premier feu, des odeurs désagréables se forment. La couche de corrosion formée à la surface en acier du foyer vitré brûle. Ceci est sans danger pour la santé mais sent mauvais. Assurer une aération suffisante dans la pièce de mise en place.

**ATTENTION!** Lorsque le feu est allumé, les surfaces des vitres et des revêtements deviennent extrêmement chaudes : risque de brûlure !

#### 3.2 ALLUMAGE ET ALIMENTATION DU FEU ALLUMER UN FEU (COMBUSTION SUPÉRIEURE)

Toute bonne combustion nécessite le combustible bien préparé, la température de combustion correspondant à la phase de combustion et une alimentation en oxygène adaptée pour fonctionner de manière écologique et optimale au niveau énergétique.

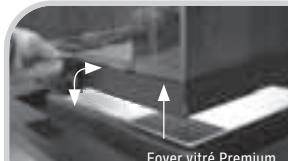
##### 3.2.1 ALLUMAGE DU FEU (COMBUSTION SUPÉRIEURE)

**Principe:** cette méthode d'allumage est une possibilité simple et efficace d'abaisser les émissions des foyers. Le tas de bois brûle ici depuis le haut vers le bas. Grâce à cette méthode de combustion, tous les gaz passent la zone brûlante de combustion (flammes) au-dessus du tas ce qui permet d'atteindre une combustion complète. Le bois placé plus bas est réchauffé petit à petit, le gaz s'échappe et brûle dans la zone de combustion brûlante. Le résultat est une combustion qui se déroule de manière beaucoup plus régulière que par l'allumage par le bas.

**Attention:** il est important avec cette méthode d'éviter une flambée rapide vers le bas. L'allumage du bûcher dans le foyer ainsi que l'entassage correct des bûches et l'observation au début du feu par rapport au réglage adéquat de l'air de combustion demande une certaine expérience.

**Procédure:**

1. Porte du foyer vitré entièrement ouverte (faire pivoter ou coulisser vers le haut).



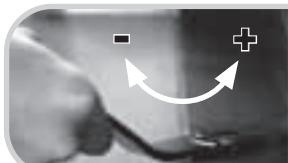
- Pour ouvrir les portes des foyers Premium on doit les pousser vers le haut en utilisant la poignée rabattable.



- Pour ouvrir les portes des foyers Standard on doit les pousser vers le haut.



2. Commencez avec une mise en tas croisée des blocs de bois sur les restes de cendre dans la zone de la grille. Utilisez les bûches plus grosses en bas et des bûches de plus en plus petites plus vous montez.



3. Ouvrir complètement l'air de combustion. Tournez la tirette de réglage à l'aide de la « main froide » dans la position d'allumage à fond à droite (+).

En fonction de la longueur des bûches et des dimensions de la chambre à combustion, les foyers vitrés étroits se remplissent avec la face avant vers l'avant. Les foyers vitrés larges se remplissent avec le côté long vers l'avant. Observer la quantité de bois par heure selon le chapitre „2.1.3. Quantités de bois“.



Placer entre le bois d'allumage deux à trois aides à l'allumage (par ex. laine de bois imprégnée de cire).

4. La couche du haut est composée de suffisamment de petits bois d'allumage. Du bois tendre est recommandé ici (par ex. du sapin).



5. Frottez une allumette et allumez les aides à l'allumage.



6. Maintenant, fermer la porte. Selon la dépression dans la cheminée, il peut être utile de laisser la porte du foyer entre-ouverte d'environ 3 cm afin que le feu s'allume correctement.



7. Le bois d'allumage brûle maintenant rapidement et les petites bûches du haut commencent à brûler clairement. Maintenant, la porte du foyer doit être fermée entièrement.

La quantité de bois d'allumage doit être telle que des températures élevées puissent être atteintes le plus rapidement possible afin que le tirage de la cheminée se développe rapidement..



8a. Pour cela, tourner la tirette de réglage en position du milieu (air primaire fermé). Quand les flammes sont toutes petites, ouvrir à nouveau la tirette de réglage (tourner vers la droite (+)).



8b. Ou fermer encore un peu (tourner vers la gauche (-) si le feu croît trop vite.

8. Quand les petites bûches du haut ont entièrement brûlés et que le feu atteint la prochaine couche, il faut réduire l'air de combustion.



9. Quand le feu a atteint la couche la plus basse de bûches, la quantité d'air peut être réduite.



10. Le combustible va brûler jusqu'à un tas de braise.



11. Tant qu'il y a encore assez de braise, il est possible d'ajouter du bois.

Il peut être judicieux dans cette phase de réguler plusieurs fois la quantité d'air. Avec un peu d'expérience avec les propriétés de son propre foyer vitré, vous trouverez vite le réglage optimal.

Après avoir rajouté du bois, on devra immédiatement ouvrir complètement l'arrivée d'air de combustion, afin d'enflammer rapidement le bois rajouté. Ceci permet de retrouver rapidement des températures élevées dans le foyer et donc d'obtenir une combustion complète et écologique.



12. Si on ne continue pas à alimenter le feu, la tirette de réglage peut être entièrement fermée avec la « main froide » dès qu'il n'y a plus qu'un tout petit peu de braise.

Selon l'essence de bois et la quantité, la braise restante et le tirage de la cheminée, cette phase de réchauffement dure environ 5 minutes jusqu'à ce que l'air de combustion puisse être réduit, selon la description du point 8.

Fin de la combustion!

### 3.3 FLAMBÉE/ALIMENTATION DU FEU

- Selon les conditions météorologiques, amenez la tirette de réglage vers la position centrale ou légèrement au-dessus (fermeture de l'arrivée d'air). Ce réglage dépend toujours de l'expérience et des conditions locales actuelles.
- N'ouvrez pas la porte sous peine de provoquer le refoulement de fumées dans la pièce pour cause de dépressurisation soudaine. Tout d'abord, entrebâillez légèrement la porte.
- En rajoutant du bois pendant la phase incandescente, vous évitez que de la fumée ne se propage lors de l'ouverture de la porte.
- Des intervalles de recharge typiques sont env. 30-60 minutes afin que le foyer vitré puisse fonctionner en continu.
- Lors de la recharge de bois, ne pas recouvrir complètement la braise.
- Après chaque recharge, mettre la tirette de réglage quelques minutes entièrement vers la droite jusqu'à ce que le bois ajouté soit bien enflammé.
- Après la recharge, ne jamais réduire l'air de combustion. Risque de déflagration !
- Ne jamais ajouter sur une longue durée, plus de combustible que préconisé.
- Ceci est valable également quand la cheminée est hors service.
- Ne fermez jamais entièrement la tirette de réglage de l'air pendant la combustion (risque de déflagration).



La fin de la combustion est atteinte, lorsque le bois est complètement consumé, qu'il n'y a ni feu couvant, ni combustion incomplète du bois. La tirette de réglage peut maintenant être fermée (position gauche).

## 4. RENSEIGNEMENTS TECHNIQUES

### 4.1. CHAUFFER PENDANT LA PÉRIODE DE TRANSITION

Une des conditions préalables, essentielle au fonctionnement d'une cheminée, est le tirage dans le conduit (dépression). Celui-ci dépend des températures extérieures ainsi que de la saison. Pendant les périodes de transition entre l'hiver et le printemps et entre l'été et l'automne, le tirage peut donc venir à manquer en cas de températures extérieures élevées, ce qui rend l'allumage difficile et entraîne un fort développement de fumée. Que pouvez-vous faire ?

- Vider le bac et la grille à cendres avant l'allumage. Poser la grille avec les empreintes gravées vers le bas.
- Si le tirage de la cheminée est plus faible, un « Feu d'appel » plus grand doit être allumé. Faites-vous conseillé à ce sujet par l'installateur de votre poêle ou par votre ramoneur.
- Le cas échéant, la tirette de réglage de l'air peut être laissée complètement à droite (débit d'air maximal) après l'allumage du feu. Il est important d'apporter au feu le débit d'air de combustion suffisant pour stabiliser le tirage de la cheminée sans en fournir plus que nécessaire ; trop de bois se consumerait trop rapidement.
- Dans la phase terminale de la combustion, ne pas mettre la tirette de réglage entièrement vers la gauche pour éviter que le tirage de la cheminée s'effondre et provoque un feu couvert dans le foyer vitré.
- Si l'air de combustion est fermé trop tôt et que la braise est entièrement recouverte lors de la recharge, cela peut provoquer une combustion explosive (déflagration) !
- Pour éviter les résistances dans le lit de braise, la cendre doit être balayée prudemment plus souvent afin que la grille à cendres ne se bouche pas et que l'air d'amenée puisse s'écouler sans obstacle.

## 4.2 FONCTIONNEMENT AVEC UNE PORTE DE FOYER OUVERTE

- Le mode de fonctionnement ouvert est permis seulement si le foyer vitré a été certifié à cet effet. Ceci figure dans les caractéristiques techniques de la notice de montage jointe séparément.
- Selon 1.BImSchV (ordonnance fédérale allemande sur la protection des émissions), les foyers à fonctionnement ouvert ne peuvent fonctionner en Allemagne qu'occasionnellement.
- Les foyers encastrables ne doivent être utilisés en mode ouvert que sous surveillance pour prévenir les risques d'incendie à cause d'éteintes ou de la projection de braises.
- En particulier lors d'un fonctionnement ouvert, ne faire brûler que des bûches et pas de bois de résineux.

## 4.3. AIR DE COMBUSTION - AIR DE CIRCULATION - AIR FRAIS

- La conduite d'air de combustion doit toujours être dégagée.
- Afin d'éempêcher une accumulation de chaleur dans l'appareil, les grilles ou les bouches de sortie d'air présentes doivent être dégagées et ouvertes lors de l'allumage.
- Dans la zone de rayonnement du foyer vitré, aucun objet en matière inflammable ne doit être posé jusqu'à une distance de 80 cm à partir de l'arête avant de l'ouverture du foyer (voir également chapitre « 10 caractéristiques techniques » dans la notice de montage afférente au foyer vitré).
- Les objets en matière inflammable ne doivent pas être posés sur les surfaces libres du foyer.
- Ne pas utiliser d'appareils générant une dépression dans le même étage/regroupement d'air (par ex. hotte d'aspiration dans la cuisine). Il y a risque ici de sortie de fumée dans la pièce d'habitation.
- A l'extérieur du périmètre de sécurité, aucun objet ou matériau

inflammable ne devra être posé ou installé dans un rayon de 5 cm du revêtement de la cheminée si la température de la surface atteint ou peut atteindre > 85 °C.

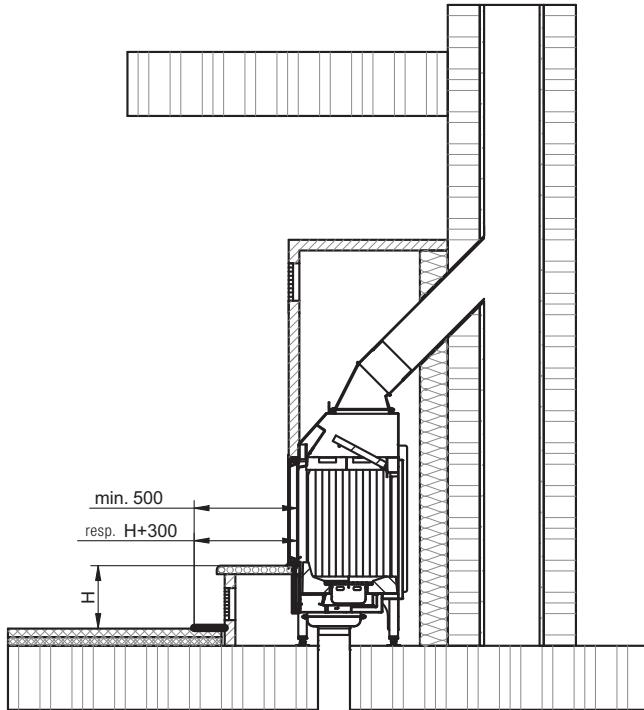
- Notez qu'une cheminée en service se réchauffe très fortement. La vitre peut se réchauffer à plus de 300° C. Utilisez toujours le gant de protection contre la chaleur fourni et la poignée = « main froide ».
- Il est autorisé en Allemagne d'utiliser des foyers uniquement selon 1. BlmSchV (ordonnance fédérale sur la protection des émissions).

## 4.4 PROTECTION CONTRE L'INCENDIE

### 4.4.1 MESURES PARTICULIÈRES DE PROTECTION INCENDIE RELATIVES AU REVÊTEMENT DE SOL À PROXIMITÉ DU FOYER

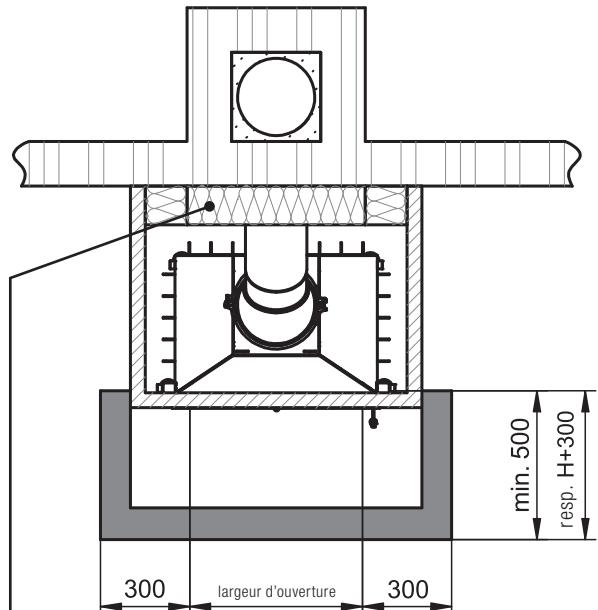
En cas de revêtement de sol inflammable (par ex. moquettes, parquet etc.) poser une protection anti-étincelles faite d'une matière résistante au feu (par ex. verre résistant, pierre naturelle, carrelage, marbre, granite ou autres matériaux minéraux). En cas de couche en métal, elle doit avoir une épaisseur d'au moins 1 mm.

Le revêtement doit être sécurisé contre le déplacement et fixé. Devant les foyers vitrés utilisés porte fermée, la plaque de sol de protection doit s'étendre sur 500 mm vers l'avant et 300 mm vers les côtes; Devant les foyers vitrés utilisés porte ouverte, la plaque de sol de protection doit s'étendre vers l'avant sur une distance égale à la hauteur du sol jusqu'au bas de la chambre de combustion (H) plus 300 mm (et d'au moins 500 mm), et latéralement sur une distance égale à la hauteur du sol jusqu'au bas de la chambre de combustion (H) plus 200 mm (et d'au moins 300 mm).



L'illustration montre un exemple de montage d'un foyer vitré et est un exemple pour tous les foyers vitrés.

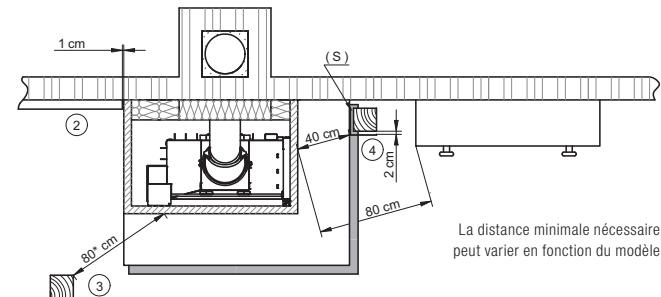
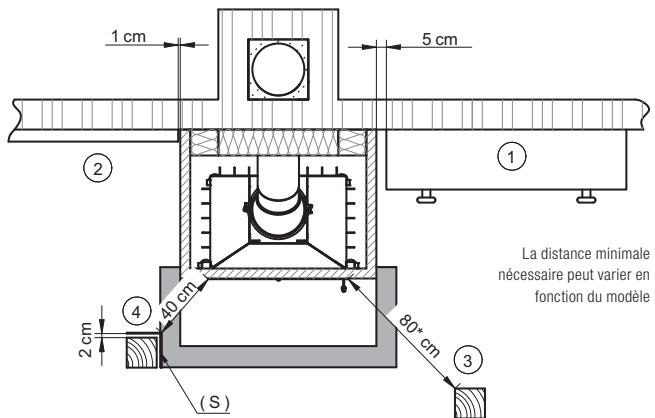
Si une grille verticale (non comprise dans l'étendue de livraison) d'au moins 10 cm est montée fixement, les distances minimales indiquées précédemment et différentes par rapport à la grille verticale suffisent.



L'illustration montre un exemple de montage d'un foyer vitré et est un exemple pour tous les foyers vitrés.

#### 4.4.2 MESURES PARTICULIÈRES DE PROTECTION INCENDIE POUR LES ÉLÉMENTS DE CONSTRUCTION AVOISINANTS INFLAMMABLES

- Entre les meubles (par ex. une commode) et l'habillage de la cheminée, il doit y avoir une distance d'au moins 5 cm.
- Pour les éléments de construction qui ne sont contigus que par de petites surfaces (habillage de mur, sol ou plafond), nous recommandons un espace de 1 cm. Les tapisseries ne sont pas des éléments de construction inflammables.
- Devant l'ouverture de foyer, il convient de respecter une distance d'au moins 80 cm vers l'avant, vers le haut et sur les côtés par rapport aux éléments de construction en matériaux inflammables, aux composants inflammables ainsi qu'aux meubles encastrés, dans la mesure où les éventuelles instructions de montage et de service spécifiques à l'appareil ne contiennent aucune autre indication.



- En cas d'agencement d'une protection contre le rayonnement aéré des deux côtés (S), une distance de 40 cm suffit. Pour ce faire, la distance aérée de la protection contre le rayonnement (S) doit être d'au moins 2 cm.

#### 4.4.3 FOYERS VITRÉS - ZONE DE RAYONNEMENT

Foyers vitrés	kW	Distance dans la zone de rayonnement de la vitre [mm]		
		avant	latéral	arrière
<b>Premium Edition</b>				
Premium V-1V-87h	9,5	2300	—	—
Premium V-1V-87h N	10,9	2200	—	—
Premium V-2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Premium V-2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Premium V-2L/2R-80h	10,5 / 16,8	2100	1300	—
Premium A-U-50h	9,3	850	1000	—
Premium A-U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Premium A-3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Premium A-3RL-80h	11,4	1440	900	—
<b>Vitre droite face</b>				
Mini R1V	5,2	800	—	—
Mini R1V N	6,2	800	—	—
Mini Z1	7,0 / 10,0	800	—	—
Mini S/Sh	7,0	800	—	—
Varia 1V/1Vh	11,0	1900	—	—
Varia 1V/1Vh N	17,0	1800	—	—
Varia 1V-87h	9,5	2300	—	—
Varia 1V-87h N	10,9	2200	—	—
Varia 1V-100h	10,4 / 17,0	2400	—	—
Varia Sh	11,0	800	—	—
Varia AS/Ash	7,0 / 11,0	1400	—	—
Varia AS/Ash N	11,0	1400	—	—
Varia Ah	10,4	800	—	—
Varia Bh (S)	10,4 / 9,0	1500	—	—

Foyers vitrés	kW	Distance dans la zone de rayonnement de la vitre [mm]		
		avant	latéral	arrière
Varia B-120h	15,0	800	—	—
Varia M-60h	7,0	800	—	—
Varia M-80h	9,0	800	—	—
Varia M-100h	11,0	800	—	—
Arte 1Vh-66	6,6	1750	—	—
Arte 1Vh-66	14,0	1400	—	—
Arte 1Vh-66 N	10,4	1750	—	—
Arte Bh	11,0	800	—	—
<b>Double face</b>				
Mini S-FDh	6,0	800	—	800
Varia FD/FDh	11,6	1700	—	1700
Varia AS-FDh	7,0 / 11,0	1000	—	1000
Varia AS-FDh N	11,0	1000	—	1000
Varia A-FDh	10,4	1100	—	1100
Varia B-FDh	11,0	800	—	800
<b>Forme en L</b>				
Mini 2L/2R	7,0 / 11,0	900	900	—
Mini 2LRh	7,0 / 11,0	900	900	—
Varia 2L/2R-55 (h)	7,0	800	800	—
Varia 2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Varia 2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Varia 2Lh/2Rh (S)	11,0 / 7,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh N	12,0	800	800	—
Varia AS-2Lh/2Rh	7,0 / 11,0	1300	1300	—
Varia 2L/2R-80h	10,4 / 16,0	1800	1800	—
Varia 2L/2R-100h	11,0	800	800	—
Arte 2LRh-66	6,4 / 12,0	1200	1200	—
Arte 2LRh-66 N	10,4	1000	1000	—

Foyers vitrés	kW	Distance dans la zone de rayonnement de la vitre [mm]		
		avant	latéral	arrière
<b>Forme en U</b>				
Varia AS-3RLh	8,4 / 11,7	1500	800	—
Varia C-45h	8,0	800	800	—
Varia Ch	9,0	800	800	—
Arte U-50h	9,3	850	1000	—
Arte U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Arte U-90h	13,0	800	800	—
Arte 3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Arte 3RL-80h	11,4	1440	900	—
Arte 3RL-100h	11,0	800	800	—
<b>Ronde</b>				
Speedy Ph	7,0	800	—	—
Magic	12,0	1100	1100	—
<b>RLU (Indépendant de l'air de la pièce)</b>				
Mini R1V RLU	5,2	800	—	—
Mini Z1 RLU	7,0	800	—	—
Mini S/Sh RLU	7,0	800	—	—
Varia 1V RLU	11,0	1800	—	—
Varia 1Vn RLU	11,0	1900	—	—
Varia AS/ASh RLU	7,0	1400	—	—
Varia Sh RLU	11,0	800	—	—
Varia M-80h RLU	9,0	800	—	—
Varia Bh RLU	10,4	1500	—	—
Arte 1V-66h RLU	6,6	1750	—	—
Varia FD RLU	11,6	1700	—	1700
Varia 2L/2R-55h RLU	7,0	800	800	—

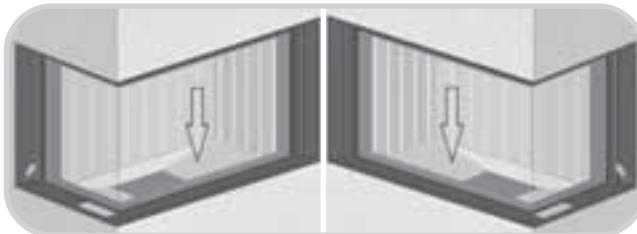
Foyers vitrés	kW	Distance dans la zone de rayonnement de la vitre [mm]		
		avant	latéral	arrière
<b>H<sub>2</sub>O</b>				
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O	8,0 / 11,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XL	9,0 / 12,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XXL	15,0 / 21,0	1500	—	—
Varia Ah H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,0	800	—	—
Varia FD/FDh H <sub>2</sub> O	10,0 / 15,0 / 21,0	800	—	800
Varia A-FDh H <sub>2</sub> O	10,4 / 15,0	800	—	800
Varia 2L/2R-55h H <sub>2</sub> O	7,0 / 12,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,7	800	800	—
<b>Classic</b>				
Renova B-Air	8,8	1000	—	—
Nova F-Air	10,1	1000	—	—
Renova C-Air	8,5 / 7,8	1000	—	—
Renova Cs-42	6,5	1100	—	—
Renova Cs-50	7,0	1100	—	—
Nova E H <sub>2</sub> O	14,0	1000	—	—
Renova A H <sub>2</sub> O	13,4	700	—	—

## 4.5 NETTOYAGE DE LA VITRE EN VITROCÉRAMIQUE SUR LES PORTES RELEVABLES

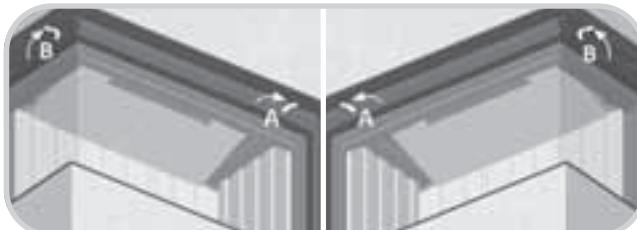
Un nettoyage de la vitre en vitrocéramique doit toujours se faire quand elle est froide (foyer hors service et refroidi, pas de cendres chaudes dans la chambre à combustion).

#### 4.5.1 NETTOYAGE DE LA VITRE DES FOYERS VITRÉS PREMIUM À 2 COTÉS

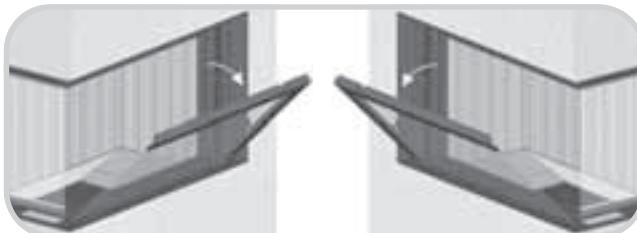
1. Poussez la porte complètement vers le bas !



2. Faites pivoter totalement le dispositif de fermeture A+B.



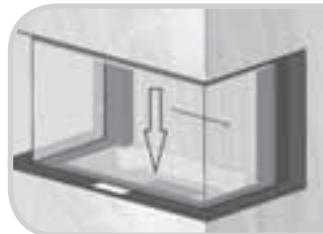
3. Pour le nettoyage penchez la vitre latérale.



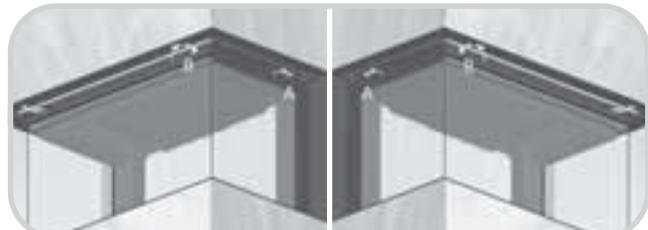
Pour la fermeture procédez dans le sens inverse.

#### 4.5.2 NETTOYAGE DE LA VITRE DES FOYERS VITRÉS PREMIUM À 3 COTÉS

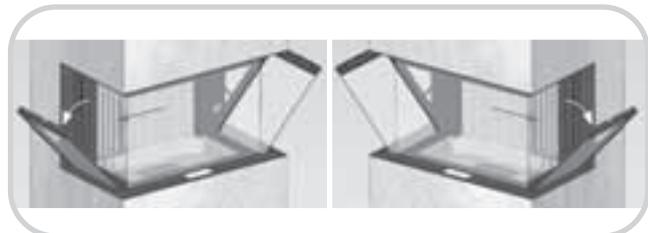
1. Poussez la porte complètement vers le bas !



2. Faites pivoter totalement le dispositif de fermeture A+B.



3. Pour le nettoyage penchez la vitre latérale.



Pour la fermeture procédez dans le sens inverse.

## 4.5.3 NETTOYAGE DE LA VITRE DES FOYERS VITRÉS STANDARD AVEC LES PORTES DROITES ET ESCAMOTABLES

Le nettoyage s'effectue uniquement à froid selon les modèles suivants :

### Ouvrir la porte du foyer :

1. Fermer la porte du foyer (bien la faire coulisser jusqu'en bas !)
2. Placer la poignée « main froide » du côté gauche sur le verrou du milieu, situé au-dessus de la porte du foyer.
3. La porte peut maintenant s'entre-ouvrir. Respecter ici les consignes spéciales pour les modèles Linear 3S et Linear 4S ou Prestige !



Ouvrir le verrou en le tournant vers la droite.



1. Placer la « main froide » de côté dans la zone du bas sur le côté droit de la porte sur le logement.

### Modèle Linear 3S:

2. Appuyer la « main froide » vers le bas, en même temps retenir avec l'autre main la porte du foyer. La porte s'entre-ouvre. Retirer maintenant la « main froide » de son logement afin d'éviter des dommages

sur l'autel et des blessures. Basculer maintenant la porte avec une main jusqu'en butée.

### Modèles Linear 4S ou Prestige:

1. Appuyer légèrement sur la poignée de la porte vers le bas pour la basculer tout en maintenant la porte du foyer en plaçant l'autre main en



Basculer maintenant la porte avec une main jusqu'en butée.

haut de celleci.

La vitre peut maintenant être nettoyée conformément au mode d'emploi.

### Fermer la porte du foyer :

1. Fermer la porte du foyer avec précaution.
2. Réenclencher le système de verrouillage situé au-dessus de la porte avec la poignée « main froide » jusqu'en butée. Cette opération est importante, car si elle omise, le verrou peut frotter l'intérieur de la hotte et la porte n'est pas hermétique.
3. Vérifier que la porte fonctionne parfaitement en la relevant et contrôler ensuite à nouveau que le système de verrouillage du haut est fermé à fond.

Utiliser exclusivement la poignée « main froide » pour ouvrir et fermer la porte. N'exercer en aucun cas de pression sur les vitres ! RISQUE DE CASSE.

#### 4.5.4 NETTOYAGE DE LA VITRE DES FOYERS VITRÉS STANDARD AVEC LES PORTES ESCAMOTABLES EN FORME RONDE OU COUDÉES

Fermez la porte du foyer (bien la faire coulisser jusqu'en bas !) Posez la « Main froide » sur l'arrêteoir à glissière situé au-dessus de la porte du foyer. (Attention ! selon le modèle d'un ou des deux côtés)

Tourner vers la droite pour pousser le système de verrouillage du verrou de sécurité de 90 degrés vers l'avant (sous la hotte de la porte).



Un mouvement pivotant vers la droite vous permet de bloquer la remontée de la porte.



Placer la poignée « main froide » à droite de la porte sur l'emplacement / le loquet et tourner vers le haut.



Ouvrir la porte pour le nettoyage.

##### **Fermer la porte du foyer :**

1. Fermer la porte du foyer avec précaution et exercer une légère pression pour qu'elle reste en place.
2. Placer la poignée « main froide » sur le verrou du côté droit de la porte et le refermer jusqu'en butée en le tournant à fond vers le bas.
3. Libérez la glissière en tournant le système de verrouillage vers la gauche.
4. Vérifier que la porte fonctionne parfaitement en la relevant et contrôler ensuite à nouveau que le système de verrouillage est fermé à fond.

Après le nettoyage, refermer la porte du foyer vitré, placer la poignée « main froide » sur le carré, pousser la porte dans le sens de fermeture au niveau du cadre (pas au niveau du verre) et fermer la porte en tournant la poignée « main froide » vers le bas. N'oubliez pas de réenclencher le système de verrouillage de la glissière.

#### 4.5.5 NETTOYAGE DE LA VITRE DES FOYERS VITRÉS STANDARD AVEC DES PORTES À 3 COTÉS

Le nettoyage s'effectue toujours à froid.

##### **Ouvrir la porte du foyer :**

1. Faire coulisser la porte du foyer jusqu'en bas !
2. Dégager le verrouillage de l'arrêteoir à glissière à l'aide de la « main froide » au-dessus de la porte du foyer vitré, à droite et à gauche. La porte est maintenant bloquée dans la position du bas.



Un deuxième verrou se trouve sur le côté opposé.

- Déverrouiller les fermetures latérales de la porte à la main ou à l'aide de la « main froide » par un mouvement de rotation, respecter ici l'ordre chronologique !



tourner d'abord le verrou du bas.



Puis tourner le verrou du haut.

- Faire basculer les portes de la cheminée à gauche et/ou à droite. La vitre peut maintenant être nettoyée conformément au mode d'emploi.



Utiliser la porte exclusivement sur son cadre !

#### **Fermer la porte du foyer :**

- Fermer la porte du foyer vitré avec précaution en soulevant un peu la porte et en appuyant contre l'élément vitré fixe.
- Verrouiller les fermetures de porte en haut et en bas à la main ou avec la « main froide ». Retirer la « main froide ». Important : fermer d'abord le verrou du haut puis celui du bas.
- Remettre les verrous des glissières au-dessus de la porte jusqu'en butée.

**Attention :** On ouvrant et en fermant le porte, utiliser exclusivement le cadre de la porte. N'exercer en aucun cas de pression sur les vitres ! (risque de casse !)

## 5. SERVICE ET ENTRETIEN

**ATTENTION!** Ne nettoyez jamais votre cheminée à chaud ni tiède.

### 5.1 PLAQUE SIGNALÉTIQUE

La plaque signalétique se trouve aussi bien sur le certificat de garantie que dans votre foyer vitré sous le bac à cendres ou le pot à cendres. Elle comporte les caractéristiques techniques ainsi que des recommandations. Vous ne devez pas retirer la plaque signalétique, étant donné que celle-ci atteste de la conformité de votre appareil et est nécessaire à la réception ainsi qu'aux contrôles annuels par le ramoneur.

### 5.2 BAC ET GRILLE À CENDRES

- Nettoyez et videz la grille et le bac à cendres régulièrement, en fonction de votre comportement de chauffage. ATTENTION! La cendre peut conserver la braise éventuellement jusqu'à 24 heures.
- Le cône de cendres dans le bac ne doit jamais atteindre ou obturer la fente dans la grille à cendres.
- 5.3 Insérer la face de la grille à cendre avec la gravure « unten » (bas) toujours tournée vers le bas dans l'évidement prévu à cet effet dans le fond du foyer.

### 5.3 VITRE

- Votre vitre reste alors le plus longtemps possible sans suie si
- Vous utilisez du bois sec (chapitre „2.1.2 Essence de bois“),
- Vous commandez la situation de combustion en fonction de l'air de combustion (chapitre „3. Incendie“),
- Le foyer vitré a une température de combustion si possible élevée,
- Le tirage de la cheminée est bon,
- La quantité de bois par heure se trouve dans la plage optimale de fonctionnement;

Un encrassement progressif à la suie de votre vitre est tout à fait normal et n'est pas un motif de réclamation. Nettoyez l'intérieur de la vitre régulièrement avec le nettoyant fourni afin que les particules de suie ne s'incrustent pas trop (après env. 8 - 12 heures de fonctionnement).

### 5.4 NETTOYAGE ET ENTRETIEN :

Le foyer, le tirage des gaz de chauffage et le chemin des gaz d'échappement doivent être nettoyés régulièrement. Il faut en particulier quand il y a eu une interruption prolongée du fonctionnement, s'assurer que la cheminée n'est pas bouchée.

Autres conditions voir tableau.

Quoi	Combien	Comment
Extérieur du foyer vitré et chambre à combustion	selon les besoins min. 1 x par an	Balai, aspirateur ou aspirateur à cendres
Vitre	En fonction du comportement du feu, recommandation pour une visibilité optimale après 8-12 heures de fonctionnement	Le verre peut être facilement nettoyé avec un nettoyant pour vitres . Puis, avec un chiffon sec, ne pas frotter! Veillez à ce qu'aucun produit de nettoyage passe entre le cadre de la porte et le verre! Cela peut permettre de durcir le joint d'étanchéité entre la vitre et les encadrements de portes. Le joint perd de la souplesse et de l'étanchéité du coup des dommages sur la porte et le verre se produisent. Le produit à vitre peut être acheter directement chez votre revendeur.
Surface décorative en chrome ou en or	selon les besoins	Solution savonneuse douce et un chiffon doux, ne pas utiliser de produit abrasif, ne pas polir !
Surface en inox	selon les besoins	Nettoyant pour inox et chiffon doux
Surfaces peintes	selon les besoins	Chiffon doux sans produit de nettoyage contenant des substances abrasives
Grille à air chaud	selon les besoins	Chiffon à poussière ou aspirateur
Pot à cendres et grille	selon les besoins	Vider à la main ou avec un aspirateur spécial
Espace libre sous le pot à cendres	selon les besoins	Aspirateur ou aspirateur à cendres
Pièce de raccordement entre le foyer vitré et la cheminée	selon les besoins Min. 1x par an	Brosse, aspirateur à cendres

## 5.5 FERMETURE DE PORTE SMARTCLOSE

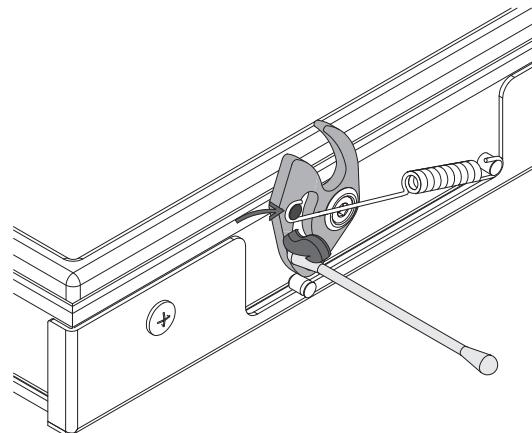
Les foyers vitrés munis de la technique de verrouillage de porte SmartClose doivent être graissés régulièrement pour un fonctionnement correct (1 fois par saison de chauffage). Vous trouverez dans l'étendue de la livraison du foyer vitré un tube de pâte spéciale pour graisser le poêle.



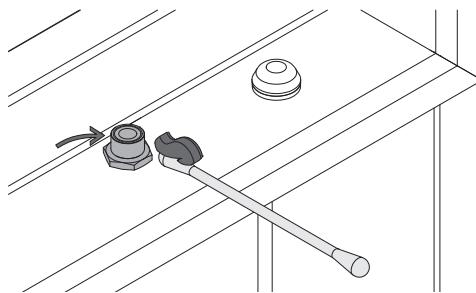
La pâte de graissage s'applique pour éliminer les portes qui se ferment difficilement ou les bruits qui sont générés à la fermeture ou à l'ouverture de la porte du poêle. La pâte à graisser doit être appliquée au moins une fois par an sur le raccord à ressort du SmartClose et sur ses galets.

En cas de foyers utilisés fréquemment ou très intensément, il peut s'avérer nécessaire de réduire l'intervalle de graissage. En fonction du type de foyer, les ressorts du verrouillage de la porte se trouvent en dessous et/ou en dessus ainsi que sur les côtés de la porte du foyer. Pour graisser les fermetures, prenez un coton-tige conventionnel pour vous aider à appliquer la graisse.

Pour appliquer la pâte à graisser, procédez comme suit : Ouvrir et fixer la porte du foyer. Mettre un peu de pâte sur le coton-tige et humidifier le logement des ressorts du verrou de la porte. Tourner à la main le galet de logement fixé sur le corps pendant l'application. Fermer et ouvrir quelques fois la porte du foyer et au besoin appliquer encore de la pâte de cuivre.



**Attention :** la pâte de cuivre ne doit pas toucher les habits ou similaires !  
Éliminer les salissures directement avec un chiffon en coton.  
Ne mettre en aucun cas l'appareil en service dans l'intervalle !



## 6. AIDE

<b>Problème</b>	<b>Cause, explication</b>	<b>Chapitre, note</b>	<b>Solutions</b>
La vitre se couvre de suie rapidement, en grande quantité et de manière irrégulière	Vous n'utilisez pas le bon combustible.	2.	Utiliser du bois naturel en morceaux correspondant à 1. BlmSchV §3.
	La température extérieure s'élève à env. plus de 15° C. Les conditions météorologiques ne sont pas favorables (par ex. brouillard). Ces situations météorologiques surviennent surtout au printemps et en automne.	4.1	Remplir le foyer avec moins de combustible et allumer avec la grande position du volet à air.
	Il y a une inversion météorologique. Les couches d'air supérieures sont plus chaudes que les couches inférieures.	4.1	Remplir le foyer avec moins de combustible et allumer avec la grande position du volet à air.
	La commande à air de combustion n'est pas ouverte entièrement.	3.2.1	Mettre la tirette de réglage de l'air dans la position droite à fond.
	La conduite à air de combustion externe est bouchée.	4.3	Nettoyer la conduite d'air de combustion.
	L'air de combustion est trop réduit. La suie se forme en l'espace d'env. une demie-heure. (Il est normal que l'installation se salisse lentement à force d'utilisation. Une vitre de voiture se salit de même lorsque vous roulez.)	3.2.1	Vérifier la position de la tirette de réglage de l'air et au besoin amener le poêle à température de fonctionnement en ouvrant complètement l'air de combustion.
	Le joint/joint de porte est mal posé.	-	Vérifier tous les joints, par ex. ouvrir la porte du foyer et presser correctement le joint dans le profilé de la porte.
	Le bois n'est pas assez sec.	2.	Mesurer l'humidité résiduelle du bois utilisé à l'aide d'un appareil de mesurage de l'humidité du bois. L'humidité résiduelle recommandée s'élève à 20 % ou moins.
	Il y a trop peu de bois. (Si les quantités de bois sont trop faibles, les températures générées dans le four sont insuffisantes.)	2.1.3	Vous trouverez dans les caractéristiques techniques, la quantité de bois par heure adaptée à votre poêle.
	La cheminée tire trop/trop peu.	-	Observez la situation. Le rapport de tirage peut être influencé par la situation météorologique. Si la vitre continue à se recouvrir fortement de suie, informez votre ramoneur.

<b>Problème</b>	<b>Cause, explication</b>	<b>Chapitre, note</b>	<b>Solutions</b>
Le feu s'allume difficilement	Vous n'utilisez pas le bon combustible.	2.	Utiliser du bois naturel en morceaux correspondant à 1. BlmSchV §3.
	Le bois n'est pas assez sec.	2.	Mesurer l'humidité résiduelle du bois utilisé à l'aide d'un appareil de mesure de l'humidité du bois. L'humidité résiduelle recommandée s'élève à 20 % ou moins.
	Le bois est trop gros.	2.	Utilisez de petites bûches pour allumer le feu. Utilisez uniquement du bois coupé dont l'épaisseur ne dépasse pas les 8 cm comme bois de chauffage. La longueur optimale de la bûche s'élève à env. 20-25 cm. Si vous souhaitez un chauffage sur une longue durée, il est préférable de recharger le poêle plusieurs fois en petites quantités qu'en chargeant une quantité trop importante en une seule fois.
	L'alimentation en air n'est pas garantie.	3.	Poussez la tirette totalement à droite pour allumer le poêle ou rajouter du combustible.
	La température extérieure s'élève à env. plus de 15° C. Les conditions météorologiques ne sont pas favorables (par ex. brouillard). On parle d'une période transitoire.	4.1	Remplir le foyer avec moins de combustible et allumer avec la grande position du volet à air.
	Il y a une inversion météorologique. Les couches d'air supérieures sont plus chaudes que les couches inférieures.	4.1	Remplir le foyer avec moins de combustible et allumer avec la grande position du volet à air.
	La commande à air de combustion n'est pas ouverte entièrement.	3.2.1	Mettre la tirette de réglage de l'air dans la position droite à fond.
	La conduite à air de combustion externe est bouchée.	4.3	Nettoyer la conduite d'air de combustion.
	La cheminée est bouchée.	-	Informier le ramoneur.
	La dépression de la cheminée n'est pas suffisante.	-	Allumer un feu d'appel dans la cheminée, faites-vous conseiller par votre installateur de poêle/ramoneur.
Sortie de fumée lors de la recharge du feu	Les appareils aspirant l'air sont allumés par ex. hotte d'aspiration.	3.1	Assurez-vous que les appareils aspirant l'air sont éteints.
	Alimentation trop précoce sur du bois encore non brûlé.	3.3	Ajoutez du bois seulement quand un lit de braise s'est formé dans la chambre à combustion.
	La cheminée est bouchée.	-	Informier le ramoneur.
	Le poêle n'a pas encore atteint la température de fonctionnement.	3.2.1	Laisser brûler le bois jusqu'à la braise de base et recharger avec de petites bûches.
	La porte a été ouverte trop rapidement.	3.3	Ouvrir la porte lentement et avec précaution.
Combustion trop rapide / Consommation de bois trop élevée	Le diamètre de vos bûches est trop petit.	2.1.3	Le périmètre de vos bûches s'élève de manière optimale à env. 25 cm.
	Le tirage de la cheminée est trop élevé.	-	Informier le ramoneur, le cas échéant agir en contre partie en réduisant plus fortement l'air de combustion.
	La commande de l'air de combustion n'a pas été réduite.	3.2.1	Mettre la tirette de réglage en position médiane.
	La porte du foyer est encore entre-ouverte pour l'allumage.	3.2.1	Fermer la porte du foyer !
	La quantité de bois par heure recommandée n'a pas été respectée.	2.1.3	Vous trouverez dans les caractéristiques techniques, la quantité de bois par heure adaptée à votre poêle.

## 7. DÉCLARATION DE GARANTIE

### 7.1 GÉNÉRALITÉS

La société Spartherm Feuerungstechnik GmbH / le «fabricant» accorde une garantie d'une durée limitée dans le temps au client final/ consommateur, ainsi qu'à ses revendeurs et intermédiaires, pour la durabilité des produits fabriqués par elle, dans les conditions et les limites décrites ci-après. La garantie du fabricant accordée est valable sans préjudice des dispositions légales obligatoires en matière de responsabilité, comme par ex. en vertu de la loi sur la responsabilité du fait des produits, en cas de faute intentionnelle et de négligence grave, en raison d'une atteinte à la vie, au corps ou à la sécurité commise par la société Spartherm ou ses auxiliaires d'exécution.

Elle s'ajoute à la garantie légale à laquelle le consommateur a droit vis-à-vis de son vendeur.

Aux termes de la garantie du fabricant, on entend par consommateur toute personne physique qui est propriétaire du produit et qui ne l'a pas acquis pour le revendre ou pour l'installer chez des tiers dans le cadre de ses activités professionnelles commerciales ou indépendantes.

Le premier consommateur est le consommateur qui a acheté le produit en premier lieu auprès de la société Spartherm Feuer GmbH, d'un revendeur ou d'une autre personne physique ou morale qui l'a revendu ou installé dans le cadre de son activité professionnelle commerciale ou indépendante. Les produits de la société Spartherm sont des produits de qualité fabriqués selon l'état le plus récent de la technique. Les matériaux utilisés ont été sélectionnés avec soin, et tout comme l'ensemble de notre processus de fabrication, ils font l'objet de contrôles permanents. Des connaissances techniques particulières sont nécessaires pour la mise en place et le montage de nos produits. C'est la raison pour laquelle nos produits ne doivent

être installés et mis en service que par des entreprises spécialisées et dans le respect des dispositions légales en vigueur

### 7.2 PÉRIODE DE GARANTIE / PORTÉE DE LA GARANTIE

Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union

Les conditions de garantie sont exclusivement valables en République Fédérale d'Allemagne et dans l'Union Européenne.

La garantie s'applique aux produits achetés à partir du 1er juillet 2016 (justificatif d'achat).

La société Spartherm garantit que ses produits sont exempts de vices de matériau, de fabrication et de construction. Des droits aux dommages et intérêts ou à la responsabilité du fabricant ne peuvent être revendiqués qu'en vertu des dispositions légales. Cette garantie couvre les défauts qui sont causés de façon démontrable par un vice de matériau, de fabrication ou de construction.

Les produits suivants sont couverts pendant une période de garantie de 5 ans à partir de la date d'achat par le premier utilisateur, mais au maximum pendant 6 ans après la fabrication.

- Corps de base des cellules de combustion
- Corps de base des poêles-cheminées
- Corps de base des cassettes de cheminée
- Corps de base des portes de cheminé

Une période de **garantie de 24 mois** s'applique à partir de la date d'achat du premier consommateur pour les produits suivants :

- Technique de levage de porte
- les commandes, telles que poignées, leviers, amortisseurs

- les composants électroniques et électriques, tels que ventilateurs, régulateurs de vitesse, pièces de rechange d'origine
- tous les articles achetés et le matériel de sécurité

La société Spartherm offre une **garantie de 6 mois** à compter de la date d'achat du premier consommateur pour

- les pièces d'usure dans la zone du feu, telles que la chamotte, la vermiculite, les grilles, les joints et la vitrocéramique

La période de garantie n'est pas prolongée en cas de prestation de services couverts par cette garantie, à moins qu'un produit n'ait été entièrement remplacé.

### 7.3 EXTENSION DE LA GARANTIE À 10 ANS POUR LES NOUVEAUX UTILISATEURS DU CORPS DE BASE CELLULE DE COMBUSTION

La société Spartherm Feuerungstechnik GmbH prolonge de 5 à 10 ans la période de garantie pour les premiers utilisateurs de la cellule de combustion. La condition préalable est qu'il faudra enregistrer la cellule de combustion avec son numéro de série dans les 6 mois après l'achat en ligne sur le site [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung).

### 7.4 EXCLUSION DE LA GARANTIE

#### **La garantie ne couvre pas :**

- l'usure du produit
- la chamotte/vermiculite :

Il s'agit là de produits naturels exposés à des tensions et à des dilatations à chaque combustion. Des fissures peuvent ainsi s'y manifester. Tant que les revêtements restent en place dans la chambre de combustion et ne se cassent pas, ils s'acquittent parfaitement de leur rôle.

#### Les surfaces :

- IDécoloations de la peinture ou des surfaces galvanisées qui sont dues à une contrainte thermique ou à une sollicitation excessive.

#### Le mécanisme de porte relevable :

- En cas de non-respect des consignes d'installation et de surchauffe des poulies de renvoi et des paliers qui en résulte.

#### Les joints :

- Problème d'étanchéité dû à la contrainte thermique et au durcissement

#### La vitrocéramique :

- Encrassement dû à la suie ou à des résidus incrustés de matériaux brûlés, ainsi que les changements de couleur ou autres changements visuels causés par la contrainte thermique.
- Transport et/ou stockage inapproprié(s)
- Manutention non conforme de pièces fragiles telles que le verre et la céramique • Manipulation et/ou utilisation non conforme(s)
- Absence d'entretien
- Installation ou raccordement incorrect de l'appareil
- Non-respect des instructions de montage et d'utilisation
- Modifications techniques de l'appareil effectuées par des personnes étrangères à la société.

#### **La garantie ne couvre pas non plus :**

- les pièces de l'installation qui n'ont pas été fournies par le fabricant
- les produits dans lesquels des accessoires non autorisés par le fabricant ont été installés
- les produits présentant des caractéristiques indiquant que des réparations non appropriées ou d'autres interventions ont été faites dessus.

### 7.5 CONDITIONS DE GARANTIE

La déclaration de garantie presuppose que le consommateur/le revendeur accepte cette déclaration de garantie par écrit vis-à-vis de la société Spartherm.

Pour ce faire :

- a) Enregistrement dans les 24 mois après la date d'achat sur la page d'accueil de Spartherm, disponible sur [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung) et
- b) présentation de la preuve d'achat d'origine du produit Spartherm couvert par l'engagement de garantie et
- c) par une notification écrite du défaut/présentation du produit à Spartherm et la preuve que le défaut est survenu pendant la période de garantie. Cette preuve peut être apportée notamment par la présentation du justificatif d'achat.

L'efficience de cette garantie est soumise à la condition que le produit ait été installé et entretenu correctement, conformément au mode d'emploi et aux règles de l'art reconnues, par exemple par un maître artisan ou une entreprise spécialisée agréée, ainsi que dans le respect du mode d'emploi, et que les produits Spartherm soient utilisés conformément aux instructions techniques et d'entretien de la société Spartherm.

En cas d'utilisation de pièces de rechange, seules les pièces fabriquées par Spartherm ou recommandées par elle doivent être utilisées.

## 7.6 LA GARANTIE PERD SA VALIDITÉ DANS LES CAS SUIVANTS :

pose, entretien, réparation et entretien des produits effectués par des personnes non familiarisées avec les produits, dommages causés par le vendeur, l'installateur ou des tiers, dommages causés par l'usure ordinaire ou des dommages intentionnels (au cas où des dommages sont causés par négligence, une part de responsabilité doit être imputée d'un commun accord), en cas d'installation ou de mise en service incorrectes, d'entretien non adéquat ou incorrect, pour des produits qui n'ont pas été ou ne seront pas utilisés conformément à l'usage prévu.

En cas de dommages dus à des cas de force majeure ou des catastrophes naturelles, mais pas exclusivement en cas d'inondation, d'incendie ou de

gel, utilisation de pièces détachées qui n'ont pas été fabriquées par la société Spartherm ou recommandées par elle.

## 7.7 PRESTATIONS EN CAS DE RÉCLAMATION DE GARANTIE

Spartherm est libre de réparer le produit défectueux, de le remplacer ou de rembourser le prix d'achat au consommateur/distributeur d'origine, la réparation ayant priorité. En règle générale, le consommateur doit faire réparer / remplacer le produit défectueux par un artisan spécialisé sur place avec l'accord préalable de Spartherm. Dans ce cas, la garantie couvre la livraison gratuite des pièces nécessaires. Si la société Spartherm décide d'effectuer elle-même la réparation, etc., avec une confirmation écrite, la société Spartherm prend en charge les frais de pièces détachées, d'installation et ses propres frais de main-d'œuvre, ainsi que les frais de transport ou d'expédition du produit. Le consommateur doit mettre le produit à sa disposition.

Lors du remplacement de l'ancien produit, il est remplacé gratuitement par un nouveau produit de même type, qualité et type. Si le produit en cause n'est plus fabriqué au moment de la notification des vices/défauts, Spartherm est en droit de livrer un produit similaire. Le transport ou la livraison à destination et en provenance de Spartherm ou du revendeur, le démontage ou la réinstallation du produit ou toute autre mesure spéciale ne peuvent être effectuée qu'avec l'accord préalable de Spartherm. Si la société Spartherm donne son accord à la mesure justifiée, cette société prend en charge les frais encourus pour l'exécution de la mesure.

Si un défaut du produit n'est pas couvert par la présente garantie, les frais d'expédition et de manutention du produit sont à la charge du consommateur/détaillant lui-même. En outre, le consommateur assume les coûts, y compris les frais de main-d'œuvre éventuels, occasionnés par l'examen du produit et les coûts de démontage et de réinstallation du produit, si de tels coûts sont générés. Si le consommateur souhaite faire effectuer la remise

en état après avoir été informé de ce que la garantie n'est pas applicable et des frais de remise en état prévus, il doit également prendre en charge les coûts des pièces de rechange et les frais de main d'œuvre.

## 7.8 REMARQUES CONCERNANT L'ENGAGEMENT DE GARANTIE EN VERTU DE L'ART. 477 DU CODE CIVIL ALLEMAND (BGB)

Les droits de garantie légaux du consommateur à l'encontre du vendeur respectif ne sont soumis à aucune restriction, indépendamment de cette garantie du fabricant, et peu importe que la garantie prescrite soit revendiquée ou pas dans le cadre d'un droit à la garantie. C'est pourquoi l'acheteur peut faire valoir contre le vendeur selon son libre choix - en plus et même sans faire valoir ses droits à la garantie – ses droits d'acheteur prescrits par la loi pour vices de la marchandise achetée, en particulier ses droits à la prestation corrective, au retrait, à la réduction du prix d'achat ou à l'indemnisation du dommage (voir art. 437 BGB), ainsi que les règles séparées correspondantes relatives à la prescription selon l'art. 438 BGB. Cette garantie est valable sans préjudice des dispositions légales obligatoires en matière de responsabilité civile.

## 7.9 RESPONSABILITÉ

La présente déclaration garantie ne confère pas de droit à des dommages-intérêts pour dommages indirects de toute nature, ni à d'autres droits à des dommages-intérêts. Cette restriction ne s'applique pas aux dispositions légales obligatoires en vertu desquelles le fabricant est responsable même en l'absence de cette déclaration de garantie volontaire.

## 7.10 DÉLAI DE PRESCRIPTION

Les réclamations au titre de la garantie doivent être formulées immédiatement, mais au plus tard 2 mois après avoir pris connaissance d'un vice. Passé ce délai, l'exercice des droits de garantie est exclu. Les droits de garantie sont prescrits 6 mois après la fin de la période de garantie.

## 7.11 LIEU D'EXÉCUTION, TRIBUNAL COMPÉTENT ET DROIT APPLICABLE

Cette garantie est soumise au droit allemand, à l'exclusion de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises. Le lieu d'exécution des obligations découlant de cette garantie est Melle, Allemagne. Dans la mesure où c'est autorisé, le tribunal compétent est celui du siège social de Spartherm Feuerungstechnik GmbH à Melle.





# Istruzioni d'uso

## Premium Edition | Focolari



SPARTHERM®  
The Fire Company



## PREMESSA / FILOSOFIA DI QUALITÀ

Avete scelto un focolare di SPARTHERM. Vi ringraziamo per la fiducia accordataci.

In un mondo dominato da abbondanza e produzione di massa, noi abbiamo deciso di sposare il credo di Gerhard Manfred Rokossa, titolare dell'azienda:

„Elevata qualità tecnica unita a design moderno e attenzione alla soddisfazione del cliente sono il miglior biglietto da visita“.

Noi, insieme ai nostri rivenditori specializzati, vogliamo offrire ai nostri clienti prodotti di classe che tocchino l'anima e infondano sensazioni di calore e comfort. Per far sì che questo si avveri, consigliamo di leggere le istruzioni d'uso con attenzione per imparare velocemente a conoscere nel dettaglio le caratteristiche del focolare che avete acquistato.

Oltre alle informazioni sull'uso, le presenti istruzioni d'uso contengono anche importanti istruzioni comprensive di suggerimenti e consigli per la cura e il funzionamento del prodotto e per garantire la sicurezza del cliente e il buon mantenimento del vostro focolare. Inoltre, vi spiegheremo anche in che modo potete far funzionare il vostro focolare in modo ecologico e rispettoso dell'ambiente.

Per qualsiasi domanda rivolgetevi al vostro installatore/rivenditore specializzato di fiducia.

Ci auguriamo che il vostro focolare vi soddisfi appieno e possa rallegrare sempre la vostra vita con un bel fuoco.

Il team di Spartherm

G.M. Rokossa

# INDICE ISTRUZIONI PER L'USO

<b>1. Qualità verificata</b>	4	<b>5. Assistenza e manutenzione</b>	20
1.1 Chiusura dello sportello della camera di combustione	4	5.1 Targhetta dati	20
1.1.1 Modifica della chiusura dello sportello della camera di combustione	5	5.2 Cassetta e griglia della cenere	20
5.3 Vetro	20		
5.4 Pulizia e manutenzione	20		
5.5 Chiusura sportelli SmartClose	21		
<b>2. Combustibile</b>	5	<b>6. Risoluzione dei problemi</b>	22
2.1 Legno	5	<b>7. Dichiara</b>	24
2.1.1 Neutralità di co <sub>2</sub>	5	7.1 Generalità	24
2.1.2 Tipi di legno	5	7.2 Periodo della garanzia/estensione della garanzia	24
2.1.3 Quantità di legna	6	7.3 Prolungamento della garanzia a 10 anni per il primo consumatore delle unità centrali celle di combustione	25
<b>3. Combustione</b>	7	7.4 Esclusione dalla garanzia	25
3.1 Prima messa in servizio	7	7.5 Condizioni per la garanzia	25
3.2 Accensione e alimentazione	7	7.6 La validità della garanzia termina in caso di	26
3.2.1 Accensione (combustione superiore)	7	7.7 Prestazioni in caso di garanzia	26
3.3 Combustione/aggiunta di legna	10	7.8 Avvertimenti relativi alla promessa di garanzia, § 477 bgb (codice civile della repubblica federale di germania)	27
<b>4. Informazioni tecniche</b>	10	7.9 Responsabilità	27
4.1 Riscaldamento durante le mezze stagioni	10	7.10 Termini di esclusione - prescrizione	27
4.2 Funzionamento con sportello della camera di combustione aperto	11	7.11 Luogo di adempimento, foro competente e diritto applicabile	27
4.3 Aria di combustione – aria di circolazione – aria pulita	11		
4.4 Protezione antincendio	11		
4.4.1 Precauzioni particolari per la protezione antincendio in presenza di pavimentazioni infiammabili accanto al focolare	11		
4.4.2 Precauzioni particolari per la protezione antincendio in presenza di elementi infiammabili	13		
4.4.3 Inserti camino - zona di irraggiamento	14		
4.5 Pulizia del vetro per porte saliscendi	15		
4.5.1 Pulizia del vetro per inserti premium – 2 lati	16		
4.5.2 Pulizia del vetro per inserti premium – 3 lati	16		
4.5.3 Pulizia del vetro per inserti standard lineari con porte saliscendi	17		
4.5.4 Pulizia del vetro per inserti standard con porte saliscendi a forma arrotondata o ad angolo	18		
4.5.5 Pulizia del vetro per inserti standard con vetro su 3 lati	18		

# 1. QUALITÀ VERIFICATA

**I NOSTRI FOCOLARI SONO PROVVISI DI MARCatura CE IN BASE ALLA PROVA DI TIPO IN CONFORMITÀ CON LA NORMA DIN EN 13229. MAGGIORI DETTAGLI SULLE PRESTAZIONI SONO DISPONIBILI E CONSULTABILI SU WWW.SPARTHERM.COM**

La manipolazione del meccanismo di chiusura dei modelli con sportello con chiusura automatica non è consentita per motivi tecnici di sicurezza e comporta l'annullamento della garanzia. La garanzia viene inoltre annullata se il focolare viene altrimenti modificato tecnicamente da parte del cliente. Il tipo di modello desiderato deve essere concordato con il rivenditore prima dell'ordinazione.

Le presenti istruzioni per l'uso sono conformi alle disposizioni della norma DIN 18896 "Focolari per combustibili solidi". Le disposizioni, i metodi costruttivi o i materiali a livello nazionale e regionale possono discostarsi dalla presente versione esemplificativa, ma devono essere rispettati. Si tratta di un focolare a combustioni intervallate, ciò significa che un funzionamento continuo può essere ottenuto solo aggiungendo continuamente legna. Una combustione permanente, senza aggiunte di legna intermedie, non è idonea per i nostri focolari.

Naturalmente i nostri focolari sono soggetti a criteri di qualità aziendali, dal controllo della merce in arrivo a quello della merce in uscita fino al collaudo prima dell'invio.

## 1.1 CHIUSURA DELLO SPORTELLO DELLA CAMERA DI COMBUSTIONE

L'idoneità dei focolari per l'allacciamento multiplo (due o più focolari collegati alla stessa canna fumaria) dipende dalla presenza dello sportello con chiusura automatica:

Sportello con chiusura automatica: il focolare è idoneo per l'allacciamento multiplo.

Sportello senza chiusura automatica: l'allacciamento multiplo non è consentito, ovvero il focolare deve essere collegato a una propria canna fumaria esclusiva.

Nota: In caso di allacciamento multiplo alla canna fumaria, quest'ultima dev'essere stata costruita e installata in modo appropriato.

A tale scopo occorre determinare se il focolare è un "camino aperto". Un "camino aperto" in Germania non è soggetto alle direttive sulle emissioni del 1° regolamento BlmSchV, tuttavia può essere acceso soltanto "occasionalmente". Il produttore stabilisce la modalità di funzionamento del focolare e determina se può essere utilizzato aperto, nel rispetto delle disposizioni di legge, e di conseguenza se può essere considerato un "caminetto aperto": funzionamento aperto ammesso secondo il produttore: camino aperto con funzionamento solo occasionale secondo il produttore non ammesso: camino chiuso, nessuna limitazione d'uso.

Nota: I vecchi concetti di "Modello A1" o "Modello A", che derivavano dalla norma DIN 18895 non più in vigore, portavano spesso a confondere le caratteristiche sopra illustrate e oggi non sono più validi.

In linea di principio, i focolari Spartherm sono da utilizzare chiusi ai sensi della normativa, ciò significa che gli sportelli devono essere tenuti chiusi, a eccezione delle fasi di aggiunta di combustibile e di pulizia.

**I focolari collaudati specificamente per l'utilizzo con lo sportello della camera di combustione aperto sono indicati nei dati tecnici delle istruzioni di montaggio per i focolari allegate separatamente.**

**In caso di utilizzo con una canna fumaria (un focolare per ogni canna fumaria), spetta al gestore la scelta di decidere se il focolare debba essere dotato di sportello della camera di combustione con o senza chiusura automatica. La chiusura dello sportello della camera di combustione secondo le disposizioni di legge durante il funzionamento del focolare è sempre responsabilità del gestore, che è tenuto a rispettare tali disposizioni.**

## 1.1.1 MODIFICA DELLA CHIUSURA DELLO SPORTELLO DELLA CAMERA DI COMBUSTIONE

Alla consegna, i focolari Spartherm con sportello scorrevole verso l'alto sono dotati di uno sportello della camera di combustione senza chiusura automatica, mentre i focolari Spartherm con sportello ribaltabile sono dotati di uno sportello della camera di combustione con chiusura automatica. Per quanto riguarda i focolari con sportello scorrevole verso l'alto, il tipo di chiusura dello sportello può essere modificato tramite la rimozione del contrappeso ed essere così trasformato in uno sportello con chiusura automatica. Per quanto riguarda i focolari con sportello ribaltabile e chiusura automatica, il tipo di chiusura dello sportello può essere modificato sottraendo carico alla molla di chiusura dello sportello ed essere così trasformato in uno sportello senza chiusura automatica.

La procedura di modifica del tipo di chiusura dello sportello è contenuta nelle istruzioni di montaggio relative ai focolari.

## 2. COMBUSTIBILE

### 2.1 LEGNO

#### 2.1.1 NEUTRALITÀ DI CO<sub>2</sub>

Il legno non danneggia la natura. La fondazione "Wald in Not" in una brochure informativa formula in modo appropriato il seguente concetto: "Il legno è energia solare accumulata. Esso viene costantemente prodotto nelle nostre foreste dalla luce solare, dall'acqua, dall'anidride carbonica e dalle sostanze nutritive in esse disciolte. Scaldarsi con il legno significa quindi scaldarsi seguendo il ciclo vitale della natura. L'anidride carbonica liberata con la combustione, con l'aiuto dell'energia solare, viene nuovamente immagazzinata nel legno degli alberi che crescono nelle nostre foreste. Questo legno torna quindi nuovamente disponibile come materia prima". (Si veda anche [www.wald-in-not.de](http://www.wald-in-not.de))

**Risultato:** Con la combustione del legno, la natura mantiene il suo equilibrio. La Germania ha disciplinato legalmente lo sfruttamento sostenibile dei boschi. È pertanto ragionevole, dal punto di vista economico ed ecologico, bruciare il legno in questo modo.

### 2.1.2 TIPI DI LEGNO

Ogni tipo di legno contiene una quantità di energia termica proporzionale alla massa di legno per kg netto. Ciascun tipo di legno possiede però a pari peso un volume diverso in quanto le cellule di cui è costituito il legno hanno dimensioni e densità diverse. Questa condizione viene indicata tecnicamente attraverso la densità grezza. Il legno infatti non contiene acqua e il peso si calcola in m<sup>3</sup>. Per l'accensione sono adatti legnami dalla densità grezza bassa, poiché prendono fuoco facilmente, mentre per il riscaldamento regolare sono più adatti legnami con densità grezza elevata.

Durezza del legno	Tipo di legno*	Densità grezza in kg/m <sup>3</sup>
Legno dolce	Pioppo	370
	Abete rosso	380
	Abete	380
	Pino	430
Legno duro	Faggio	580
	Frassino	580
	Quercia	630

\* È possibile utilizzare anche tutti gli altri legnami locali, ma non sono di uso commerciale o disponibili in grandi quantità

Poiché il focolare ha requisiti di funzionamento diversi (quantità e intervallo di caricamento ecc.) in base al modello della stufa in maiolica e/o intonaco (ad es. caminetto per riscaldamento, stufa in muratura, stufa ad aria calda ipocausto ecc.), è preferibile farsi consigliare anticipatamente dall'installatore per quanto riguarda il corretto funzionamento del focolare.

### Suggerimenti e informazioni:

- Il combustibile migliore sono i ciocchi di legno, essiccati all'aria, non trattati, con un'umidità residua  $\leq$  18%.
- La legna deve essere conservata all'aperto in un luogo protetto, asciutto e arieggiato.
- La legna eccessivamente umida possiede un potere calorifico inferiore e causa più rapidamente depositi di fuligGINE nel camino e formazione di sporcizia sui vetri.
- Non utilizzare il focolare aperto con legna resinosa di conifere. Questo tipo di legna tende a produrre scintille.

I nostri focolari sono realizzati per essere utilizzati con ciocchi e tronchetti di legno, in conformità alla norma DIN 51731. Non è consentito l'utilizzo di altri combustibili.

### È assolutamente proibito bruciare:

- Legna bagnata, residui di scortecciatura, gusci di noce o parti simili di piante legnose
- Pannelli in trucioli o legno pressato con o senza rivestimento
- Carta, cartoni o vecchi abiti
- Plastica e gommapiuma
- Legno trattato con appositi prodotti conservativi
- Materiali solidi o liquidi diversi dal legno
- Liquidi infiammabili

### 2.1.3 QUANTITÀ DI LEGNA

Potenza termica nominale*	Quantità di carico**	Immagini
in kW	in kg/h	
5,0 - 6,9	1,5 - 2,3	
7,0 - 9,9	2,3 - 3,3	
10,0 - 12,9	3,3 - 4,3	
13,0 - 15,9	4,3 - 5,3	
16,0 - 21,0	5,3 - 7,2	

\* Per verificare la potenza termica nominale, per es. della serie di modelli Varia, controllare la targhetta dati.

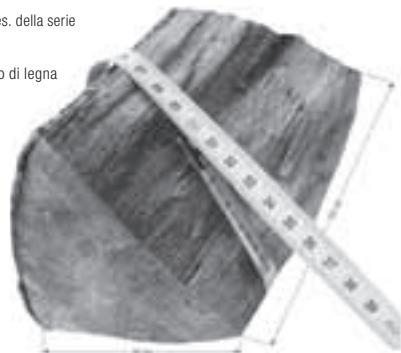
\*\* La quantità effettiva di legna dipende dal tipo di legna e dalle sue condizioni.

Per esempio, la quantità di carico dei modelli Varia è di 1V-51-4S

Potenza termica nominale: 11,0 kW

Quantità di carico

3,3 - 4,3 kg/h ( $\pm$  30%)



Per alimentare il focolare, consigliamo di utilizzare sempre ciocchi di legno spacciati. Un ciocco di legno di faggio di forma triangolare con un raggio di 10 cm e una lunghezza di 33 cm pesa circa 2,0 kg. Il perimetro dovrebbe misurare circa 30 cm. La quantità di carico può essere modificata entro un intervallo di  $\pm$  30%.

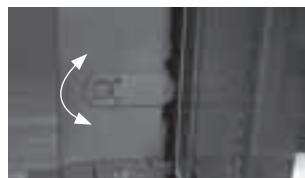
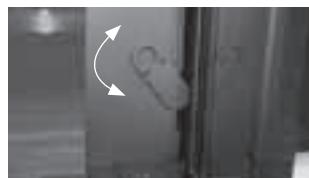
Nota: Con i focolari più grandi dotati di una camera di combustione più ampia, di circa 60 cm, è possibile utilizzare anche ciocchi lunghi fino a 50 cm.

In caso di continuo superamento della quantità di carico di oltre il 30%, il focolare o il camino possono subire danni. Se al contrario non si raggiunge spesso la quantità consigliata, a causa della ridotta temperatura della camera di combustione si ottiene una cattiva combustione e i vetri si sporcano di fuligGINE. Non utilizzare una quantità di legna inferiore al 30% rispetto a quella consigliata. Dopo il montaggio del camino, è possibile accendere soltanto un fuoco moderato. In questo modo si evita la formazione di incrinature nel rivestimento della camera di combustione (che prima della prima accensione può contenere ancora umidità residua). Aumentare gradualmente e lentamente la potenza del riscaldamento durante le successive 3 - 5 accensioni fino superare del 30% circa la potenza termica nominale.

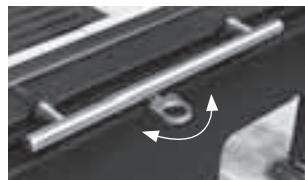
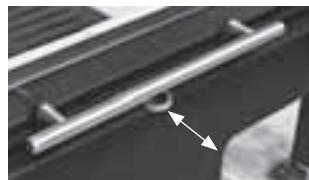
### 3. COMBUSTIONE

#### 3.1 PRIMA MESSA IN SERVIZIO

- Controllare che tutta la documentazione e gli accessori allegati al focolare siano stati rimossi dalla camera di combustione.
- Il guanto termoprotettivo fornito serve esclusivamente come protezione dal calore durante l'azionamento della manopola di gestione, della "mano fredda" e della leva di regolazione dell'aria. Il guanto non è ignifugo!
- L'aria di combustione viene regolata, a seconda del tipo di focolare, mediante la "mano fredda" (si veda capitolo „3.2 Accensione e alimentazione“) o senza strumenti, tramite la manopola di gestione allungabile telescopica.



Esempio della regolazione dell'aria senza l'utilizzo di attrezzi, per gli inserti versione Premium



Modello esemplificativo, Varia ASH-4S-2, con leva di regolazione dell'aria allungabile telescopica

- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso per quanto riguarda i combustibili e altri importanti argomenti (si veda capitolo „2.1 Legno“).
- La prima messa in funzione deve avvenire in accordo con l'installatore che ha effettuato l'impianto o, ancora meglio, deve essere effettuata insieme. Tutte le parti del rivestimento devono essere asciutte per evitare incrinature o danni.

- Se non si dispone di una presa d'aria di combustione esterna è necessario prevedere sufficiente ricambio d'aria nel locale di installazione per evitare qualsiasi depressione e lo sprigionamento di fumi velenosi. **ATTENZIONE!** Anche in presenza di convezione controllata dell'aria, aspiratori WC e cappe da cucina senza sistema di ricircolo dell'aria suscita il pericolo di depressione!!!

- Fare riferimento al capitolo „3.2 Accensione e alimentazione“.
- Durante questa prima accensione si formano odori sgradevoli. In questa fase infatti brucia il rivestimento anticorrosione della superficie in acciaio del focolare. Non sussistono pericoli per la salute, ma l'odore è sgradevole. Verificare pertanto che sia presente sufficiente aerazione nella stanza.

**ATTENZIONE!** Durante la combustione le superfici di vetro e i rivestimenti diventano molto caldi: pericolo di ustione!

#### 3.2 ACCENSIONE E ALIMENTAZIONE

La combustione ottimale richiede un combustibile adeguatamente preparato, la temperatura adatta alla fase di combustione e un'alimentazione adeguata di ossigeno per un funzionamento ecologico e massimizzato dal punto di vista energetico.

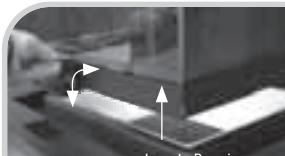
##### 3.2.1 ACCENSIONE (COMBUSTIONE SUPERIORE)

**Principio:** Questo metodo di accensione è una possibilità semplice ed efficace per ridurre le emissioni dei focolari. La catasta di legna brucia qui dall'alto verso il basso. Tramite questo metodo di combustione, tutti i gas attraversano la zona di combustione calda (fiamme) sopra la catasta, consentendo il raggiungimento di una combustione completa. La legna al di sotto viene riscaldata gradualmente, il gas fuoriesce e brucia nella zona di combustione calda. Il risultato è una combustione che essenzialmente si svolge in modo più regolare rispetto all'accensione da sotto.

**Attenzione:** Durante questo procedimento è importante evitare una combustione troppo rapida verso il basso. Ciò richiede da parte dell'utente una certa esperienza nell'accensione dei ciocchi di legna nei focolari nonché nel corretto accatastamento dei pezzi di legna e nell'osservazione del fuoco, almeno nella parte iniziale, per regolare adeguatamente l'aria di combustione.

**Procedura:**

1. Aprire completamente lo sportello del focolare (sollevandolo o facendolo scorrere verso l'alto).



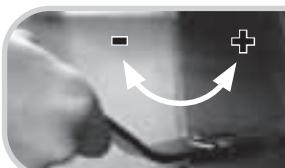
- Per aprire, spingere porta di inserti Premium verso l'alto usando la maniglia ribaltabile.



- Per aprire, spingere porta di inserti Standard verso l'alto.



2. Iniziare accatastando i pezzi in forma di croce sulla griglia della cenere. Sistemare i ciocchi più grossi sotto, aggiungendo man mano quelli più piccoli sopra.



3. Aprire completamente l'aria di combustione. Ruotare la leva di regolazione tramite la "mano fredda" nella posizione di accensione completamente verso destra (+).

In base alla lunghezza dei ciocchi di legna e alle dimensioni della camera di combustione, i focolari stretti vengono caricati con la parte frontale verso il davanti. I focolari larghi vengono caricati con la parte della lunghezza verso il davanti. Attenersi alle quantità di legna indicate nel capitolo „2.1.3 Quantità di legna“.



Sistemare due o tre accendifuoco (ad es. lana di legno imbevuta di cera) tra la legna di accensione.

4. Come strato superiore vengono accatastati sufficienti legnetti per l'accensione. Si consiglia legno dolce (ad es. legno di abete bianco).



5. Accendere un ciocco di legna aiutandosi con due o tre accendifuoco..



6. Ora chiudere lo sportello. In base alla depressione nella canna fumaria potrebbe essere utile lasciare aperto lo sportello di circa 3 cm per consentire al fuoco di accendersi correttamente.





7. La legna si accende ora rapidamente e i pezzi di legno più sottili nella parte superiore iniziano a bruciare bene. Ora chiudere completamente lo sportello del focolare.

La quantità di legnetti per l'accensione deve essere scelta in modo da poter raggiungere il più rapidamente possibile elevate temperature e consentire alla canna fumaria di attivare velocemente il tiraggio.

Dopo 3 – 5 minuti è possibile chiudere lo sportello del focolare.



8a. Ruotare la leva di regolazione in posizione centrale (aria primaria chiusa). Se le fiamme si indeboliscono molto, riaprire di nuovo leggermente la leva (ruotare a destra (+)).



8b. Oppure chiudere ulteriormente (ruotare verso sinistra (-)), se il fuoco si sviluppa molto rapidamente.

8. Quando i ciocchi di legno più sottili posti in alto sono bruciati completamente e il fuoco passa allo strato successivo, è necessario ridurre l'aria di combustione.



9. Quando il fuoco raggiunge lo strato di legna inferiore, la quantità di aria può essere di nuovo ridotta.



10. Il combustibile si trasformerà in braci.



11. Ora si può procedere ad accatastare legna fino a quando sono presenti sufficienti braci.

In questa fase potrebbe essere utile regolare più volte l'afflusso dell'aria. Una volta che si conoscono le caratteristiche del proprio focolare si troverà immediatamente e con sicurezza la corretta regolazione.

Dopo avere aggiunto legna, riaprire di nuovo completamente l'aria di combustione per provocare la rapida accensione della legna aggiunta. In questo modo nella camera di combustione si raggiungeranno di nuovo temperature sufficientemente elevate da consentire una combustione completa e rispettosa dell'ambiente.



12. Se non si desidera più aggiungere legna quando sono presenti solo poche braci, è possibile chiudere completamente la leva di regolazione tramite la "mano fredda".

In base al tipo e alla quantità di legna, alle ceneri residue e al tiraggio della canna fumaria, questa nuova fase di riaccensione durerà circa 5 minuti; dopodichè sarà di nuovo possibile limitare l'aria di combustione come descritto a' punto 8.

Accensione completata!

### 3.3 COMBUSTIONE/AGGIUNTA DI LEGNA

- A seconda delle condizioni atmosferiche, la leva di regolazione deve essere spostata più o meno in posizione centrale (chiusura dell'afflusso di aria). Per questa operazione ci si basa sempre sull'esperienza e le condizioni effettive del luogo.
- Non aprire di scatto gli sportelli per evitare che l'improvvisa depressione provochi lo sprigionamento di gas combusti nella stanza. Aprire inizialmente lo sportello procedendo lentamente e solo un poco.
- Aggiungendo altra legna quando sono presenti ancora delle braci, si evita l'eventuale fuoriuscita di fumi all'apertura dello sportello.
- L'intervallo normale tra un'aggiunta di legna e la successiva è di circa 30-60 minuti; questo consente il funzionamento continuo del focolare.
- Quando si aggiunge la legna, non coprire mai completamente le braci.
- Ogni volta che si aggiunge legna lasciare sempre la leva di regolazione per alcuni minuti completamente verso destra, fino a quando la nuova legna è bene accesa.
- Dopo l'aggiunta della legna, non lasciare mai che l'aria di combustione diminuisca. Pericolo di esplosione!
- Non aggiungere mai costantemente più della quantità di carico raccomandata.
- Ciò vale anche quando il camino non è in funzione.
- Non chiudere mai completamente la leva di regolazione dell'aria durante la combustione (pericolo di esplosione!)



La procedura di accensione è giunta al termine quando la legna è completamente bruciata e non può più generarsi una combustione senza fiamma o una combustione incompleta. Ora è possibile chiudere la leva di regolazione (posizione a sinistra).

## 4. INFORMAZIONI TECNICHE

### 4.1 RISCALDAMENTO DURANTE LE MEZZE STAGIONI

Premessa fondamentale per il funzionamento di un camino è il tiraggio corretto della canna fumaria (pressione di mandata). Esso dipende dalle temperature esterne e quindi dalle stagioni. Nelle mezze stagioni, da inverno a primavera e da estate ad autunno, è pertanto possibile che il tiraggio sia insufficiente per la presenza di temperature esterne elevate; questo problema si nota facilmente in quanto comporta una cattiva accensione o il forte sviluppo di fumi. Come si può intervenire?

- Svuotare la cassetta e la griglia della cenere prima dell'accensione. Inserire la griglia della cenere con il logo stampato verso il basso.
- Dato che il tiraggio della canna fumaria è ridotto, andrebbe acceso un "fuoco d'invito" più grande. Farsi consigliare a tale proposito dal proprio installatore o spazzacamino di fiducia.
- Lasciare la leva di regolazione dell'alimentazione dell'aria sul lato destro (quantità d'aria massima) anche dopo l'accensione. È importante alimentare il fuoco con una quantità d'aria di combustione tale che il tiraggio della canna fumaria si stabilizzi, ma senza superare la quantità necessaria, per non bruciare troppa legna troppo velocemente.
- Nella fase finale dell'accensione portare la leva di regolazione verso sinistra, ma non completamente per evitare che il tiraggio del camino collassi e si generi una combustione senza fiamma.
- Qualora l'aria di combustione venisse chiusa troppo presto e le braci venissero coperte completamente quando si aggiunge la legna, potrebbe verificarsi una combustione di tipo esplosivo!
- Per evitare le resistenze nel letto di brace, la cenere dovrebbe venire spesso smossa con cautela, in modo che la griglia della cenere non si otturi e l'aria possa fluire liberamente.

## 4.2 FUNZIONAMENTO CON SPORTELLO DELLA CAMERA DI COMBUSTIONE APERTO

- Il funzionamento aperto è consentito esclusivamente se il focolare è stato sottoposto a collaudo specifico. Tale collaudo è indicato nei dati tecnici delle istruzioni di montaggio indicate separatamente.
- Ai sensi del BlmSchV (Bundesimmissionsschutzverordnung, Regolamento per la protezione contro le emissioni inquinanti) in Germania i focolari con funzionamento aperto devono essere utilizzati solo occasionalmente.
- Il camino può essere acceso con funzionamento aperto solo sotto stretta sorveglianza, per evitare il rischio di incendio a causa della fuoriuscita di scintille o di braci.
- Con funzionamento aperto alimentare il focolare esclusivamente con ciocchi di legno ed evitare assolutamente l'uso di legna resinosa di conifere.

## 4.3 ARIA DI COMBUSTIONE – ARIA DI CIRCOLAZIONE – ARIA PULITA

- La tubazione dell'aria di combustione deve essere mantenuta sempre libera.
- Per evitare un accumulo di calore nel focolare, è necessario che le griglie di uscita dell'aria o le aperture siano libere e aperte durante la combustione.
- Nel campo di irradiazione del focolare non si devono riporre materiali infiammabili fino a una distanza di 80 cm, misurata dal bordo anteriore della bocca di fuoco. (Si veda il capitolo 10, "Dati tecnici" nelle istruzioni di montaggio relative ai focolari).
- Gli oggetti in materiale infiammabile non devono essere appoggiati su superfici libere del focolare.
- Non utilizzare altri apparecchi in grado di creare depressione allo stesso piano/nella stessa zona (ad es. cappa di aspirazione della cucina). In caso contrario, esiste il pericolo di fuoruscita di fumo nella stanza.

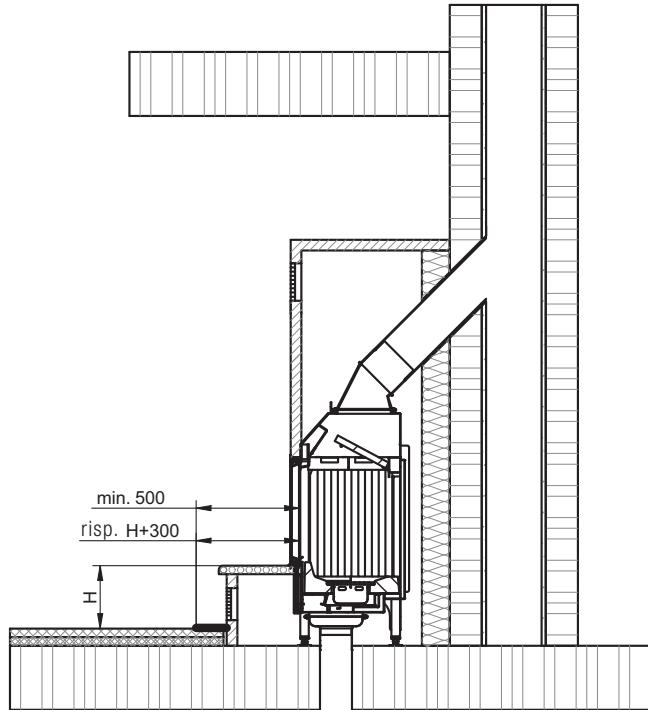
- Al di fuori del campo di irradiazione non si devono appoggiare o utilizzare oggetti o materiali infiammabili sul rivestimento del camino, fino a una distanza di 5 cm, se la temperatura di superficie è > 85°C o se tale temperatura può essere raggiunta.
- Tenere presente che un camino in funzione si riscalda molto. Sul vetro si possono raggiungere temperature di oltre 300°C. Utilizzare sempre quindi il guanto o la manopola forniti in dotazione = "mano fredda".
- I focolari in Germania possono essere utilizzati solo in conformità con il BlmSchV (Bundesimmissionsschutzverordnung, Regolamento per la protezione contro le emissioni inquinanti).

## 4.4 PROTEZIONE ANTINCENDIO

### 4.4.1 PRECAUZIONI PARTICOLARI PER LA PROTEZIONE ANTINCENDIO IN PRESENZA DI PAVIMENTAZIONI INFIAMMABILI ACCANTO AL FOCOLARE

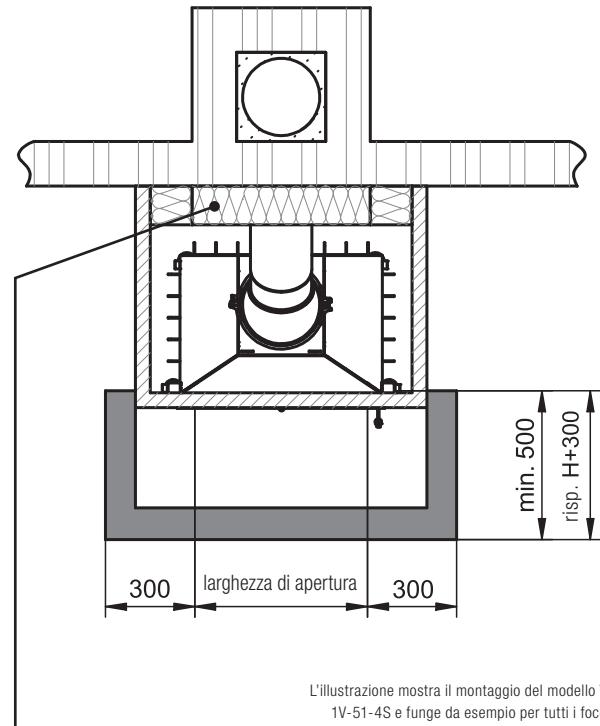
In caso di pavimentazioni non ignifughe, realizzate quindi con materiali infiammabili (per es. moquette, parquet ecc.), occorre proteggere tali pavimentazioni con un rivestimento protettivo anti-scintille realizzato in materiale ignifugo (per es. vetro temperato, pietra naturale, piastrelle di maiolica o di ceramica, marmo, granito o altri materiali minerali). In caso di rivestimento protettivo in metallo, questo deve avere uno spessore minimo di 1 mm.

Il rivestimento protettivo deve essere fissato onde evitare movimenti involontari. Il rivestimento protettivo anti-scintille deve estendersi in avanti della stessa misura dell'altezza del fondo della camera di combustione (altezza del piano di fuoco) rispetto al pavimento più 300 mm; inoltre, deve essere lungo almeno 500 mm.



L'illustrazione mostra il montaggio del modello Varia 1V-51-4S e funge da esempio per tutti i focolari.

Inoltre anche l'area circostante deve essere protetta, a partire dal campo di irradiazione effettivo della bocca di fuoco, fino ad almeno 300 mm a sinistra e a destra (si veda l'illustrazione).

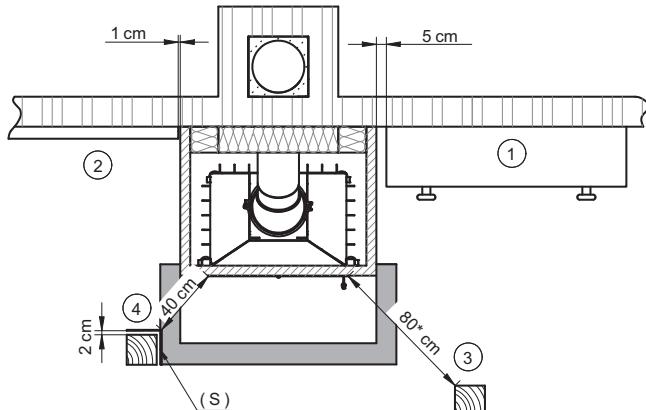


L'illustrazione mostra il montaggio del modello Varia 1V-51-4S e funge da esempio per tutti i focolari.

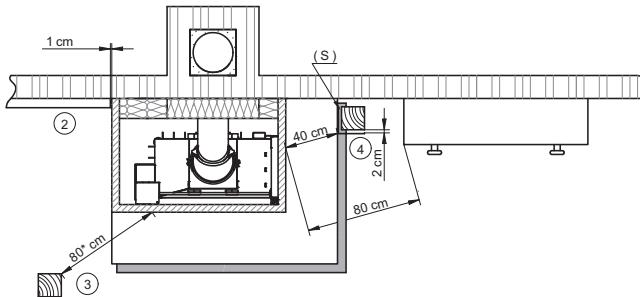
Rivolgersi al proprio installatore o spazzacamino di fiducia per decidere se e in che modo isolare eventualmente la parete della canna fumaria.

#### 4.4.2 PRECAUZIONI PARTICOLARI PER LA PROTEZIONE ANTINCENDIO IN PRESENZA DI ELEMENTI INFIAMMABILI

1. Tra i mobili (per es. un cassetto) e il rivestimento del camino occorre rispettare una distanza minima di 5 cm.
2. Per elementi in contatto solo con piccole superfici (rivestimento di parete, pavimento o soffitto) si raccomanda un'intercapedine di 1 cm. La carta da parati non è un materiale infiammabile.
3. Di fronte, verso l'alto o ai lati della bocca di fuoco devono essere mantenuti almeno 80 cm di distanza da parti di materiali o componenti infiammabili e da mobili incassati, laddove nelle istruzioni di montaggio e d'uso specifiche dell'apparecchio non ci siano indicazioni diverse.
4. In caso di installazione di una protezione contro l'irradiazione areata su entrambi i lati, è sufficiente una distanza di 40 cm. In tal caso la distanza areata della protezione contro l'irradiazione deve essere pari ad almeno 2 cm.



L'illustrazione mostra il montaggio del modello Varia 1V-51-4S e funge da esempio per tutti i focolari.



L'illustrazione mostra il montaggio del modello Varia 2R-80 h-4S e funge da esempio per tutti i focolari.

2. Per elementi in contatto solo con piccole superfici (rivestimento di parete, pavimento o soffitto) si raccomanda un'intercapedine di 1 cm.
3. Di fronte, verso l'alto o ai lati della bocca di fuoco devono essere mantenuti almeno 80 cm di distanza da parti di materiali o componenti infiammabili e da mobili incassati, laddove nelle istruzioni di montaggio e d'uso specifiche dell'apparecchio non ci siano indicazioni diverse.
4. In caso di installazione di una protezione contro l'irradiazione areata su entrambi i lati, è sufficiente una distanza di 40 cm. In tal caso la distanza areata della protezione contro l'irradiazione deve essere pari ad almeno 2 cm.

#### 4.4.3 INSERTI CAMINO - ZONA DI IRRAGGIAMENTO

Inserti camino	kW	Distanza nella zona di irraggiamento del vetro [mm]		
		anteriore	laterale	posteriore
<b>Premium Edition</b>				
Premium V-1V-87h	9,5	2300	—	—
Premium V-1V-87h N	10,9	2200	—	—
Premium V-2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Premium V-2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Premium V-2L/2R-80h	10,5 / 16,8	2100	1300	—
Premium A-U-50h	9,3	850	1000	—
Premium A-U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Premium A-3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Premium A-3RL-80h	11,4	1440	900	—
<b>Vetroceramico dritto</b>				
Mini R1V	5,2	800	—	—
Mini R1V N	6,2	800	—	—
Mini Z1	7,0 / 10,0	800	—	—
Mini S/Sh	7,0	800	—	—
Varia 1V/1Vh	11,0	1900	—	—
Varia 1V/1Vh N	17,0	1800	—	—
Varia 1V-87h	9,5	2300	—	—
Varia 1V-87h N	10,9	2200	—	—
Varia 1V-100h	10,4 / 17,0	2400	—	—
Varia Sh	11,0	800	—	—
Varia AS/ASH	7,0 / 11,0	1400	—	—
Varia AS/ASH N	11,0	1400	—	—
Varia Ah	10,4	800	—	—
Varia Bh (S)	10,4 / 9,0	1500	—	—
Varia B-120h	15,0	800	—	—
Varia M-60h	7,0	800	—	—
Varia M-80h	9,0	800	—	—
Varia M-100h	11,0	800	—	—

Inserti camino	kW	Distanza nella zona di irraggiamento del vetro [mm]		
		anteriore	laterale	posteriore
Arte 1Vh-66	6,6	1750	—	—
Arte 1Vh-66	14,0	1400	—	—
Arte 1Vh-66 N	10,4	1750	—	—
Arte Bh	11,0	800	—	—
<b>Bifacciale</b>				
Mini S-FDh	6,0	800	—	800
Varia FD/FDh	11,6	1700	—	1700
Varia AS-FDh	7,0 / 11,0	1000	—	1000
Varia AS-FDh N	11,0	1000	—	1000
Varia A-FDh	10,4	1100	—	1100
Varia B-FDh	11,0	800	—	800
<b>Forma a L</b>				
Mini 2L/2R	7,0 / 11,0	900	900	—
Mini 2LRh	7,0 / 11,0	900	900	—
Varia 2L/2R-55 (h)	7,0	800	800	—
Varia 2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Varia 2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Varia 2Lh/2Rh (S)	11,0 / 7,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh N	12,0	800	800	—
Varia AS-2Lh/2Rh	7,0 / 11,0	1300	1300	—
Varia 2L/2R-80h	10,4 / 16,0	1800	1800	—
Varia 2L/2R-100h	11,0	800	800	—
Arte 2LRh-66	6,4 / 12,0	1200	1200	—
Arte 2LRh-66 N	10,4	1000	1000	—

Inserti camino	kW	Distanza nella zona di irraggiamento del vetro [mm]		
		anteriore	laterale	posteriore
<b>Forma a U</b>				
Varia AS-3RLh	8,4 / 11,7	1500	800	—
Varia C-45h	8,0	800	800	—
Varia Ch	9,0	800	800	—
Arte U-50h	9,3	850	1000	—
Arte U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Arte U-90h	13,0	800	800	—
Arte 3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Arte 3RL-80h	11,4	1440	900	—
Arte 3RL-100h	11,0	800	800	—
<b>Curvo</b>				
Speedy Ph	7,0	800	—	—
Magic	12,0	1100	1100	—
<b>RLU (Indipendente dall'aria ambiente)</b>				
Mini R1V RLU	5,2	800	—	—
Mini Z1 RLU	7,0	800	—	—
Mini S/Sh RLU	7,0	800	—	—
Varia 1V RLU	11,0	1800	—	—
Varia 1Vh RLU	11,0	1900	—	—
Varia AS/Ash RLU	7,0	1400	—	—
Varia Sh RLU	11,0	800	—	—
Varia M-80h RLU	9,0	800	—	—
Varia Bh RLU	10,4	1500	—	—
Arte 1V-66h RLU	6,6	1750	—	—
Varia FD RLU	11,6	1700	—	1700
Varia 2L/2R-55h RLU	7,0	800	800	—

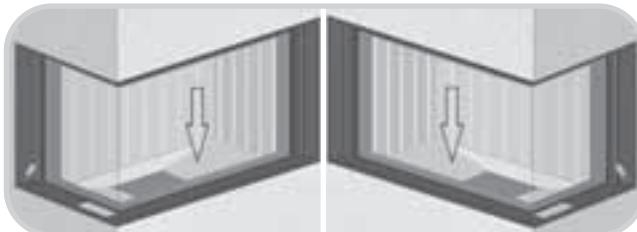
Inserti camino	kW	Distanza nella zona di irraggiamento del vetro [mm]		
		anteriore	laterale	posteriore
<b>H2O</b>				
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O	8,0 / 11,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XL	9,0 / 12,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XXL	15,0 / 21,0	1500	—	—
Varia Ah H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,0	800	—	—
Varia FD/FDh H <sub>2</sub> O	10,0 / 15,0 / 21,0	800	—	800
Varia A-FDh H <sub>2</sub> O	10,4 / 15,0	800	—	800
Varia 2L/2R-55h H <sub>2</sub> O	7,0 / 12,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,7	800	800	—
<b>Classic</b>				
Renova B-Air	8,8	1000	—	—
Nova F-Air	10,1	1000	—	—
Renova C-Air	8,5 / 7,8	1000	—	—
Renova Cs-42	6,5	1100	—	—
Renova Cs-50	7,0	1100	—	—
Nova E H <sub>2</sub> O	14,0	1000	—	—
Renova A H <sub>2</sub> O	13,4	700	—	—

## 4.5 PULIZIA DEL VETRO PER PORTE SALISCENDI

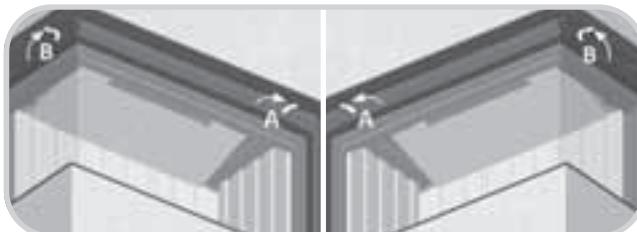
La pulizia della vetroceramica può essere effettuata esclusivamente a sportello freddo (focolare spento e raffreddato; senza cenere calda in camera di combustione).

#### 4.5.1 PULIZIA DEL VETRO PER INSERTI PREMIUM – 2 LATI

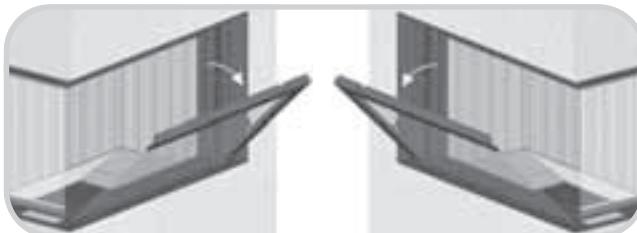
1. Spingere la porta completamente verso il basso!



2. Girare fermi A+B completamente verso l'esterno.



3. Per la pulitura inclinare vetro laterale.



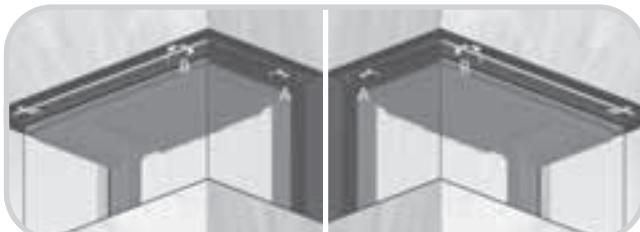
Per chiudere procedere in modo inverso.

#### 4.5.2 PULIZIA DEL VETRO PER INSERTI PREMIUM – 3 LATI

1. Spingere la porta completamente verso il basso!



2. Girare fermi A+B completamente verso l'esterno.



3. Per la pulitura inclinare vetro laterale.



Per chiudere procedere in modo inverso.

#### 4.5.3 PULIZIA DEL VETRO PER INSERTI STANDARD LINEARI CON PORTE SALISCENDI

La pulizia avviene esclusivamente a focolare freddo attenendosi alle procedure seguenti.

##### Aprire lo sportello della camera di combustione:

1. Chiudere lo sportello (spingendo fino in fondo!)
2. Applicare la "mano fredda" dal lato sinistro della chiusura posta al centro sopra lo sportello.
3. Ora lo sportello può essere inclinato. In questa fase occorre osservare



Ruotando verso destra sbloccare la chiusura.

procedimenti specifici per le versioni Linear 3S e Linear 4S oppure per la versione Prestige!

##### Versione Linear 3S:



1. Applicare la "mano fredda" al punto di aggancio nella parte inferiore dal lato destro dello sportello.

2. Spingere verso il basso la "mano fredda" reggendo contemporaneamente lo sportello con l'altra mano. Lo sportello si inclina leggermente.

Ora togliere la "mano fredda" dal punto d'aggancio, per evitare danni alla panca e lesioni personali. Ora, con una mano, accompagnare lo sportello fino a fine corsa..

##### Versione Linear 4S o Prestige:

1. Spingere verso il basso lo sportello applicando una leggera pressione, reggendo contemporaneamente lo sportello con l'altra mano.



Ora, con una mano, accompagnare la porta fino a fine corsa.

Ora la vetroceramica può essere pulita secondo le istruzioni per l'uso.

##### Chiudere lo sportello della camera di combustione:

1. Chiudere delicatamente lo sportello della camera di combustione.
2. Far ruotare la chiusura sopra lo sportello per mezzo della "mano fredda" fino a fine corsa. Ciò è importante perché altrimenti la chiusura può toccare all'interno della cappa e lo sportello potrebbe non essere ermetico.
3. Verificare il corretto funzionamento dello sportello spingendolo in su e ricontrollare la chiusura superiore affinché sia chiusa bene fino a fine corsa.

Per l'apertura e la chiusura dello sportello impiegare esclusivamente la manopola/"mano fredda". In nessun caso agire premendo sul vetro! PERICOLO DI ROTTURA!

#### 4.5.4 PULIZIA DEL VETRO PER INSERTI STANDARD CON PORTE SALISCENDI A FORMA ARROTONDATA O AD ANGOLO

Chiudere lo sportello (spingendo fino in fondo). Applicare la "mano fredda" sulla linguetta blocca-scorrimento posta sopra lo sportello. (Attenzione! In base ai modelli con un lato o due.)

Ruotando verso destra, portare il blocco di sicurezza in avanti di 90°C (sotto la cappa dello sportello).



Con una rotazione a destra si arresta lo scorrimento del binario.



Appicare la "mano fredda" al punto di aggancio / chiusura nella parte laterale dal lato destro dello sportello e ruotare verso l'alto.



Aprire la porta per la pulizia.

#### Chiudere lo sportello della camera di combustione:

1. Chiudere lo sportello con attenzione e premere leggermente.
2. Applicare la "mano fredda" sul lato destro dello sportello, sulla chiusura, ruotare fino a fine corsa verso il basso.
3. Ruotando verso sinistra il dispositivo di bloccaggio si libera nuovamente il carrello.
4. Verificare il corretto funzionamento dello sportello spingendolo in su e ricontrolare la chiusura affinché sia chiusa bene fino a fine corsa.

Dopo la pulizia richiudere lo sportello del focolare, applicare la "mano fredda" sulla chiave femmina quadrata, premere lo sportello (non sul vetro) in direzione di chiusura e chiudere lo sportello ruotando la "mano fredda" dall'alto verso il basso. Non dimenticare di togliere il bloccaggio del carrello.

#### 4.5.5 PULIZIA DEL VETRO PER INSERTI STANDARD CON VETRO SU 3 LATI

La pulizia avviene esclusivamente a focolare freddo.

#### Arire lo sportello della camera di combustione:

1. Spingere lo sportello fino in fondo!
2. Estrarre il bloccaggio del carrello sopra lo sportello con l'ausilio della "mano fredda" con movimenti verso destra e sinistra. Ora lo sportello è bloccato nella posizione inferiore.



Un secondo blocco si trova sul lato di fronte.

3. Aprire le due chiusure laterali dello sportello facendo ruotare con le mani oppure mediante la "mano fredda"; osservare l'ordine!



Aprire prima la chiusura inferiore.



Poi aprire quella superiore.

4. Aprire gli sportelli tirando verso destra e/o sinistra. Ora la vetroceramica può essere pulita secondo le istruzioni per l'uso.



Toccare esclusivamente il telaio dello sportello!

#### **Chiudere lo sportello della camera di combustione:**

1. Chiudere con attenzione lo sportello sollevandolo leggermente e spin-gendo contro l'elemento in vetro fisso.
2. Chiudere i blocchi di sicurezza dello sportello a mano o mediante la "mano fredda", prima sopra e poi sotto. Rimuovere la "mano fredda".  
Importante: Chiudere prima sopra e poi sotto.
3. Riportare indietro i bloccaggi dei binari sopra lo sportello fino a fine corsa.

**Attenzione:** Per l'apertura e la chiusura dello sportello toccare esclusivamente il telaio dello sportello. In nessun caso agire premendo sul vetro! Pericolo di rottura

## 5. ASSISTENZA E MANUTENZIONE

**ATTENZIONE!** Non pulire mai il camino quando scotta o è caldo.

### 5.1 TARGHETTA DATI

La targhetta dati si trova sia sul certificato di garanzia che nel focolare, sotto alla cassetta della cenere o alla vaschetta raccogliecenere. Essa contiene i dati tecnici e le indicazioni. È vietato staccare la targhetta perché questa è garanzia dell'avvenuto collaudo del dispositivo ed è necessaria per collaudi e controlli annuali ad opera dello spazzacamino.

### 5.2 CASSETTA E GRIGLIA DELLA CENERE

- Pulire e svuotare la griglia e la cassetta della cenere a intervalli regolari,
- In base all'uso del prodotto. **ATTENZIONE!** La cenere è in grado di trattenere
- Brace anche fino a 24 ore.
- Il cono di cenere nel cassetto non deve raggiungere od otturare le fenditure
- Della griglia della cenere.
- Inserire sempre la griglia della cenere con la scritta "sotto" rivolta verso il basso, nella rientranza prevista sul fondo della camera di combustione

### 5.3 VETRO

- Il vetro rimane pulito molto a lungo se:
- Si utilizza legna asciutta (capitolo „2.1.2 Tipi di legno“).
- Si regola l'aria di combustione in base alla situazione di combustione (capitolo „3. Combustione“).
- Il focolare ha una temperatura di combustione il più possibile elevata.
- Il tiraggio della canna fumaria è corretto.
- La quantità di carico è nell'intervallo di funzionamento ottimale..

Un annerimento progressivo del vetro è un processo del tutto normale e non

è motivo di reclamo. Pulire il vetro internamente con regolarità utilizzando il pulivetro in dotazione, in modo che le particelle di fuligine non brucino troppo (dopo circa 8 – 12 ore di funzionamento).

### 5.4 PULIZIA E MANUTENZIONE

Il focolare e il condotto del gas combustibile e dei gas combusi andrebbero puliti regolarmente. In particolare, se la canna fumaria non viene utilizzata per lunghi periodi, occorre prestare attenzione che non sia ostruita. Per altre condizioni, vedere la tabella.

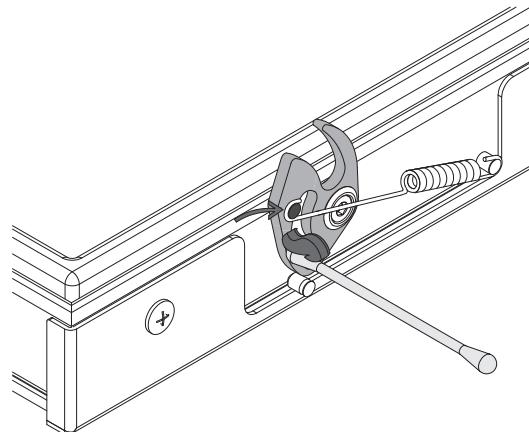
Parte	Frequenza	Strumento
Focolare esterno e camera di combustione	All'occorrenza, almeno 1 volta l'anno	Scopa, aspirapolvere o aspiracenere
Vetro	In base all'utilizzo, per una visuale ottimale. Si raccomanda dopo circa 8 – 12 ore di funzionamento	La lastra di vetro può facilmente essere pulita usando un detergente di vetro corrente. Dopo passare un panno asciutto. Non strofinare! Attenzione, non permettere che detergente in eccesso entri tra telaio di porta e lastra di vetro! Questo potrebbe causare l'indurimento del sigillante fra lastra di vetro e porta. Di conseguenza il sigillante perde la flessibilità, ciò che potrebbe suscitare danni alla porta e alla lastra di vetro. Detergenti di vetro idonei sono disponibili da Vostro rivenditore specializzato.
Superfici decorative in cromo e dorate	All'occorrenza	Soluzione saponata delicata e panno morbido; non utilizzare abrasivi, non lucidare!
Superfici in acciaio	All'occorrenza	Prodotto per la cura dell'acciaio inossidabile e panno morbido
Superfici vernicate	All'occorrenza	Panno umido senza detergenti con sostanze abrasive
Griglia dell'aria calda	All'occorrenza	Panno per polvere o aspirapolvere
Cassetto e griglia della cenere	All'occorrenza	Svuotare a mano o con aspiracenere speciale
Spazio per l'aria sotto il cassetto della cenere	All'occorrenza	Aspirapolvere o aspiracenere
Collegamento tra il focolare e il camino	All'occorrenza, almeno 1 volta l'anno	Spazzola, aspiracenere

## 5.5 CHIUSURA SPORTELLI SMARTCLOSE

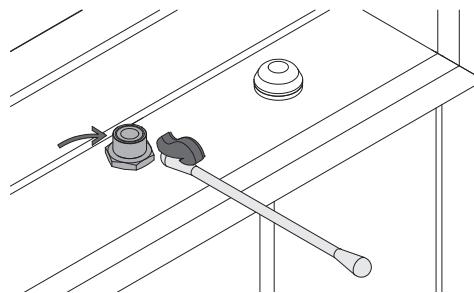
I focolari con il meccanismo di chiusura SmartClose devono essere lubrificati a intervalli regolari (1 volta a stagione di riscaldamento) per garantirne il perfetto funzionamento. In dotazione con il focolare viene fornito un tubetto di pasta lubrificante specifica per focolari. Questa pasta lubrificante deve essere applicata per evitare che la chiusura dello sportello si indurisca e per evitare che la chiusura o l'apertura dello sportello possano diventare rumorose. La pasta lubrificante deve essere applicata almeno una volta l'anno sul collegamento della molla della chiusura SmartClose e sulla relativa rotella di presa. In caso di utilizzo intensivo o frequente del focolare, può essere necessario abbreviare l'intervallo di tempo tra una lubrificazione e la successiva.

A seconda del tipo di focolare, le molle di chiusura dello sportello possono trovarsi in alto e/o in basso, ma anche lateralmente rispetto allo sportello. Per eseguire la lubrificazione della chiusura, utilizzare un cotton fio disponibile in commercio per agevolare l'applicazione.

Per applicare la pasta lubrificante, attenersi alla procedura seguente: Aprire lo sportello e fissarlo. Mettere un po' di pasta lubrificante sul cotton fio e cospargere l'alloggiamento della molla del meccanismo di chiusura dello sportello. Ruotare con la mano la rotella dell'alloggiamento fissata al corpo durante l'applicazione della pasta. Aprire e chiudere alcune volte lo sportello e, se necessario, aggiungere altra pasta lubrificante.



**Attenzione: Non applicare la pasta lubrificante su parti del rivestimento e su componenti simili! Rimuovere la pasta applicata per errore direttamente con un panno di cotone! In nessun caso applicare la pasta mentre il focolare è in funzione!**



## 6. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

<b>Problema</b>	<b>Causa, spiegazione</b>	<b>Capitolo, nota</b>	<b>Soluzione</b>
Il vetro si ricopre di fuligine velocemente, in abbondanza e in modo disomogeneo	Non sono stati utilizzati materiali combustibili corretti.	2.	Utilizzare pezzi di legno allo stato naturale, conformemente all'art 3 del 1° regolamento BlmSchV.
	La temperatura esterna supera i 15°C. Le condizioni atmosferiche non sono favorevoli (per es. nebbia). Queste condizioni meteorologiche si presentano in particolare in primavera e autunno.	4.1	Riempire la camera di combustione con una quantità inferiore di combustibile e impostare il distributore dell'aria sulla posizione massima.
	È presente un'inversione atmosferica. Per questo gli strati di aria superiori sono più caldi di quelli inferiori.	4.1	Riempire la camera di combustione con una quantità inferiore di combustibile e impostare il distributore dell'aria sulla posizione massima.
	Il sistema di gestione dell'aria di combustione non è completamente aperto.	3.2.1	Posizionare la leva di regolazione dell'aria completamente a destra.
	Il tubo dell'aria di combustione esterno non è libero.	4.3	Pulire il tubo dell'aria di combustione.
	L'aria di combustione è diminuita eccessivamente. Per questo motivo l'annerimento si produce entro una mezz'ora. (Un lento annerimento dovuto all'utilizzo del camino è normale. Anche il parabrezza dell'auto si annerisce con l'uso!)	3.2.1	Controllare la posizione della leva di regolazione dell'aria ed eventualmente portare la stufa camino a temperatura di esercizio tramite l'apertura completa dell'aria di combustione.
	La posizione di una guarnizione/della guarnizione di uno sportello non è corretta.	-	Controllare tutte le guarnizioni, per es. aprire lo sportello della camera di combustione e spingere la guarnizione del profilo dello sportello in posizione corretta.
	La legna non è abbastanza asciutta.	2.	Misurare l'umidità residua della legna utilizzata mediante uno strumento di misurazione dell'umidità della legna. L'umidità residua raccomandata può raggiungere al massimo il 20%.
	È stata aggiunta una quantità di legna insufficiente. (Se si aggiunge una quantità di legna insufficiente, non è possibile raggiungere temperature abbastanza elevate.)	2.1.3	Nei dati tecnici relativi al focolare acquistato è indicata la quantità adeguata di legna da aggiungere ogni ora.
	Il tiraggio della canna fumaria è troppo forte / troppo debole.	-	Osservare la situazione. Il tiraggio può essere influenzato anche dalle condizioni meteorologiche. Qualora il vetro dovesse annerirsi di nuovo molto, contattare il proprio spazzacamino di fiducia.

<b>Problema</b>	<b>Causa, spiegazione</b>	<b>Capitolo, nota</b>	<b>Soluzione</b>
Il fuoco si accende a stento	Non sono stati utilizzati materiali combustibili corretti.	2.	Utilizzare pezzi di legno allo stato naturale, conformemente all'art 3 del 1° regolamento BlmSchv.
	La legna non è abbastanza asciutta.	2.	Misurare l'umidità residua della legna utilizzata mediante uno strumento di misurazione dell'umidità della legna. L'umidità residua raccomandata può raggiungere al massimo il 20%.
	La legna è troppo grossa.	2.	Per l'accensione utilizzare pezzi di legno più piccoli. Usare come legna da ardere esclusivamente legna spaccata che non sia più spessa di 8 cm circa nel punto più grande. La lunghezza ottimale dei ciocchi di legno è circa 20-25 cm. In caso di riscaldamento costante, non aggiungere troppa legna, meglio aggiungere quantità minori di legna più di frequente.
	L'afflusso di aria non è garantito.	3.	In fase di accensione o di aggiunta di legna, la leva di regolazione si trova completamente a destra.
	La temperatura esterna supera i 15°C. Le condizioni atmosferiche non sono favorevoli (per es. nebbia). Si parla di una mezza stagione.	4.1	Riempire la camera di combustione con una quantità inferiore di combustibile e impostare il distributore dell'aria sulla posizione massima.
	È presente un'inversione atmosferica. Per questo gli strati di aria superiori sono più caldi di quelli inferiori.	4.1	Riempire la camera di combustione con una quantità inferiore di combustibile e impostare il distributore dell'aria sulla posizione massima.
	Il sistema di gestione dell'aria di combustione non è completamente aperto.	3.2.1	Posizionare la leva di regolazione dell'aria completamente a destra.
	Il tubo dell'aria di combustione esterno non è libero.	4.3	Pulire il tubo dell'aria di combustione.
	La canna fumaria non è libera.	-	Contattare lo spazzacamino.
	La depressione della canna fumaria non è sufficiente.	-	Accendere un "fuoco d'invito" nella canna fumaria; farsi consigliare a tale proposito dal proprio installatore o spazzacamino.
Uscita di fumo durante l'aggiunta di legna	I dispositivi di aspirazione dell'aria sono accesi, per esempio la cappa di aspirazione.	3.1	Assicurarsi che i dispositivi di aspirazione dell'aria siano spenti!
	La legna è stata aggiunta troppo presto, prima che la legna già presente fosse bruciata.	3.3	Aggiungere legna solo dopo che nella camera di combustione si è creato un letto di braci.
	La canna fumaria non è libera.	-	Contattare lo spazzacamino.
	La stufa camino non ha ancora raggiunto la temperatura di esercizio.	3.2.1	Lasciare bruciare la catasta di legna fino al letto di braci e accendere ciocchi di legno più piccoli.
	Lo sportello è stato aperto troppo rapidamente.	3.3	Aprire lo sportello lentamente e prestando attenzione.
Combustione troppo rapida / consumo di legna troppo elevato	Il diametro dei ciocchi utilizzati è troppo piccolo.	2.1.3	La circonferenza ideale dei ciocchi di legna è di circa 25 cm.
	Il tiraggio della canna fumaria è troppo forte.	-	Contattare lo spazzacamino, eventualmente provare a ridurre l'aria di combustione.
	Il sistema di gestione dell'aria di combustione non è stato ridotto.	3.2.1	Posizionare la leva di regolazione approssimativamente in posizione mediana.
	Lo sportello della camera di combustione è ancora leggermente aperto dalla fase di accensione.	3.2.1	Chiudere lo sportello della camera di combustione!
	La quantità di legna raccomandata non è stata rispettata.	2.1.3	Nel dati tecnici relativi al focolare acquistato è indicata la quantità adeguata di legna da aggiungere ogni ora.

## 7. DICHIARAZIONE DI GARANZIA

### 7.1 GENERALITÀ

La società Spartherm Feuerungstechnik GmbH / il "produttore" garantisce al cliente finale/consumatore così come ai suoi rivenditori e intermediari una garanzia di durata temporalmente limitata per i prodotti da essa fabbricati alle seguenti condizioni e per l'estensione di seguito descritta.

La garanzia assicurata del produttore è valida, fatte salvo le disposizioni di legge obbligatorie sulla responsabilità, quali ad es. la legge sulla responsabilità per danno da prodotti difettosi , in caso di dolo e colpa grave, ovvero per danni derivanti da lesioni alla vita, all'integrità fisica e alla salute causati dalla società Spartherm o dai suoi ausiliari.

Essa è valida in aggiunta alla garanzia di legge che spetta al consumatore dei confronti del proprio venditore.

Ai sensi della presente garanzia del produttore, per consumatore si intende qualunque persona fisica proprietaria del prodotto che non lo abbia acquistato per rivenderlo, ovvero, nel contesto della propria attività professionale commerciale o autonoma, per installarlo presso terzi.

Per primo consumatore si intende il consumatore che ha acquistato per primo il prodotto dalla società Spartherm Feuerungstechnik GmbH, da un rivenditore o da altra persona fisica o giuridica che rivende o installa il prodotto nell'ambito della propria attività professionale commerciale o autonoma.

I prodotti della società Spartherm sono prodotti di qualità finiti secondo lo stato della tecnica. I materiali utilizzati sono stati scelti con cura e, come per l'intero processo produttivo, sottoposti a continui controlli. Per l'installazione o la messa in opera dei prodotti sono necessarie particolari conoscenze specifiche. Per questo motivo i nostri prodotti devono essere montati e messi in funzione esclusivamente da aziende specializzate nel rispetto delle norme di legge in vigore.

### 7.2 PERIODO DELLA GARANZIA/ESTENSIONE DELLA GARANZIA

Le condizioni generali di garanzia sono valide esclusivamente all'interno della Repubblica Federale Tedesca e dell'Unione Europea.

La garanzia si applica ai prodotti che sono stati acquistati a partire dal 1 luglio 2016 (ricevuta di acquisto).

La società Spartherm garantisce che i propri prodotti sono esenti da difetti di materiali ovvero errori di produzione e costruzione. Il diritto al rimborso di danni consequenziali o da responsabilità del prodotto sussiste solo secondo le disposizioni di legge. Nell'ambito della presente garanzia vengono rimossi i vizi che, in modo provato, derivano da difetti dei materiali ovvero da errori di fabbricazione/costruzione.

Per i seguenti prodotti il **periodo di garanzia è di 5 anni** dalla data di acquisto del primo consumatore, tuttavia per un periodo massimo di 6 anni dalla produzione.

- Unità centrale celle di combustione
- Unità centrale stufe camino
- Unità centrale inserti per caminetto
- Unità centrale sportelli per caminetto

Il **periodo di garanzia della durata di 24 mesi** ha inizio dalla data di acquisto del primo consumatore per i seguenti prodotti:

- meccanismo di saliscendi
- elementi di comando quali maniglie, leve di regolazione, ammortizzatori
- componenti elettronici quali ventilatori, regolatori del regime di rotazione, ricambi originali
- tutti gli articoli acquistati e i dispositivi tecnici di sicurezza

La società Spartherm assicura una **garanzia della durata di 6 mesi** dalla data di acquisto del primo consumatore per

- parti usurate nella zona fuoco quali refrattori, vermiculite, griglie, guarnizioni e vetroceramica

Il termine di garanzia non si prolunga assolutamente a ragione delle prestazioni assicurate nell'ambito di questa garanzia, fatta salva la completa sostituzione di un prodotto.

### 7.3 PROLUNGAMENTO DELLA GARANZIA A 10 ANNI PER IL PRIMO CONSUMATORE DELLE UNITÀ CENTRALI CELLE DI COMBUSTIONE

La società Spartherm Feuerungstechnik GmbH prolunga il periodo di garanzia delle unità centrali celle di combustione per il primo consumatore da 5 a 10 anni. A tal fine è necessario registrare la cella di combustione indicando il numero di serie entro 6 mesi dall'acquisto sulla pagine internet [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung).

### 7.4 ESCLUSIONE DALLA GARANZIA

#### **Non sono compresi nella garanzia assicurata, in particolare:**

- l'usura dei prodotti
- refrattari/vermiculite

Questi sono prodotti naturali che, per ogni procedura di combustione, soggiacciono a dilatazioni e restringimenti. In questi casi si possono produrre delle fessure. Fintantoché i rivestimenti mantengono la loro posizione nella camera di combustione e non si rompono, la loro funzionalità è completa.

- Le superfici: alterazioni cromatiche della vernice o di superfici galvaniche riconducibili a una sollecitazione o a un sovraccarico di origine termica.
- Il meccanismo di saliscendi: in caso di mancato rispetto delle istruzioni di installazione e del conseguente surriscaldamento dei rulli di rinvio e dei cuscinetti.
- Le guarnizioni: perdita di tenuta in seguito a sollecitazione e indurimento

di origine termica. - I vetri di protezione: annerimento dovuto alla fuligine o ai residui bruciati di materiali combusti, nonché modifiche cromatiche o di altra natura visiva dovuti a sollecitazione termica.

- Trasporto e/o stoccaggio errati.
- Movimentazione non corretta di parti fragili, quali vetro e ceramica.
- Azionamento e/o utilizzo inappropriato
- Mancata manutenzione
- Montaggio o collegamento dell'apparecchio erronei
- Mancata osservanza delle istruzioni di montaggio e di utilizzo
- Modifiche tecniche all'apparecchio da parte di persone estranee alla società Inoltre, non sono compresi nella garanzia:
- Parti dell'impianto che non sono state fornite dal produttore
- Prodotti nei quali sono stati montati accessori non autorizzati dal produttore
- Prodotti che mostrano segni di riparazioni o interventi di altra natura inappropriati

#### **Sono compresi nella garanzia:**

- Parti dell'impianto che non sono state fornite dal produttore
- Prodotti nei quali sono stati montati accessori non autorizzati dal produttore
- Prodotti che mostrano segni di riparazioni o interventi di altra natura inappropriati

### 7.5 CONDIZIONI PER LA GARANZIA

La dichiarazione di garanzia presuppone che il consumatore/rivenditore accetti questa dichiarazione di garanzia, in forma scritta nei confronti della società Spartherm.

Ciò è possibile attraverso:

- a) la registrazione sulla home page Spartherm all'indirizzo [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung) entro 24 mesi dalla data di acquisto
- b) la presentazione dell'originale della ricevuta d'acquisto relativa all'acquisto del prodotto Spartherm compreso nella garanzia e

c) l'indicazione scritta del guasto / la presentazione del prodotto alla società Spartherm così come la prova che il vizio di funzionamento sia subentrato nel periodo di garanzia. Questa prova può essere addotta, in particolare, tramite la presentazione della ricevuta di acquisto.

Presupposto per l'efficacia di tale garanzia è l'installazione a regola d'arte e l'esecuzione delle manutenzioni in conformità alle istruzioni di funzionamento e alle regole tecniche riconosciute, ad es. da parte di un'azienda artigianale autorizzati ovvero di un'azienda specializzata, nonché il rispetto delle istruzioni per l'uso e l'utilizzo di prodotti Spartherm conformemente alle istruzioni tecniche e alle istruzioni per la cura della società Spartherm.

Le parti di ricambio utilizzate devono essere esclusivamente quelle fabbricate da Spartherm o consigliate dalla stessa..

## 7.6 LA VALIDITÀ DELLA GARANZIA TERMINA IN CASO DI:

montaggio, manutenzione, riparazione e assistenza ai prodotti da parte di persone non specializzate, danni al prodotto che sono stati causati dal venditore, dall'installatore o da terze persone, danni che sono da ricondurre alla normale usura o ad una attività dolosa - in caso di danni riconducibili a colpa sarà concordato un concorso di colpa - installazioni o utilizzo inappropriato, per manutenzione mancante o erronea, per prodotti che non sono stati o non sono utilizzati per lo scopo previsto.

In caso di danni dovuti a forza maggiore o a catastrofi naturali, in particolare ma non esclusivamente a causa di inondazioni, incendi o gelo, utilizzo di parti di ricambio non prodotte dalla società Spartherm o da essa non raccomandate.

## 7.7 PRESTAZIONI IN CASO DI GARANZIA

La società Spartherm è libera di scegliere se riparare il prodotto danneggiato, provvedere alla sostituzione ovvero se rimborsare al primo

consumatore /al rivenditore il prezzo di acquisto; la riparazione rappresenta l'opzione preferita. Il consumatore, nella normalità dei casi, farà riparare / sostituire il prodotto difettoso da parte di un rivenditore in loco in presenza di precedente accordo della società Spartherm.

La garanzia, in questo caso, coprirà la fornitura gratuita delle parti necessarie. Se la società Spartherm, con impegno scritto, decide di effettuare la riparazione ecc., sarà la stessa a supportare i costi che ne derivano per parti di ricambio, installazione e costi del lavoro così come per eventuali spese di trasporto o di spedizione del prodotto. Il consumatore deve rendere il prodotto accessibile.

Il vecchio prodotto, in caso di sostituzione, sarà cambiato gratuitamente da uno nuovo di ugual genere, qualità e tipologia. Se il prodotto interessato, al momento della comunicazione del difetto/del danno non è più fabbricato, Spartherm sarà autorizzata a fornire un prodotto simile.

Il trasporto o l'invio verso e da Spartherm, ovverosia verso il rivenditore interessato, lo smontaggio o le re-installazione del prodotto ovvero altri particolari attività potranno essere assunte solamente con il precedente accordo della società Spartherm. Se la società Spartherm approva l'attività, sarà la stessa a supportarne i costi che ne derivano.

Se un difetto del prodotto risulta non essere coperto dalla garanzia, i costi che derivano dall'invio e dal trasporto del prodotto dovranno essere supportati dal consumatore/rivenditore. Il consumatore, inoltre, dovrà supportare i costi, inclusi eventuali costi del lavoro, che insorgono per la verifica del prodotto così come per gli oneri che si potrebbero determinare di smontaggio e re-installazione del prodotto.

Se il consumatore, dopo essere stato messo a conoscenza della non operatività della garanzia e dei presumibili costi derivanti dalla riparazione, desidera comunque che questa venga eseguita, dovrà supportare inoltre i costi per le parti di ricambio e i costi del lavoro.

## 7.8 AVVERTIMENTI RELATIVI ALLA PROMESSA DI GARANZIA, § 477 BGB (CODICE CIVILE DELLA REPUBBLICA FEDERALE DI GERMANIA)

In modo completamente indipendente dalla presente garanzia del produttore e dall'eventuale possibilità o meno di avere diritto alla garanzia prevista in caso di copertura, i diritti alla garanzia previsti dalla legge del consumatore nei confronti del relativo venditore sussistono in modo illimitato.

I diritti dell'acquirente derivanti da vizi della cosa comprata regolati dalla legge, in particolare all'adempimento successivo, al recesso, alla riduzione del prezzo di acquisto o al risarcimento dei danni (vedi § 437 BGB) e le relative e particolari regole relative alla prescrizione di cui al § 438 BGB possono pertanto, a propria libera scelta e oltre o senza l'esercizio dei diritti alla garanzia, essere fatti valere nei confronti del venditore.

La garanzia si applica a prescindere da prescrizioni di legge obbligatorie sulla responsabilità.

## 7.9 RESPONSABILITÀ

La dichiarazione di garanzia non assicura alcun diritto al rimborso di danni consequenziali o di altri diritti al risarcimento danni.

Sono escluse da questa limitazione le disposizioni di legge obbligatorie in base alle quali il produttore è responsabile al di là della presente dichiarazione volontaria di garanzia.

## 7.10 TERMINI DI ESCLUSIONE - PRESCRIZIONE

I diritti derivanti dalla presente garanzia devono essere fatti valere immediatamente, al più tardi entro 2 mesi dalla conoscenza di un guasto. Alla scadenza di questo termine è escluso l'esercizio di diritti derivanti dalla garanzia.

I diritti derivanti dalla garanzia si prescrivono dopo 6 mesi dalla fine del termine di garanzia

## 7.11 LUOGO DI ADEMPIMENTO, FORO COMPETENTE E DIRITTO APPLICABILE

Su questa garanzia si applica il diritto tedesco con esclusione della Convenzione delle Nazioni Unite sulla vendita internazionale di beni mobili. Il luogo di adempimento degli obblighi derivanti dalla presente garanzia è Melle, Germania. Per quanto consentito il foro competente è il tribunale di Melle, sede della società Spartherm Feuerungstechnik GmbH.

Con riserva di modifiche tecniche ed errori.





# Manual de instrucciones

**Premium**Edition | Hogares para leña

  
SPARTHERM®  
The Fire Company



## PRÓLOGO - FILOSOFÍA DE CALIDAD

Usted se ha decidido por un hogar para leña SPARTHERM - Muchas gracias por su confianza.

En un mundo de abundancia y de producción en masa, combinamos nuestro nombre con el credo de nuestro dueño Gerhard Manfred Rokossa:

"Combinamos alta calidad técnica con un diseño contemporáneo y un servicio al cliente que genera su satisfacción y su recomendación".

Junto con nuestro distribuidor, le ofrecemos productos de primera clase, que tocan las emociones y despiertan sentimientos como protección y comodidad. Para que esto sea un hecho, lea atentamente el manual de instrucciones para familiarizarse rápida y extensamente con su hogar para leña.

Aparte de la información para el manejo, el manual de instrucciones también contiene importantes recomendaciones de mantenimiento y funcionamiento para su seguridad, así como para la conservación del valor de su hogar de leña, además de facilitarle útiles consejos y ayudas. Además, le mostramos cómo puede hacer funcionar su hogar de leña de forma respetuosa con el medio ambiente.

Si tuviese alguna duda, por favor consulte con su distribuidor/installador de estufas.

Le deseamos que disfrute mucho con su hogar para leña y que disponga de un fuego acogedor en todo momento.

Su equipo de Spartherm

G.M. Rokossa

# ÍNDICE MANUAL DE INSTRUCCIONES

<b>1. Calidad certificada</b>	4	<b>5. Servicio y mantenimiento</b>	20
1.1 Función de cierre de la puerta de la cámara de combustión	4	5.1 Placa de características	20
1.1.1 Trasformación de la función de cierre de la puerta de la cámara de combustión	5	5.2 Cajón para cenizas y rejilla para cenizas	20
		5.3 Cristal	20
		5.4 Limpieza y mantenimiento	20
		5.5 Cierre de puerta SmartClose	21
<b>2. Combustible</b>	5	<b>6. Ayuda</b>	22
2.1 Leña	5		
2.1.1 Neutralidad de co <sub>2</sub>	5	<b>7. Declaración de garantía</b>	24
2.1.2 Tipos de leña	5	7.1 Generalidades	24
2.1.3 Cantidades de leña	6	7.2 Duración y cobertura de la garan	24
<b>3. Combustión</b>	7	7.3 Ampliación de período de la garantía a 10 años para el	
3.1 Primera puesta en servicio	7	consumidor inicial cuerpo básico hogares	25
3.2 Encendido para inexpertos	7	7.4 Exclusión de garantía	25
3.2.1 Encender el fuego (combustión superior)	7	7.5 Requisitos de la garantía	26
3.3 Arder/recargar	10	7.6 La validez de la garantía no cubre en caso de:	26
		7.7 Prestaciones en caso de garantía	26
<b>4. Información técnica</b>	10	7.8 Indicaciones sobre la declaración de garantía § 477 del	
4.1 Encendido en el período entre estaciones	10	código civil alemán	27
4.2 Funcionamiento con la puerta de la cámara de combustión abierta	11	7.9 Responsabilidad	27
4.3 Aire de combustión – aire circulante – aire fresco	11	7.10 Plazo de exclusión prescripción	27
4.4 Protección contra incendios	11	7.11 Lugar de cumplimiento, jurisdicción y derecho aplicable	27
4.4.1 Precauciones especiales de protección contra incendios en el			
revestimiento del suelo en las inmediaciones del hogar	11		
4.4.2 Precauciones especiales de protección contra incendios con			
componentes inflamables	13		
4.4.3 Hogares para leña - zona de radiación	14		
4.5 Limpieza del cristal del panel vitrocerámico en puertas			
escamoteables	15		
4.5.1 Limpieza cristales para hogares premium (2 lados)	16		
4.5.2 Limpieza cristales para hogares premium (3 lados)	16		
4.5.3 Limpieza cristales para hogares estándar con puertas enhiestas			
y escamoteables	17		
4.5.5 Limpieza cristales para hogares estándar con puertas de 3 lados	18		

## 1. CALIDAD CERTIFICADA

**NUESTROS HOGARES PARA LEÑA ESTÁN CERTIFICADOS CON EL DISINTIVO CE DE ACUERDO A LA HOMOLOGACIÓN DE TIPO SEGÚN DIN EN 13229. LA DECLARACIÓN DE RENDIMIENTO SE PUEDE CONSULTAR Y ESTÁ DISPONIBLE EN [WWW.SPARTHERM.COM](http://WWW.SPARTHERM.COM)**

Por razones técnicas de seguridad, en los modelos de cierre automático de puerta, no está permitido la manipulación del mecanismo de cierre y provoca la anulación de la garantía. Quedará igualmente anulada la garantía, cuando se modifica técnicamente el hogar de leña en otras áreas por el cliente. El tipo constructivo deseado se deberá definir por su establecimiento especializado antes de realizar el pedido.

Este manual de instrucciones cumple con las disposiciones de la DIN 18896 "Hogares para combustibles sólidos". Las disposiciones nacionales o regionales, los métodos de construcción o los materiales, pueden diferir de esta versión de ejemplo, no obstante serán de obligado cumplimiento. Nuestros hogares de leña son de combustión limitada, es decir para usos prolongados deberá producirse una recarga. Nuestros hogares para leña no están diseñados para una combustión ilimitada, sin necesidad de recargas.

Naturalmente nuestros hogares para leña están sujetos a los criterios de calidad propios de la empresa desde el control de recepción de los materiales hasta el control de calidad final.

### 1.1 FUNCIÓN DE CIERRE DE LA PUERTA DE LA CÁMARA DE COMBUSTIÓN

La idoneidad del hogar para la ocupación múltiple (dos o más hogares en el mismo tiro de la chimenea) depende de si la puerta tiene cierre automático:

Función de cierre automático de puerta: el hogar cumple los requisitos para la ocupación múltiple

Sin función de cierre automático de puerta: no está autorizada la ocupación múltiple, eso quiere decir que los hogares deben ser conectados a sus propios tiros de chimenea.

Indicación: Para una ocupación múltiple de la chimenea, la misma debe ser diseñada y construida en consecuencia.

En este caso se diferenciará la pregunta de si se trata para estos hogares de una "chimenea abierta". Una "chimenea abierta" no está sujeta en Alemania a los requisitos de emisiones de 1.BImSchV y solo puede funcionar como tal "ocasionalmente". El fabricante define el modo de funcionamiento de los hogares y por lo tanto determina, si el dispositivo cumple los requisitos para funcionar abierto y es válido para considerarse "chimenea abierta": funcionamiento en abierto aceptado por el fabricante: chimeneas abiertas operadas solo ocasionalmente en funcionamiento abierto no son admisibles por el fabricante: chimeneas cerradas, no presentan ninguna limitación de uso.

Indicación: Los antiguos conceptos de "Tipo constructivo A1" o "Tipo constructivo A", que surgieron de la norma DIN 18895 que ya no está vigente, a menudo conducían a la mezcla de las características anteriores y por tanto dejaron de ser válidas.

Generalmente los hogares para leña Spartherm están concebidos para funcionar cerrados, es decir que a excepción de en la alimentación o en la limpieza, las puertas de la cámara de combustión deben estar cerradas.

**La idoneidad de funcionamiento con las puertas abiertas de los hogares para leña, quedan reflejadas en los datos técnicos de las instrucciones de montaje adjuntas de los hogares para leña. Cuando se opera con chimeneas simples (un hogar por cada sistema de chimenea) le corresponde al operador decidir si el hogar para leña tendrá una puerta de la cámara de combustión con o sin cierre automático.**

**El cumplimiento del cierre de la puerta de la cámara de combustión durante el funcionamiento del hogar es siempre la responsabilidad del operador y debe ser respetada.**

## 1.1.1 TRASFORMACIÓN DE LA FUNCIÓN DE CIERRE DE LA PUERTA DE LA CÁMARA DE COMBUSTIÓN

Los hogares para leña Spartherm con abertura superior en su configuración de entrega llevan una puerta de la cámara de combustión no automática, y los hogares para leña abatibles llevan una puerta de la cámara de combustión de cierre automático. El tipo de cierre de puertas en hogares para leña con abertura superior y con puertas de cámara de combustión de cierre no automático, puede ser transformada en una de cierre automático al eliminar los contrapesos de las puertas. En hogares para leña abatibles con cierre automático de la puerta de la cámara de combustión, puede ser transformada en una de cierre no automático, al soltar los muelles del cierre de las puertas.

El procedimiento para la transformación del tipo de cierre de las puerta los encontrarán en las instrucciones de montaje adjuntas de los hogares para leña.

## 2. COMBUSTIBLE

### 2.1 LEÑA

#### 2.1.1 NEUTRALIDAD DE CO<sub>2</sub>

La leña no contrae ninguna deuda con la naturaleza. La fundación "Wald in Not" formula esta idea de la manera siguiente: "La leña es energía solar acumulada. Es producida en nuestros bosques por la energía solar, el dióxido de carbono, agua y de nutrientes disueltos de forma sostenible. Usar la leña para calefacción, significa calentar en el ciclo de la naturaleza. El dióxido de carbono liberado en la combustión, se vuelve a almacenar en la madera de los árboles que con ayuda de la energía solar crecen en nuestros bosques. Esta leña vuelve a estar disponible como materia prima." (véase también [www.wald-in-not.de](http://www.wald-in-not.de))

**Resumen:** Con la combustión de la leña la naturaleza permanece en

equilibrio. Alemania tiene una explotación sostenible de los bosques regulada legalmente. Por eso es económica y ecológicamente recomendable quemar la leña de esta manera.

### 2.1.2 TIPOS DE LEÑA

Los diferentes tipos de leña contienen por Kg. neto de masa, aproximadamente la misma energía térmica. En cualquier caso todos los tipos de leña tienen un volumen diferente con el mismo peso, ya que las células que las forman tienen tamaños y densidades diferentes. Este hecho se representa en los valores técnicos por medio de la densidad bruta. En este supuesto la leña no contiene agua y se medirá por cada 1 m<sup>3</sup> de leña.

Para el encendido son apropiadas tipos de leña con densidades brutas inferiores, ya que éstas prenden con más facilidad, para la combustión regular son más apropiadas tipos de leña con densidades brutas superiores..

Dureza de la madera	Tipo de leña*	Densidad bruta en kg/m <sup>3</sup>
Leña blanda	Álamo	370
	Picea	380
	Abeto	380
	Pino	430
Leña dura	Haya	580
	Fresno	580
	Roble	630

\* Se podrán utilizar también tipos de leña locales, aunque no estén comercialmente tan desarrolladas o no estén disponibles en grandes cantidades.

Dado que el funcionamiento de un hogar de leña tiene diferentes requisitos para su uso (la cantidad e intervalos de reposición de combustible, etc.), según cada tipo constructivo de la estufa de azulejos / estufa de limpieza (p. ej. hogar convencional, estufa de acumulación, estufa de convección, hipocáustico, etc.), deje que instalador de la estufa le dé instrucciones sobre el uso correcto del hogar de leña antes de la puesta en funcionamiento.

## **Algunos consejos e informaciones:**

- El mejor combustible es la leña que se seca al aire libre, sin tratar y con una humedad residual ≤ 18%.
- La leña debe almacenarse al aire libre en un lugar protegido, seco y aireado.
- La leña demasiado húmeda provoca pérdida energética, una obturación más rápida de la chimenea y un rápido ensuciamiento de los cristales.
- No usar leñas con alto contenido en resinas en funcionamiento con la puerta abierta. Estas leñas tienden a provocar chispas..

Nuestros hogares de leña están concebidos para el uso con leña y con briquetas de madera según DIN 51731. No está permitido el uso de otros combustibles.

## **En ningún caso queme:**

- Leña húmeda, restos de cortezas, cáscaras de nuez o otras partes similares de plantas tipo madera
- Tablas de aglomerado o palets con o sin barniz
- Papel, cartones y ropa usada
- Plásticos y espumas
- Leña tratada con conservantes
- Todos los materiales sólidos o líquidos ajenos a la leña
- Líquidos inflamables

## **2.1.3 CANTIDADES DE LEÑA**

Potencia térmica nominal*	Cantidad alimentada de leña**	Figuras
en kW	en kg/h	
5,0 - 6,9	1,5 - 2,3	
7,0 - 9,9	2,3 - 3,3	
10,0 - 12,9	3,3 - 4,3	
13,0 - 15,9	4,3 - 5,3	
16,0 - 21,0	5,3 - 7,2	

\* Adecuada potencia térmica nominal, p. ej. del modelo Varia obtempern de la placa de características.

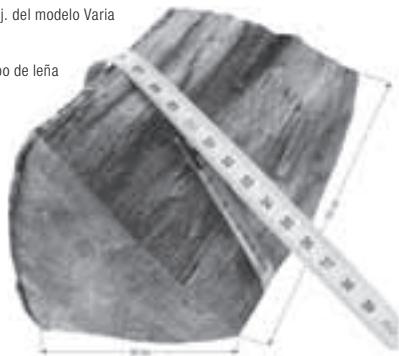
\*\* La cantidad de leña real depende del tipo de leña y de la calidad asociada.

Cantidad alimentada de leña en el ejemplo de Varia 1V-51-4S

Potencia térmica nominal 11,0 kW

Cantidad alimentada de leña

3,3 - 4,3 kg/h (± 30%)



Siempre recomendamos alimentar su hogar para leña con un leño troceado. Un leño triangular de haya con un radio de 10 cm y una longitud de 33 cm, pesa aprox. 2,0 Kg. El perímetro debe ser de unos 30 cm. La cantidad alimentada de leña puede variar en el entorno de ± 30%.

Indicación: en el caso de hogares de leña más grandes, con una anchura de la cámara de combustión de aprox. 60 cm, los leños pueden ser de aproximadamente 50 cm de longitud.

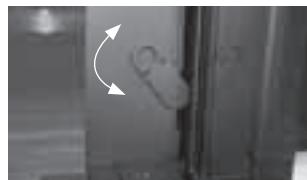
En caso de exceso permanente de las cantidades alimentadas en más del 30% se pueden producir daños en el hogar de leña o en la instalación de la chimenea. Una cantidad de leña sensiblemente menor a la recomendada y debido a una temperatura de combustión sensiblemente reducida, puede ser el origen de una mala combustión y una deposición de hollín en los cristales.

No ponga nunca menos del 30% de la cantidad de leña recomendada. Después de construida la instalación de la chimenea solo se debe encender un fuego moderado. De esta manera evitarán la aparición de grietas en el revestimiento de la cámara de combustión (ya que posiblemente estos antes del primer fuego contengan todavía humedad residual). Elevar gradualmente para cada uno de entre 3 hasta 5 fuegos, la potencia calorífica en cerca del 30% por encima de la potencia térmica nominal.

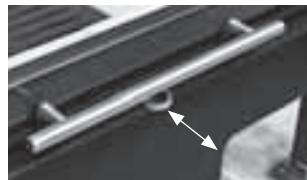
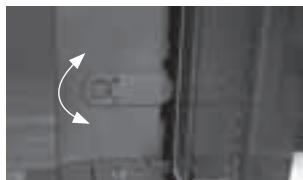
### 3. COMBUSTIÓN

#### 3.1 PRIMERA PUESTA EN SERVICIO

- Controlen que todos los documentos y piezas accesorias adjuntas al hogar de leña han sido retirados de la cámara de combustión.
- El guante termorresistente suministrado sirve exclusivamente como protección contra el calor para accionar la manilla de manejo, la mano fría y la palanca de ajuste del aire. ¡El guante no es resistente al fuego!
- El aire de combustión se regulará según cada tipo de hogar para leña, bien con la "mano fría" (véase Capítulo „3.2 Encendido y alimentación“) o bien manualmente con la manilla de manejo telecópica extraíble.



Ejemplo por el ajuste sin utilaje de la maneta para la regolación del aire



Ejemplo en modelo Varia ASh-4S-2 con palanca de regulación de aire extraible telescópico

- Lea atentamente el manual de instrucciones en lo referiente a los combustibles y a otros temas relevantes (véase Capítulo „2.1 Leña“).
- La primera puesta en funcionamiento debe ser coordinada con el instalador de estufas que ha montado la instalación, o preferentemente conjuntamente con él. Todas las piezas de revestimiento deben estar secas para evitar grietas o deterioros.

- Si usted no dispone de ningún suministro externo de aire de combustión, tendrá que asegurar un flujo de aire suficiente en el lugar alimentación para que no se produzca una depresión en la estancia y que evitar que penetren gases de humos tóxicos a la misma. ¡ATENCIÓN! ¡¡Se puede producir igualmente peligro de depresión, en el caso de sistemas de aireación y ventilación controladas, ventilaciones de WC y en campanas extractoras sin modo de recirculación!!!
- Tenga en cuenta el Capítulo „3.2 Encendido y alimentación“.
- En el primer encendido se producen olores desagradables. En este caso se quema el recubrimiento de imprimación anticorrosivo del hogar para leña en la chapa de acero. Esto es inocuo para la salud, a pesar del olor desagradable. Se debe procurar una ventilación suficiente en el cuarto de instalación.

**¡ATENCIÓN!** Durante el funcionamiento, las superficies de los cristales y los revestimientos se ponen muy calientes: ¡Peligro de quemaduras!

#### 3.2 ENCENDIDO PARA INEXPERTOS

Toda combustión óptima necesita el combustible correctamente preparado, la temperatura de combustión correspondiente a la fase de irradiación y una alimentación de oxígeno adecuada para funcionar de forma óptima desde el punto de vista energético y de forma respetuosa con el medio ambiente.

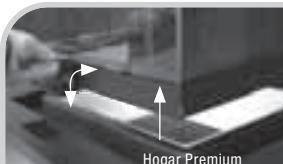
##### 3.2.1 ENCENDER EL FUEGO (COMBUSTIÓN SUPERIOR)

**Principio:** este método de encendido es una posibilidad sencilla y efectiva de reducir las emisiones de los hogares. La pila de leña se quema por ello de arriba hacia abajo. En este método de combustión todos los gases pasan la zona de combustión caliente (llamas) por encima de la pila, a través de lo cual se puede conseguir una combustión completa. La leña situada debajo se calienta progresivamente, el gas sale y se quema en la zona de combustión caliente. El resultado es una combustión que transcurre de forma mucho más uniforme que la combustión desde abajo.

**Atención:** En este sistema es importante evitar una combustión demasiado rápida hacia abajo. Esto presupone una cierta experiencia del usuario de como encender los hogares, así como en apilar correctamente los leños de madera y una observación inicial del fuego, para ajustar adecuadamente el aire de combustión.

**Procedimiento:**

1. Abrir por completo la puerta del hogar para leña (abatir o levantar).



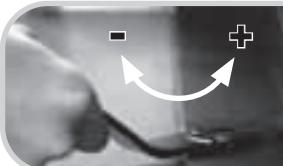
- Para abrir la puerta de un hogar Premium empujela hacia arriba utilizando la manilla abatible.



- Para abrir la puerta de un hogar estándar empujela hacia arriba.



2. Comience apilando los leños en forma de cruz sobre los restos de ceniza en la zona de la rejilla. Colocar los leños más gruesos en la parte inferior y los más finos hacia la parte superior



3. Abra el aire de combustión por completo. Gire la palanca de regulación con ayuda de la "mano fría" en la posición de encendido completamente a la derecha (+).

En función de la longitud de los leños y de las dimensiones de la cámara de combustión, los hogares d leña estrechos se llenan con la parte frontal hacia adelante. Los hogares de leña anchos se llenan con el lado largo hacia adelante. Respetar las cantidades de madera a añadir acorde al Capítulo „2.1.3 Cantidadas de leña“.



Entre la leña de encendido coloque de dos a tres ayudas al encendido (p. ej. virutas de madera impregnadas de cera).

4. Como capa superior se colocará suficiente leña fina de encendido. Para esto se recomienda usar leña blanda (p. ej. de madera de abeto).



5. Ahora cierre la puerta. En función de la depresión de la chimenea puede ser muy útil dejar abierta la puerta del hogar aprox. 3 cm, para que el fuego prenda correctamente.



6. Ahora cierre la puerta. En función de la depresión de la chimenea puede ser muy útil dejar abierta la puerta del hogar aprox. 3 cm, para que el fuego prenda correctamente.





7. La leña de encendido ahora prenderá rápidamente y la leña más fina de la parte superior comenzará a arder de forma muy viva. Cierre ahora por completo la puerta del hogar.

La cantidad de leña para encendido debe elegirse de tal manera que se alcancen altas temperaturas de la forma más rápida posible, para que la chimenea tenga tiro con rapidez.



8a. Para ello la palanca de regulación se girará para situarla en la posición intermedia (aire primario cerrado). Cuando las llamas se debiliten, abra un poco más la palanca de regulación (girarla a la derecha(+)).



8b. O cerrarla un poco más (girarla a la izquierda (-)), si el fuego se aviva con mucha rapidez.

8. Cuando los leños de madera fina de la parte superior se hayan quemado por completo y el fuego alcance a la siguiente capa, debe reducirse el aire de combustión



9. Cuando el fuego llegue a la posición más inferior de la leña, se puede seguir reduciendo la cantidad de aire.



10. El combustible se quemará hasta quedar reducido a resoldos.



11. Siempre que queden suficientes brasas se puede recargar de nuevo.

Después de realizar la recarga, se abrirá por completo de forma inmediata el aire de combustión, para que la leña recién colocada prenda con rapidez. A través de ello se alcanzan nuevamente altas temperaturas en la cámara de combustión, para facilitar una combustión plena y respetuosa con el medio ambiente.

En función del tipo y cantidad de leña, de los restos de brasas y del tiro de la chimenea, esta nueva fase de nuevo encendido dura aproximadamente 5 minutos, hasta que el aire de combustión se reduzca de forma similar a lo descrito en el punto 8.



12. Si no desea continuar recargando, se puede cerrar completamente la palanca de regulación con la ayuda de la "mano fría", tan pronto como queden solamente unas pocas brasas.

¡Fin de la combustión!

### 3.3 ARDER/RECARGAR

- En función de las condiciones climatológicas, colocar la palanca de ajuste más o menos en la posición central o algo por encima de ella (cierre de la entrada de aire). Esto dependerá siempre de la experiencia y de las actuales condiciones in situ.
- No abra bruscamente las puertas de lo contrario existe el peligro, de que se produzca una repentina depresión y penetren gases en la vivienda. Al principio abra la puerta lentamente y sólo una ranura.
- Al recargar durante la fase de brasas evitará la posible salida de humo al abrir la puerta.
- Un intervalo típico de recarga son aprox. de 30 a 60 minutos, de forma que los hogares de leña puedan ser operados de forma continua.
- En la recarga no cubrir nunca las brasas por completo.
- Despues de cada recarga colocar la palanca de regulación algunos minutos totalmente a la derecha, hasta que la leña introducida esté suficientemente en llamas.
- Despues de la recarga no reducir nunca el aire de combustión. ¡Peligro de deflagración!
- No introducir nunca de forma permanente una cantidad de leña superior a la recomendada.
- Esto también tendrá aplicación cuando la instalación de la chimenea esté fuera de servicio.
- No cerrar nunca por completo la palanca de regulación de aire durante la combustión (Peligro de deflagración).



El final de la combustión se habrá logrado cuando la leña esté quemada por completo, cuando no haya rescoldos o cuando se produzca una combustión incompleta. Ahora se cierra la palanca de regulación (posición izquierda).

## 4. INFORMACIÓN TÉCNICA

### 4.1 ENCENDIDO EN EL PERÍODO ENTRE ESTACIONES

La condición básica para el funcionamiento de una instalación de chimenea es el correspondiente tiro de la misma (presión de descarga). Esto depende de las temperaturas exteriores y por tanto de las estaciones del año. En los periodos entre estaciones de invierno a primavera y de verano a otoño se puede presentar, a causa de las altas temperaturas exteriores, un tiro defectuoso que se puede reconocer por una mala combustión o por una elevada formación de humo. ¿Qué puede hacer usted?

- Vaciar el cajón y la rejilla de las cenizas antes de encender. Colocar la rejilla de las cenizas con el logo grabado hacia abajo.
- Si el tiro de la chimenea es reducido deberá crearse un mayor "fuego bloqueado". Busque asesoramiento en su instalador de estufas o con su deshollinador.
- Si es necesario desplazar la palanca de regulación de entrada de aire, incluso después de la combustión hacia el lado derecho (cantidad de aire máxima). Es importante proporcionar al fuego suficiente aire de combustión para que estabilizar el tiro de la chimenea, pero no más de lo necesario para evitar quemar demasiada leña de forma rápida.
- En la fase final de la combustión no desplazar la palanca de regulación totalmente a la izquierda, para evitar que el tiro de la chimenea se interrumpe y que se produzca un fuego latente en el hogar de leña.
- ¡Si se cierra muy pronto el aire de combustión y en la recarga se cubren completamente las brasas, puede derivar en una combustión de tipo explosivo (deflagración)!
- Para evitar resistencias en la cama de brasas debería retirarse la ceniza cuidadosamente y con más frecuencia, para que la rejilla de cenizas no se obstruya e impida la libre circulación del aire

## 4.2 FUNCIONAMIENTO CON LA PUERTA DE LA CÁMARA DE COMBUSTIÓN ABIERTA

- El modo de funcionamiento con puerta abierta solo se permite, una vez comprobada la idoneidad del hogar de leña para ello. Esto lo podrá obtener de los datos técnicos de las instrucciones de montaje adjuntas.
- Según BlmSchV (Reglamento federal de control de emisiones) en Alemania las cámaras de combustión pueden funcionar en abierto solamente de forma ocasional.
- La chimenea puede utilizarse en funcionamiento en abierto sólo bajo vigilancia, para evitar de este modo el peligro de incendios a causa de chispas que salten o trozos de brasas que puedan salir despedidos.
- En funcionamiento en abierto utilizar exclusivamente leños de madera y nunca hojas de coníferas con resina.

## 4.3 AIRE DE COMBUSTIÓN – AIRE CIRCULANTE – AIRE FRESCO

- El conducto de aire de combustión deben permanecer libres.
- Para impedir una acumulación de calor en el aparato, las rejillas u los orificios de ventilación presentes tienen que estar libres y permanecer abiertas durante el funcionamiento.
- En la zona de irradiación del hogar de leña no debe encontrarse ningún objeto de materiales inflamables a una distancia inferior a 80 cm medida desde el borde delantero de la abertura de la cámara de combustión (véase también Capítulo "10 Datos Técnicos" en las instrucciones de montaje adjuntas de los hogares de leña).
- Los objetos de materiales inflamables no deben colocarse en las superficies libres del hogar.
- No usar ningún aparato que genere depresión en el mismo piso/en el mismo espacio de aire (p. ej. campana extractora de la cocina). Existe en este caso el de salida de humo a la vivienda.
- Fuera de la zona de irradiación, no pueden colocarse ni montarse objetos, ni tampoco materiales inflamables, en el revestimiento de la chimenea a una distancia de 5 cm, cuando la temperatura de las superficies

sea o pueda llegar a ser de >85 °C.

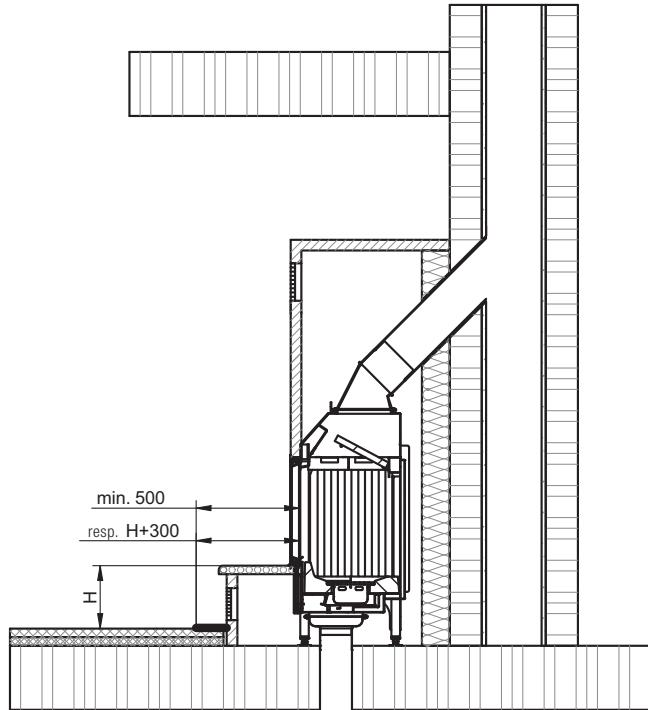
- Tenga en cuenta que una chimenea en funcionamiento consigue una elevada temperatura. En los círculos se pueden alcanzar temperaturas superiores a 300 °C. Use siempre el guante termorresistente suministrado y la manilla de manejo = "Mano fría!".
- Los hogares para leña en Alemania solo pueden ser operados según Según BlmSchV.

## 4.4 PROTECCIÓN CONTRA INCENDIOS

### 4.4.1 PRECAUCIONES ESPECIALES DE PROTECCIÓN CONTRA INCENDIOS EN EL REVESTIMIENTO DEL SUELO EN LAS INMEDIACIONES DEL HOGAR

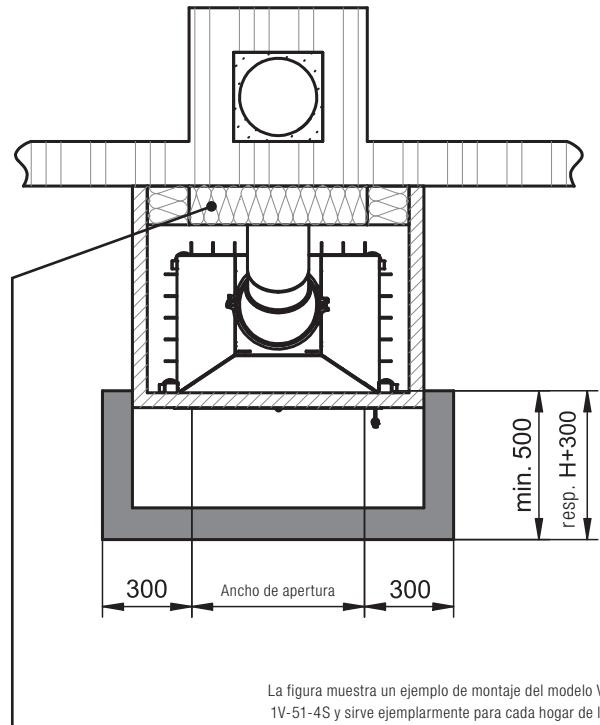
Con un revestimiento del suelo de un material inflamable (p. ej. moqueta, parqué, etc.) se pondrá una esterilla antichispas de un material no inflamable (p. ej. vidrio conformado resistente, piedra natural, azulejos, baldosas, mármol, granito otros materiales minerales). En el caso que el revestimiento sea de metal, debe ser como mínimo de 1 mm de grosor.

El revestimiento tiene que estar asegurado contra deslizamientos y fijado. La esterilla antichispas debe ser tendida hacia adelante, la altura del suelo de la cámara de combustión (altura de la mesa de fuego) H correspondiente a más de 300 mm, sin embargo debe ser de una longitud total como mínimo de 500 mm.



La figura muestra un ejemplo de montaje del modelo Varia 1V-51-4S y sirve ejemplarmente para cada hogar de leña.

Adicionalmente se debe proteger también el área, que se aleja de la zona de irradiación directa de la abertura de la cámara de combustión efectiva, unos 300 mm a cada lado, a la izquierda y a la derecha (véase figura).

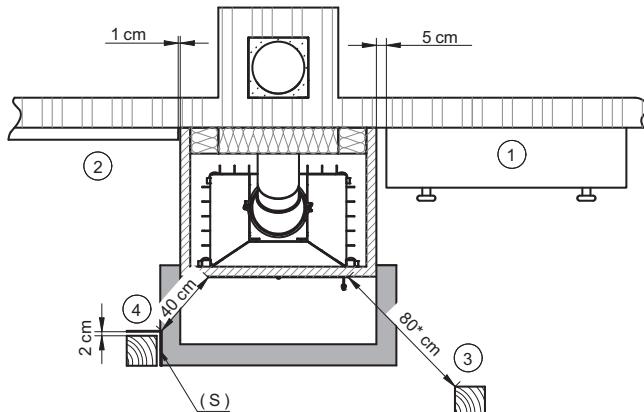


La figura muestra un ejemplo de montaje del modelo Varia 1V-51-4S y sirve ejemplarmente para cada hogar de leña.

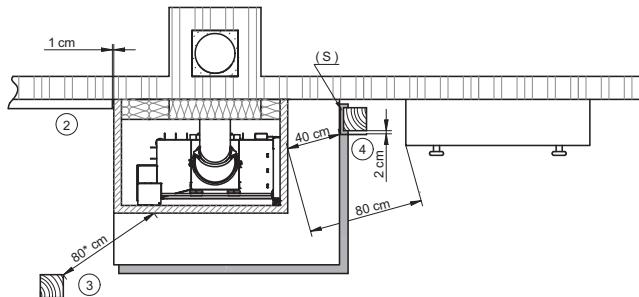
Como y si tiene que aislar los lados de la chimenea en su ubicación de instalación, deben hablarlo con su instalador competente y con su deshollinador.

#### 4.4.2 PRECAUCIONES ESPECIALES DE PROTECCIÓN CONTRA INCENDIOS CON COMPONENTES INFLAMABLES

- Entre los muebles (p. ej. una cómoda) y el revestimiento de la chimenea se dejará una distancia de mín. 5 cm.
- Para los componentes que sólo golpean con pequeñas superficies (pared, suelo o recubrimiento del techo), se recomienda dejar un hueco de 1 cm. Los empapelados no son materiales de construcción inflamables.
- Desde la abertura de la cámara de combustión hacia adelante, hacia arriba y hacia los lados deberá existir una distancia de mínimo 80 cm a los materiales de construcción inflamables o los componentes inflamables, así como respecto a los muebles empotrados, a menos que se proporcione otra información sobre un eventual montaje e instrucciones de manejo específicas del dispositivo.
- En la colocación de una protección de irradiación (S) ventilada en ambos lados, será suficiente una distancia de 40 cm. En ese caso la distancia ventilada por la protección de irradiación será de mín. 2 cm.



La figura muestra un ejemplo de montaje del modelo Varia 51-4S y sirve ejemplarmente para cada hogar de leña.



La figura muestra un ejemplo de montaje del modelo Varia 80h-4S y sirve ejemplarmente para cada hogar de leña.

- Para los componentes que sólo golpean con pequeñas superficies (pared, suelo o recubrimiento del techo), se recomienda dejar un hueco de 1 cm.
- Desde la abertura de la cámara de combustión hacia adelante, hacia arriba y hacia los lados deberá existir una distancia de mínimo 80 cm a los materiales de construcción inflamables o los componentes inflamables, así como respecto a los muebles empotrados, a menos que se proporcione otra información sobre el montaje e instrucciones de manejo específicas del dispositivo.
- En la colocación de una protección de irradiación (S) ventilada en ambos lados, será suficiente una distancia de 40 cm. En ese caso la distancia ventilada por la protección de irradiación será de mín. 2 cm.

#### 4.4.3 HOGARES PARA LEÑA - ZONA DE RADIACIÓN

Hogares para leña	kW	Distancia en la zona de radiación del o de los paneles de vidrio [mm]		
		frente	lateral	detrás
<b>Premium Edition</b>				
Premium V-1V-87h	9,5	2300	—	—
Premium V-1V-87h N	10,9	2200	—	—
Premium V-2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Premium V-2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Premium V-2L/2R-80h	10,5 / 16,8	2100	1300	—
Premium A-U-50h	9,3	850	1000	—
Premium A-U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Premium A-3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Premium A-3RL-80h	11,4	1440	900	—
<b>Frontal</b>				
Mini R1V	5,2	800	—	—
Mini R1V N	6,2	800	—	—
Mini Z1	7,0 / 10,0	800	—	—
Mini S/Sh	7,0	800	—	—
Varia 1V/1Vh	11,0	1900	—	—
Varia 1V/1Vh N	17,0	1800	—	—
Varia 1V-87h	9,5	2300	—	—
Varia 1V-87h N	10,9	2200	—	—
Varia 1V-100h	10,4 / 17,0	2400	—	—
Varia Sh	11,0	800	—	—
Varia AS/ASh	7,0 / 11,0	1400	—	—
Varia AS/ASH N	11,0	1400	—	—
Varia Ah	10,4	800	—	—
Varia Bh (S)	10,4 / 9,0	1500	—	—
Varia B-120h	15,0	800	—	—
Varia M-60h	7,0	800	—	—
Varia M-80h	9,0	800	—	—

Hogares para leña	kW	Distancia en la zona de radiación del o de los paneles de vidrio [mm]		
		frente	lateral	detrás
Varia M-100h	11,0	800	—	—
Arte 1Vh-66	6,6	1750	—	—
Arte 1Vh-66	14,0	1400	—	—
Arte 1Vh-66 N	10,4	1750	—	—
Arte Bh	11,0	800	—	—
<b>Tunnel</b>				
Mini S-FDh	6,0	800	—	800
Varia FD/FDh	11,6	1700	—	1700
Varia AS-FDh	7,0 / 11,0	1000	—	1000
Varia AS-FDh N	11,0	1000	—	1000
Varia A-FDh	10,4	1100	—	1100
Varia B-FDh	11,0	800	—	800
<b>En forma de L</b>				
Mini 2L/2R	7,0 / 11,0	900	900	—
Mini 2LRh	7,0 / 11,0	900	900	—
Varia 2L/2R-55 (h)	7,0	800	800	—
Varia 2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Varia 2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Varia 2Lh/2Rh (S)	11,0 / 7,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh N	12,0	800	800	—
Varia AS-2Lh/2Rh	7,0 / 11,0	1300	1300	—
Varia 2L/2R-80h	10,4 / 16,0	1800	1800	—
Varia 2L/2R-100h	11,0	800	800	—
Arte 2LRh-66	6,4 / 12,0	1200	1200	—
Arte 2LRh-66 N	10,4	1000	1000	—

Hogares para leña	kW	Distancia en la zona de radiación del o de los paneles de vidrio [mm]		
		frente	lateral	detrás
<b>En forma de U</b>				
Varia AS-3RLh	8,4 / 11,7	1500	800	—
Varia C-45h	8,0	800	800	—
Varia Ch	9,0	800	800	—
Arte U-50h	9,3	850	1000	—
Arte U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Arte U-90h	13,0	800	800	—
Arte 3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Arte 3RL-80h	11,4	1440	900	—
Arte 3RL-100h	11,0	800	800	—
<b>Rendonda</b>				
Speedy Ph	7,0	800	—	—
Magic	12,0	1100	1100	—
<b>RLU</b>				
Mini R1V RLU	5,2	800	—	—
Mini Z1 RLU	7,0	800	—	—
Mini S/Sh RLU	7,0	800	—	—
Varia 1V RLU	11,0	1800	—	—
Varia 1Vh RLU	11,0	1900	—	—
Varia AS/ASh RLU	7,0	1400	—	—
Varia Sh RLU	11,0	800	—	—
Varia M-80h RLU	9,0	800	—	—
Varia Bh RLU	10,4	1500	—	—
Arte 1V-66h RLU	6,6	1750	—	—
Varia FD RLU	11,6	1700	—	1700
Varia 2L/2R-55h RLU	7,0	800	800	—

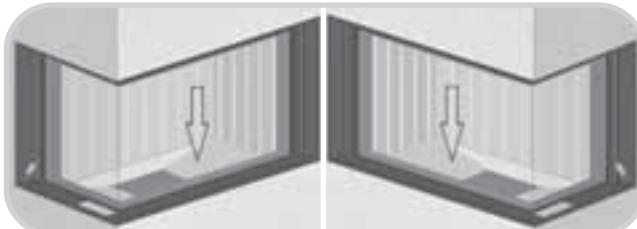
Hogares para leña	kW	Distancia en la zona de radiación del o de los paneles de vidrio [mm]		
		frente	lateral	detrás
<b>H<sub>2</sub>O</b>				
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O	8,0 / 11,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XL	9,0 / 12,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XXL	15,0 / 21,0	1500	—	—
Varia Ah H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,0	800	—	—
Varia FD/FDh H <sub>2</sub> O	10,0 / 15,0 / 21,0	800	—	800
Varia A-FDh H <sub>2</sub> O	10,4 / 15,0	800	—	800
Varia 2L/2R-55h H <sub>2</sub> O	7,0 / 12,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,7	800	800	—
<b>Classic</b>				
Renova B-Air	8,8	1000	—	—
Nova F-Air	10,1	1000	—	—
Renova C-Air	8,5 / 7,8	1000	—	—
Renova Cs-42	6,5	1100	—	—
Renova Cs-50	7,0	1100	—	—
Nova E H <sub>2</sub> O	14,0	1000	—	—
Renova A H <sub>2</sub> O	13,4	700	—	—

#### 4.5 LIMPIEZA DEL CRISTAL DEL PANEL VITROCERÁMICO EN PUERTAS ESCAMOTEABLES

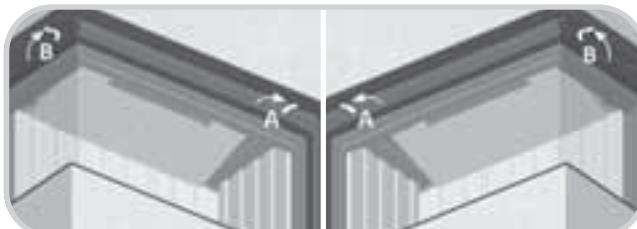
Una limpieza del cristal del panel vitrocéramico se lleva básicamente a cabo cuando esté frío (hogares de leña apagados y enfriados, sin ceniza caliente en la cámara de combustión).

#### 4.5.1 LIMPIEZA CRISTALES PARA HOGARES PREMIUM (2 LADOS)

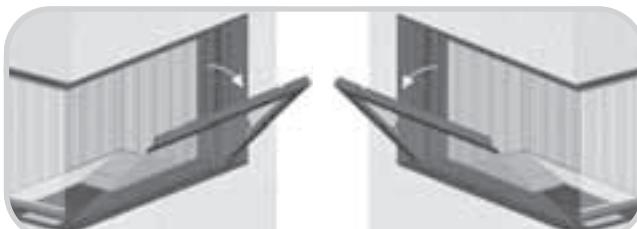
1. Empuje la puerta completamente hacia abajo!



2. Gire el dispositivo de bloqueo A+B completamente hacia afuera.



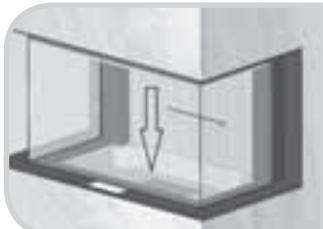
3. Para limpiar el cristal lateral hay que inclinarlo.



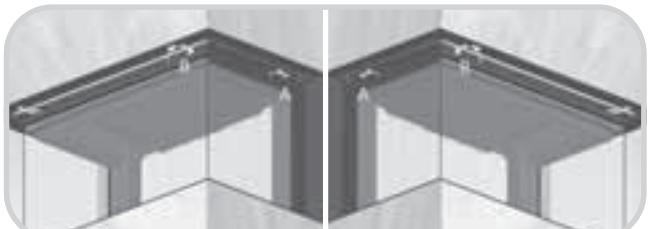
Para cerrar hay que proceder en orden inverso.

#### 4.5.2 LIMPIEZA CRISTALES PARA HOGARES PREMIUM (3 LADOS)

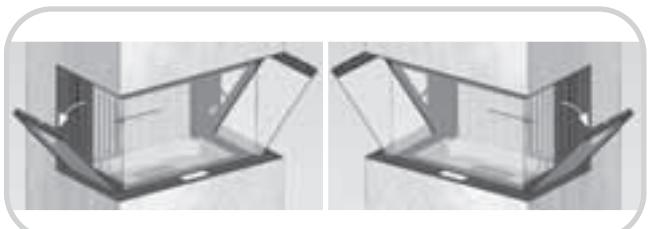
1. Empuje la puerta completamente hacia abajo!



2. Gire el dispositivo de bloqueo A+B completamente hacia afuera.



3. Para limpiar el cristal lateral hay que inclinarlo.



Para cerrar hay que proceder en orden inverso.

## 4.5.3 LIMPIEZA CRISTALES PARA HOGARES ESTÁNDAR CON PUERTAS ENHIESTAS Y ESCAMOTEABLES

La limpieza se realiza básicamente en estado frío, conforme a las siguientes versiones.

### Abrir la puerta de la cámara de combustión:

1. Cerrar la puerta de la cámara de combustión (¡Desplazarla completamente hacia abajo!).
2. Desplazar la "mano fría" desde el lado izquierdo al centro, por encima del cierre situado en la puerta de la cámara de combustión.



Desbloquear el cierre con un movimiento giratorio hacia la derecha.

3. Ahora se puede levantar la puerta. ¡Aquí se tendrán en cuenta notas especiales para los modelos Linear 3S y Linear 4S o Prestige!

### Modelo Linear 3S:



1. Colocar la "mano fría" lateralmente en la zona inferior, en el lado derecho de la puerta, en el alojamiento.

2. Presionar la "mano fría" hacia abajo, al mismo tiempo mantener la puerta de la cámara de combustión abierta, con ayuda de la otra

mano. La puerta se levanta un poco. Ahora retire la "mano fría" del alojamiento, para evitar de este modo deterioros del banco y lesiones. Entonces levante la puerta con una mano hasta que alcance el tope.

### Modelos Linear 4S-o Prestige:

1. Por la manilla de la puerta, inclinar la puerta un poco hacia abajo con una ligera presión, al mismo tiempo mantener la puerta de la cámara de combustión hacia arriba con ayuda de la otra mano.



Entonces levante la puerta con una mano hasta que alcance el tope.

La pantalla de cristal se limpiará de acuerdo al manual de instrucciones.

### Cerrar la puerta de la cámara de combustión:

1. Cerrar con mucho cuidado la puerta de la cámara de combustión.
2. Girar con ayuda de la "mano fría" el bloqueo por encima de la puerta hacia atrás hasta llegar al tope. Esto es importante ya que de lo contrario el cierre puede rozar la cubierta y la puerta no será estanca.
3. Comprobar el perfecto funcionamiento de la puerta deslizándola hacia arriba y a continuación comprobar una vez más el bloqueo superior, de tal modo que esté cerrado hasta el tope.

Al abrir y cerrar la puerta usar exclusivamente la manilla / la "mano fría". ¡En ningún caso ejercer presión sobre los cristales! ¡PELIGRO DE RUPTURA!

#### 4.5.4 LIMPIEZA CRISTALES PARA HOGARES ESTÁNDAR CON PUERTAS ESCAMOTEABLES DE FORMA REDONDA O ESCUADRADA

Cierre la puerta de la cámara de combustión (desplazarla completamente hacia abajo). Coloque la “mano fría” en el tope del carril situado por encima de la puerta de la cámara de combustión. (¡Atención! Según el modelo en uno o ambos lados)

Con un movimiento giratorio hacia la derecha desplace el pestillo de seguridad del tope 90 grados hacia adelante (debajo del marco de la puerta).



Bloqueen el riel con un movimiento giratorio a la derecha.



Colocar la “mano fría” lateralmente a la derecha de la puerta en el alojamiento/cierre y girarla hacia arriba.



Abata la puerta para su limpieza.

#### Cerrar la puerta de la cámara de combustión:

1. Cerrar cuidadosamente la puerta de la cámara de combustión, al mismo tiempo y mantenerla presionada levemente.
2. Colocar la “mano fría” lateralmente en el lado derecho de la puerta sobre el cierre y girarla hacia abajo hasta alcanzar el tope.
3. Con un movimiento giratorio del tope hacia la izquierda libere de nuevo el riel.
4. Comprobar el perfecto funcionamiento de la puerta deslizándola hacia arriba y a continuación comprobar una vez más el bloqueo, de tal modo que esté cerrado hasta el tope.

Después de la limpieza cierre nuevamente la puerta del hogar de leña, coloque la “mano fría” sobre el cuadrado, presione la puerta en el marco (no en el cristal) en el sentido de cierre y con un movimiento giratorio de la “mano fría” desde arriba hacia abajo cierre la puerta. No olvide volver a colocar el tope del riel.

#### 4.5.5 LIMPIEZA CRISTALES PARA HOGARES ESTÁNDAR CON PUERTAS DE 3 LADOS

La limpieza se realiza básicamente en estado frío.

#### Abrir la puerta de la cámara de combustión:

1. ¡Desplazar la puerta de la cámara de combustión completamente hacia abajo!
2. Abrir el cierre del tope del carril con ayuda de la “mano fría” por encima de la cámara de combustión, girándolo a la derecha y a la izquierda. Ahora la puerta quedará bloqueada en la posición inferior.
3. ¡Desbloquear los cierres de la puerta manualmente o con ayuda de la “mano fría” con un movimiento giratorio, teniendo en cuenta el orden!



Un segundo pestillo se encuentra en el lado contrario.

4. Abra las puertas de la chimenea hacia la izquierda y/o hacia la derecha. La pantalla de cristal se limpiará de acuerdo al manual de instrucciones.



Primero desenroscar el cierre inferior.



Después desenroscar el cierre superior.



¡Abra la puerta usando exclusivamente el marco de la puerta!

2. Cierre manualmente o con ayuda de la “mano fría” los cierres laterales de las puertas superiores e inferiores. Retire la “mano fría”. Importante: Cierre en primer lugar los cierres superiores y después los inferiores.
3. Gire el cierre del carril por encima de la puerta de nuevo hasta el tope..

**Atención:** Al abrir y cerrar la puerta usar exclusivamente el marco de la puerta. En ningún caso ejercer presión sobre los cristales. (¡Peligro de rotura!)

#### Cerrar la puerta de la cámara de combustión:

1. Cerrar cuidadosamente la puerta de la cámara de combustión, al mismo tiempo eleve ligeramente la puerta y presiónelas levemente contra el elemento de cristal fijo.

## 5. SERVICIO Y MANTENIMIENTO

**¡ATENCIÓN!** No limpien su chimenea nunca cuando esté caliente o templada.

### 5.1 PLACA DE CARACTERÍSTICAS

La placa de características se encuentra, tanto en su certificado de garantía, como debajo del cajón o del recipiente de cenizas de su hogar de leña. Contiene datos técnicos y notas. No retire la placa de características, ya que confirma que el equipo ha sido comprobado y es necesaria para la recepción y para las inspecciones anuales que llevará a cabo el deshollinador.

### 5.2 CAJÓN PARA CENIZAS Y REJILLA PARA CENIZAS

- Limpie y vacíe la rejilla y el cajón para cenizas en intervalos regulares, adaptados al uso del aparato. ¡ATENCIÓN! Las cenizas pueden contener brasas hasta después de 24 h.
- La acumulación de cenizas no debe alcanzar nunca, ni tampoco obstruir las ranuras de la rejilla.
- Coloque siempre el lado de la rejilla de las cenizas con el logo "abajo" grabado, siempre hacia abajo en el rebaje previsto en el fondo de la cámara de combustión.

### 5.3 CRISTAL

- Su cristal permanecerá más tiempo sin hollín, cuando
- utilice madera seca (Capítulo „2.1.2 Tipos de leña“).
- controle la situación de la combustión conforme al aire de combustión (Capítulo „3. Combustión“).
- mantenga la temperatura de combustión lo más alta posible.
- el tiro de la chimenea sea el adecuado.
- la cantidad de leña se mantenga en el rango de servicio óptimo.

Un ensuciamiento paulatino de los cristales con hollín representa un proceso normal y no es motivo para una reclamación. Limpie la parte interna del cristal con regularidad con el limpícrstales suministrado para que las partículas de hollín no se quemen en demasía (después de aprox. 8 a 12 horas de funcionamiento).

### 5.4 LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO

Los hogares, el colector de gases y el conducto de salida de gases de escape deben limpiarse regularmente. Especialmente en casos de prolongadas interrupciones de uso de la chimenea, preste atención a que no esté obturada.

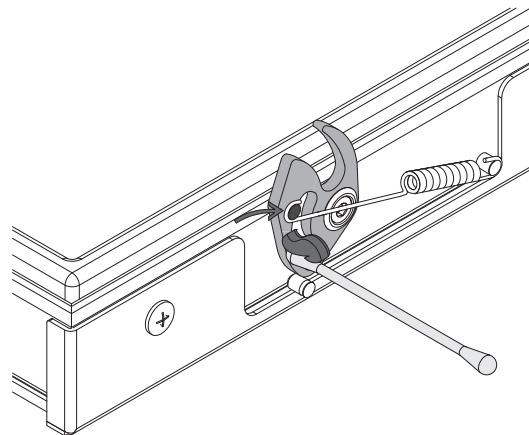
Otras condiciones véase la tabla.

Qué	Con qué frecuencia	Con qué
Exterior hogar para leña y cámara de combustión	Según necesidad, mín. 1 vez al año	Escoba, aspirador o aspirador de ceniza
Pantalla de cristal	En función del tipo de combustión, para una óptima visión, recomendación tras 8-12 horas de servicio	La limpieza del cristal es muy sencilla, utilice cualquier producto limpíacristales, aplíquelo sobre el cristal y sequelo con un paño limpio. Evite frotar! Evite que el limpíacristales moje la junta de la puerta. Ya que endurecería y ya que podría llegar a averiar la puerta y/o romper el cristalo. Encontrará limpíacristales apropiados en Su comercio especializado.
Superficies decorativas en cromo o doradas	Según necesidad	¡Utilizar lejía de jabón suave y un paño blando, no usar agentes abrasivos, no pulir!
Superficies de acero inoxidable	Según necesidad	Productos para mantenimiento de acero inoxidable y un paño blando
Superficies lacadas	Según necesidad	Paño húmedo sin detergente, con sustancias abrasivas
Rejilla de aire caliente	Según necesidad	Paño antipolvo o aspirador
Cajón y rejilla de cenizas	Según necesidad	Vaciar manualmente o con un aspirador especial para ceniza
Espacio vacío debajo del cajón de cenizas	Según necesidad	Aspirador o aspirador de cenizas
Conectores entre el hogar de leña y la chimenea	Según necesidad mín. 1 vez al año	Cepillos, aspirador de cenizas

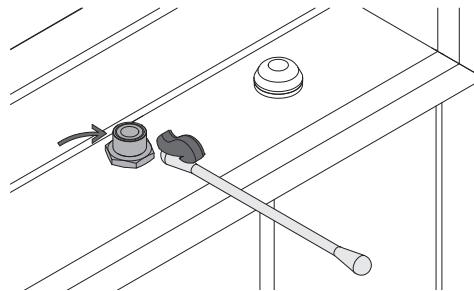
## 5.5 CIERRE DE PUERTA SMARTCLOSE

Los hogares de leña con el sistema de cierre de puerta SmartClose deben ser lubricados para su correcto funcionamiento en intervalos de tiempo regulares (1 vez por temporada de calefacción). En el suministro del hogar se incluye un tubo de pasta especial lubricante para hornos. La pasta lubricante se aplica a puertas de la cámara de combustión con rigidez en el cierre o ruido que pueden producirse al cerrar o abrir la puerta del horno. La pasta lubricante se aplicará al menos una vez al año sobre la unión elástica de SmartClose y su correspondiente rodillo. Para hogares de uso común o funcionamientos continuos es necesario acortar convenientemente el plazo de lubricación. Según el tipo de hogares para leña los muelles de cierre de las puertas, se encuentran bien debajo y/o por encima, así como en la parte lateral de la cámara de combustión. Para llevar a cabo la lubricación del cierre, coja un bastoncillo de algodón comercial como ayuda para la aplicación.

Para la aplicación de la pasta lubricante procedan de la siguiente manera: Abrir y fijar la puerta de la cámara de combustión. Aplicar una pequeña cantidad de pasta lubricante sobre el bastoncillo de algodón y así humedecer el alojamiento del muelle del cierre de la puerta. Girar manualmente el alojamiento del rodillo fijado en el cuerpo durante la aplicación. Abrir y cerrar varias veces la puerta de la cámara de combustión y en caso necesario volver a aplicar la pasta de cobre.



**Atención: !No se aplicará ninguna pasta de cobre sobre los revestimientos o similares! ¡Retire las impurezas directamente con un bastoncillo de algodón! ¡El aparato no se pondrá entretanto en funcionamiento!**



## 6. AYUDA

<b>Problema</b>	<b>Origen, explicación</b>	<b>Capítulo, indicación</b>	<b>Solución</b>
El cristal se cubre de hollín extensa y rápidamente y de forma irregular.	No han empleado ningún material de combustión correcto.	2.	Usar leña menuda inalterada, conforme a la norma 1. BlmSchV Art. 3.
	La temperatura exterior es de aprox. 15°C. Existen condiciones climáticas desfavorables (p. ej. niebla). Estas condiciones metereológicas aparecen sobre todo primavera y otoño.	4.1	Llene la cámara de combustión con una baja cantidad de combustible y encenderlo en la posición máxima de la palanca del aire.
	Hay un estado de inversión térmica. Las capas de aire superiores están más calientes que las inferiores.	4.1	Llene la cámara de combustión con una baja cantidad de combustible y encenderlo en la posición máxima de la palanca del aire.
	La palanca de aire de combustión no está completamente abierta.	3.2.1	Situar la palanca de regulación de aire totalmente a la derecha.
	El conducto de aire de combustión externo no está libre.	4.3	Limpiar el conducto de aire de combustión.
	El aire de combustión está fuertemente estrangulado. Por ello se produce el cúmulo de hollín en un período aprox. de media hora. (La acumulación lenta de suciedad producida por el funcionamiento de la chimenea es completamente normal. ¡El parabrisas del coche también se ensucia durante la marcha!)	3.2.1	Compruebe la posición de la palanca de ajuste de aire y en caso necesario llevar la estufa a la temperatura de funcionamiento con la abertura completa del aire de combustión.
	El asiento de un sello de la junta/junta de la puerta no está funcionando correctamente.	-	Comprobar todas las juntas, p.ej. abrir la puerta de la cámara de combustión y presionar firmemente la junta en el perfil de la puerta.
	La leña no está suficientemente seca.	2.	Medir la humedad residual en la leña usada con un medidor de humedad residual para la madera. La humedad residual recomendada debe ser de un 20% o menor.
	Se ha cargado muy poca leña. (Si se carga una cantidad de leña escasa, el horno no alcanzará temperaturas suficientemente altas).	2.1.3	En los datos técnicos para su estufa pueden encontrar las cantidades de leña por hora adecuadas.
	La chimenea tiene un tiro muy fuerte / muy bajo.	-	Observen la situación. El comportamiento del tiro se ve afectado por las condiciones climatológicas. Si el cristal sigue cubriéndose de hollín informen a su deshollinador.

<b>Problema</b>	<b>Origen, explicación</b>	<b>Capítulo, indicación</b>	<b>Solución</b>
Es complicado encender el fuego.	No han empleado ningún material de combustión correcto.	2.	Usar leña menuda inalterada, conforme a la norma 1. BlmSchV Art. 3.
	La leña no está suficientemente seca.	2.	Medir la humedad residual en la leña usada con un medidor de humedad residual para la madera. La humedad residual recomendada debe ser de un 20% o menor.
	La leña es demasiado gruesa.	2.	Seleccionar para el encendido la leña más pequeña. Utilizar como leña de combustión solamente leña menuda, la cual en la parte más gruesa no tenga más de 8 cm de grosor. La longitud óptima del haz de leña es de aprox. 20-25 cm. En períodos de funcionamiento largo no cargar con mucha leña, es mejor cargar varias veces con cantidades más pequeñas de leña.
	No existe suficiente entrada de aire.	3.	Para el encendido o con la carga, la palanca de regulación debe desplazarse totalmente a la derecha.
	La temperatura exterior es de aprox. 15°C. Existen condiciones climáticas desfavorables (p. ej. niebla). Se habla de un período transitorio.	4.1	Llene la cámara de combustión con una baja cantidad de combustible y encenderlo en la posición máxima de la palanca del aire.
	Hay un estado de inversión térmica. Las capas de aire superiores están más calientes que las inferiores.	4.1	Llene la cámara de combustión con una baja cantidad de combustible y encenderlo en la posición máxima de la palanca del aire.
	La palanca de aire de combustión no está completamente abierta.	3.2.1	Situar la palanca de regulación de aire totalmente a la derecha.
	El conducto de aire de combustión externo no está libre.	4.3	Limpiar el conducto de aire de combustión.
	La chimenea no está libre.	-	Informe a su deshollinador.
	La depresión de la chimenea no es suficiente.	-	Fuego estable encendido en la chimenea, busque asesoramiento en su instalador de estufas o con su deshollinador.
Salida de humo al colocar más leña.	Se activan los aparatos de extracción de aire, p. ej. campana extractora.	3.1	¡Compruebe que los aparatos de extracción de aire están desconectados!
	Recarga anticipada, incluso si hay leña no quemada.	3.3	Introduzca solamente la leña, cuando se cree una cama de brasas en la cámara de combustión.
	La chimenea no está libre.	-	Informe a su deshollinador.
	Su estufa todavía no ha alcanzado ninguna temperatura de funcionamiento.	3.2.1	Quemar hasta que recubrir las brasas de base y luego recubrir con leña más pequeña.
	La puerta se ha abierto demasiado deprisa.	3.3	Abrir la puerta despacio y cuidadosamente.
Combustión demasiado rápida / Demasiado consumo de leña.	El diámetro de su haz de leña es muy pequeño.	2.1.3	El tamaño del haz de leña debe ser de idealmente 25 cm.
	El tiro de la chimenea es demasiado fuerte.	-	Informar al deshollinador, cuando surte el efecto contrario con un eventual mayor estrangulamiento del aire de combustión.
	La palanca de control del aire de combustión no se ha reducido.	3.2.1	Desplazar la palanca de regulación aprox. a la posición central.
	La puerta de la cámara de combustión debido al encendido sigue aún entreabierta.	3.2.1	¡Cerrar la puerta de la cámara de combustión!
	La cantidad recomendada de leña no ha sido respetada.	2.1.3	En los datos técnicos para su estufa pueden encontrar las cantidades de leña por hora adecuadas.

## 7. DECLARACIÓN DE GARANTÍA

### 7.1 GENERALIDADES

La empresa Spartherm Feuerungstechnik GmbH/ como fabricante concede, de cara al cliente final/consumidor así como a sus distribuidores e intermediarios, una garantía de buen funcionamiento y del estado de los productos por una duración limitada para los fabricados según las siguientes condiciones y que a continuación detallamos por escrito.

La garantía de fábrica concedida tiene validez sin perjuicio de las normas legales de responsabilidad, como por ejemplo en aras de la ley alemana de responsabilidad del producto, en caso de mal uso o negligencia grave o pudiendo afectar a la vida, al cuerpo o a la salud por parte de la empresa Spartherm o de sus agentes.

Esta se aplica de forma adicional a la garantía legal, que corresponde al consumidor frente a su vendedor.

La presente garantía de fábrica, entiende como consumidor cualquier persona física que sea propietaria del producto y que no lo haya adquirido para revenderlo o instalarlo para terceros en el marco de su actividad profesional en régimen comercial o autónomo.

El consumidor inicial es aquel que adquiere en primer lugar el producto de la empresa Spartherm Feuerungstechnik GmbH, de un distribuidor o de otra persona física o jurídica que revenda o instale el producto en el marco de su actividad profesional en régimen comercial o autónomo.

Los productos de la empresa Spartherm son artículos de calidad fabricados conforme al progreso técnico. Al igual que nuestro proceso de producción, los materiales utilizados se han seleccionado cuidadosamente y se encuentran bajo un control permanente. Para montar o instalar el producto se requieren conocimientos técnicos especiales. Por este motivo, el montaje y la puesta en funcionamiento de nuestros productos se deben confiar exclusivamente a empresas especializadas que cumplan las disposiciones legales vigentes.

### 7.2 DURACIÓN Y COBERTURA DE LA GARAN

Las condiciones de garantía son aplicables únicamente dentro de la República Federal de Alemania y la Unión Europea.

La garantía es válida para los productos adquiridos a partir del 1 de julio de 2016 (imprescindible con copia de la factura).

La empresa Spartherm garantiza que sus productos no presentan fallos de material, fabricación o construcción. Las reclamaciones de indemnización por daños derivados o que se desprendan de la responsabilidad del producto tendrán lugar únicamente con arreglo a las disposiciones legales. En el marco de la presente garantía, se subsanarán los vicios basados, de forma manifiesta, en un fallo del material o del fabricante/construcción.

Para los siguientes productos se aplica un periodo de **garantía de 5 años** a partir de la fecha de compra del consumidor inicial, con un máximo 6 años tras la fecha de fabricación.

- Cuerpo básico hogares
- Cuerpo básico estufas
- Cuerpo básico cassettes insertables
- Estructura básica para puertas para chimeneas tradicionales

Un periodo de **garantía de 24 meses** se aplica a partir de la fecha de compra del comprador inicial para los siguientes productos:

- Sistema de la elevación de las puertas.
- Elementos de manejo, como las asas, palanca reguladora, amortiguadores
- Componentes eléctricos y electrónicos, como el ventilador, regulador de velocidad, piezas de repuesto originales
- Todos los artículos adquiridos posteriormente y los dispositivos técnicos de seguridad

La empresa Spartherm asume una garantía de un **periodo de 6 meses** a partir de la fecha de compra del consumidor inicial para los siguientes elementos:

- Piezas de desgaste en la zona de combustión, como la arcilla refractaria, vermiculita, parrillas para fogatas, juntas y cerámica vitrificada

La garantía no se renueva automáticamente cada vez que se recibe la nueva pieza concedida para una sustitución y solo se renueva completamente la garantía de nuevo en el caso de una sustitución completa de un producto.

### 7.3 AMPLIACIÓN DE PERÍODO DE LA GARANTÍA A 10 AÑOS PARA EL CONSUMIDOR INICIAL CUERPO BÁSICO HOGARES

La empresa Spartherm Feuerungstechnik GmbH concede al consumidor inicial una ampliación adicional del periodo de garantía para el cuerpo básico de su hogar de 5 a 10 años. Para ello, el hogar deberá registrarse en línea indicando el número de serie dentro de un plazo de 6 meses a partir de la fecha de compra. Acceda a la página [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung).

### 7.4 EXCLUSIÓN DE GARANTÍA

#### **La garantía concedida no cubre, en particular:**

- el desgaste de los productos
- arcilla refractaria, vermiculita

Se trata de productos naturales sometidos a dilataciones y contracciones durante cada proceso de encendido. En este sentido, pueden producirse grietas. En tanto los revestimientos se mantengan correctamente colocados en la caldera de combustión y no se rompan, permanecerán completamente operativos.

- Superficies:  
variaciones de color y cambios en la textura de las superficies galvánizadas originadas por sobrecalentamientos.
- El mecanismo de apertura vertical de la puerta:

en caso de incumplimiento de las instrucciones de instalación y el siguiente sobrecalentamiento de las poleas de inversión y los cojinetes.

- Juntas:  
desgastes en las juntas provocados por el uso la carga térmica y por el endurecimiento de las mismas. (provocado por mal uso líquidos de limpieza de los cristales)
- Cristales:  
suciedad causada por el hollín o restos de materiales quemados incrustados, así como por decoloraciones u otras modificaciones visuales debidas a la carga térmica.
- Transporte y/o almacenaje incorrectos.
- Manipulación indebida de componentes frágiles, como el cristal o la cerámica.
- Manejo y/o uso incorrectos
- Ausencia de mantenimiento
- Montaje o conexión incorrectos del dispositivo
- inobservancia de las instrucciones de montaje y funcionamiento
- Modificaciones técnicas en el dispositivo por parte de personas ajenas a la empresa
- Tampoco se incluyen en la garantía:
- Las piezas de la instalación no suministradas por el fabricante
- Productos que incluyen accesorios no autorizados por el fabricante
- Productos que muestren indicios de reparaciones incorrectas u otras intervenciones

#### **Requisitos de la garantía:**

Tampoco se incluyen en la garantía:

- Las piezas de la instalación no suministradas por el fabricante
- Productos que incluyen accesorios no autorizados por el fabricante
- Productos que muestren indicios de reparaciones incorrectas u otra intervenciones

## 7.5 REQUISITOS DE LA GARANTÍA

La declaración de garantía exige que el consumidor/distribuidor haya aceptado por escrito dicha declaración de garantía de cara a la empresa Spartherm.

Esto se lleva a cabo de la siguiente forma:

- a) mediante el registro en un plazo de 24 meses a partir de la fecha de compra en la página web de Spartherm, accediendo a [www.spartherm.com/Service/Garntieverängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garntieverängerung),
- b) presentando copia factura original sobre la adquisición del producto de Spartherm, incluido la declaración de garantía,
- c) indicando de forma escrita del fallo/presentación del producto así como verificando que el vicio de funcionamiento se ha producido dentro del plazo de garantía, de cara a la empresa Spartherm. Dicha verificación puede realizarse presentando la copia de factura compra.

VEI requisito para la validez de la presente garantía es la correcta instalación y mantenimiento conforme al manual de funcionamiento y las buenas prácticas de ingeniería, por ejemplo a través de una empresa cualificada o una compañía especializada autorizada así como el cumplimiento de las instrucciones de manejo y el empleo de los productos Spartherm conforme a las indicaciones técnicas e instrucciones de conservación de la empresa Spartherm.

Deben utilizarse únicamente piezas de repuesto originales o recomendadas por Spartherm.

## 7.6 LA VALIDEZ DE LA GARANTÍA NO CUBRE EN CASO DE:

- montaje, mantenimiento, reparación y conservación de los productos por parte de personas no especializadas,
- daños en el producto provocados por el vendedor, instalador o terceros,
- daños atribuibles al uso no normal o a un daño intencionado.
- En caso de daños ocasionados por negligencias en instalaciones o

puestas en marcha incorrectas, de mutuo acuerdo se acordara una responsabilidad compartida.

- En un mantenimiento deficiente o incorrecto,
- En caso de productos que no se hayan empleado o no se empleen conforme a su finalidad prevista, en caso de daños provocados por una fuerza mayor o por catástrofes naturales, en particular, en caso de inundaciones, incendios o heladas,
- empleo de piezas de repuesto no fabricadas o recomendadas por Spartherm.

## 7.7 PRESTACIONES EN CASO DE GARANTÍA

La empresa Spartherm puede optar libremente por reparar el producto defectuoso, sustituirlo o reembolsar el precio de compra al consumidor inicial/distribuidor, concediendo prioridad a la reparación. Por regla general, el consumidor solicita la reparación/sustitución del producto defectuoso, con el consentimiento previo de la empresa Spartherm, a un técnico especialista del lugar. En este caso, la garantía cubre el suministro gratuito de las piezas necesarias. Si Spartherm se decanta por escrito aceptar una reparación llevada a cabo por sí misma o a través de una empresa local, Spartherm deberá asumir los gastos derivados de las piezas de repuesto, instalación y costes laborales propios así como cualquier otro gasto para el transporte o envío del producto. El consumidor deberá garantizar la accesibilidad del producto

En caso de sustitución, el producto antiguo se sustituirá de forma gratuita por un producto nuevo de la misma naturaleza, calidad y tipo. En el caso de que el producto afectado haya dejado de fabricarse en el momento de la notificación del defecto/fallo, Spartherm está autorizada a suministrar un producto similar. El transporte y/o el envío a y desde Spartherm o al distribuidor correspondiente, todo desmontaje o reinstalación del producto o cualquier otra medida distinta especial deberá adoptarse exclusivamente con el consentimiento previo por parte de la empresa Spartherm. Si la empresa acepta la medida autorizada, ésta deberá asumir los costes originados al aplicar la medida

Cuando un fallo del producto no resulte cubierto por esta garantía, los costes originados durante el envío y el transporte del producto correrán a cargo del consumidor/distribuidor. De forma adicional, el consumidor deberá correr con los costes, incluidos los costes de los trabajos de los técnicos , incurridos durante la inspección del producto así como los costes del desmontaje y reinstalación, si existiesen. Si, tras informar sobre la exclusión de la garantía y sobre los costes previstos generados durante reparación, el consumidor desea que se lleve a cabo la reparación, éste deberá asumir además los costes derivados de las piezas de repuesto y los costes de los trabajos del técnico.

## 7.8 INDICACIONES SOBRE LA DECLARACIÓN DE GARANTÍA § 477 DEL CÓDIGO CIVIL ALEMÁN

de forma completamente independiente a la presente garantía de fábrica y de si se hace uso de la garantía anteriormente descrita en caso de reclamación, existirán sin restricciones los derechos de garantía legales del consumidor frente al vendedor correspondiente. Por lo tanto, es posible ejercer a libre elección frente al vendedor los derechos reglamentarios del consumidor debido a defectos en el artículo adquirido, en particular, en caso de subsanación, renuncia, reducción del precio de compra o indemnización (véase § 437 del Código Civil alemán) y los regímenes de prescripción específicos correspondientes en el § 438 del Código Civil alemán, haciendo o no valer los derechos de garantía. La garantía tiene validez sin perjuicio de las normas de responsabilidad de cumplimiento legal.

## 7.9 RESPONSABILIDAD

Los derechos derivados de la garantía deberán ejercerse de inmediato, máximo plazo de dos meses después de haber tenido conocimiento del fallo. Transcurrido este plazo, se excluye el ejercicio de los derechos de esta garantía.

Estos prescriben expirado un plazo de seis meses a partir del término del periodo de garantía.

## 7.10 PLAZO DE EXCLUSIÓN PREScripción

Los derechos derivados de la garantía deberán ejercerse de inmediato, máximo plazo de dos meses después de haber tenido conocimiento del fallo. Transcurrido este plazo, se excluye el ejercicio de los derechos de esta garantía.

Estos prescriben expirado un plazo de seis meses a partir del término del periodo de garantía.

## 7.11 LUGAR DE CUMPLIMIENTO, JURISDICCIÓN Y DERECHO APPLICABLE

En la presente garantía se aplica el derecho alemán, excluyendo la Convención de las Naciones Unidas sobre los contratos de compraventa internacional de mercaderías. El lugar de cumplimiento de las obligaciones derivadas de la presente garantía es Melle, Alemania. Si procede, la jurisdicción corresponderá a la sede de la empresa Spartherm Feuerungstechnik GmbH, Melle.





# Gebruiksaanwijzing

**Premium**Edition | Inbouwhaarden

  
SPARTHERM®  
The Fire Company



## VOORWOORD – KWALITEITSFILOSOFIE

U hebt gekozen voor een inbouwhaard van SPARTHERM en wij danken u hartelijk voor uw vertrouwen.

In een wereld van overvloed en massaproductie verbinden wij onze naam met het credo van onze eigenaar, de heer Gerhard Manfred Rokossa:

„Hoge technische kwaliteit gecombineerd met modern design en service voor weer een tevreden klant die ons aanbeveelt.“

Wij bieden u samen met onze partners in de vakhandel eersteklas producten, die u emotioneel raken en het gevoel van geborgenheid en behaaglijkheid geven. Om dit te realiseren, adviseren wij u om de gebruiksaanwijzing aandachtig te lezen, zodat u de haard snel en grondig leert kennen.

Naast informatie over de bediening bevat deze handleiding belangrijke onderhouds en gebruiksaanwijzingen voor uw veiligheid en voor waardebehoud van uw haard en ook waardevolle tips en instructies. En we leggen tevens uit hoe u uw haard milieuvriendelijk kunt gebruiken.

Neem voor verdere vragen contact op met uw speciaalzaak/schoorsteenbouwer.

Wij wensen u veel plezier met uw inbouwhaard  
en wensen u steeds een mooi vuur.

Spartherm-team

G.M. Rokossa

# INHOUDSOPGAVE GEBRUIKSAANWIJZING

<b>1. Gecontroleerde kwaliteit</b>	4	4.5.4 Glasreiniging bij standaard haarden met ronde of schuine liftdeuren	18
1.1 Sluitfunctie van de verbrandingskamerdeur	4	4.5.5 Glasreiniging bij standaard haarden met 3-zijdige deuren	18
1.1.1 Ombouw sluitfunctie van de verbrandingskamerdeur	5		
<b>2. Brandstof</b>	5	<b>5. Service en onderhoud</b>	20
2.1 Hout	5	5.1 Typeplaatje	20
2.1.1 Co <sub>2</sub> -neutraal	5	5.2 Aslade en rooster	20
2.1.2 Houtsoorten	5	5.3 Ruit	20
2.1.3 Aantal houtblokken	6	5.4 Reiniging en onderhoud	20
5.5 Deurslot SmartClose			21
<b>3. Brand</b>	7	<b>6. Hulp</b>	22
3.1 Eerste inbedrijfstelling	7		
3.2 Aansteken en stoken	7	<b>7. Garantieverklaring</b>	24
3.2.1 Aansteken (bij vaste stookbodem)	7	7.1 Algemeen	24
3.3 Branden/bijvullen	10	7.2 Garantieperiode/dekking van de garantie	24
		7.3 Verlenging van de garantieperiode tot 10 jaar voor de eerste koper van de basis-set van de haard	25
<b>4. Technische informatie</b>	10	7.4 Garantie-uitsluiting	25
4.1 Verwarmen in het tussenseizoen	10	7.5 Garantievoorwaarden	25
4.2 Bedrijf met open verbrandingskamerdeur	11	7.6 De garantie vervalt bij:	26
4.3 Verbrandingslucht – luchtcirculatie – verse lucht	11	7.7 Diensten in geval van garantie	26
4.4 Brandbeveiliging	11	7.8 Verwijzing naar wettelijke garantie volgens § 477 van het duitse burgerlijk wetboek (bgb)	27
4.4.1 Speciale voorzieningen voor brandbeveiliging bij vloeren in de buurt van de haard	11	7.9 Aansprakelijkheid	27
4.4.2 Speciale voorzieningen voor brandbeveiliging bij ontvlambare componenten	13	7.10 Uitsluiting door verjaring	27
4.4.3 Inbouwhaarden - stralingsbereik	14	7.11 Plaats van uitvoering, rechtsmacht en toepasselijk recht	27
4.5 Reinigen van de glas	15		
4.5.1 Glasreiniging bij premium haarden (2-zijdig)	16		
4.5.2 Glasreiniging bij premium haarden (3-zijdig)	16		
4.5.3 Glasreiniging bij standaard haarden met rechte liftdeuren	17		

# 1. GECONTROLEERDE KWALITEIT

**ONZE INBOUWHAARDEN ZIJN MET HET EG-CONFORMITEITSMERK-TEKEN GEKEURD VOLGENDS DE TYPEPROEF CONFORM DIN EN 13229. PRESTATIEVERKLARING TER INZAGE EN VERKRIJGBAAR ONDER WWW.SPARTHERM.COM**

Modificatie van het slotmechanisme in de uitvoering met zelfsluitende deur is om veiligheidsredenen niet toegestaan en leidt tot verval van aanspraak op garantie. De garantie vervalt ook als de inbouwhaard in andere delen door de klant technisch wordt gewijzigd. Het gewenste type dient uw leverancier voor de bestelling met u te hebben besproken.

Deze gebruikshandleiding is onderhevig aan de voorschriften van DIN 18896 „haarden voor vaste brandstoffen“. Nationale en regionale voorschriften, opbouwmethoden of materialen kunnen van deze uitvoering als voorbeeld afwijken, maar dienen te worden gehouden. Onze inbouwhaarden zijn tijdelijk brandende stookplaatsen, d.w.z. een langer aanhoudend vuur is wel mogelijk door herhaaldelijk hout bij te vullen. Een continue brand, zonder tussenstijds opnieuw hout na te leggen, is niet geschikt voor onze inbouwhaarden.

Onze inbouwhaarden zijn vanzelfsprekend onderhevig aan de kwaliteitscriteria in ons bedrijf, van de goederenrengang tot de eindcontrole voor de verzending.

## 1.1 SLUITFUNCTIE VAN DE VERBRANDINGSKAMERDEUR

Of de haard geschikt is voor dubbel gebruik (twee of meerdere stookplaatsen op hetzelfde schoorsteensysteem) hangt ervan af of de deur zelfsluitend is:

Zelfsluitende deurfunctie: haard is geschikt voor meerdere stookplaatsen  
Geen zelfsluitende deurfunctie: dubbel gebruik niet toegestaan, d.w.z. de haard moet op een eigen schoorsteen zijn aangesloten.

**Tip:** Wanneer er meerdere stookplaatsen op de schoorsteen worden aangesloten, moeten deze overeenkomstig zijn gebouwd en geconstrueerd.

Hierbij moet worden bepaald of de stookplaats als „open haard“ wordt gebruikt. Een „open haard“ is in Duitsland niet onderhevig aan de emissievereisten uit BlmSchV, maar mag uitsluitend „incidenteel“ gebruikt worden. De producent legt de werkwijze van de haard vast en bepaalt hiermee of het apparaat reglementair open kan worden gebruikt en als „open haard“ moet gelden: open bedrijf volgens de producent toegelaten: open haard met slechts incidenteel gebruik van open bedrijf volgens de producent niet toegelaten: gesloten haard, geen beperking van het gebruik.

**Tip:** De oude begrippen „Type A1“ of „Type A“, die uit de niet meer geldende norm DIN 18895 voortkwamen, leidden vaak tot vermenging van de hierboven genoemde criteria en zijn nu niet meer geldig.

Principieel moeten Spartherm inbouwhaarden volgens bestemming gesloten worden gebruikt, d.w.z. behalve tijdens het bijvullen of reinigen, dienen de deuren van de haard te worden gesloten.

**Speciaal gekeurde haarden voor gebruik met open verbrandingskamerdeur zijn in de technische gegevens van de apart meegeleverde montagehandleiding voor inbouwhaarden aangegeven.**

**Bij enkel gebruik op een schoorsteen (een haard per schoorsteensysteem) is het aan de gebruiker overgelaten of de haard een zelfsluitende of niet zelfsluitende verbrandingskamerdeur heeft. Het correct sluiten van de verbrandingsdeur tijdens het gebruik van de haard ligt altijd in de verantwoordelijkheid van de gebruiker zelf en moet in acht worden genomen.**

## 1.1.1 OMBOUW SLUITFUNCTIE VAN DE VERBRANDINGSKAMERDEUR

Naar boven verschuifbare Spartherm haarden zijn bij levering met een niet zelfsluitende verbrandingskamerdeur, opklapbare inbouwhaarden met een zelfsluitende verbrandingskamerdeur uitgerust. De deursluiting kan bij naar boven verschuifbare haarden met niet zelfsluitende verbrandingskamerdeur worden omgebouwd door de tegengewichten in een zelfsluitende verbrandingskamerdeur te verwijderen. Bij opklapbare haarden met zelfsluitende verbrandingskamerdeur kan door ontlasting van de sluitveer in een niet zelfsluitende verbrandingskamerdeur worden omgebouwd.

De werkwijze voor het ombouwen van de deursluiting vindt u in de bijbehorende montagehandleiding voor haarden.

## 2. BRANDSTOF

### 2.1 HOUT

#### 2.1.1 CO<sub>2</sub>-NEUTRAAL

Hout maakt geen schulden bij de natuur. De Duitse stichting „Wald in Not“ (bos in nood) heeft het als volgt passend beschreven: „Hout is opgeslagen zonne-energie. Het wordt in onze bossen uit zonne-energie, kooldioxide, water en hierin opgeloste voedingsstoffen duurzaam geproduceerd. Verwarmen met hout betekent daarom, verwarmen in de kringloop van de natuur. Kooldioxide komt vrij door verbranding en wordt met behulp van de energie van de zon door de bomengroei in onze bossen weer in hun hout opgeslagen. Dit hout staat vervolgens opnieuw als grondstof ter beschikking.“ (Zie ook onder [www.wald-in-not.de](http://www.wald-in-not.de))

**Conclusie:** Met het verbranden van hout blijft de natuur in evenwicht. Duitsland heeft een duurzame exploitatie van de bossen wettelijk geregeld. Daarom is het economisch en ecologisch zinvol om hout in deze vorm te verbranden.

## 2.1.2 HOUTSOORTEN

De verschillende soorten hout bevatten per kg netto houtmassa ongeveer dezelfde hoeveelheid thermische energie. Maar elke houtsoort heeft bij hetzelfde gewicht een ander volume, omdat de cellen waaruit het hout is opgebouwd, niet even groot en dicht zijn. Dit feit wordt in de technische waarden met het soortelijk gewicht aangegeven. Hierbij bevat het hout geen water en het wordt per 1 m<sup>3</sup> hout gewogen.

Voor het aanmaken van het vuur zijn houtsoorten met een laag soortelijk gewicht beter geschikt, omdat deze makkelijker vlam vatten. Voor regelmatig stoken eerder houtsoorten met een hoog soortelijk gewicht.

Hardheid van hout	Houtsoort*	Soortelijk gewicht in kg/m <sup>3</sup>
Zachthout	Populier	370
	Spar	380
	Dennenboom	380
	Grove den	430
Hardhout	Beuk	580
	Es	580
	Eik	630

\* Er kunnen ook andere inheemse houtsoorten worden gebruikt, maar deze zijn niet standaard of in grote hoeveelheden verkrijgbaar..

Omdat een inbouwhaard naar gelang het type kacheloven/wandhaard (b.v. als verwarmingshaard, basiskachel, verwarmingsketel, hypocaustum, enz.), verschillende vereisten aan het gebruik (aantal houtblokken, meerdere keren opnieuw bijvullen van hout, enz.) stelt, dient u zich voor de eerste inbedrijfstellung door een schoorsteenbouwer te laten instrueren in het vakkundig gebruik van de inbouwhaard.

#### Hier een aantal tips en informaties:

- De beste brandstof is winddroog, onbehandeld brandhout met een restvocht van ≤ 18 %.

## Hier een aantal tips en informaties:

- De beste brandstof is winddroog, onbehandeld brandhout met een restvocht van ≤ 18 %.
- Het hout moet beschermd, droog en luchtdoorlatend buitenhuis worden opgeslagen.
- Te vochtig hout leidt tot lagere warmtewaarden, snellere roetvorming en sneller vuil worden van de ruiten.
- Geen open bedrijf met harshoudend naaldhout. Dit hout neigt tot vonkenregen.

Onze inbouwhaarden zijn ontworpen voor gebruik met brandhout en houtbriketten conform DIN 51731. Gebruik geen andere brandstoffen.

## Verbrand nooit:

- nat hout, schorsafval, notendoppen of soortgelijke houtachtige delen van planten
- spaanplaat of gecoat of niet-gecoat plaatmateriaal
- papier, karton en oude kleding kunststof en schuimstof
- met houtconserveringsmiddel behandeld hout
- vast of vloeibaar, houtvrij materiaal
- brandbare vloeistoffen

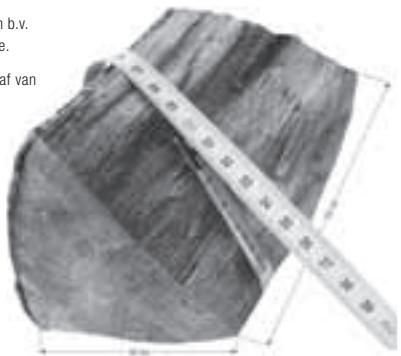
## 2.1.3 AANTAL HOUTBLOKKEN

Nominaal verwarmingsvermogen* in kW	Aantal toe te voegen houtblokken** in kg/h	Afbeeldingen
5,0 - 6,9	1,5 - 2,3	
7,0 - 9,9	2,3 - 3,3	
10,0 - 12,9	3,3 - 4,3	
13,0 - 15,9	4,3 - 5,3	
16,0 - 21,0	5,3 - 7,2	

\* Het juiste nominale verwarmingsvermogen b.v. uit de serie Varia vindt u op het typeplaatje.

\*\* Het werkelijke aantal houtblokken hangt af van de houtsoort en de kwaliteit ervan.

Aantal toe te voegen houtblokken  
bijvoorbeeld bij de Varia 1V-51-4S  
Nominaal verwarmingsvermogen: 11,0 kW  
Aantal toe te voegen houtblokken  
3,3 - 4,3 kg/h ( $\pm$  30%)



Wij raden u aan om uw haard altijd met gespleten brandhout aan te steken. Een driehoekig stuk brandhout van beukenhout weegt bij een doorsnede van 10 cm en een lengte van 33 cm ongeveer 2,0 kg. De omvang moet ca. 30 cm bedragen. Het aantal toe te voegen houtblokken kan  $\pm$  30% variëren.

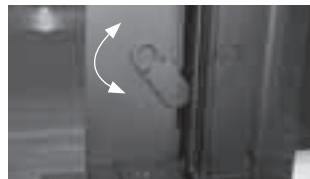
Tip: Bij grote inbouwhaarden met een verbrandingskamer van ca. 60 cm breed mogen de houtblokken ook ongeveer 50 cm lang zijn.

Wanneer u continue 30% meer houtblokken toevoegt als toegelaten, kan de inbouwhaard of haardinstallatie worden beschadigd. Wanneer u aanzienlijk minder dan het aantal aanbevolen houtblokken gebruikt, kan het hout door de lage verbrandingstemperatuur slecht verbranden en roet op de ruit komen. Wijk niet meer dan 30% van de aanbevolen hoeveelheid hout af. Na het opstellen van de open haardinstallatie mag slechts een klein vuur worden aangemaakt. Zo voorkomt u scheuren in de voering van de verbrandingskamer (deze is voordat u de eerste keer stookt eventueel nog iets vochtig). Verhoog langzaam bij de eerste 3 tot 5 keer dat u vuur aanmaakt telkens de verwarmingscapaciteit tot circa 30% boven het nominale verwarmingsvermogen.

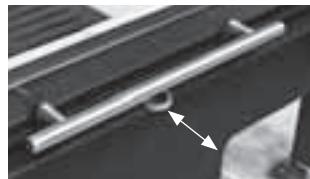
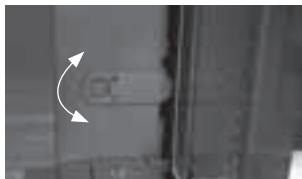
### 3. BRAND

#### 3.1 EERSTE INBEDRIJFSTELLING

- Controleer of alle documenten en accessoires die bij de haard werden meegeleverd uit de verbrandingskamer zijn verwijderd.
- De meegeleverde hittebeschermende handschoen dient uitsluitend als bescherming tegen hitte bij het bedienen van de regelhendel, de koude hand en de stelhendel voor luchtcirculatie. De handschoen is niet vuurvast!
- De verbrandingslucht wordt naar gelang het type inbouwhaard of met de „koude hand“ (zie hoofdstuk „3.2 Aansteken en stoken“) of zonder gereedschap met de telescopisch uittrekbare hendel geregeld.



Voorbeeld van een Premium haard met bediening van de luchtschijf zonder het gebruik van gereedschap



Bijvoorbeeld de Varia ASH-4S-2 met telescopisch uittrekbare stelhendel voor luchtcirculatie

- Lees in de gebruikshandleiding het gedeelte inzake brandstoffen en andere relevante onderwerpen zorgvuldig door (zie hoofdstuk „2.1 Hout“).
- De eerste inbedrijfstelling moet in overleg met de schoorsteenbouwer die de haardinstallatie heeft gemonteerd, of nog beter, samen met de

- schoorsteenbouwer worden uitgevoerd. Alle voeringen moeten uitgedroogd zijn om scheuren of beschadigingen te voorkomen.
- Als u geen externe verbrandingsluchtoevoer heeft, moet u voor voldoende luchtoevoer in de betreffende ruimte zorgen, zodat er geen onderdruk ontstaat en geen giftige rookgassen in de ruimte kunnen komen. **LET OP!** Ook bij geforceerde luchtoevoer en -afvoer, toilet-ventilatoren en afzuigkappen zonder luchtcirculatie is kans op onderdruk!!!
- Neem hoofdstuk „3.2 Aansteken en stoken“ in acht.
- Bij dit eerste gebruik ontstaan een onaangename luchtjes. Hierbij brandt de anti-corrosiecoating van de inbouwhaard in het staaloppervlak in. Dit is niet gevaarlijk voor de gezondheid, maar ruikt onaangenaam. Zorg voor een goede ventilatie van de ruimte waar de haard staat.

**LET OP!** Tijdens het stoken worden de oppervlakken van de ruiten en de bekledingen erg heet: gevaar voor brandwonden!!

#### 3.2 AANSTEKEN EN STOKEN

Voor een goede verbranding moet ook steeds een geschikte brandstof worden gebruikt, de juiste temperatuur voor de afbrandfase en een afgestemde zuurstoftoevoer om zo milieuvriendelijk en energetisch mogelijk te werken.

##### 3.2.1 AANSTEKEN (BIJ VASTE STOOKBODEM)

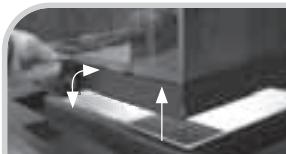
**Het principe:** deze methode voor het aanmaken van vuur is een eenvoudige en effectieve mogelijkheid om emissies door haarden te verminderen. De stapel hout brandt hierbij van boven naar beneden af. Door deze verbrandingsmethode gaan alle gassen door de hete verbrandingszone (vlammen) boven de stapel, waardoor een volledige verbranding kan worden bereikt. Het hout eronder wordt geleidelijk verbrandt, er komt gas uit en verbrandt in de hete verbrandingszone. Het resultaat is een verbranding die veel gelijkmaterig verloopt dan bij het van onderen aanmaken van vuur.

**Let op:** Het is bij deze methode belangrijk, dat het te snel naar onderen

afbranden wordt voorkomen. Het aansteken van brandhout in inbouwhaarden, op de juiste manier houtblokken opstapelen en het observeren van het vuur in het begin m.b.t. de juiste afstelling van de verbrandingslucht, heeft wat ervaring nodig.

#### Werkvolgorde:

1. Haarddeur helemaal openen (opendraaien of omhoog schuiven).



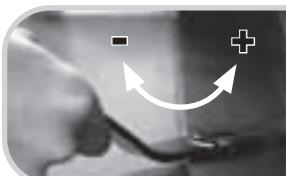
- Deur van Premium toestellen te openen met een uitklapbare handgreep en deze vervolgens omhoog schuiven.



- Deur van standaard toestellen openen door de deur omhoog te schuiven.



2. De houtblokken eerst kruisgewijs stapelen op de resten as op het rooster. De dikkeren houtblokken onderin leggen en naar boven toe steeds dunnere blokken leggen..



3. De verbrandingslucht volledig openen. Draai de stelhendel met de "koude hand" in de stookstand helemaal naar rechts (+).

Naar gelang de lengte van de houtblokken en afmetingen van de verbrandingskamer worden smalle inbouwhaarden met de kopkant naar voren gevuld. Brede inbouwhaarden worden met de brede zijde naar voren gevuld. Aantal toe te voegen houtblokken volgens hoofdstuk „2.1.3 Aantal houtblokken“ in acht nemen.



Tussen het aansteekhout worden twee tot drie starters (bijv. houtwol met wax) gelegd.

4. Als bovenste laag wordt voldoende dun aansteekhout op de houtblokken gelegd. Wij adviseren hier zacht hout te gebruiken (b.v. dennenhout).



5. Steek een lucifer aan en zet de starters in brand.



6. Nu de deur sluiten. Naar gelang de onderdruk in de schoorsteen kan het handig zijn om de haarddeur circa 3 cm open te laten, zodat het vuur goed ontbrandt.



7. Het aansteekhout vat nu snel vlam en de bovenste, dunner houtblokken beginnen licht te branden. Nu moet de haarddeur volledig gesloten zijn.

Gebruik zo veel aansteekhout, dat u snel hoge temperaturen bereikt, opdat de schoorsteen de rook snel omhoog trekt.

Na 3 - 5 minuten dient u de haarddeur te sluiten.



8a. Hiervoor wordt de stelhendel ongeveer in de middelste stand gedraaid (primaire lucht gesloten). Als de vlammen nu erg klein worden, de stelhendel weer iets verder openen (naar rechts (+) draaien).



8b. Of nog iets verder sluiten (naar links (- draaien)), als het vuur snel groter wordt.

8. Wanneer de bovenste laag dunne houtblokken volledig vlam hebben gevatten en het vuur naar de volgende laag overslaat, moet de verbrandingslucht worden gereduceerd.



9. Als het vuur op de onderste laag houtblokken overslaat, kan de hoeveelheid lucht weer worden gereduceerd.



10. De brandstof brandt af tot een gloed overblijft.



11. Zolang er nog voldoende resterende gloed aanwezig is, kan nu hout worden bijgevuld.

Nadat u opnieuw hout heeft bijgevuld, moet de verbrandingsluchttoevoer meteen weer volledig worden geopend om het toegevoegde hout snel vlam te laten vatten. Hierdoor wordt meteen weer een voldoende hoge temperatuur in de verbrandingskamer bereikt voor een volledige en milieuvriendelijke verbranding.

Naar gelang de houtsoort en het aantal houtblokken, de resterende gloed en schoorsteentrek duurt deze nieuwe stookfase circa 5 minuten tot de verbrandingslucht, zoals wordt beschreven onder punt 8, kan worden gereduceerd.



12. Wanneer u geen houtblokken meer wilt bijvullen, kan de stelhendel met de „koude hand“ volledig worden gesloten zodra er nog maar weinig gloed over is.

Verbranding afgelopen!

### 3.3 BRANDEN/BIJVULLEN

- Naar gelang de buittemperaturen de stelhendel meer of minder naar de middelste stand toe of iets erboven schuiven (luchttoevoer sluiten).
- Dit is altijd afhankelijk van een zekere ervaring en de huidige lokale omstandigheden.
- Trek de deuren niet te snel open, anders bestaat het gevaar dat er door de plotselinge onderdruk rook in de woonkamer komt. Open de deur langzaam en zet deze op een kier.
- Door houtblokken in de gloedfase bij te vullen, voorkomt u dat eventueel rook bij het openen van de deur ontsnapt.
- Typische intervallen voor het bijvullen zijn ca. 30-60 minuten, opdat de inbouwhaard continue kan worden gebruikt.
- Bedek de gloed tijdens het bijvullen nooit volledig.
- Telkens na het bijvullen de stelhendel een paar minuten naar rechts schuiven tot het bijgevulde hout goed vlam heeft gevat.
- Houd na het bijvullen nooit de verbrandingslucht laag. Gevaar voor ontploffing!
- Vul nooit continue meer houtblokken dan aanbevolen.
- Dit geldt ook als de haardinstallatie buiten werking is.
- Sluit de stelhendel voor luchtcirculatie in de fase van verbranding nooit helemaal (gevaar voor ontploffing).



De eindfase van de verbranding is bereikt, als het hout volledig is afgebrand, geen smeulend vuur of een niet volledige verbranding kan ontstaan. Nu kan de stelhendel worden gesloten (linker positie).

## 4. TECHNISCHE INFORMATIE

### 4.1 VERWARMEN IN HET TUSSENSEIZOEN

Voor de goede werking van een haardinstallatie is een adequate schoorsteentrek noodzakelijk (werkdruk). Dit is afhankelijk van de buittemperatuur en de jaargetijden. In de tussenseizoenen van winter naar lente en van zomer naar herfst kan bij hogere buittemperatuur een verminderde schoorsteentrek voorkomen. Dit kunt u vaststellen aan de slechte verbranding of sterke rookontwikkeling. Wat kunt u doen?

- Maak de aslaide en het asrooster voor het stoken leeg. Het asrooster met de graving naar onder plaatsen.
- Als de schoorsteentrek verminderd is, moet een groter "lokvuur" worden aangemaakt. Uw schoorsteenbouwer of schoorsteenveger kan u adviseren.
- Laat de stelhendel voor de luchtcirculatie eventueel ook na het verbranden aan de rechter kant (maximale hoeveelheid luchttoevoer) staan. Het is belangrijk om het vuur zo veel mogelijk verbrandingslucht te geven, opdat de schoorsteentrek zich stabiliseert, maar niet meer lucht geven dan nodig is om niet te veel hout te snel te verbranden.
- Schuif de stelhendel in de eindfase van het verbranden niet helemaal naar links, zo voorkomt u, dat de schoorsteentrek sterk afneemt en er een smeulend vuur in de haard ontstaat.
- Als de verbrandingsluchtklep te vroeg wordt gesloten en de gloed tijdens het bijvullen compleet wordt bedekt, kan er een explosie-achtige verbranding (ontploffing) worden veroorzaakt!
- Ter voorkoming van opeenhopeningen in het gloedbed moet de as meermalen voorzichtig worden opgepookt, zodat het asrooster niet dicht raakt en de luchttoevoer niet gehinderd wordt.

## 4.2 BEDRIJF MET OPEN VERBRANDINGSKAMERDEUR

- Open gebruik is alleen toegelaten als de inbouwhaard speciaal hiervoor is gekeurd. Dit vindt u in de technische gegevens van de bijbehorende montagehandleiding.
- Volgens de Duitse verordening op bescherming tegen emissies (1. Bundesimmissionsschutzverordnung) mogen stookplaatsen in Duitsland slechts incidenteel worden gebruikt.
- De haardinstallatie mag bij open bedrijf alleen onder toezicht worden gebruikt om brandgevaar door vonkenregen of uitspattende gloeiende deeltjes te voorkomen.
- Verbrand bij open gebruik alleen brandhout en geen harshoudend dennenhout.

## 4.3 VERBRANDINGSLUCHT – LUCHTCIRCULATIE – VERSE LUCHT

- De verbrandingsluchtleiding moet altijd open zijn.
- Om warmte in het toestel te vermijden, moeten de luchtafvoerroosters of openingen vrij zijn en bij het aansteken open zijn.
- In het stralingsbereik van de inbouwhaard mogen binnen een afstand van minimaal 80 cm, gemeten vanaf de voorwand van de verbrandingskameropening, geen voorwerpen uit brandbaar materiaal worden geplaatst (zie ook hoofdstuk „10 Technische gegevens“ in de bijbehorende montagehandleiding voor inbouwhaarden).
- Op vrije oppervlakken van de inbouwhaard mogen geen voorwerpen van brandbaar materiaal worden neergezet.
- Gebruik op dezelfde etage/in dezelfde ruimte geen apparaten die onderdruk produceren (b.v. afzuigkap in de keuken). Hier bestaat gevaar voor rookontwikkeling in de woonruimte.
- Buiten het stralingsbereik mogen op de schoorsteenmantel op een afstand van 5 cm geen brandbare voorwerpen of materialen worden geplaatst of gemonteerd, wanneer de oppervlaktetemperatuur >85 °C

bedraagt of kan worden bereikt.

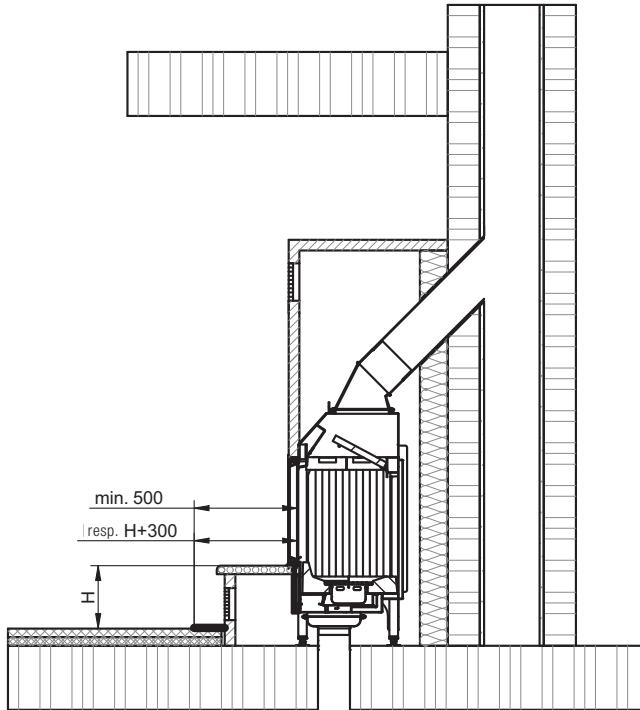
- Let erop, dat een in bedrijf zijnde haardinstallatie zeer heet kan worden. Aan de ruit kunnen temperaturen van meer dan 300 °C ontstaan. Gebruik altijd de meegeleverde beschermingshandschoen en de bedieningshendel = „Koude hand“.
- Stookplaatsen mogen in Duitsland alleen volgens de Duitse verordening op bescherming tegen emissies (1ste fase) worden gebruikt.

## 4.4 BRANDBEVEILIGING

### 4.4.1 SPECIALE VOORZIENINGEN VOOR BRANDBEVEILIGING BIJ VLOEREN IN DE BUURT VAN DE HAARD

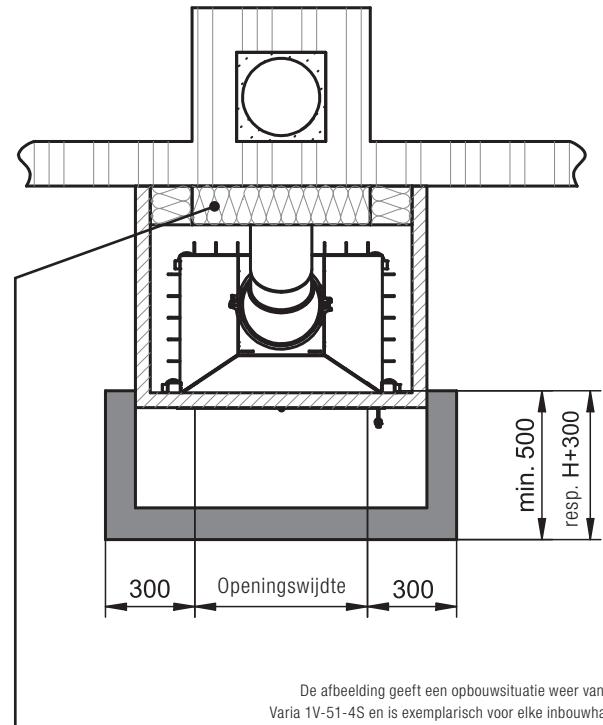
Bij een niet vuurvaste vloer van brandbaar materiaal (b.v. vloerbedekkingen, parket, enz.) dient een vuurvaste bescherming tegen vonken van niet brandbaar materiaal (b.v. belastbaar glas, natuursteen, plavuizen, tegels, marmer, graniet of andere minerale bouwstoffen) te worden gelegd. Bij metaal moet deze minimaal 1 mm dik zijn.

De plaat moet tegen verschuiven bevestigd en beveiligd zijn. De bescherming tegen vonken moet naar de voorwand toe zijn gelegd, ter hoogte van de bodem van de verbrandingskamer (op hoogte van de vuurtafel) H plus 300 mm, maar moet in totaal minimaal 500 mm lang zijn.



De afbeelding geeft een opbouwsituatie weer van een Varia 1V-51-4S en is exemplarisch voor elke inbouwhaard.

Hiernaast dient ook het bereik vanaf het rechte stralingsbereik van de effectieve opening van de verbrandingskamer 300 mm links en rechts te worden beschermd (zie afbeelding).

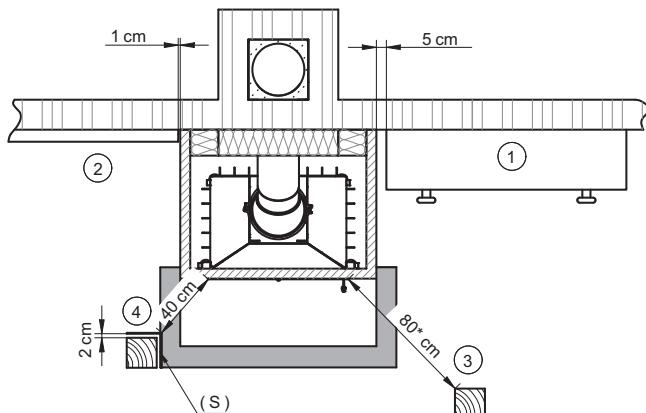


De afbeelding geeft een opbouwsituatie weer van een Varia 1V-51-4S en is exemplarisch voor elke inbouwhaard.

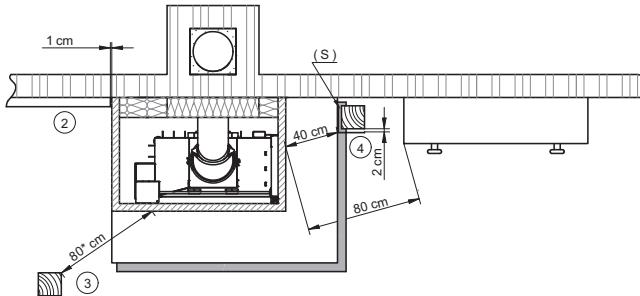
Of en hoe de schoorsteenboezem in uw ruimte moet worden geïsoleerd, bespreekt u het beste met uw schoorsteenbouwer en de schoorsteenveger.

#### 4.4.2 SPECIALE VOORZIENINGEN VOOR BRANDBEVEILIGING BIJ ONTVLAMBARE COMPONENTEN

1. Tussen meubelen (b.v. een sideboard) en de ommantelingen van de haard moet er een afstand van minimaal 5 cm zijn.
2. Bij componenten die alleen met kleine oppervlakken aanstoten (wandpanelen, vloerbedekking of plafondplaten), adviseren wij een tussenruimte van 1 cm. Behang is geen brandbare bouwstof.
3. Vanaf de opening van de verbrandingskamer moet voor, boven en aan de zijkant minimaal 80 cm afstand t.o.v. de componenten van brandbare materiaal of brandbare bestanddelen en t.o.v. inbouwmeubels worden aangehouden. Zoverre er in een eventuele specifieke montagegebruikshandleiding voor dit apparaat geen andere informatie is aangegeven.
4. Bij het plaatsen van een aan beide zijden beluchte beschermplaat (S) is een afstand van 40 cm voldoende. Hierbij moet de afstand voor lucht vanaf de beschermplaat (S) minimaal 2 cm bedragen.



De afbeelding geeft een opbouwsituatie weer van een Varia 1V-51-4S en is exemplarisch voor elke inbouwhaard.



De afbeelding geeft een opbouwsituatie weer van een Varia 2R-80h-4S en is exemplarisch voor elke inbouwhaard.

2. Bij componenten die alleen met kleine oppervlakken aanstoten (wandpanelen, vloerbedekking of plafondplaten), adviseren wij een tussenruimte van 1 cm.
3. Vanaf de opening van de verbrandingskamer moet voor, boven en aan de zijkant minimaal 80 cm afstand t.o.v. de componenten van brandbare materiaal of brandbare bestanddelen en t.o.v. inbouwmeubels worden aangehouden. Zoverre er in een eventuele specifieke montagegebruikshandleiding voor dit apparaat geen andere informatie is aangegeven.
4. Bij het plaatsen van een aan beide zijden beluchte beschermplaat (S) is een afstand van 40 cm voldoende. Hierbij moet de afstand voor lucht vanaf de beschermplaat (S) minimaal 2 cm bedragen.

#### 4.4.3 INBOUWHAARDEN - STRALINGSBEREIK

Inbouwhaarden	kW	Afstand in stralingsbereik van ruit [mm]		
		voor	zijkant	achteren
<b>Premium Edition</b>				
Premium V-1V-87h	9,5	2300	—	—
Premium V-1V-87h N	10,9	2200	—	—
Premium V-2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Premium V-2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Premium V-2L/2R-80h	10,5 / 16,8	2100	1300	—
Premium A-U-50h	9,3	850	1000	—
Premium A-U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Premium A-3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Premium A-3RL-80h	11,4	1440	900	—
<b>Front model - vooraanzicht</b>				
Mini R1V	5,2	800	—	—
Mini R1V N	6,2	800	—	—
Mini Z1	7,0 / 10,0	800	—	—
Mini S/Sh	7,0	800	—	—
Varia 1V/1Vh	11,0	1900	—	—
Varia 1V/1Vh N	17,0	1800	—	—
Varia 1V-87h	9,5	2300	—	—
Varia 1V-87h N	10,9	2200	—	—
Varia 1V-100h	10,4 / 17,0	2400	—	—
Varia Sh	11,0	800	—	—
Varia AS/ASH	7,0 / 11,0	1400	—	—
Varia AS/ASH N	11,0	1400	—	—
Varia Ah	10,4	800	—	—
Varia Bh (S)	10,4 / 9,0	1500	—	—
Varia B-120h	15,0	800	—	—
Varia M-60h	7,0	800	—	—
Varia M-80h	9,0	800	—	—
Varia M-100h	11,0	800	—	—

Inbouwhaarden	kW	Afstand in stralingsbereik van ruit [mm]		
		voor	zijkant	achteren
Arte 1Vh-66	6,6	1750	—	—
Arte 1Vh-66	14,0	1400	—	—
Arte 1Vh-66 N	10,4	1750	—	—
Arte Bh	11,0	800	—	—
<b>Tunnel model - doorkijkhaard</b>				
Mini S-FDh	6,0	800	—	800
Varia FD/FDh	11,6	1700	—	1700
Varia AS-FDh	7,0 / 11,0	1000	—	1000
Varia AS-FDh N	11,0	1000	—	1000
Varia A-FDh	10,4	1100	—	1100
Varia B-FDh	11,0	800	—	800
<b>2 Zijdig model - hoekhaard</b>				
Mini 2L/2R	7,0 / 11,0	900	900	—
Mini 2LRh	7,0 / 11,0	900	900	—
Varia 2L/2R-55 (h)	7,0	800	800	—
Varia 2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Varia 2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Varia 2Lh/2Rh (S)	11,0 / 7,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh N	12,0	800	800	—
Varia AS-2Lh/2Rh	7,0 / 11,0	1300	1300	—
Varia 2L/2R-80h	10,4 / 16,0	1800	1800	—
Varia 2L/2R-100h	11,0	800	800	—
Arte 2LRh-66	6,4 / 12,0	1200	1200	—
Arte 2LRh-66 N	10,4	1000	1000	—

Inbouwhaarden	kW	Afstand in stralingsbereik van ruit [mm]		
		voor	zijkant	achteren
<b>3 Zijdig model - U-vorm</b>				
Varia AS-3RLh	8,4 / 11,7	1500	800	–
Varia C-45h	8,0	800	800	–
Varia Ch	9,0	800	800	–
Arte U-50h	9,3	850	1000	–
Arte U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	–
Arte U-90h	13,0	800	800	–
Arte 3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	–
Arte 3RL-80h	11,4	1440	900	–
Arte 3RL-100h	11,0	800	800	–
<b>Rond</b>				
Speedy Ph	7,0	800	–	–
Magic	12,0	1100	1100	–
<b>RLU</b>				
Mini R1V RLU	5,2	800	–	–
Mini Z1 RLU	7,0	800	–	–
Mini S/Sh RLU	7,0	800	–	–
Varia 1V RLU	11,0	1800	–	–
Varia 1Vh RLU	11,0	1900	–	–
Varia AS/Ash RLU	7,0	1400	–	–
Varia Sh RLU	11,0	800	–	–
Varia M-80h RLU	9,0	800	–	–
Varia Bh RLU	10,4	1500	–	–
Arte 1V-66h RLU	6,6	1750	–	–
Varia FD RLU	11,6	1700	–	1700
Varia 2L/2R-55h RLU	7,0	800	800	–

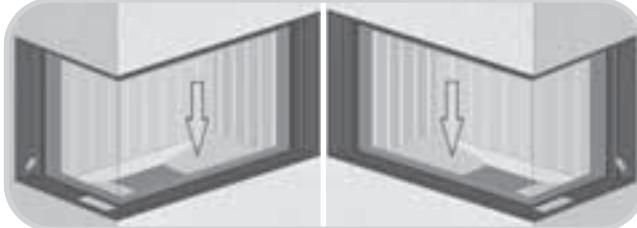
Inbouwhaarden	kW	Afstand in stralingsbereik van ruit [mm]		
		voor	zijkant	achteren
<b>H<sub>2</sub>O</b>				
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O	8,0 / 11,0	1500	–	–
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XL	9,0 / 12,0	1500	–	–
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XXL	15,0 / 21,0	1500	–	–
Varia Ah H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,0	800	–	–
Varia FD/FDh H <sub>2</sub> O	10,0 / 15,0 / 21,0	800	–	800
Varia A-FDh H <sub>2</sub> O	10,4 / 15,0	800	–	800
Varia 2L/2R-55h H <sub>2</sub> O	7,0 / 12,0	800	800	–
Varia 2Lh/2Rh H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,7	800	800	–
<b>Classic</b>				
Renova B-Air	8,8	1000	–	–
Nova F-Air	10,1	1000	–	–
Renova C-Air	8,5 / 7,8	1000	–	–
Renova Cs-42	6,5	1100	–	–
Renova Cs-50	7,0	1100	–	–
Nova E H <sub>2</sub> O	14,0	1000	–	–
Renova A H <sub>2</sub> O	13,4	700	–	–

#### 4.5 REINIGEN VAN DE GLAS

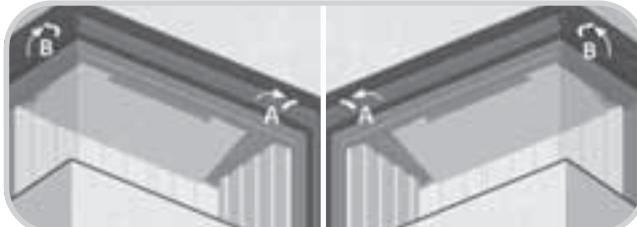
De glaskeramische ruit mag uitsluitend in koude toestand worden gereinigd (niet brandende en afgekoelde inbouwhaard; geen hete as in de verbrandingskamer).

#### 4.5.1 GLASREINIGING BIJ PREMIUM HAARDEN (2-ZIJDIG)

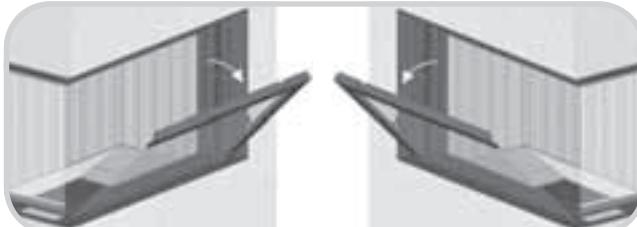
1. Deur helemaal naar beneden schuiven!



2. Vergrendeling A+B volledig naar buiten draaien.



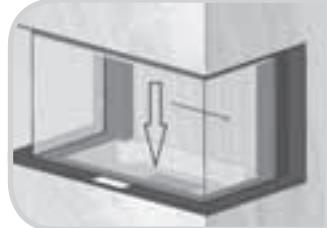
3. Zijruit openklappen voor reiniging



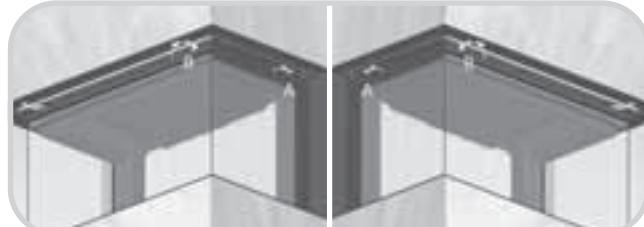
Om te sluiten in omgekeerde volgorde handelen

#### 4.5.2 GLASREINIGING BIJ PREMIUM HAARDEN (3-ZIJDIG)

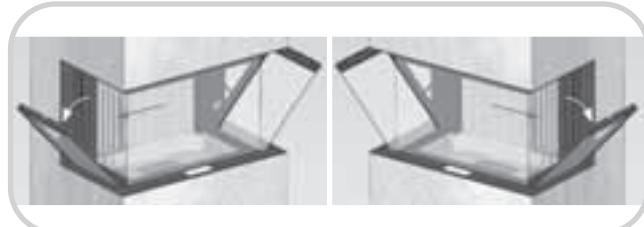
1. Deur helemaal naar beneden schuiven!



2. Vergrendeling A+B volledig naar buiten draaien.



3. Zijruit openklappen voor reiniging



Om te sluiten in omgekeerde volgorde handelen

## 4.5.3 GLASREINIGING BIJ STANDAARD HAARDEN MET RECHTE LIFTDEUREN

Het reinigen hiervan gebeurt principieel in koude toestand zoals hieronder beschreven.

### **Verbrandingskamerdeur openen:**

1. De verbrandingskamerdeur sluiten (geheel naar beneden schuiven!).
2. De „Koude hand“ van links op de sluiting in het midden, boven de verbrandingskamerdeur plaatsen.



De sluiting ontgrendelen door deze naar rechts te draaien.

3. De deur kan nu worden gekanteld. Hierbij dienen de speciale aanwijzingen voor de Linear 3S- en Linear 4S- of Prestige-uitvoering in acht te worden genomen!!

### **Linear 3S-uitvoering:**



1. De „koude hand“ aan de zijkant onder, aan de rechter kant van de deur, op de bevestiging aanbrengen.

2. De „Koude hand“ omlaag drukken, tegelijkertijd met de andere hand de verbrandingskamerdeur aan de bovenkant tegenhouden. De deur gaat op

die manier iets open. Nu de „Koude hand“ van de bevestiging verwijderen om beschadigingen aan de bank en letsel te voorkomen. Nu de deur met een hand tot de aanslag openmaken.

### **Linear 4S-of Prestige-uitvoering:**

1. De deur aan de deurkruk openen door licht naar onderen te drukken, tegelijkertijd met de andere hand de verbrandingskamerdeur aan de bovenkant tegenhouden

De glasruit kan nu volgens de gebruikshandleiding worden schoongemaakt.



Nu de deur met een hand tot de aanslag openmaken.

### **Verbrandingskamerdeur sluiten:**

1. De verbrandingskamerdeur voorzichtig sluiten.
2. De vergrendeling boven de deur met de „Koude hand“ tot de aanslag terug draaien. Dit is belangrijk dat anders de sluiting tegen de kap kan schuren en de deur niet dicht is.
3. Controleer of de deur goed functioneert door deze omhoog te schuiven en vervolgens de bovenste vergrendeling nog een keer te controleren, zodanig tot deze geheel gesloten is.

Neem bij het openen en sluiten van de deur alleen de handgreep/„Koude hand“. Druk nooit tegen de ruiten aan! GEVAAR VOOR BREKEN!

#### 4.5.4 GLASREINIGING BIJ STANDAARD HAARDEN MET RONDE OF SCHUINE LIFTDEUREN

Sluit de verbrandingskamerdeur (geheel omlaag schuiven). Plaats de "koude hand" op de grendelinrichting van de looprail boven de verbrandingskamerdeur. (Let op! afhankelijk van het model een- of tweezijdig)

Door naar rechts te draaien, schuift u de veiligheidspal van de vergrendeling 90 graden naar voren (onder de deurkap)



De looprail vergrendelen door naar rechtste draaien.



De „koude hand“ aan de zijkant rechts vande deur op de bevestiging/sluiting aanbrengen en naar boven draaien.



Zwenk voor het reinigen de deur open.

##### **Verbrandingskamerdeur sluiten:**

1. De verbrandingskamerdeur voorzichtig sluiten en iets aangedrukt houden.
2. De "koude hand" aan de rechterzijde van de deur op de vergrendeling plaatsen en tot de aanslag naar onderen terug draaien.
3. Door de vergrendeling naar links te draaien, zet u de looprail weer vrij.
4. Controleer of de deur goed werkt door deze omhoog te schuiven en vervolgens de vergrendeling nog een keer te controleren, zodanig tot deze geheel gesloten is.

Na het reinigen sluit u weer de verbrandingskamerdeur, plaatst u de "koude hand" op het vierkant, drukt u de deur aan het frame (niet aan het glas) in de sluitrichting aan en sluit u de deur door met de „koude hand“ van boven naar onderen te draaien. Vergeet niet de vergrendeling van de looprail terug te zetten.

#### 4.5.5 GLASREINIGING BIJ STANDAARD HAARDEN MET 3-ZIJDIGE DEUREN

Het reinigen hiervan gebeurt principieel in koude toestand.

##### **Verbrandingskamerdeur openen:**

1. De verbrandingskamerdeur geheel naar beneden schuiven!
2. De vergrendeling van de looprail met de „koude hand“ boven de verbrandingskamerdeur rechts en links eruit zwenken. De deur is nu in de onderste stand geblokkeerd.



Aan de tegenoverliggende zijde bevindt zich een tweede vergrendeling.

3. De zijdelingse deursluitingen handmatig of met de „koude hand“ ontgrendelen door deze te draaien; neem de volgorde in acht!



Eerst de onderste sluiting opendraaien.



Daarna de onderste sluiting opendraaien.

4. De deuren van de haard links en/of rechts opendraaien. De glasruit kan nu volgens de gebruikshandleiding worden schoongemaakt..



Hierbij de deur alleen aan het frame vasthouden!

#### **Verbrandingskamerdeur sluiten:**

1. De verbrandingskamerdeur voorzichtig sluiten, til de deur iets omhoog en druk tegen het vaste glaselement.
2. De deurvergrendelingen boven en onder handmatig of met de „koude hand“ vergrendelen. De „koude hand“ wegnemen. Belangrijk: sluit eerst de bovenste sluiting, daarna de onderste.
3. De vergrendelingen van de looprail boven de deur tot de aanslag terugdraaien.

**Let op:** Bij het openen en sluiten van de deur alleen aan het deurframe vasthouden. Druk nooit tegen de ruiten aan! (Gevaar voor breken!)

## 5. SERVICE EN ONDERHOUD

**LET OP!** Reinig uw haardinstallatie nooit in hete of warme toestand.

### 5.1 TYPEPLAATJE

Het typeplaatje bevindt zich op uw garantiecertificaat en in uw inbouwhaard onder de aslade. Op het plaatje zijn technische gegevens en aanwijzingen vermeld. Het typeplaatje mag niet worden verwijderd, omdat dit de keuring van het apparaat aangeeft en voor de afnameproef en jaarlijkse schoorsteencontroles wordt benodigd.

### 5.2 ASLADE EN ROOSTER

- Reinig en leeg het rooster en deaslade in regelmatige, aan uw stookgedrag aangepaste intervallen. **LET OP!** De as kan eventueel 24 uur lang nog nagloeden.
- De askegel in deaslade mag niet tot de sleuven in het rooster komen of deze afsluiten.
- Plaats het rooster altijd met de graving „unten“ naar onderen in de betreffende uitsparing op de bodem van de verbrandingskamer.

### 5.3 RUIT

- Uw ruit blijft het langst roetvrij, wanneer
- u droog hout gebruikt (hoofdstuk „2.1.2 Houtsoorten“).
- u ervoor zorgt dat de verbrandingssituatie in overeenstemming met de verbrandingslucht is (hoofdstuk „3. Brand“).
- de inbouwhaard een zo hoog mogelijke verbrandingstemperatuur heeft
- de schoorsteentrek in orde is.
- het aantal houtblokken optimaal is voor het gebruik van uw type haard.

Geleidelijke roetvorming op de ruit is normaal en is geen reden voor reclamations. Reinig de ruit aan de binnenkant regelmatig met de bijbehorende glasreiniger, zodat de roetdeeltjes niet te sterk inbrandt (na ca. 8 –12 bedrijfsuren).

### 5.4 REINIGING EN ONDERHOUD

De stookplaats, de trek voor verwarmingsgassen en het kanaal voor de verwarmingsgassen moeten regelmatig worden gereinigd. Vooral als de schoorsteen langere tijd niet wordt gebruikt, moet worden nagekeken of deze niet verstopt is.

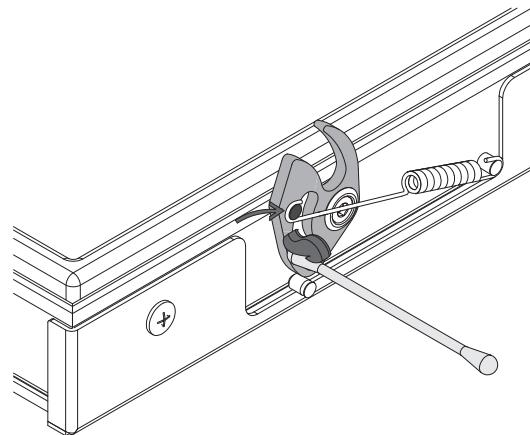
Zie voor verdere voorwaarden in de tabel.

Wat	Hoe vaak	Waarmee
Buitenkant inbouwhaard en verbrandingskamer	indien nodig min. 1 x per jaar	Bezem, stofzuiger of aszuiger
Glazen ruit	naargelang het brandgedrag, voor betere zicht, adviseren wij na 8-12 bedrijfsuren	Glasramen zijn gemakkelijk te reinigen met een gangbaar glasreinigingsmiddel voor open haarden. Daarna met een droge doek natwrijven, niet schuren! Zorg ervoor dat er geen overtollig reinigingsmiddel achterblijft tussen het deurframe en glasraam. Hierdoor kan de afdichting tussen het glasraam en het deurframe hard worden. Indien deze afdichting haar flexibiliteit verliest ontstaan er beschadigingen aan deur en glasraam. Een geschikt glasreinigingsmiddel is verkrijgbaar via uw dealer.
Decoratieve oppervlakken in chroom of goud	naar behoefte	Milde zeepsop en een zachte doek; geen schuurmiddel gebruiken, niet polijsten!
RVS-oppervlakken	naar behoefte	Schoonmaakmiddel voor roestvrij staal en zacht doek
Gelakte oppervlakken	naar behoefte	Vochtige doek zonder reinigingsmiddel met schurende bestanddelen
Warmeluchtrooster	naar behoefte	Stofdoek of stofzuiger
Aslade en rooster	naar behoefte	Handmatig of met speciale aszuiger leegmaken
Lucht onder aslade	naar behoefte	Stofzuiger of aszuiger
Verbindingsstuk tussen inbouwhaard en stookplaats	naar behoefte min. 1x per jaar	Borstel, aszuiger

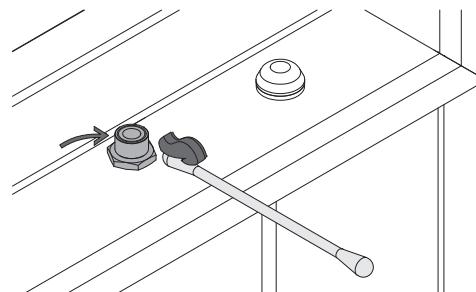
## 5.5 DEURSLOT SMARTCLOSE

Inbouwhaarden met het deurslotmechanisme SmartClose dienen voor een goede werking in regelmatig intervalen (1 keer per verwarmingsseizoen) te worden gesmeerd. Bij de levering van de inbouwhaard hoort een tube speciaal kachelsmeermiddel. Het smeermiddel wordt gesmeerd om stroef sluitende verbrandingskamerdeuren of geluiden die bij het sluiten of openen van de kacheldeur kunnen ontstaan, te voorkomen. Het smeermiddel dient minimaal een keer per jaar op de veer-verbinding van de SmartClose en de bijbehorende geleiderol te worden gesmeerd. Bij zeer vaak of zeer sterk gebruikte stookplaatsen kan het nodig zijn om de intervallen voor de smering te verkorten. Naar gelang het type inbouwhaard bevinden de sluitveren van de deuren zich onder en/of boven, en ook zijdelings van de verbrandingskamerdeur. Neem voor het opbrengen van de smering op de sluiting een standaard wattenstaafje.

Voor het opbrengen van het smeermiddel gaat u als volgt te werk:  
De verbrandingskamerdeur openen en vastzetten. Een beetje smeermiddel op het wattenstaafje doen en de veerhouder van de deursluiting daarmee invetten. De op de corpus bevestigde rol tijdens het opbrengen met de hand draaien. De verbrandingskamerdeur een aantal keren sluiten en openen evt. de koperpasta nogmaals opbrengen.



**Let op: Er mag geen koperpasta op ommantelingen of dergelijke komen! Verontreinigingen meteen met een katoenen doek verwijderen! De haard niet tussentijds gebruiken!**



## 6. HULP

<b>Probleem</b>	<b>Orzaak, uitleg</b>	<b>Hoofdstuk, tip</b>	<b>Oplossing</b>
Snelle en ongelijkmatige roetvorming op de ruit	U hebt niet het juiste brandmateriaal gebruikt.	2.	Normala hout in stukken gebruiken, dat overeenstemt met §3 uit de Duitse verordening (1ste fase).
	De buittentemperatuur is hoger dan 15°C. Er heersen ongunstige weersomstandigheden (b.v. mist). Deze weerstoestand komt vooral in de lente en in de herfst voor.	4.1	De verbrandingskamer met weinig houtblokken vullen en in de hoogste stand van het luchttrooster stoken.
	Er is sprake van inversie in de weersgesteldheid. Hierbij zijn de bovenste luchtlagen warmer dan de onderste.	4.1	De verbrandingskamer met weinig houtblokken vullen en bij de grootste stand van het luchttrooster aansteken.
	De luchttoevoer is niet volledig geopend.	3.2.1	De stelhendel voor luchtcirculatie helemaal naar rechts schuiven.
	De luchttoevoerleiding is verstopt.	4.3	Luchttoevoerleiding reinigen.
	De verbrandingsluchtklep is te veel gereduceerd. Hierdoor ontstaat binnen een half uur roetvorming. (Een geleidelijke vervuiling door gebruik van de haardinstallatie is normaal. De voorruit van de auto wordt tijdens het rijden ook vuil!)	3.2.1	Stand van de stelhendel voor luchtcirculatie controleren en evt. de kachel op bedrijfstemperatuur brengen door de verbrandingsluchtklep volledig te openen.
	Een afdichting/deurafdichting zit niet goed.	-	Alle afdichtingen controleren, b.v. verbrandingskamerdeur openen en de afdichting in het deurprofiel goed vastdrukken.
	Het hout is niet goed droog.	2.	Met een vochtmeter voor hout de vochtigheidsgraad in het hout meten. De aanbevolen vochtigheidsgraad ligt bij 20% of lager.
	Er is te weinig hout in de haard gelegd. (Door te weinig houtblokken wordt de temperatuur in de kachel niet hoog genoeg.)	2.1.3	In de technische gegevens van uw haardkachel vindt u het passende aantal houtblokken per uur.
	De schoorsteen trekt te veel / te weinig.	-	Houdt u de situatie in de gaten. Het trekgedrag kan door de weerstoestand worden beïnvloed. Mocht er op het glas telkens veel roet komen, informeert u dan uw schoorsteenveger.

<b>Probleem</b>	<b>Orzaak, uitleg</b>	<b>Hoofdstuk, tip</b>	<b>Oplossing</b>
Het vuur ontsteekt niet of nauwelijks.	U hebt niet het juiste brandmateriaal gebruikt.	2.	Normaal hout in stukken gebruiken, dat overeenstemt met §3 uit de Duitse verordening (1ste fase).
	Het hout is niet goed droog.	2.	Met een vochtmeter voor hout de vochtigheidsgraad in het hout meten. De aanbevolen vochtigheidsgraad ligt bij 20% of lager.
	De houtblokken zijn te dik.	2.	Neem voor het aansteken kleine stukken hout. Gebruik als brandhout alleen kloophout dat aan de dikste zijde niet dikker dan 8 cm is. De optimale lengte van de houtblok bedraagt ca. 20-25 cm. Bij continue verwarmen niet te veel houtblokken erin leggen, het is beter om meerdere keren kleine hoeveelheden hout te vullen.
	Er is geen luchtoevoer.	3.	Voor het aansteken of tijdens het bijvullen wordt de stelhendel helemaal naar rechts geschoven.
	De buitentemperatuur is ongeveer meer dan 15°C. Er heersen ongunstige weersomstandigheden (b.v. mist). Hier spreekt je van een tussenseizoen.	4.1	De verbrandingskamer met weinig houtblokken vullen en bij de grootste stand van het luchtrooster aansteken.
	Er is sprake van inversie in de weersgesteldheid. Hierbij zijn de bovenste luchtlagen warmer dan de onderste.	4.1	De verbrandingskamer met weinig houtblokken vullen en bij de grootste stand van het luchtrooster aansteken.
	De luchtoevoer is niet volledig geopend.	3.2.1	De stelhendel voor luchtcirculatie helemaal naar rechts schuiven.
	De luchtoevoerdeeling is niet vrij.	4.3	Luchtoevoerdeeling reinigen.
	De schoorsteen is verstopt.	-	De schoorsteenveger informeren.
	Er is niet voldoende onderdruk in de schoorsteen.	-	Lokvuur in de schoorsteen aansteken, laat u zich door adviseren uw schoorsteenbouwer of schoorsteenveger.
Er komt rook in de kamer tijdens het bijvullen	Er zijn luchtaanzuigende apparaten ingeschakeld, b.v. afzuigkap.	3.1	Zorg ervoor, dat de luchtaanzuigende apparaten uitgeschakeld zijn!
	Te vroeg bijgevuld, op hout dat nog geen vlam heeft gevatt.	3.3	Vul pas hout bij, als er in de verbrandingskamer een gloedbed is ontstaan.
	De schoorsteen is verstopt.	-	De schoorsteenveger informeren.
	Uw haardkachel heeft zijn bedrijfstemperatuur nog niet bereikt.	3.2.1	Brandhout tot de basisgloed laten verbranden en met kleine houtblokken stoken.
	De deur werd te snel geopend.	3.3	Deur langzaam en voorzichtig openen.
Te snelle verbranding / houtverbruik te hoog	De doorsnede van uw houtblokken is te klein.	2.1.3	De omvang van de houtblok bedraagt idealiter 25 cm.
	De schoorsteen trekt te veel.	-	De schoorsteenveger informeren, eventueel de verbrandingsluchtklep iets meer reduceren om dit tegen te werken.
	De verbrandingsluchtklep is niet gereduceerd.	3.2.1	De stelhendel ongeveer in de middelste stand brengen.
	De verbrandingskamerdeur staat van het aansteken nog op een kier.	3.2.1	Verbrandingskamerdeur sluiten!
	De aanbevolen hoeveelheid hout werd niet aangehouden.	2.1.3	In de technische gegevens van uw haardkachel vindt u het passende aantal houtblokken per uur.

## 7. GARANTIEVERKLARING

### 7.1 ALGEMEEN

De firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH (de 'fabrikant') verleent de eindklant/consument en de dealer/tussenhandel een garantie voor een beperkte periode voor door haar gefabriceerde producten onder de volgende voorwaarden en met de hierna beschreven reikwijde.

De verleende fabieksgarantie laat verplichte wettelijk voorgeschreven aansprakelijkheid onverlet, bijvoorbeeld volgens wettelijke productaansprakelijkheid, gevallen van opzettelijkheid of grove nalatigheid, dodelijk of lichamelijk letsel of schade aan de gezondheid door de firma Spartherm of haar uitvoerende vertegenwoordigers. De garantie geldt in aanvulling op de wettelijke garantie boven het bestaande recht van de consument op de verkoper.

Binnen deze fabieksgarantie is de consument iedere natuurlijke persoon die eigenaar is van het product en het niet heeft aangekocht om door te verkopen of in het kader van commerciële of professionele activiteiten bij derden te installeren. De eerste koper is de consument die het product als eerste heeft aangekocht bij de firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH, bij een dealer of een andere natuurlijke of rechtspersoon die het product in het kader van commerciële of professionele activiteiten heeft doorverkocht of geïnstalleerd.

De producten van de firma Spartherm zijn kwaliteitsartikelen die volgens de nieuwste techniek zijn vervaardigd. De gebruikte materialen zijn zorgvuldig geselecteerd en worden, net als het productieproces, voortdurend gecontroleerd. Voor het opstellen of inbouwen van de producten is gespecialiseerde vakennis vereist. Daarom mogen onze producten alleen worden geïnstalleerd en in bedrijf gesteld door gespecialiseerde firma's met inachtneming van de geldende wettelijke bepalingen.

### 7.2 GARANTIEPERIODE/DEKKING VAN DE GARANTIE

De garantievoorwaarden gelden uitsluitend in de Bondsrepubliek Duitsland en de Europese Unie.

De garantie is van toepassing op producten die vanaf 1 juli 2016 (volgens het aankoopbewijs) zijn gekocht.

De firma Spartherm garandeert dat haar producten vrij zijn materiaal-, fabricage- en constructiefouten. Aanspraken op vergoeding van gevolgschade of volgens productaansprakelijkheid zijn beperkt tot wettelijke voorschriften. In het kader van deze garantie worden gebreken verholpen die aantoonbaar te wijten zijn aan een materiaalfout of fabricage-/constructiefouten.

Voor de volgende producten geldt een garantietijd van 5 jaar vanaf de datum van aanschaf door de eerste koper, maar maximaal 6 jaar na de fabricage

- basis-set haarden
- basis-set houtkachels
- basis-set inzethaarden
- basis-set haarddeuren

Er wordt een **garantie voor de duur van 24 maanden** verleend vanaf de datum van aankoop door de eerste koper op de volgende producten

- liftdeurtechniek
- bedieningselementen zoals grepen, regelhendels, schokdempers
- elektrische en elektronische componenten zoals ventilatoren, toerentalregelaars, originele vervangingsonderdelen
- alle toebehoren en veiligheidsrelevante inrichtingen

De firma Spartherm verleent een **garantie van 6 maanden** vanaf de aankoopdatum door de eerste koper op:

- slijtageonderdelen in de vuurkamer, zoals chamottesteen, vermiculiet, vuuroosters, pakkingen en glaskeramiek

De duur van de garantie wordt op basis van deze toekenningen in het kader van deze garantie in principe niet verlengd, tenzij een product volledig is vervangen.

## 7.3 VERLENGING VAN DE GARANTIEPERIODE TOT 10 JAAR VOOR DE EERSTE KOPER VAN DE BASIS-SET VAN DE HAARD

De firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH verlengt de periode van de garantie aan de eerste koper op de basis-set van haar haarden van 5 tot 10 jaar. De voorwaarde daarvoor is een online registratie van het serienummer van de haard binnen 6 maanden na aankoop op de webpagina [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung).

## 7.4 GARANTIE-UITSLUITING

### **De verleende garantie omvat explicet niet het volgende:**

- normale slijtage van de producten
- chamottesteen.vermiculiet

Dit zijn natuurproducten die bij iedere verwarming uitzetten en krimpen. Hierbij kunnen barsten ontstaan. Zolang de bekleding zijn positie in de verbrandingskamer behouden en de stenen niet in stukken uiteenvallen, zijn deze volledig functioneel.

- de oppervlakken:
  - verkleuringen in de lak of op de galvanische oppervlakken, die te wijten zijn aan thermische belasting of overbelasting

- het liftdeurmechanisme:
  - bij niet-inachtneming van de installatievoorschriften en daarmee gepaard gaande oververhitting van de keerrollen en lagers.
- de afdichtingen:
  - verminderde dichtheid door thermische belasting en verharding.
- het glaskeramiek:
  - vervuiling door roet of ingebrande resten van verbrachte materialen, en kleurveranderingen en andere optische veranderingen vanwege de thermische belasting.
- onjuist transport en/of verkeerde opslag.
- onjuiste behandeling van breekbare onderdelen zoals glas en keramiek.
- verkeerde bediening en/of verkeerd gebruik
- geen of gebrekig onderhoud
- foutieve inbouw of aansluiting van het toestel
- het niet in acht nemen van de installatie- en gebruiksaanwijzing
- technische wijzigingen aan het toestel door derden

### **Ook het volgende is niet inbegrepen bij de garantie:**

- onderdelen van de installatie die niet door de fabrikant zijn geleverd
- producten waarin toebehoren zijn ingebouwd dat door de fabrikant niet is goedgekeurd
- producten die kenmerken vertonen en die wijzen op ondeskundige reparaties of andere ingrepen

## 7.5 GARANTIEVOORWAARDEN

Een voorwaarde voor deze garantieverklaring is dat de consument/leverancier deze garantieverklaring tegenover de firma Spartherm schriftelijk bevestigt.

Dit geschiedt door:

- a) registratie binnen 24 maanden na de aankoopdatum op de homepage van Spartherm, die kan worden geopend via het internetadres [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung) en

- b) overhandigen van het originele aankoopbewijs voor het Sparthermproduct waarop de garantieverklaring betrekking heeft en
- c) een schriftelijke foutbeschrijving/overlegging van het product aan de firma ' Spartherm en ook het bewijs dat het defect in de werking is opgetreden binnen de garantieperiode. Dit bewijs kan in het bijzonder worden geleverd door overhandiging van het aankoopbewijs.

Voorwaarde voor de geldigheid van deze garantie zijn een vakkundige installatie en onderhoud volgens de gebruiksaanwijzing en aanvaarde regels voor de techniek, bijvoorbeeld door een ambachtelijk erkend bedrijf of een geautoriseerde specialist, en ook de inachtneming van de gebruiksaanwijzingen en het gebruik van de Spartherm-producten volgens de technische handleidingen en onderhoudsaanwijzingen van de firma Spartherm.

Als vervangende onderdelen mogen uitsluitend onderdelen worden gebruikt die door Spartherm worden geproduceerd of door deze firma worden aanbevolen.

## 7.6 DE GARANTIE VERVALT BIJ:

inbouw, onderhoud, reparaties en service aan de producten door ondeskundige personen, productschade die door de verkoper, installateur of derden is veroorzaakt, schade die het gevolg is van normale slijtage of opzettelijke beschadiging, - bij schade door nalatigheid wordt in overleg de medeschuldigheid bepaald, - bij ondoelmatige installatie of inbedrijfstelling, ontbrekend of onjuist onderhoud, bij producten die niet voor hun beoogde doel zijn of worden gebruikt.

Bij schade door overmacht of natuurrampen, in het bijzonder maar niet alleen bij overstromingen, branden of vorstschade, en bij het gebruik van vervangende onderdelen die niet door de firma Spartherm zijn gefabriceerd of aanbevolen.

## 7.7 DIENSTEN IN GEVAL VAN GARANTIE

Het staat de firma Spartherm vrij, een defect product te repareren, te vervangen of de aankoopsprijs aan de eerste koper/de leverancier terug te betalen, waarbij aan reparatie de voorkeur wordt gegeven. Gewoonlijk laat de consument het defecte product na voorafgaande toestemming van de firma Spartherm repareren/vervangen door een plaatselijke deskundige.

In dat geval dekt de garantie de gratis levering van de benodigde onderdelen. Als de firma Spartherm door middel van een schriftelijke toezegging besluit, de reparatie e.d. zelf uit te voeren, draagt de firma Spartherm de vereiste kosten voor de vervangende onderdelen, de installatie en de eigen arbeidskosten, en ook eventuele uitgaven voor het transport of de verzending van het product. De consument moet toegang verlenen tot het product.

Bij vervanging wordt het oude product gratis vervangen door een nieuw product van dezelfde aard, dezelfde kwaliteit en hetzelfde type. Als het betreffende product op het moment van het gebleken defect/gebrek niet meer wordt gefabriceerd, heeft Spartherm het recht een vergelijkbaar product te leveren. Transport of verzending naar en van Spartherm of de betreffende leverancier, alle uitbouw- of herinstallatie werkzaamheden van het product of iedere andere bijzondere maatregel mogen alleen na voorafgaande toestemming van de firma Spartherm worden uitgevoerd. Als de firma Spartherm instemt met de maatregel waarop de consument recht heeft, draagt de firma Spartherm de kosten voor het uitvoeren van de maatregel.

Als blijkt dat een defect van een product niet wordt gedekt door deze garantie, moeten de kosten voor verzending en transport van het product door de consument/leverancier zelf worden gedragen.

Bovendien komen de kosten voor onderzoek van het product en de kosten voor het uitbouwen en herinstalleren van het product, inclusief eventuele arbeidskosten en indien van toepassing, voor rekening van de consument. Als de consument na informatie over niet-toepasselijkheid van de garantie en over de verwachte kosten voor uitvoering van de reparatie toch de reparatie

wil laten uitvoeren, komen de kosten voor de vervangende onderdelen en de arbeidskosten voor rekening van de consument.

## 7.8 VERWIJZING NAAR WETTELIJKE GARANTIE VOLGENS § 477 VAN HET DUITSE BURGERLIJK WETBOEK (BGB)

Volledig onafhankelijk van deze fabrieksgarantie en of in geval van garantie een beroep op de voorgeschreven garantie wordt gedaan of niet, laat deze regeling het wettelijke recht van de consument op garantie door de betreffende verkoper onverlet.

Naar eigen vrije keuze kan daarnaast, en ook zonder aanspraken op het recht op garantie, aanspraak worden gemaakt op de wettelijk geldende rechten van de koper in geval van gebreken aan het product, in het bijzonder nakoming, terugtrekking, korting op de verkoopprijs of schadevergoeding (zie § 437 van het BGB) en de bijbehorende speciale verjaringsregels in § 438 van het BGB tegenover de -verkoper. Deze garantie geldt onverlet verplichte wettelijke bepalingen ten aanzien van aansprakelijkheid.

## 7.9 AANSPRAKELIJKHEID

De garantieverklaring erkent geen aanspraak op vergoeding van gevolgschade van enige aard of andere aanspraken op schadevergoedingen. Een uitzondering op deze beperking geldt voor verplichte wettelijke bepalingen volgens welke de fabrikant ook aansprakelijk is buiten de reikwijdte van deze vrijwillige garantieverklaring.

## 7.10 UITSLUITING DOOR VERJARING

Aanspraak op de garantie dient zo snel mogelijk te worden gemaakt, maar uiterlijk binnen 2 maanden na kennisname van een defect. Na afloop van deze termijn kan geen aanspraak meer worden gemaakt op rechten volgens

d deze garantie. Aanspraken volgens deze garantie verjaren na afloop van 6 maanden na het einde van de garantieperiode.

## 7.11 PLAATS VAN UITVOERING, RECHTSMACHT EN TOEPASSELIJK RECHT

Op deze garantie is het Duitse recht van toepassing onder uitsluiting van het VN-Verdrag inzake internationale koopovereenkomsten. De plaats van uitvoering voor de verplichtingen onder deze garantie is Melle (Duitsland). Voor zover toegestaan is de rechtsmacht van de vestigingsplaats van de firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH in Melle bevoegd.

Technische wijzigingen en mogelijke fouten voorbehouden.





# Instrukcja obsługi

## Premium Edition | Wkładы kominkowe

  
SPARTHERM®  
The Fire Company



## WSTĘP – FILOZOZOFIA JAKOŚCI

Wyбрали Państwo wkład kominkowy SPARTHERM – dziękujemy za wyrażone nam w ten sposób zaufanie.

W świecie nadmiaru i masowej produkcji łączymy nazwę naszej firmy z credo jej właściciela – Manfreda Rokossa:

„Wysoka jakość techniczna w połączeniu z konstrukcją na miarę czasu oraz serwis dla klientów zapewniają ich zadowolenie, a konsekwencji dalsze polecanie naszej firmy.”

Razem z naszymi dystrybutorem oferujemy doskonale produkty, wzbudzające emocje oraz zapewniające poczucie bezpieczeństwa i przytulności. Aby móc zrealizować te obietnice, zalecamy uważne przestudiowanie niniejszej instrukcji eksploatacji, aby szybko i dokładnie zapoznać się z wkładem kominkowym.

Oprócz informacji związanych z obsługą wkładu kominkowego, instrukcja zawiera również cenne rady i ważne wskazówki dotyczące pielęgnacji, użytkowania i bezpieczeństwa oraz utrzymania wkładu. Ponadto pokazuje ona sposób przyjaznego dla środowiska korzystania z wkładu kominkowego.

W przypadku pojawienia się pytań lub wątpliwości prosimy o kontakt z dystrybutorem lub instalatorem/wykonawcą.

Życzymy przyjemnego korzystania z wkładu kominkowego  
i miłych chwil w domowym cieple.

Państwa zespół Spartherm

G.M. Rokossa

# SPIS TREŚCI INSTRUKCJI OBSŁUGI

<b>1. Sprawdzona jakość</b>	4	<b>5. Serwisowanie i pielęgnacja</b>	20
1.1 Funkcja zamykania drzwiczek paleniska	4	5.1 Tabliczka znamionowa	20
1.1.1 Przeobrażanie funkcji zamykania drzwiczek paleniska	5	5.2 Popielnik i ruszt popiołu	20
		5.3 Szyba	20
		5.4 Czyszczenie i pielęgnacja	20
		5.5 Zamknięcie drzwiczek SmartClose	21
<b>2. Opał</b>	5	<b>6. Pomoc</b>	22
2.1 Drewno	5		
2.1.1 Neutralność CO <sub>2</sub>	5		
2.1.2 Rodzaje drewna	5		
2.1.3 Ilości drewna	6		
<b>3. Proces palenia</b>	7	<b>7. Gwarancja</b>	24
3.1 Pierwsze uruchomienie	7	7.1 Informacje ogólne	24
3.2 Zapalanie przez niedoświadczoną osobę	7	7.2 Okres gwarancyjny/zakres gwarancji	24
3.2.1 Rozpalanie (górnego rozpalania)	7	7.3 Przedłużenie gwarancji do 10 lat dla pierwszego konsumenta na korpus wkładu kominkowego	25
3.3 Spalanie i uzupełnianie opału	10	7.4 Wyłączenie gwarancji	25
		7.5 Warunki gwarancji	25
		7.6 Ważność gwarancji wygasła w chwili:	26
		7.7 Usługi objęte gwarancją	26
<b>4. Informacje techniczne</b>	10	7.8 Zastrzeżenie dotyczące gwarancji § 477 niemiecki kodeks cywilny (BGB)	27
4.1 Ogrzewanie w okresie przejściowym	10	7.9 Odpowiedzialność gwarancyjna	27
4.2 Używanie przy otwartych drzwiczach komory spalania	11	7.10 Okres przedawnienia	27
4.3 Powietrze do spalania, powietrze obiegowe, świeże powietrze	11	7.11 Miejsce spełnienia	27
4.4 Ochrona przeciwpożarowa	11		
4.4.1 Szczególne środki ostrożności w celu zabezpieczenia przed pożarem w przypadku wykładziny podłogowej w pobliżu paleniska	11		
4.4.2 Szczególne środki ostrożności w celu zabezpieczenia przed pożarem w przypadku palnych elementów	13		
4.4.3 Wkłady kominkowe - obszar promieniowania	14		
4.5 Czyszczenie szyby z podnoszonymi drzwiczkami	15		
4.5.1 Czyszczenie szyby w serii premium (dwustronne, kątowe palenisko)	16		
4.5.2 Czyszczenie szyby w serii premium (trzystronne palenisko)	16		
4.5.3 Czyszczenie szyby w standardowych kominkach z płaską podnoszoną szybą drzwiczkami	17		
4.5.4 Czyszczenie szyby w standardowych paleniskach z kątowymi lub okrągłymi drzwiczkami podnoszonymi	18		
4.5.5 Czyszczenie szyby w standardowych paleniskach z trójstronnymi drzwiczkami	18		

# 1. SPRAWDZONA JAKOŚĆ

**NASZE WKŁADY KOMINKOWE POSIADAJĄ ZNAK CE I HOMOLOGACJĘ TYPU ZGODNIE Z DIN EN 13229. DEKLARACJA WŁAŚCIWOŚCI UŻYTKOWYCH DOSTĘPNA POD ADRESEM [WWW.SPARTHERM.COM](http://WWW.SPARTHERM.COM)**

Manipulacja mechanizmu zamka w przypadku wykonania drzwiczek z samoczynnym zabezpieczeniem jest niedopuszczalna ze względów bezpieczeństwa i powoduje wygaśnięcie gwarancji. Gwarancja wygasza także w przypadku dokonania technicznych modyfikacji wkładu kominkowego przez klienta. Przed złożeniem zamówienia należy uzgodnić z właściwym sprzedawcą wymagany typ urządzenia.

Niniejsza instrukcja eksploatacji jest zgodna z wytycznymi normy DIN 18896 „Paleniska na paliwa stałe”. Krajowe i lokalne wymagania, metody montażu lub materiały mogą różnić się od tej przykładowej wersji, muszą być jednak przestrzegane. Nasze wkłady kominkowe są paleniskami czasowymi, to znaczy pracę ciągłą można uzyskać przez wielokrotne dodawanie opału. Ciągłe palenie bez dodawania opału jest w przypadku naszych wkładów kominkowych niemożliwe.

Oczywiście nasze wkłady kominkowe są poddawane zakładowej kontroli jakości, obejmującej wszystkie procesy od przyjęcia towarów aż po odbiór i wysyłkę produktu.

## 1.1 FUNKCJA ZAMYKANIA DRZWICZEK PALENISKA

Przydatność paleniska do trybu zwielokrotnionego (dwa lub kilka palenisk podłączonych do tego samego ciągu kominowego) jest uzależniona od funkcji samoczynnego zamykania drzwiczek:

Drzwiczki z funkcją samoczynnego zamykania: palenisko może być stosowane w trybie zwielokrotnionym.

Drzwiczki bez funkcji samoczynnego zamykania: palenisko nie może być stosowane w trybie zwielokrotnionym, to znaczy musi zostać ono podłączone do oddzielnego ciągu kominowego.

Wskazówka: w przypadku wielokrotnego wykorzystania tego samego komina musi być on odpowiednio wykonany i zwymiarowany.

Niezależnie od tego należy odpowiedzieć na pytanie, czy palenisko jest „otwartym kominkiem”. „Otwarty kominek” nie jest w Niemczech objęty wymaganiami dotyczącymi emisji zgodnie z 1. federalnym rozporządzeniem na temat ochrony przed emisjami (BImSchV), może być jednak użytkowany tylko „sporadycznie”. Producent określa tryb pracy paleniska, wyznaczając tym samym możliwość użytkowania urządzenia w sposób otwarty jako „otwarty kominek”: zgodnie z wymaganiami producenta tryb dopuszczalny: otwarty kominek do pracy sporadycznej; zgodnie z wymaganiami producenta tryb otwarty niedopuszczalny: zamknięty kominek bez ograniczeń dotyczących częstotliwości użytkowania.

Wskazówka: używane dawniej pojęcia „wykonania A1” lub „wykonania A”, wynikające z nieobowiązującej już normy DIN 18895 powodowały często mylienie powyższych cech i nie są już dzisiaj obowiązujące.

Ogólnie wkłady kominkowe Spartherm muszą być używane w trybie zamkniętym, to znaczy za wyjątkiem momentu dodawania opału lub czyszczenia należy je zamykać.

**Specjalnie przetestowane wkłady kominkowe, przeznaczone do eksploatacji z otwartymi drzwiczками komory spalania są odpowiednio oznakowane w danych technicznych, znajdujących się w dołączonej oddzielnie instrukcji montażu wkładów kominkowych.**

**Przy pracy z pojedynczym kominem (tzn. po jednym wkładzie kominkowym na każdy komin) użytkownik ma możliwość wyboru, czy wkład będzie wyposażony w drzwiczki z funkcją samozamykania. Zgodne z przeznaczeniem zamknięcie drzwiczki komory spalania podczas pracy paleniska jest zawsze obowiązkiem użytkownika, który musi go przestrzegać.**

## 1.1.1 PRZEZBRAJANIE FUNKCJI Z AMYKANIA DRZWICZEK PALENISKA

Wkładы kominkowe Spartherm z możliwością przesuwania do góry są fabrycznie wyposażone w drzwiczki komory spalania bez funkcji samo-zamykania, natomiast składane wkłady kominkowe posiadają drzwi komory spalania z funkcją samozamykania. Sposób zamknięcia drzwiczek w przypadku wkładów kominkowych z możliwością przesuwania w górę z drzwiczkami bez funkcji samozamykania może zostać zmieniony na drzwiczki z funkcją samozamykania przez demontaż przeciwwag drzwiczek. W przypadku wkładów kominkowych składanych można przez odcięcie sprzągły zamkającej drzwiczki przebroić je na drzwiczki bez funkcji samozamykania.

Sposób postępowania w celu przebrojenia funkcji zamknięcia drzwiczek jest opisany w przynależnej instrukcji montażu wkładu kominkowego.

## 2. OPAŁ

### 2.1 DREWNO

#### 2.1.1 NEUTRALNOŚĆ CO<sub>2</sub>

Drewno nie zaciąga długu w przyrodzie. Fundacja „Lasy w potrzebie” trafnie to podkreśla: „drewno jest zmagazynowaną energią słoneczną. Jest ono wytwarzane w naszych lasach z energii słonecznej, dwutlenku węgla, wody i rozpuszczonych w niej substancji odżywcznych. Ogrzewanie drewnem stanowi dlatego ogrzewanie w obiegu przyrody. Pod wpływem energii słonecznej uwolniony podczas spalania dwutlenek węgla jest ponownie magazynowany w drzewach w fazie ich wzrostu w lasach. To drewno jest potem ponownie dostępna jako surowiec.” (patrz też [www.wald-in-not.de](http://www.wald-in-not.de))

**Wniosek:** spalanie drewna zapewnia równowagę w przyrodzie. W Niemczech istnieją ustawowe regulacje dotyczące zrównoważonej gospodarki leśnej. Dlatego spalanie drewna w tej postaci jest celowe ekonomicznie i ekologicznie.

## 2.1.2 RODZAJE DREWNA

Różne rodzaje drewna mają podobną zawartość energii cieplnej na kg masy. Jednak każdy rodzaj drewna ma przy tej samej masie inną objętość, gdyż komórki drewna mają różną wielkość i gęstość. W parametrach technicznych odpowiada temu gęstość objętościowa. Parametr ten uwzględnia masę 1 m<sup>3</sup> drewna, niezawierającego wody.

Do rozpalania nadaje się drewno o niskiej gęstości objętościowej, gdyż łatwiej się ono zapala. Natomiast do spalania lepiej używać drewna o wyższej gęstości objętościowej.

Twardość drewna	Rodzaj drewna*	Gęstość objętościowa kg/m <sup>3</sup>
Miękkie drewno	topola	370
	świerk	380
	jodła	380
	sosna	430
Twarde drewno	buk	580
	jesion	580
	dąb	630

\* Możliwe jest też wykorzystywanie innych rodzimych gatunków drewna, jednak nie są one typowo dostępne w handlu w większych ilościach.

Ponieważ eksploatacja wkładu kominkowego zależy od wykonania pieca kaflowego lub murowanego (np. jako kominek do nagrzewania, piec, piec na ciepłe powietrze, hypococaustum itp.) stawia różne wymagania wobec sposobu pracy (ilość podawanego opału, okresy podawania itp.), przed uruchomieniem instalator musi poinstruować użytkownika o prawidłowym sposobie eksploatacji wkładu kominkowego.

#### Poniżej kilka rady praktyczne:

- Najlepszym opałem są suszone na powietrzu nieobrabiane polana drewniane o pozostałe wilgotności ≤ 18 %.
- Drewno należy składować w suchym i chronionym miejscu na zewnątrz z zapewnieniem przepływu powietrza.

- Zbyt wilgotne drewno pogarsza wartość opałową oraz przyspiesza zawiłgocenie kominka i zabrudzenie szyb.
- Tryb otwarty jest niedozwolony w przypadku żywicznego drewna iglastego. Tego rodzaju drewno odznacza się tendencją do iskrzenia.

Nasze wkłady kominkowe są przeznaczone do spalania polan i brykietów drewnianych zgodnych z DIN 51731. Używanie innych paliw jest niedopuszczalne.

#### **W żadnym przypadku nie wolno spalać:**

- wilgotnego drewna, odpadów kory , łupin z orzechów lub podobnych drzewiastych fragmentów roślin
- płyty wiórowych lub materiałów płytowych, powlekanych i niepowlekanych
- papieru, kartonów oraz używanej odzieży
- tworzyw sztucznych i piankowych
- drewna impregnowanego środkami ochronnymi
- stałych i płynnych substancji niedrewnianych
- palnych cieczy

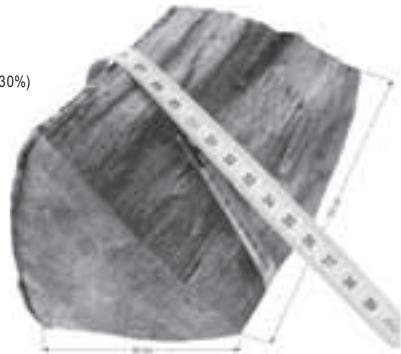
### **2.1.3 ILOŚCI DREWNA**

Znamionowa moc cieplna* w kW	Ilość podawanego drewna** w kg/h	Ilustracje
5,0 - 6,9	1,5 - 2,3	
7,0 - 9,9	2,3 - 3,3	
10,0 - 12,9	3,3 - 4,3	
13,0 - 15,9	4,3 - 5,3	
16,0 - 21,0	5,3 - 7,2	

\* Właściwa znamionowa moc cieplna, np. serii Varia, jest podana na tabliczce znamionowej

\*\* Rzeczywista ilość drewna zależy od jego gatunku i właściwości.

Ilość podawanego drewna na przykładzie  
modelu Varia 1V-51-4S  
Znamionowa moc cieplna 11,0 kW  
Ilość podawanego drewna 3,3–4,3 kg/h ( $\pm 30\%$ )



Zalecamy spalanie we wkładzie kominkowym rozłupanych polan drewnianych. Przy promieniu 10 cm i długości 33 cm trójkątne polano bukowe waży ok. 2,0 kg. Obwodowy wymiar krawędzi powinien wynosić ok. 30 cm. Ilość podawanego drewna można zmieniać w zakresie  $\pm 30\%$ .

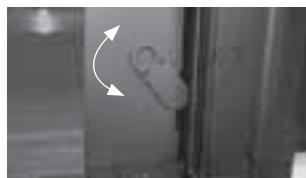
Wskazówka: w przypadku większych wkładów kominkowych z szerokością komory spalania ok. 60 cm polana mogą mieć nawet ok. 50 cm długości.

Przy ciągłym przekraczaniu ilości podawanego drewna o ponad 30% może dojść do uszkodzenia wkładu kominkowego lub samego kominka. Podawanie znacznie mniejszej niż zalecone ilości drewna może powodować złe spalanie wskutek zbyt niskiej temperatury w komorze spalania oraz do pokrywania szyb sadzą. Nie należy podawać drewna w ilości mniejszej o 30% od zalecanej. Po zainstalowaniu kominka należy rozpalić tylko słaby ogień. Zapobiega to pęknięciom wymurówki komory spalania (przed pierwszym paleniem może ona zawierać jeszcze pozostałości wilgoci). Podczas pierwszych 3 do 5 użyczeń zwiększać każdorazowo moc grzewczą do ok. 30% powyżej znamionowej mocy cieplnej.

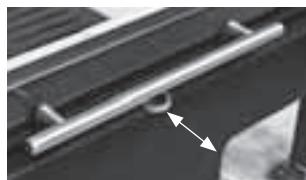
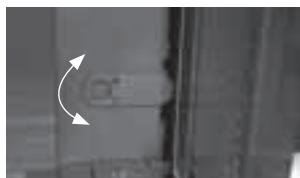
### 3. PROCES PALENIA

#### 3.1 PIERWSZE URUCHOMIENIE

- Sprawdzić, czy z komory spalania wkładu kominkowego usunięte zostały wszystkie dołączone dokumenty i akcesoria.
- Dołączona rękawica chroniąca przed gorącym służy wyłącznie do chwytania uchwytu obsługowego, pogrzebacza i dźwigni nastawczej powietrza. Rękawica nie jest odporna na ogień!
- W zależności od typu wkładu kominkowego powietrze do spalania jest regulowane albo za pomocą pogrzebacza (patrz rozdział „3.2 Nagrzewanie i zapalanie”), albo bez użycia narzędzi za pomocą teleskopowego uchwytu obsługowegot.



Przykład dla Serii Premium, sterowanie powietrzem bez użycia zimnej rączki



Przykład modelu Varia ASH-4S-2 z teleskopową dźwignią regulacji powietrza do spalania

- Dokładanie przeczytać instrukcję eksploatacji, aby zasięgnąć informacji o opale oraz na inne ważne tematy (patrz rozdział „2.1 Drewno”).
- Pierwsze uruchomienie powinno mieć miejsce w uzgodnieniu z instalatorem kominka lub jeszcze lepiej w jego obecności. Wszystkie elementy wymurówki muszą być wyschnięte, aby zapobiec pęknięciom lub uszkodzeniom.

- Dokładanie przeczytać instrukcję eksploatacji, aby zasięgnąć informacji o opale oraz na inne ważne tematy (patrz rozdział „2.1 Drewno”).
- Pierwsze uruchomienie powinno mieć miejsce w uzgodnieniu z instalatorem kominka lub jeszcze lepiej w jego obecności. Wszystkie elementy wymurówki muszą być wyschnięte, aby zapobiec pęknięciom lub uszkodzeniom.
- Podczas pierwszego palenia występują nieprzyjemne zapachy. Następuje przy tym spalenie powłoki antykorozyjnej ze stalowej powierzchni wkładu kominkowego. Nie jest to groźne dla zdrowia, powoduje jednak nieprzyjemny zapach. Należy zapewnić wystarczającą wentylację w pomieszczeniu instalacji kominka.

**UWAGA!** Podczas pracy powierzchnie szyb i osłony są bardzo gorące: niebezpieczeństwo poparzenia!

#### 3.2 ZAPALANIE PRZEZ NIEDOŚWIADCZONE OSOBY

Każde dobre spalanie potrzebuje dobrze przygotowanego opału, temperatury spalania dopasowanej do fazy palenia oraz wystarczającego dopływu tlenu. Zapewnia to nieszkodliwość dla środowiska i optymalną wydajność energetyczną.

##### 3.2.1 ROZPALANIE (GÓRNE ROZPALANIE)

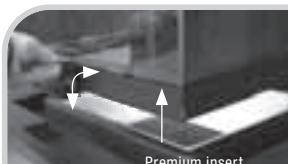
**Zasada działania:** ta metoda zapalanie jest prostą i wydajną możliwością zmniejszenia emisji paleniska. Stos drewna jest przy tym spalany od góry do dołu. Dzięki takiej metodzie rozpalania gazy przepływają przez gorącą strefę spalania (płomienie) ponad stosem, co zapewnia całkowite spalanie.

Ponadto znajdujące się u dołu drewno jest stopniowo nagrzewane, a wypływające z niego gazy ulegają spaleniu w gorącej strefie spalania. Wynikiem jest spalanie o znacznie bardziej równomiernym przebiegu niż w przypadku zapalania od dołu.

**Uwaga:** w przypadku tej metody ważnym jest, aby zapobiec zbyt szybkiemu rozprzestrzenianiu się płomieni w dół. Zapalanie drewna w paleniskach jak i prawidłowe układanie stosów polan oraz początkowa obserwacja płomieni w celu odpowiedniego ustawnienia dopływu powietrza do spalania wymagają pewnego doświadczenia.

**Sposób postępowania:**

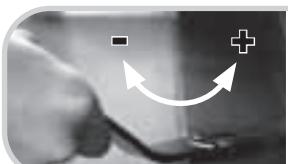
1. Całkowicie otworzyć drzwiczki wkładu kominkowego (odchylić lub podnieść do góry).



- Wkładы Serii Premium podnoszone za pomocą obracanego gryfu



- Standardowe wkładki kominkowe podnoszone za pomocą gryfu



W zależności od długości polan drewnianych i wymiarów komory spalania wąskie wkłady kominkowe są napełniane stroną czołową do przodu. Szerokie wkłady kominkowe są napełniane stroną podłużną do przodu. Przestrzegać ilości podawanego drewna z rozdziału „2.1.3 Ilości drewna”.



Pomiędzy drewnem do rozpalki umieścić dwa lub trzy kawałki pomocy do rozpalania (np. wełny drzewnej, nasączonej woskiem).

4. Jako górną warstwę ułożyć dość cienkich polan do rozpalania. Zalecane jest miękkie drewno (np. drewno jodłowe).



5. Zapalić zapalkę i podpalić nią pomoce do rozpalania.



6. Zamknąć drzwiczki. W zależności od podciśnienia w kominie pomocne może być pozostawienie drzwiczek komory spalania otwartych ze szczeliną ok. 3 cm, aby ogień dobrze się rozpalil.



7. Drewno do rozpalania szybko się zajmuje, a górnne, cienkie polana zaczynają się ponownie jasno palić. Teraz należy całkowicie zamknąć drzwiczki komory spalania.

Tak dobrą ilość drewna do rozpalania, aby możliwie szybko uzyskać wysoką temperaturę, zapewniającą ciąg w kominku.  
Po 3-5 minutach zamknąć drzwiczki wkładu kominkowego.



8a. W tym celu ustawić dźwignię nastawczą w przybliżeniu w położeniu środkowym (powietrze pierwotne zamknięte). Gdy płomień zaczyna teraz przygasać, nieznacznie otworzyć dźwignię nastawczą (obracając w prawo (+)).



8b. Natomiast jeżeli płomień staje się coraz silniejsze nieco mocniej ją zamknąć (obracając w lewo (-)).

8. Po całkowitym spaleniu górnej warstwy cienkich polan i przejściu płomieni na następną warstwę należy zredukować ilość powietrza do spalania.



9. Gdy płomienie sięgną najniższej warstwy polan można dalej zredukować ilość powietrza.



10. Dopóki w kominku jest dość żaru, można składać drewna.



11. Dopóki w kominku jest dość żaru, można składać drewna.

W tej fazie celowe może być wielokrotne regulowanie ilości powietrza. Wraz z nabieraniem doświadczenia w obsłudze własnego wkładu kominkowego coraz szybciej uda się znaleźć właściwe ustawienie.

Po dokładaniu opału należy natychmiast ponownie całkowicie otworzyć dopływ powietrza do spalania, aby szybko zapalić dołożone drewno. Pozwala to znowu szybko osiągnąć wystarczająco wysoką temperaturę w komorze spalania, aby umożliwić całkowite spalanie, nieszkodliwe dla środowiska.

W zależności od gatunku drewna i jego ilości, pozostałości w kominku i ciągu komina ta faza ponownego nagrzewania może potrwać do ok. 5 minut, aż można będzie zredukować ilość powietrza do spalania podobnie jak opisano w punkcie 8.



12. Jeżeli drewno nie ma być już dokładane, pogrzebaczem można całkowicie zamknąć dźwignię nastawczą, gdy tylko w kominku będzie niewielka ilość pozostałego żaru.

Koniec rozpalki!

### 3.3 SPALANIE I UZUPEŁNIANIE OPAŁU

- W zależności od warunków pogodowych ustawić dźwignię nastawczą w przybliżeniu w położeniu środkowym lub nieco powyżej niego (w kierunku zamykania dopływu powietrza). Jest to zawsze zależne od doświadczenia oraz aktualnych warunków na miejscu.
- Nie otwierać drzwiczek gwałtownie, gdyż grozi to wydostaniem się gazów spalinowych do pomieszczenia mieszkalnego wskutek nagle powstałego podciśnienia. Drzwiączki początkowo otworzyć powoli i tylko z małą szczerelą.
- Przez dokładanie w fazie żarzenia można zapobiec ewentualnemu wydostawaniu się dymu przy otwieraniu drzwiączki.
- Typowe okresy dokładania to ok. 30 do 60 minut, aby zapewnić ciągłą pracę wkładu kominkowego.
- Przy dokładaniu drewna nigdy nie zakrywać całkowicie żaru.
- Po każdym dołożeniu drewna ustawić dźwignię nastawczą całkowicie w prawo, aż dołożone polana dobrze się rozpalą.
- Po dołożeniu opalu nigdy nie pozostawić przymkniętego dopływu powietrza do spalania. Niebezpieczeństwo wyfuknięcia!
- Nigdy przez dłuższy czas nie dokładać więcej niż zalecana ilość .
- Obowiązuje to również w przypadku zgaszonego kominka.
- Podczas spalania nigdy nie zamykać do końca dźwigni regulacji powietrza (niebezpieczeństwo wyfuknięcia).



Koniec spalania zostaje osiągnięty, gdy drewno zostanie całkowicie wypalone i już nie może wystąpić żarzenie lub niepełne spalanie. Można teraz zamknąć dźwignię nastawczą (położenie z lewej strony).

## 4. INFORMACJE TECHNICZNE

### 4.1 OGRZEWANIE W OKRESIE PRZEJŚCIOWYM

Podstawowym warunkiem działania kominka jest odpowiedni ciąg komina (ciśnienie tłoczenia). Zależy on od temperatury na zewnątrz, a tym samym także od pory roku. W okresach przejściowych pomiędzy zimą i wiosną oraz latem i jesienią, przy wysokiej temperaturze na zewnątrz może występować zbyt mały ciąg, który powoduje złe spalanie lub silne dymienie. Co można wtedy zrobić?

- Przed rozpalaniem oczyścić popielnik i ruszt na popiół. Włożyć ruszt na popiół z grawerowaną stroną skierowaną w dół.
- Jeżeli ciąg w kominie jest słaby, można rozpalić mały ogień „roznaczający”. W tym celu zasięgnąć porady u instalatora kominka bądź kominiarza.
- W razie potrzeby pozostawić dźwignię nastawczą dopływu powietrza całkowicie po prawej stronie (maksymalna ilość powietrza) także po rozpaleniu. Ważnym jest, aby doprowadzić do płomieni tak dużo powietrza do spalania, aż dojdzie do stabilizacji ciągu w kominie, jednak nie więcej niż jest to konieczne, by zbyt szybko nie spałać za dużo drewna.
- W fazie końcowej rozpalania nie ustawiać dźwigni nastawczej całkowicie po lewej stronie, by zapobiec utracie ciągu w kominie i tleniu się drewna w kominku.
- Jeżeli powietrze do spalania zostanie zamknięte zbyt wcześnie i przy dokładaniu drewna zostanie całkowicie przyłożony żar, może dojść do spalania wybuchowego (wyfuknięcia)!
- Aby zapobiec oporom w żarze należy często ostrożnie przegarniać popiół, aby ruszt na popiół nie uległ zatkaniu i powietrze mogło swobodnie przepływać.

## 4.2 UŻYWANIE PRZY OTWARTYCH DRZWICZ-KACH KOMORY SPALANIA

- Otwarty tryb pracy jest dopuszczalny tylko pod warunkiem, że wkład kominkowy posiada odpowiedni atest. Informację na ten temat zawierają dane techniczne w oddzielnie dołączonej instrukcji montażu.
- Zgodnie z 1. federalnym rozporządzeniem o ochronie przed emisjami (BImSchV; Bundes Immissions Schutz Verordnung) otwarte kominki mogą być w Niemczech używane tylko sporadycznie.
- Kominek może być używany w trybie otwartym tylko pod nadzorem, aby wykluczyć niebezpieczeństwo pożaru wskutek iskrzenia lub wyrzucenia żaru.
- W trybie otwartym można używać ponadto tylko polan, a nie wolno spałać żywicznego drewna iglastego.

## 4.3 POWIETRZE DO SPALANIA, POWIETRZE OBIEGOWE, ŚWIEŻE POWIETRZE

- Przewód powietrza do spalania musi być zawsze drożny .
- Aby zapobiec gromadzeniu się ciepła w urządzeniu, podczas palenia wszystkie kratki lub otwory wylotowe powietrza muszą być otwarte i wolne.
- W obszarze promieniowania wkładu kominkowego w odległości co najmniej 80 cm od przedniej krawędzi otworu komory spalania nie mogą znajdować się żadne przedmioty wykonane z palnych materiałów (patrz również rozdział „10 Dane techniczne” w przynależnej instrukcji montażu wkładu kominkowego).
- Na wolnych powierzchniach paleniska nie wolno odstawać przedmiotów z palnych materiałów.
- Na tym samym piętrze ani w tym samym ciągu powietrza nie wolno używać urządzeń wytwarzających podciśnienie (np. okapu kuchennego). Istnieje bowiem niebezpieczeństwo wydostawiania się dymu do pomieszczenia mieszkalnego.
- Poza obszarem promieniowania, w odstępie 5 cm od obudowy kominka nie wolno stawiać żadnych przedmiotów z palnych materiałów, jeżeli•

Temperatura powierzchni wynosi tam lub może osiągnąć wartość >85°C.

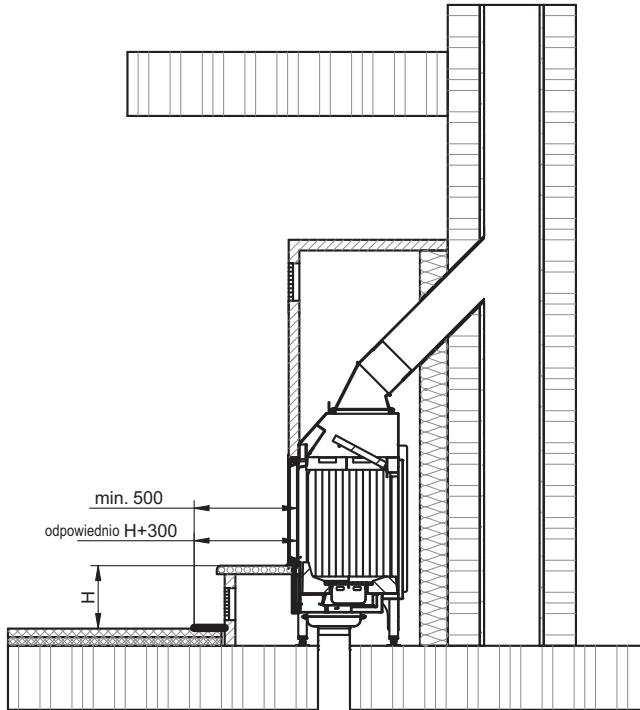
- Należy pamiętać, że podczas pracy kominek bardzo się nagrzewa. Szyba może osiągnąć temperaturę ponad 300 °C. Zawsze używać dołączonej rękawicy chroniącej przed gorącym i pogrzebaczą.
- W Niemczech można użytkować paleniska tylko zgodnie z 1. federalnym rozporządzeniem o ochronie przed emisjami (BImSchV).

## 4.4 OCHRONA PRZECIWPOŻAROWA

### 4.4.1 SZCZEGÓLNE ŚRODKI OSTROŻNOŚCI W CELU Z ABEZPIECZENIA PRZED POŻAREM W PRZYPADKU WYKŁADZINY PODŁOGOWEJ W POBLIŻU PALENISKA

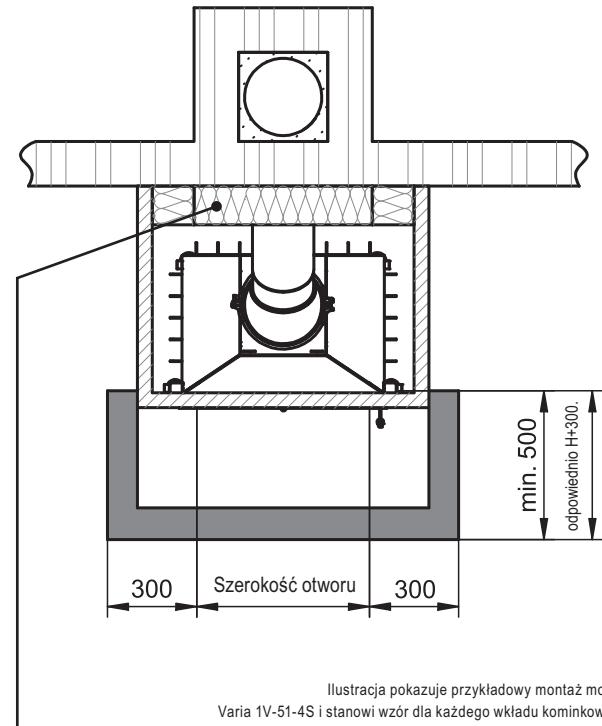
W przypadku występowania wykładziny podłogowej z materiału palnego, nieodpornej na płomienie (np. wykładziny dywanowej, parkietu itp.) należy wykonać odporną na płomienie nakładkę z niepalnego materiału (np. odpowiednio wytrzymały szkło, kamienia naturalnego, kafelek, płytek ceramicznych, marmuru, granitu lub innych mineralnych materiałów budowlanych). Metalowa podkładka musi mieć co najmniej 1 mm grubości.

Podkładka musi być zamocowana i zabezpieczona przed przesuwaniem się. Podkładka chroniąca przed iskrami musi być skierowana do przodu, a jej długość musi odpowiadać wysokości dna komory spalania (wysokości rusztu palnika) H plus 300 mm – musi ona jednak wynosić co najmniej 500 mm.



Ilustracja pokazuje przykładowy montaż modelu Varia 1V-51-4S i stanowi wzór dla każdego wkładu kominkowego.

Dodatkowo należy chronić obszar otaczający strefę promieniowania skutecznego otworu komory spalania w lewo i w prawo na długości po 300 mm (patrz ilustracja).

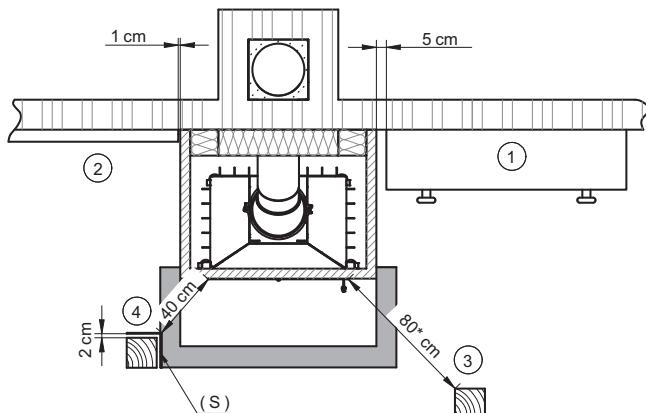


Ilustracja pokazuje przykładowy montaż modelu Varia 1V-51-4S i stanowi wzór dla każdego wkładu kominkowego.

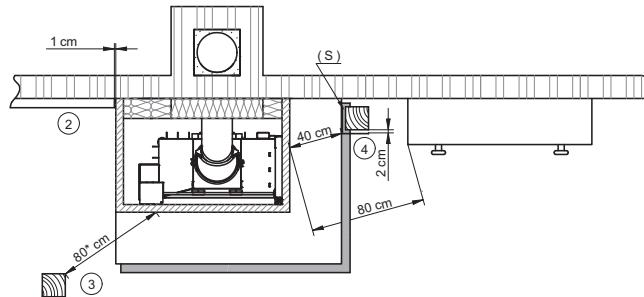
Czy i jak należy izolować wypust kominowy w danej sytuacji montażowej musi zdecydować instalator lub kominiarz.

#### 4.4.2 SZCZEGÓLNE ŚRODKI OSTROŻNOŚCI W CELU ZABEZPIECZENIA PRZED POŻAREM W PRZYPADKU PALNYCH ELEMENTÓW

- Pomiędzy meblami (np. komodą) a obudową kominka należy zachować odstęp co najmniej 5 cm.
- W przypadku elementów, stykających się tylko niewielką powierzchnią (wykładzinaścienna, podłogowa lub sufitowa) zalecan jest odstęp 1 cm. Tapety nie są palnymi materiałami budowlanymi.
- Odstęp pomiędzy otworem komory spalania do przodu, do góry i na boki a elementami z palnych materiałów budowlanych lub zawierającymi palne substancje oraz do wbudowanych mebli musi wynosić co najmniej 80 cm, o ile obowiązująca dla danego urządzenia instrukcja montażu i eksploatacji nie zawiera innych wymagań.
- W przypadku umieszczenia osłony przeciwko promieniowaniu, wentylowanej po obu stronach (S), wystarcza odstęp wynoszący 40 cm. Wentylowany odstęp osłony przeciwko promieniowaniu (S) musi wynosić co najmniej 2 cm.



Ilustracja pokazuje przykładowy montaż modelu Varia 1V-51-4S i stanowi wzór dla każdego wklejdu kominkowego.



Ilustracja pokazuje przykładowy montaż modelu Varia 2R-80h-4S i stanowi wzór dla każdego wklejdu kominkowego.

- W przypadku elementów, stykających się tylko niewielką powierzchnią (wykładzinaścienna, podłogowa lub sufitowa) zalecan jest odstęp 1 cm.
- Odstęp pomiędzy otworem komory spalania do przodu, do góry i na boki a elementami z palnych materiałów budowlanych lub zawierającymi palne substancje oraz do wbudowanych mebli musi wynosić co najmniej 80 cm, o ile ewentualnie obowiązująca dla danego urządzenia instrukcja montażu i eksploatacji nie zawiera innych wymagań.
- W przypadku umieszczenia osłony przeciwko promieniowaniu, wentylowanej po obu stronach (S), wystarcza odstęp wynoszący 40 cm. Wentylowany odstęp osłony przeciwko promieniowaniu (S) musi wynosić co najmniej 2 cm.

#### 4.4.3 WKŁADY KOMINKOWE - OBSZAR PROMIENIOWANIA

Wkłady kominkowe	kW	Odległość w obszarze promieniowania szyb [mm]		
		przód	bok	tył
<b>Premium Edition</b>				
Premium V-1V-87h	9,5	2300	—	—
Premium V-1V-87h N	10,9	2200	—	—
Premium V-2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Premium V-2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Premium V-2L/2R-80h	10,5 / 16,8	2100	1300	—
Premium A-U-50h	9,3	850	1000	—
Premium A-U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Premium A-3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Premium A-3RL-80h	11,4	1440	900	—
<b>Płaskie szyby</b>				
Mini R1V	5,2	800	—	—
Mini R1V N	6,2	800	—	—
Mini Z1	7,0 / 10,0	800	—	—
Mini S/Sh	7,0	800	—	—
Varia 1V/1Vh	11,0	1900	—	—
Varia 1V/1Vh N	17,0	1800	—	—
Varia 1V-87h	9,5	2300	—	—
Varia 1V-87h N	10,9	2200	—	—
Varia 1V-100h	10,4 / 17,0	2400	—	—
Varia Sh	11,0	800	—	—
Varia AS/ASh	7,0 / 11,0	1400	—	—
Varia AS/ASh N	11,0	1400	—	—
Varia Ah	10,4	800	—	—
Varia Bh (S)	10,4 / 9,0	1500	—	—
Varia B-120h	15,0	800	—	—
Varia M-60h	7,0	800	—	—
Varia M-80h	9,0	800	—	—
Varia M-100h	11,0	800	—	—

Wkłady kominkowe	kW	Odległość w obszarze promieniowania szyb [mm]		
		przód	bok	tył
Arte 1Vh-66	6,6	1750	—	—
Arte 1Vh-66	14,0	1400	—	—
Arte 1Vh-66 N	10,4	1750	—	—
Arte Bh	11,0	800	—	—
<b>Na przestrzał (vis a vis)</b>				
Mini S-FDh	6,0	800	—	800
Varia FD/FDh	11,6	1700	—	1700
Varia AS-FDh	7,0 / 11,0	1000	—	1000
Varia AS-FDh N	11,0	1000	—	1000
Varia A-FDh	10,4	1100	—	1100
Varia B-FDh	11,0	800	—	800
<b>W kształcie L</b>				
Mini 2L/2R	7,0 / 11,0	900	900	—
Mini 2LRh	7,0 / 11,0	900	900	—
Varia 2L/2R-55 (h)	7,0	800	800	—
Varia 2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Varia 2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Varia 2Lh/2Rh (S)	11,0 / 7,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh N	12,0	800	800	—
Varia AS-2Lh/2Rh	7,0 / 11,0	1300	1300	—
Varia 2L/2R-80h	10,4 / 16,0	1800	1800	—
Varia 2L/2R-100h	11,0	800	800	—
Arte 2LRh-66	6,4 / 12,0	1200	1200	—
Arte 2LRh-66 N	10,4	1000	1000	—

Wkłady kominkowe	kW	Odległość w obszarze promieniowania szyb [mm]		
		przód	bok	tył
<b>W kształcie U</b>				
Varia AS-3RLh	8,4 / 11,7	1500	800	–
Varia C-45h	8,0	800	800	–
Varia Ch	9,0	800	800	–
Arte U-50h	9,3	850	1000	–
Arte U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	–
Arte U-90h	13,0	800	800	–
Arte 3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	–
Arte 3RL-80h	11,4	1440	900	–
Arte 3RL-100h	11,0	800	800	–
<b>Półokrągle</b>				
Speedy Ph	7,0	800	–	–
Magic	12,0	1100	1100	–
<b>RLU Niezależne, szczelne powietrze do spalania (np.dla domów pasywnych)</b>				
Mini R1V RLU	5,2	800	–	–
Mini Z1 RLU	7,0	800	–	–
Mini S/Sh RLU	7,0	800	–	–
Varia 1V RLU	11,0	1800	–	–
Varia 1Vh RLU	11,0	1900	–	–
Varia AS/Ash RLU	7,0	1400	–	–
Varia Sh RLU	11,0	800	–	–
Varia M-80h RLU	9,0	800	–	–
Varia Bh RLU	10,4	1500	–	–
Arte 1V-66h RLU	6,6	1750	–	–
Varia FD RLU	11,6	1700	–	1700
Varia 2L/2R-55h RLU	7,0	800	800	–

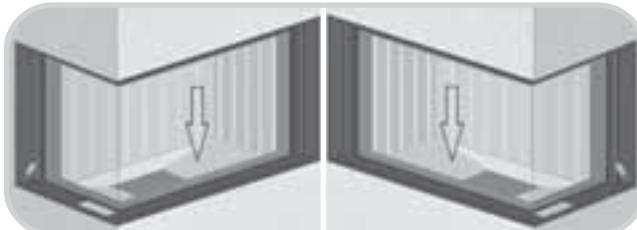
Wkłady kominkowe	kW	Odległość w obszarze promieniowania szyb [mm]		
		przód	bok	tył
<b>H<sub>2</sub>O</b>				
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O	8,0 / 11,0	1500	–	–
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XL	9,0 / 12,0	1500	–	–
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XXL	15,0 / 21,0	1500	–	–
Varia Ah H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,0	800	–	–
Varia FD/FDh H <sub>2</sub> O	10,0 / 15,0 / 21,0	800	–	800
Varia A-FDh H <sub>2</sub> O	10,4 / 15,0	800	–	800
Varia 2L/2R-55h H <sub>2</sub> O	7,0 / 12,0	800	800	–
Varia 2Lh/2Rh H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,7	800	800	–
<b>Classic</b>				
Renova B-Air	8,8	1000	–	–
Nova F-Air	10,1	1000	–	–
Renova C-Air	8,5 / 7,8	1000	–	–
Renova Cs-42	6,5	1100	–	–
Renova Cs-50	7,0	1100	–	–
Nova E H <sub>2</sub> O	14,0	1000	–	–
Renova A H <sub>2</sub> O	13,4	700	–	–

#### 4.5 CZYSZCZENIE SZYBY Z PODNOSZONYMI DRZWICZKAMI

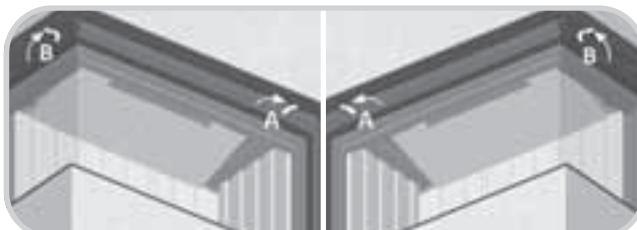
Szybę ceramiczną można czyścić tylko na zimno (nie palący się i wystygły wkład kominkowy, bez gorącego popiołu w komorze spalania).

#### 4.5.1 CZYSZCZENIE SZYBY W SERII PREMIUM (DWUSTRONNE, KĄTOWE PALENISKO)

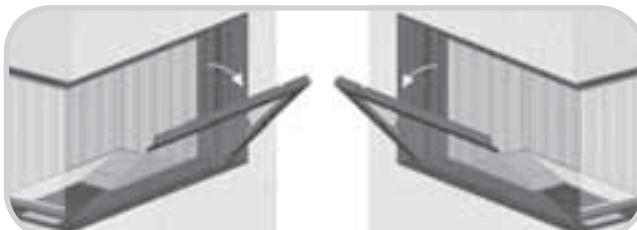
1. Całkowicie zamknąć drzwiczki.



2. Całkowicie zwolnić blokadę A+B.



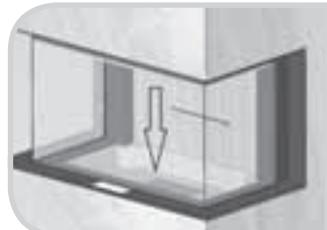
3. Boczną szybę uchylić do czyszczenia.



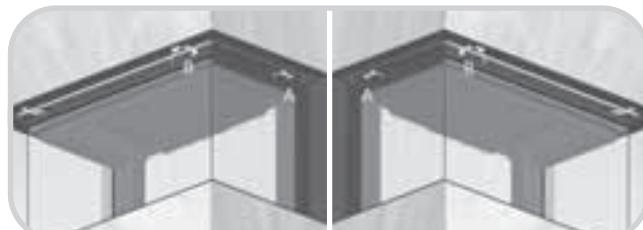
Zamykanie szyby w odwrotnej kolejności

#### 4.5.2 CZYSZCZENIE SZYBY W SERII PREMIUM (TRZYSTRONNE PALENISKO)

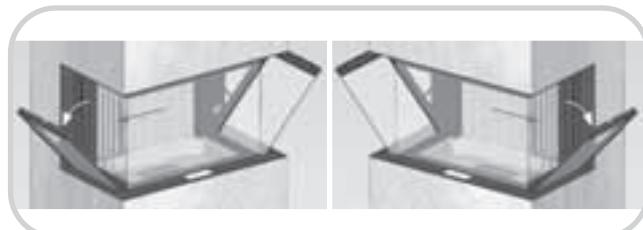
1. Całkowicie zamknąć drzwiczki.



2. Całkowicie zwolnić blokadę A+B.



3. Boczną szybę uchylić do czyszczenia.



Zamykanie szyby w odwrotnej kolejności

## 4.5.3 CZYSZCZENIE SZYBY W STANDARDOWYCH KOMINKACH Z PŁASKĄ PODNOSZONĄ SZYBĄ DRZWICZKAMI

Czyszczenie jest dozwolone tylko na zimno w opisany poniżej sposób.

### Otwieranie drzwiczek komory spalania:

1. Zamknąć drzwiczki komory spalania (przesunąć całkowicie w dół!).
2. Założyć pogrzebacz od lewej strony na środkowe zamknięcie, znajdujące się na drzwiczkami komory spalania.



Przez obracanie w prawo odryglować zamknięcie.

3. Można teraz odchylić drzwiczki. Należy przy tym przestrzegać specjalnych informacji dla modeli Linear 3S i Linear 4S lub Prestige!!

### Model Linear 3S:



1. Założyć pogrzebacz z boku u dołu po prawej stronie drzwiczek na uchwyt.

2. Nacisnąć pogrzebacz w dół, równocześnie drugą ręką przytrzymując drzwiczki komory spalania u góry. Drzwiczki nieco się odchylają. Zdjąć

teraz przedłużacz z uchwytu, aby zapobiec uszkodzeniom ławy oraz obrażeniom. Odchylić drzwiczki ręką aż do oporu.

### Model Linear 4S lub Prestige:

1. Odchylić drzwiczki w dół przez lekkie naciśnięcie na ich uchwyt, równocześnie drugą ręką przytrzymując drzwiczki komory spalania u góry.

Teraz można oczyścić szybę zgodnie z instrukcją eksploatacji.



Teraz odchylić drzwiczki ręką aż do oporu.

### Zamykanie drzwiczek komory spalania:

1. Ostrożnie zamknąć drzwiczki komory spalania.
2. Do oporu cofnąć pogrzebaczem blokadę nad drzwiczkami. Jest to ważne, gdyż inaczej zamknięcie może ocierać się o pokrywę, a drzwiczki mogą być nieszczelne.
3. Sprawdzić prawidłowe działanie drzwiczek przez ich przesunięcie do góry, a następnie jeszcze raz skontrolować górne zamknięcie, aby było ono zaryglowane aż do oporu.

Do otwierania i zamykania drzwiczek używać tylko uchwytu i pogrzebacza. W żadnym przypadku nie wywierać nacisku na szyby! NIEBEZPIECZEŃSTWO ZNISZCZENIA!

#### 4.5.4 CZYSZCZENIE SZYBY W STANDARDOWYCH PALENISKACH Z KĄTOWYMI LUB OKRĄGŁYMI DRZWICZKAMI PODNOSENŻYMI

Zamknąć drzwiczki komory spalania (przesunąć całkowicie w dół). Założyć pogrzebacz na blokadę szyny ruchowej, znajdującą się nad drzwiczkami komory spalania. (Uwaga! W zależności od modelu po jednej lub po dwóch stronach).

Przez obrót w prawo przesunąć dźwignię ryglującą blokady o 90 stopni do przodu (pod pokrywę drzwiczek).



Przez obrót w prawo następuje zablokowanie szyny ruchowej.



Założyć pogrzebacz z boku u dołu po prawej stronie drzwiczek na uchwyty/ zamknienie i obrócić do góry.



Odchylić drzwiczki do czyszczenia.

##### Zamykanie drzwiczek komory spalania:

1. Ostrożnie zamknąć drzwiczki komory spalania, nieznacznie naciskając je przy tym.
2. Założyć pogrzebacz z boku po prawej stronie drzwiczek na blokadę i cofnąć ją w dół aż do oporu.
3. Przez obrót blokady w lewo następuje zwolnienie szyny ruchowej.
4. Sprawdzić prawidłowe działanie drzwiczek przez ich przesunięcie do góry, a następnie jeszcze raz skontrolować zamknięcie, aby było ono zaryglowane aż do oporu.

Po zakończeniu czyszczenia zamknąć drzwiczki komory spalania, założyć pogrzebacz na kwadrat, docisnąć drzwiczki za ramę (nie za szybę ) w kierunku zamykania i zamknąć je przez obrót pogrzebacza z góry w dół. Nie zapomnieć o cofnięciu blokady szyny ruchowej.

#### 4.5.5 CZYSZCZENIE SZYBY W STANDARDOWYCH PALENISKACH Z TRÓJSTRONNYMI DRZWICZKAMI

Czyszczenie jest wykonywane tylko na zimno.

##### Otwieranie drzwiczek komory spalania:

1. Przesunąć drzwiczki komory spalania całkowicie w dół!
2. Za pomocą pogrzebacza otworzyć rygle blokady szyny ruchowej nad drzwiczkami komory spalania, po prawej i po lewej stronie. Drzwiczki są teraz zablokowane w dolnym położeniu.



Drugi rygiel znajduje się po przeciwnej stronie.

3. Ręką lub za pomocą pogrzebacza odrygować przez obrót boczne zamknięcia drzwiczek, przestrzegając przy tym wymaganej kolejno ści!



Najpierw odkręcać dolne zamknięcie.



Potem odkręcić górne zamknięcie.

4. Odchylić drzwiczki komory spalania po lewej lub po prawej stronie bądź po obu stronach. Teraz można oczyścić szybę zgodnie z instrukcją eksploatacji.



Do otwierania i zamykania drzwiczek chwytać tylko za ich ramę!

#### Zamykanie drzwiczek komory spalania:

1. Ostrożnie zamknąć drzwiczki komory spalania, nieznacznie podnosząc je przy tym i dociskając do nieruchomego segmentu szklanego.
2. Ręką lub pogrzebaczem zamknąć rygle drzwiczki u góry i u dołu. Zdjąć pogrzebacz. Ważne: zamykać najpierw górne zamknięcie, a potem dolne.
3. Cofnąć do oporu rygle szyn ruchowych nad drzwiczkami.

**Uwaga:** do otwierania i zamykania drzwiczek chwytać tylko za ich ramę. W żadnym przypadku nie wywierać nacisku na szyby. (Niebezpieczeństwo zniszczenia!)

## 5. SERWISOWANIE I PIELĘGNACJA

**UWAGA!** Nigdy nie czyścić gorącego lub cieplego kominka.

### 5.1 TABLICZKA ZNAMIONOWA

Tabliczka znamionowa znajduje się zarówno na certyfikacie gwarancji, jak też na wkładzie kominkowym pod szufladą lub naczyniem popielnika. Zawiera ona dane techniczne oraz wskazówki. Nie wolno usuwać tabliczki znamionowej, gdyż potwierdza ono atestację urządzenia i jest wymagana do corocznego odbioru kominka przez kominiarza.

### 5.2 POPIELNIK I RUSZT POPIOŁU

- Regularnie, odpowiednio do intensywności ogrzewania czyścić i opróżniać ruszt popiołu i popielnik. **UWAGA!** Żar w popiele może tlić się nawet przez 24 godziny.
- Stożek popiołu w popielniku nie może sięgać do rusztu popiołu ani go zamykać.
- Ustawić ruszt popiołu stroną z wygrawerowanym napisem „dół” do dołu i umieścić go w odpowiednim wycięciu dna komory spalania.

### 5.3 SZYBA

Szyba pozostaje dłużej wolna od sadzy, jeżeli

- używane będzie suche drewno (rozdział „2.1.2 Rodzaje drewna”),
- powietrze do spalania będzie regulowane odpowiednio do warunków spalania (rozdział „3. Proces palenia”),
- we wkładzie kominkowym będzie panować możliwie wysoka temperatura spalania.
- będzie zapewniony odpowiedni ciąg w kominie,
- ilość podawanego drewna będzie się mieścić w optymalnym zakresie.

Stopniowe osadzanie się sadzy na szybie jest normalne i nie stanowi podstaw do reklamacji. Regularnie czyścić szybę od wewnętrz,

używając dołączonego preparatu do czyszczenia szyby, aby częsteczki sadzy nie mogły zostać zbyt mocno wtopione w szkło (po ok. 8 do 12 roboczogodzinach).

### 5.4 CZYSZCZENIE I PIELĘGNACJA

Należy regularnie czyścić palenisko, ciąg kominowy oraz wylot spalin. Zwłaszcza przy dłuższych przerwach w eksploatacji komina należy uważać, aby nie był on zatkany.

Pozostałe wymagania patrz tabela.

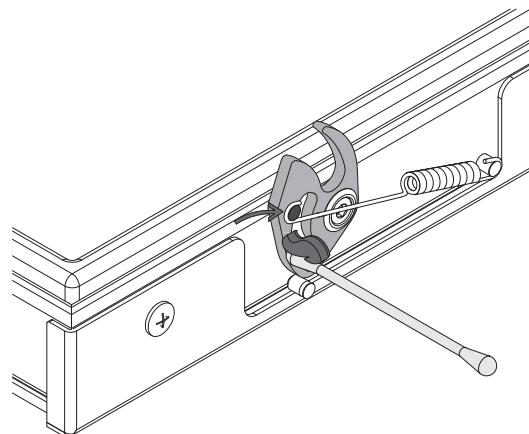
Co	Jak często	Czym
Wkład kominkowy od zewnętrz i komora spalania	odpowiednio do potrzeb, co najmniej 1x w roku	miotła, odkurzacz lub odkurzacz do popiołu
Szyba	odpowiednio do intensywności ogrzewania, dla zapewnienia optymalnej przejrzystości zalecaný odstęp czasowy co 8 do 12 roboczogodzin	Szybę kominka można z łatwością wyczyścić za pomocą preparatu do czyszczenia szyb kominkowych. Po zakończeniu czyszczenia przetrzeć suchą szmatką, nie szorować! Proszę zwrócić uwagę, że środk czyszczący nie przedstawał się między szybą i ramę drzwiczek, to może spowodować, że znajdująca się tam uszczelka zacznie twardeć. Jeśli uszczelka straci swoją elastyczność, może uszkodzić drzwiczki oraz szybę. Odpowiednie preparaty do czyszczenia szyb kominkowych można zakupić u dystrybutorów branżowych.
Powierzchnie dekoracyjne chromowe lub złote	odpowiednio do potrzeb	delikatny roztwór mydła i miękka szmatka; nie używać środków do szorowania, nie polerować!
Powierzchnie ze stali nierdzewnej	odpowiednio do potrzeb	środek do pielęgnacji stali nierdzewnej i szmatka
Lakierowane powierzchnie	odpowiednio do potrzeb	wilgotna szmatka bez środków czyszczących z dodatkami do szorowania
Kratka cieplego powietrza	odpowiednio do potrzeb	prochówka lub odkurzacz
Popielnik i ruszt popiołu	odpowiednio do potrzeb	opróżnić ręcznie lub specjalnym odkurzaczem do popiołu
Komora powietrzna i popielnik	odpowiednio do potrzeb	odekurzacz lub odkurzacz do popiołu
Kształtka połączeniowa pomiędzy wkładem kominkowym a kominem	odpowiednio do potrzeb co najmniej 1x w roku	szczotka, odkurzacz do popiołu

## 5.5 ZAMKNIĘCIE DRZWICZEK SMARTCLOSE

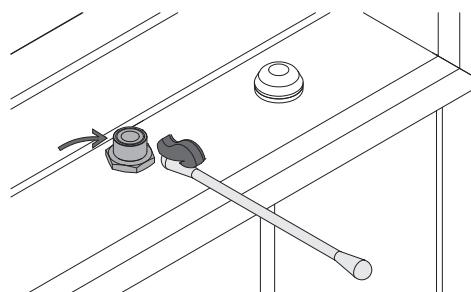
Wkładki kominkowe z zamknięciem drzwiczek SmartClose muszą być regularnie smarowane (1 raz na sezon grzewczy), aby zapewnić ich prawidłowe działanie. W tym celu razem z wkładem kominkowym dostarczona została jedna tubka specjalnej pasty do smarowania pieców. Tę pastę do smarowania należy nanosić na drzwiczki komory spalania, jeżeli ich zamykanie bądź otwieranie jest utrudnione lub powoduje hałas. Pastę do smarowania nanosić co najmniej raz w roku na połączenie sprężyny mechanizmu SmartClose wraz z przynależną rolką bieżną.

W przypadku często lub intensywnie wykorzystywanych palenisk terminy smarowania należy ewentualnie odpowiednio skrócić. W zależności od typu wkładu kominkowego sprężyny zamykania drzwiczek znajdują się pod, nad lub z boku drzwiczek komory spalania. Do smarowania zamknięcia należy użyć ogólnodostępnych patyczków higienicznych.

Nanoszenie pasty do smarowania przeprowadzić w następujący sposób: Otworzyć i unieruchomić drzwiczki komory spalania. Nanieść nieco pasty do smarowania na patyczek higieniczny i nasmarować za jego pomocą uchwyt sprężyny zamknięcia drzwiczek. Obracać przy tym ręką rolkę zaczepową, znajdującą się w korpusie. Kilkakrotnie zamknąć i otworzyć drzwiczki komory spalania i ewentualnie ponownie nanieść pastę miedzianą.



**Uwaga:** pasta miedziana nie może dostać się na części obudowy lub inne elementy! Zanieczyszczenia usuwać od razu, używając bawełnianej szmatki! Pod żadnym pozorem nie rozpalać wcześniej kominka!



## 6. POMOC

Problem	Przyczyna, wyjaśnienie	Rozdział, wskaźówka	Rozwiązańe
Silne, szybkie i nierównomiernie osadzanie się sadzy na szybie	Nie stosowałeś prawidłowych materiałów palnych.	2.	Używaj naturalnego drewna w kawałkach, spełniającego wymagania 1. federalnego rozporządzenia na temat ochrony przed emisjami (BImSchV), § 3.
	Temperatura na zewnątrz przekracza ok. 15 °C. Panują niekorzystne warunki atmosferyczne (np. mgła). Takie warunki atmosferyczne występują najczęściej na wiosnę i w jesieni.	4.1	Napełnij komorę spalania niewielką ilością opalu i zapal przy maksymalnym otwarciu zasuwy powietrza.
	Występuje inwersja atmosferyczna. W takim przypadku znajdującej się wyżej warstwy powietrza są cieplejsze od niższych warstw.	4.1	Napełnij komorę spalania niewielką ilością opalu i zapal przy maksymalnym otwarciu zasuwy powietrza.
	Sterowanie powietrzem do spalania nie jest całkowicie otwarte.	3.2.1	Ustaw dźwignię regulacji powietrza do spalania całkowicie w prawym położeniu.
	Zewnętrzny przewód powietrza spalania nie jest drożny.	4.3	Oczyścić przewód powietrza do spalania.
	Dopływ powietrza do spalania jest zbyt mocno przymknięty. Dlatego zlogi sadzy tworzą się w ciągu ok. pół godziny. (Powolne zabrudzenie powstające w trakcie pracy kominka jest normalne. Szyba samochodowa ulega także zabrudzeniu podczas jazdy!)	3.2.1	Sprawdzić ustawienie dźwigni regulacyjnej powietrza do spalania i ewentualnie nagrać kominek do temperatury roboczej przez całkowite otwarcie dopływu powietrza do spalania.
	Uszczelka lub uszczelnienie drzwiczek nie są prawidłowo osadzone.	-	Sprawdzić wszystkie uszczelki, np. otworzyć drzwiczki komory spalania i dobrze wcisnąć uszczelkę w profilu drzwiczek.
	Drewno nie jest wystarczająco suche.	2.	Miernikiem wilgotności drewna zmierzyć pozostałą wilgotność używanego drewna. Zalecana pozostała wilgotność wynosi 20% lub mniej.
	Włożyłeś za mało drewna. (Zbyt mała ilość drewna uniemożliwia wytworzenie dostatecznie wysokiej temperatury w piecu.)	2.1.3	W danych technicznych kominka znajdziesz odpowiednią ilość drewna, którą należy dodawać na godzinę.
	Ciąg w kominie jest zbyt silny lub zbyt słaby.	-	Obserwuj tę sytuację. Ciąg może być zakłócony przez warunki atmosferyczne. Jeżeli na szybie nadal będzie osadzać się dużo sadzy, wezwij kominiarza.

Problem	Przyczyna, wyjaśnienie	Rozdział, wskówka	Rozwiążanie
Trudno jest rozniecić ogień	Nie stosowałeś prawidłowych materiałów palnych.	2.	Używaj naturalnego drewna w kawałkach, spełniającego wymagania 1. federalnego rozporządzenia na temat ochrony przed emisjami (BlmSchV), § 3.
	Drewno nie jest wystarczająco suche.	2.	Mierkiem wilgotności drewna zmierzyc pozostałą wilgotność używanego drewna. Zalecana pozostała wilgotność wynosi 20% lub mniej.
	Drewno jest zbyt grube.	2.	Do rozpalania użądź cieńsze drewna. Jako drewno do palenia stosuj tylko polana o grubości nieprzekraczającej 8 cm w najgrubszym miejscu. Optymalna długość polana wynosi ok. 20–25 cm. Przy ciągłym ogrzewaniu nie dokladaj zbyt dużo drewna, lecz lepiej dodawaj częściej mniejsze ilości.
	Nie jest zapewniony wystarczający dopływ powietrza.	3.	Do nagrzewania lub przy dokladaniu dźwignia nastawcza jest przesuwana całkowicie w prawo.
	Temperatura na zewnątrz przekracza ok. 15 °C. Panują niekorzystne warunki atmosferyczne (np. mgła). Występuje tak zwany okres przejściowy.	4.1	Napełnij komorę spalania niewielką ilością opału i zapal przy maksymalnym otwarciu zasuwy powietrza.
	Występuje inwersja atmosferyczna. W takim przypadku znajdującej się wyżej warstwy powietrza są cieplejsze od niższych warstw.	4.1	Napełnij komorę spalania niewielką ilością opału i zapal przy maksymalnym otwarciu zasuwy powietrza.
	Sterowanie powietrzem do spalania nie jest całkowicie otwarte.	3.2.1	Ustaw dźwignię regulacji powietrza do spalania całkowicie w prawym położeniu.
	Zewnętrzny przewód powietrza spalania nie jest drożny.	4.3	Oczyścić przewód powietrza do spalania.
	Komin nie jest drożny.	-	Wezwij kominiarza.
	Podciśnięcie w kominie jest niewystarczające.	-	Zapal ogień „rozniecający” w kominie, zasiegając w tym poradą u instalatora kominka bądź kominiarza.
Dymienie przy dokladaniu opału	Włączone są urządzenia zasysające powietrze, np. okap kuchenny.	3.1	Upewnij się, że urządzenia zasysające powietrze są wyłączone!
	Zbyt wcześnie dokołowanie, na jeszcze niespalone drewno.	3.3	Dokładaj drewna dopiero wtedy, gdy w komorze spalania wytworzy się warstwa żaru.
	Komin nie jest drożny.	-	Wezwij kominiarza.
	Kominek nie osiągnął jeszcze temperatury roboczej.	3.2.1	Poczekaj do wypalenia drewna do postaci żaru i nie dokladaj już polan.
	Zbyt szybko otwarte drzwiczki.	3.3	Powoli i ostrożnie otwieraj drzwiczki.
Zbyt szybkie spalanie lub zbyt duże zużycie drewna	Za mała średnica używanych polan.	2.1.3	Obwód polan powinien wynosić ok. 25 cm.
	Ciąg w kominie nie jest zbyt silny.	-	Wezwij kominiarza, ewentualnie spróbuj zapobiec przez nieznaczne zwiększenie dopływu powietrza do spalania.
	Sterowanie powietrzem do spalania nie zostało zredukowane.	3.2.1	Ustaw dźwignię nastawczą w przybliżeniu w środkowym położeniu.
	Drzwiczki komory spalania pozostały jeszcze nieco otwarte po rozpalaniu.	3.2.1	Zamknij drzwiczki komory spalania!
	Nie przestrzegłeś zalecanej ilości dodawania drewna.	2.1.3	W danych technicznych kominka znajdziesz odpowiednią ilość drewna, którą należy dodawać na godzinę.

## 7. GWARANCJA

### 7.1 INFORMACJE OGÓLNE

Firmy Spartherm Feuerungstechnik GmbH / „producent” przyznaje użytkownikowi końcowemu / konsumentowi, a także ich dystrybutorom i pośrednikom tymczasową gwarancję trwałości produktów wytwarzanych przez nią, na następujących warunkach i w zakresie opisanych poniżej. Dostarczona przez producenta gwarancja nie narusza obowiązkowych wymagań prawnych, zgodnie z ustawą o odpowiedzialności za produkt, w przypadku umyślnego i rażącego zaniedbania, w przypadku szkody dla życia, ciała lub zdrowia przez firmę Spartherm lub jej pełnomocników. Obowiązuje ona poza ustawową rękąmią, do której konsument ma prawo wobec strony sprzedającej.

Obowiązuje to dodatkowo do ustawowej rękąmi, z której może skorzystać konsument za pośrednictwem dystrybutora.

Konsumentem w rozumieniu niniejszej gwarancji producenta jest każda osoba fizyczna, która jest właścicielem produktu i nie nabyła go w celu odsprzedaży ani instalowania go w ramach prowadzonej przez siebie działalności handlowej lub zawodowej przy udziale osób trzecich.

Początkowym konsumentem jest osoba (konsument), która po raz pierwszy zakupiła produkt od firmy Spartherm Feuerungstechnik GmbH, dystrybutora lub innej osoby fizycznej lub prawnej, która w ramach swojej działalności handlowej lub zawodowej ponownie dokonuje sprzedaży lub instalacji produktu.

Produkty firmy Spartherm są najnowocześniejszymi produktami najwyższej jakości. Zastosowane materiały zostały starannie wybrane i są przedmiotem stałej kontroli, tak samo jak proces produkcji. W celu montażu lub zabudowy niniejszego produktu jest wymagana odpowiednia wiedza fachowa. Dlatego nasze produkty mogą być montowane i przekazywane do eksploatacji wyłącznie przez specjalistyczne zakłady, z uwzględnieniem obowiązujących przepisów prawa.

### 7.2 OKRES GWARANCYJNY/ZAKRES GWARANCJI

Warunki gwarancji obowiązują wyłącznie na terenie Republiki Federalnej Niemiec i Unii Europejskiej.

Gwarancja dotyczy produktów zakupionych od 1 lipca 2016 roku (dowód zakupu).

Firma Spartherm gwarantuje, że jej produkty są wolne od wad materiałowych, produkcyjnych i konstrukcyjnych. Roszczenia dotyczące zastąpienia szkód następczych lub z tytułu odpowiedzialności za produkt powinny być dokonywane wyłącznie zgodnie z przepisami ustawowymi. W ramach niniejszej gwarancji usuwane są usterki, co do których wykazano, że są one oparte na wadach materiałowych lub wadzie produkcyjnej / konstrukcyjnej.

W przypadku następujących produktów stosuje się okres **gwarancji wynoszący 5 lat** od daty dokonania zakupu przez pierwszego konsumenta, ale nie później niż 6 lat od daty produkcji.

- Korpus wkładu kominkowego
- Korpus kominków wolnostojących
- Korpus kaset kominkowych
- Rama drzwiczek kominkowych

**24-miesięczny okres gwarancji** obowiązuje od daty dokonania zakupu przez pierwszego konsumenta dla następujących produktów:

- system podnoszenia drzwi
- elementy sterujące, takie jak uchwyty, dźwignie sterujące, amortyzatory
- elektroniczne elementy, takie jak wentylatory, regulatory prędkości, oryginalne części zamienne
- wszystkie dodatki i urządzenia zabezpieczające

**6-miesięczna gwarancja** udzielana przez firmę Spartherm od daty zakupu pierwszego konsumenta dla:

- części zamiennych w strefie spalania, jak szamoty, wermikulit, ruszty, uszczelnienia i ceramika szklana

Przedłużenie okresu gwarancyjnego nie jest co do zasady wynikiem udzielania świadczeń z tytułu niniejszej gwarancji, chyba że produkt został całkowicie zastąpiony.

### 7.3 PRZEDŁUŻENIE GWARANCJI DO 10 LAT DLA PIERWSZEGO KONSUMENTA NA KORPUS WKŁADU KOMINKOWEGO

Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH przedłuża okres gwarancji dla pierwszego konsumenta podstawowego korpusu wkładu kominkowego **z 5 do 10 lat**. Warunkiem wstępny jest rejestracja wkładu kominkowego przez podanie numeru seryjnego w ciągu 6 miesięcy od zakupu online na stronie internetowej: <http://www.spartherm.pl/produkt/rejestracja>.

### 7.4 WYŁĄCZENIE GWARANCJI

#### Gwarancja nie obejmuje:

- zużycia się produktu
- szamot / wermikulit

Stanowią one naturalne materiały, które ulegają rozszerzeniu i kurczeniu podczas każdego procesu palenia. Mogą przy tym powstawać rysy i pęknięcia. Jeżeli okładziny pozostają na swoim miejscu w komorze spalania i nie kruszą się, są one w pełni sprawne i funkcjonalne.

- Powierzchnie zewnętrzne:
  - odbarwienia lakieru lub powłok galwanicznych, których przyczyną jest obciążenie lub przeciążenie termiczne.
- System podnoszenia drzwi:

- w przypadku niestosowania się do zaleceń instalacyjnych i związanego z tym przegrzania prowadnic i łożysk.

#### • Uszczelnienia:

- utrata szczelności w wyniku obciążenia termicznego i stwardnienia na skutek kontaktu z preparatami czyszczącymi

#### • Szyby:

- zabrudzenia powstałe na skutek osadzania się sadzy lub przypalonej pozostałości spalonych materiałów, a także zmiany kolorystyczne lub inne zmiany optyczne powstałe w wyniku obciążenia termicznego

#### • Niewłaściwy transport i/lub składowanie

- Nieprawidłowe obchodzenie się z kruchymi częściami, np. szkło lub ceramika.

#### • Niewłaściwa obsługa i/lub użytkowanie

#### • Brak konserwacji

#### • Niewłaściwa instalacja lub podłączenie urządzenia

- Niezastosowanie się do wytycznych zawartych w instrukcji instalacji i obsługi

#### • Przeprowadzanie modyfikacji technicznych urządzenia przez osoby nienależące do firmy.

#### Gwarancja nie obejmuje:

- Części niedostarczonych przez producenta
- Produktów, w których zostały wprowadzone niedozwolone przez producenta akcesoria
- Produktów, które noszą cechy wskazujące na niewłaściwe naprawy lub inne przeprowadzone czynności.

### 7.5 WARUNKI GWARANCJI

Oświadczenie gwarancyjne zakłada, że konsument / dystrybutor akceptuje niniejsze oświadczenie dotyczące gwarancji w formie pisemnej wobec firmy Spartherm.

Odbywa się to w następujący sposób:

- a) Rejestracja w ciągu 24 miesięcy od daty zakupu na stronie internetowej firmy Spartherm <http://www.spartherm.pl/produkt/rejestracja> oraz

- b) Przedstawienie oryginalnego dowodu zakupu w autoryzowanej sieci dystrybucji, potwierdzającego nabycie produktu marki Spartherm objętego umową gwarancyjną oraz.
- c) Przez pisemne wskazanie błędu / przedstawienie produktu oraz dowodu na to, że usterka wystąpiła w okresie gwarancyjnym określonym przez firmę Spartherm. Dowodem tego może być w szczególności przedłożenie potwierdzenia zakupu.

Warunkiem wstępnym obowiązywania niniejszej gwarancji jest prawidłowa instalacja i konserwacja zgodnie z instrukcjami producenta, instrukcjami obsługi i ogólnie obowiązującymi zasadami technologii wydanymi przez firmę nadzorząną, Firmę Spartherm lub upoważnioną firmę specjalistyczną.

Jeśli używane są części zamienne, możliwe jest używanie wyłącznie części produkowanych przez, lub zalecanych przez firmę Spartherm.

## 7.6 WAŻNOŚĆ GWARANCJI WYGASA W CHWILI:

Zabudowy, konserwacji i naprawy produktów przez osoby niewykwalifikowane, wystąpienia szkód wyrządzonej przez sprzedawcę, instalatora lub osoby trzecie, pojawienia się szkód wynikłych z normalnego zużycia lub umyślnego uszkodzenia.

W przypadku zaniedbań powstałych wskutek szkody, przyczyny zaniedbania są szacowane za porozumieniem obopólnym, oraz w przypadku niewłaściwej instalacji lub użytkowania, w przypadku braku lub wadliwej konserwacji, w przypadku produktów, które nie były lub nie są użytkowane zgodnie z ich przeznaczeniem.

W przypadku uszkodzeń spowodowanych działaniem siły wyższej lub katastrof naturalnych, w szczególności, ale nie wyłącznie, w przypadku zalania, pożaru lub uszkodzenia wywołanego przez niskie temperatury. Używania części zamiennej, które nie zostały wyprodukowane przez firmę Spartherm lub nie zostały przez nią zalecone.

## 7.7 USŁUGI OBJĘTE GWARANCJĄ

Firma Spartherm może bezpłatnie naprawić uszkodzony produkt, dokonać wymiany lub zwrotu ceny zakupu do pierwszego konsumenta / dystrybutora, przy czym w pierwszej kolejności następuje próba naprawienia usterki. Dopuszcza się możliwość przeprowadzenia naprawy / wymiany uszkodzonego produktu przez konsumenta po uzyskaniu uprzedniej zgody firmy Spartherm przez wyspecjalizowanego mechanika.

W takim przypadku gwarancja obejmuje bezpłatną dostawę niezbędnych części. Jeśli firma Spartherm w formie pisemnego zobowiązania wyrazi zgodę na naprawę itd. pokryje ona powstałe koszty części zamiennych, koszty montażu i robocizny, a także wszelkie wydatki związane z transportem lub wysyłką produktu. W tym wypadku konsument zobowiązany jest do udostępnienia produktu.

Podczas wymiany stary produkt zostanie bezpłatnie wymieniony na nowy produkt tego samego typu, rodzaju i tej samej jakości. Jeśli produkt, którego dotyczy problem, nie jest już produkowany w momencie pojawiennia się usterki, Spartherm ma prawo dostarczyć podobny produkt. Transport lub wysyłka z oraz do siedziby firmy Spartherm lub do odpowiedniego sprzedawcy, każda rozbudowa lub ponowna instalacja produktu lub jakikolwiek inny specjalny środek zaradczy może zostać przeprowadzony wyłącznie za zgodą firmy Spartherm. Jeśli firma Spartherm wyraża zgodę na działanie autoryzowane, pokrywa ona koszty poniesione w związku z prowadzeniem tego działania.

Jeśli wada produktu okaże się nie objęta niniejszą gwarancją, koszty związane z wysyłką i transportem produktu ponosi sam konsument / dystrybutor. Ponadto konsument ponosi również koszty pracy poniesione podczas sprawdzania stanu wadliwego produktu, jak również koszty usunięcia i ponownej instalacji produktu, w przypadku gdy poniesione są takie koszty. Jeśli konsument decyduje się przeprowadzić naprawę, po tym jak został poinformowany o nie obowiązywaniu gwarancji oraz o prawdopodobnych kosztach powstałych w wyniku naprawy, jest on zobowiązany do pokrycia również kosztów części zamiennej i kosztów robocizny.

## 7.8 ZASTRZEŻENIE DOTYCZĄCE GWARANCJI § 477 NIEMIECKI KODEKS CYWILNY (BGB)

Całkowicie niezależnie od niniejszej gwarancji produkcyjnej i niezależnie od tego, czy roszczenia gwarancyjne są zastrzeżone w gwarancji, roszczenia konsumenta wobec danego sprzedawcy pozostają nieograniczone.

Dlatego też, według własnego wolnego wyboru ustawowe prawa nabywcy dodatkowo i bez akceptacji roszczeń gwarancyjnych z powodu wad towaru, w szczególności jego późniejszej realizacji, wycofania, obniżenia ceny lub odszkodowania (patrz § 437 BGB) i zgodnie ze stosowną ustawą o przedawnieniu w § 438 BGB wobec sprzedawcy mogą być dochodzone. Gwarancja niniejsza obowiązuje bez uszczerbku dla obowiązujących wymogów prawnych.

## 7.9 ODPOWIEDZIALNOŚĆ GWARANCYJNA

Nie daje prawa do odszkodowania za szkody dowolnego rodzaju lub innych uszkodzeń. Wykluczeniem z tego ograniczenia są obowiązujące przepisy prawne, na mocy których producent ponosi odpowiedzialność niezależnie od niniejszej dobrowolnej gwarancji.

## 7.10 OKRES PRZEDAWNINIA

Roszczenia wynikające z gwarancji są zgłaszane bezzwłocznie, ale nie później niż 2 miesiące po stwierdzeniu usterek produktu.

Po upływie tego terminu wyklucza się potwierdzenie praw z tytułu gwarancji. Roszczenia wynikające z tytułu niniejszej gwarancji wygasają po upływie 6 miesięcy od zakończenia okresu gwarancyjnego.

## 7.11 MIEJSCE SPEŁNIENIA

Sąd właściwy miejscowo i prawo właściwe wobec niniejszej gwarancji z wyłączeniem Konwencji Narodów Zjednoczonych o umowach międzynarodowej sprzedaży towarów, zastosowanie ma prawo niemieckie. Miejscem spełnienia zobowiązań wynikających z niniejszej gwarancji jest Melle, Niemcy. Jeżeli jest to dopuszczalne, sądem właściwym miejscowo jest siedziba firmy Spartherm Feuerungstechnik GmbH, Melle.

Pravo do zmian technicznych i pomylek zastrzeżone.





# Руководство по эксплуатации

Premium Edition | Топочные элементы





## ПРЕДИСЛОВИЕ – Ф ИЛОСОФИЯ КАЧЕСТВА

Вы приняли решение приобрести топочный элемент SPARTHERM -  
бла- годарим Вас за доверие.

В мире изобилия и массового производства мы связываем свое название  
с кредо нашего владельца - г-на Герхарда Манфреда Рокоссы:

«Высочайшее качество исполнения должно сочетаться с современным  
дизайном и максимально отвечать представлениям и требованиям клиентов»

Совместно с нашими специализированными торговыми партнерами  
мы предлагаем первоклассные продукты, вызывающие эмоции и  
затрагивающие такие чувства, как чувство защищенности и уюта.  
Чтобы достичь данных целей, рекомендуем Вам внимательно про-  
читать руководство по эксплуатации для быстрого и всестороннего  
ознакомления с Вашим топочным элементом.

Наряду с информацией об использовании, инструкция по эксплуатации  
также содержит указания по уходу и эксплуатации, служащие обе-  
спечению Вашей безопасности и поддержанию топочного элемента  
в сохранности. Кроме того, мы покажем, как можно эксплуатировать  
топочный элемент, не нанося ущерба окружающей среде.  
Если у Вас возникли дополнительные вопросы, обращайтесь к Вашему  
специализированному дилеру/установщику каминов.

Мы желаем Вам в сегда получать удовольствие от топочного элемента  
и наслаждаться красотой огня.

Ваша команда Spartherm

Г.М. Рокосса

# СОДЕРЖАНИЕ РУКОВОДСТВА ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

1.	Проверенное качество	4	4.5.4	Чистка стекла у стандартных топок с подъёмными, радиусными и I-образными дверками	18
1.1	Функция запирания дверцы топочной камеры	4	4.5.5	Чистка стекла у стандартных топок с подъёмными, п-образными дверками	18
1.1.1	Переналадка функции запирания дверцы топочной камеры	5			
2.	Топливо	5	5.	Обслуживание и уход	20
2.1	Дрова	5	5.1	Заводская табличка	20
2.1.1	Со <sub>2</sub> -нейтральность	5	5.2	Зольный ящик и колосниковая решетка	20
2.1.2	Породы древесины	5	5.3	Стекло	20
2.1.3	Количество древесины	6	5.4	Очистка и уход	20
			5.5	Запор дверцы SmartClose	21
3.	Горение	7	6.	Помощь	22
3.1	Первый ввод в эксплуатацию	7	7.	Гарантия	24
3.2	Розжиг и топка	7	7.1	Общая информация	24
3.2.1	Разжигать (верхнего горения)	7	7.2	Гарантийный срок/объем гарантии	24
3.3	Горение/подкладывание дров	10	7.3	Продление гарантийного срока до 10 лет для первичных потребителей основного корпуса каминной топки	25
4.	Техническая информация	10	7.4	Ограничение гарантийных обязательств	25
4.1	Топка в межсезонный период	10	7.5	Необходимые условия для предоставления гарантии	25
4.2	Эксплуатация с открытой дверцей топочной камеры	11	7.6	Гарантия теряет свою силу в следующих случаях	26
4.3	Воздух для горения – рециркуляционный воздух – свежий воздух	11	7.7	Работы в гарантийном случае	26
4.4	Противопожарная защита	11	7.8	Указания о гарантийных обязательствах согласно § 477 гражданского кодекса фрг	27
4.4.1	Специальные меры противопожарной защиты для наполненного покрытия рядом с топкой	11	7.9	Ответственность	27
4.4.2	Специальные меры противопожарной защиты при наличии горючих конструктивных элементов	13	7.10	Предельный срок для претензий, срок давности	27
4.4.3	Топок - область излучения	14	7.11	Место исполнения обязательств, место рассмотрения споров и применимое право	27
4.5	Чистка стекла у дверей с подъёмом	15			
4.5.1	Чистка стекла у топок серии премиум (2-сторонняя)	16			
4.5.2	Чистка стекла у топок серии премиум (3-сторонняя)	16			
4.5.3	Чистка стекла у стандартных топок с подъёмными, прямыми дверками	17			

# 1. ПРОВЕРЕННОЕ КАЧЕСТВО

**НАШИ ТОПОЧНЫЕ ЭЛЕМЕНТЫ ОБОЗНАЧЕНЫ СИМВОЛОМ СЕ В СООТВЕТСТВИИ С СЕРИЙНЫМ ИСПЫТАНИЯМ ПО СТАНДАРТУ ЕН 13229. ДЕКЛАРАЦИЮ ХАРАКТЕРИСТИК КАЧЕСТВА МОЖНО ПРОСМОТРЕТЬ И СКАЧАТЬ НА САЙТЕ [WWW.SPARTHERM.COM](http://WWW.SPARTHERM.COM)**

Манипуляции с запорным механизмом в исполнении с самозакрывающейся дверцей по причинам безопасности не допускаются и ведут к утрате гарантии. Гарантия теряет свою силу и в случае иных технических изменений топочного элемента, внесенных клиентом. Перед оформлением заказа нужную конструкцию следует обсудить с Вашим дилером.

Настоящая инструкция по эксплуатации соответствует требованиям стандарта DIN 18896 «Топки на твердом топливе». Государственные и местные предписания, способы установки или материалы могут иметь отличия от представленной здесь информации, но, тем не менее, должны быть соблюдены. Наши топочные элементы являются очагами с ограниченным временем горения, т.е. длительная работа достигается повторным подклавыванием дров. Непрерывное горение, без периодического подклавывания дров, не пригодно для наших топочных элементов.

Разумеется, наши топочные элементы подвергаются внутреннему контролю качества от контроля поступления товаров до приемки перед отправкой.

## 1.1 ФУНКЦИЯ ЗАПИРАНИЯ ДВЕРЦЫ ТОПОЧНОЙ КАМЕРЫ

Пригодность топки для присоединения двух или более топок к одному дымоходу зависит от того, является ли дверца самозакрывающейся: Самозакрывающаяся дверца: топка пригодна для присоединения нескольких топок к одному дымоходу Не самозакрывающаяся дверца: присоединение нескольких топок к одному дымоходу не допускается, т.е. топка должна быть присоединена к собственному дымоходу.

Указание: при присоединении нескольких топок к одному дымоходу он должен быть сконструирован и рассчитан соответственно таким образом.

От этого следует отличать вопрос, является ли топка «камином открытого типа». «Камин открытого типа» в Германии не подлежит требованиям к эмиссиям, предъявляемым Федеральным постановлением об ограничении промышленных загрязнений атмосферы (1.BImSchV), но может работать только «от случая к случаю». Изготовитель определяет принцип работы топки и тем самым устанавливает, может ли устройство эксплуатироваться в открытом режиме и, тем самым, считается ли оно «камином открытого типа»: открытый режим допускается согласно сведениям изготовителя:

камин открытого типа лишь с редкой работой открытый режим согласно сведениям изготовителя не допускается: камин закрытого типа, без огра ничения использования Указание: старые термины «Конструкция A1» или «Конструкция A», вытеснившие из более не действующего стандарта DIN 18895, часто приводили к перепутыванию вышеуказанных особенностей и сегодня более не действительны.

Топочные элементы Spartherm согласно назначению должны эксплуатироваться в закрытом режиме, т.е. за исключением подкладывания дров и очистки, дверцы всегда следует держать запертыми.

**Специально испытанные топочные элементы для работы с открытой дверцей топочной камеры обозначены в технических характеристиках отдельного руководства по монтажу топочных элементов.**

При эксплуатации с отдельным дымоходом (для каждой топки по собственному дымоходу) пользователю предоставляется свободный выбор, имеет ли топочная камера самозакрывающуюся или не само закрывающуюся дверцу топочной камеры. За надлежащее запирание дверцы топочной камеры при эксплуатации топки ответственность всегда несет пользователь, который должен соблюдать соответствующие требования.

## 1.1.1 ПЕРЕНАЛАДКА ФУНКЦИИ ЗАПИРАНИЯ ДВЕРЦЫ ТОПОЧНОЙ КАМЕРЫ

Поднимающиеся топочные элементы Spartherm в заводском исполнении оснащены не самозакрывающейся дверцей топочной камеры, откиды вающиеся топочные элементы - самозакрывающейся дверцей топочной камеры. Тип закрытия дверцы в поднимающихся топочных элементах с не самозакрывающейся дверцей может быть изменен на самозакрывающуюся дверцу путем снятия противовесов дверцы. В откидывающихся топочных элементах с самозакрывающейся дверцей переналадка на не самозакрывающуюся дверцу можно выполнить путем разгрузки пружины запирания дверцы.

Порядок действий по переналадке типа закрытия дверцы описан в соотвествующем руководстве по монтажу топочных элементов.

## 2. ТОПЛИВО

### 2.1 ДРОВА

#### 2.1.1 CO<sub>2</sub>-НЕЙТРАЛЬНОСТЬ

Лес не оказывает никакого негативного воздействия на природу. Фонд «Лес в опасности («Wald in Not») формулирует такое положение следующим образом: «Деревья – это накопленная за годы солнечная энергия. Они непрерывно растут в наших лесах, используя солнечную энергию, двуокись углерода, воду и растворенные в ней питательные вещества. Отопление дровами - это отопление в кругообороте с природой. Двуокись углерода, выделяющаяся при сгорании, с помощью солнечной энергии снова накапливается в древесине вновь выросших деревьев. Эта древесина снова может быть использована как сырье». (см. также [www.wald-in-not.de](http://www.wald-in-not.de))

**Вывод:** при сгорании дерева природа остается в равновесии. В Германии использование лесных ресурсов регулируется законом. Поэтому сжигание древесины в таком виде целесообразно как с экономической, так и с экологической точки зрения.

## 2.1.2 ПОРОДЫ ДРЕВЕСИНЫ

Каждый килограмм любой древесины содержит определенное, приблизительно одинаковое количество связанной тепловой энергии. Так как разные породы имеют разную плотность, то и объем топлива будет меняться в зависимости от вида использованной древесины. В техническом аспекте это факт представляется объемной плотностью. При этом древесина не содержит воды, и ее плотность измеряется по 1 м<sup>3</sup>.

Для розжига наиболее подходит древесина с низкой плотностью, поскольку легко воспламеняется. Для горения в устойчивом режиме лучше использовать древесину с высокой плотностью.

Твердость древесины	Древесная порода*	Объемная плотность в кг/м <sup>3</sup>
Мягкая древесина	Тополь	370
	Пихта	380
	Ель	380
	Сосна	430
Твердая древесина	Бук	580
	Ясень	580
	Дуб	630

\* Также можно использовать любые другие местные сорта древесины, но они не распространены или не представлены в большом количестве.

Режим эксплуатации топочного элемента зависит от конструкции печи (отопительный камин, теплонакопительная печь, стационарная печь и др.). Перед первым использованием следует проконсультироваться со специалистом, о том, сколько топлива и с какой частотой рекомендуется сжигать.

#### Некоторые советы и полезная информация:

- Лучшим топливом служит сухая необработанная древесина с остаточной влажностью ≤ 18%.
- Древесина должна вылеживаться в сухом, защищенном от осадков, хорошо проветриваемом месте на свежем воздухе.

- Слишком сырое дерево не дает достаточного тепла и при сгорании и ведет к быстрому закопчению топки и внутренней поверхности стекла.
- Нельзя закладывать в открытую топку смолистые хвойные дрова. Такие дрова склонны к выбросу искр.

Наши топочные элементы рассчитаны на работу от дров и древесных брикетов согласно DIN 51731. Использование других горючих материалов не допустимо.

#### **Категорически запрещается сжигать:**

- сырое дерево, отходы коры, ореховую скорлупу или аналогичные сходные с древесиной части растений
- древесностружечные плиты или плитные материалы с покрытием или без
- бумагу, картон и старую одежду
- пластмассовые детали и пенопласт
- отходы древесины, пропитанные специальными составами
- твёрдые или жидкие, не древесные материалы
- горючие жидкости

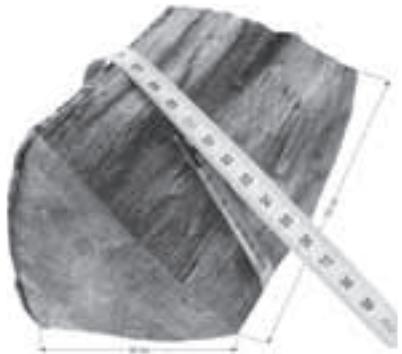
### **2.1.3 КОЛИЧЕСТВО ДРЕВЕСИНЫ**

Номинальная теплотворность* в кВт	Подкладываемое количество дров** в кг/ч	Иллюстрации
5,0 - 6,9	1,5 - 2,3	
7,0 - 9,9	2,3 - 3,3	
10,0 - 12,9	3,3 - 4,3	
13,0 - 15,9	4,3 - 5,3	
16,0 - 21,0	5,3 - 7,2	

\* Соответствующая номинальная теплотворность, например, модельного ряда Varia, приведена на заводской табличке.

\*\* Действительное количество дров зависит от сорта древесины и соответствующего состояния.

Количество подкладываемых дров на примере Varia 1V-51-4S  
Номинальная теплотворность 11,0 кВт  
Количество подкладываемых дров  
3,3 - 4,3 кг/ч ( $\pm 30\%$ )



Мы рекомендуем топить топочный элемент колотыми поленьями. Полено треугольного сечения из бука при радиусе 10 см и длине 33 см весит около 2,0 кг. Периметр кромок должен составлять ок. 30 см. Количество подкладываемых дров может варьироваться в диапазоне  $\pm 30\%$ .

Указание: в больших топочных элементах с шириной топочной камеры ок. 60 см поленья могут иметь длину ок. 50 см.

При постоянной перегрузке топки дровами более чем на 30% топочный элемент или камин могут быть повреждены. Если расход древесины значительно ниже рекомендованного, то из-за низкой температуры в зоне обжига это может привести к плохому выгоранию топлива и закопчению внутренней части дверцы. Поэтому не рекомендуется снижать количество дров больше чем на 30%. После возведения камни разрешается разводить лишь умеренный огонь. Этим предотвращается образование трещин в облицовке топочной камеры (перед первым сжиганием дров она может еще содержать остаточную влагу). Медленно поднимите за 3 - 5 сжиганий мощность на нагрев приблизительно до величины, на 30 % большей номинальной мощности.

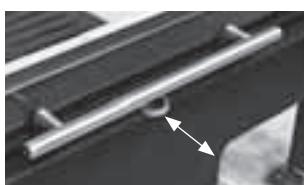
### 3. ГОРЕНIE

#### 3.1 ПЕРВЫЙ ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

- Проверьте, чтобы из топки были удалены все прилагающиеся к ней документы и комплектующие.
- Входящая в комплект теплозащитная рукавица предназначена исключительно для защиты от термического воздействия при активации рычага управления, устройства «холодная рука» и рычага для регулирования воздуха. Руковица не огнестойка!
- Подача воздуха для горения, в зависимости от типа топочного эле мента, регулируется «холодной рукой» (см. гл. „3.2 Розжиг и топка“) или бес инструментов с помощью телескопического рычага управ ления.
- Внимательно прочитайте руководство по эксплуатации, в частности, сведения по использованию топлива и другие релевантные



Пример на топках серии Премиум, при управлении рычага подачи воздуха, без инструментов



Пример Varia ASh-4S-2 с телескопическим регулировочным рычагом  
пункты (см. гл. „2.1 Дрова“).

- Первая топка должна быть проведена либо согласно указаниям пред ставителя монтажной организации, установившей камин или, что еще лучше, вместе с ним. Все элементы облицовки должны быть сухими, чтобы избежать возможных трещин и повреждений.

- Если топка не обеспечена подачей воздуха для горения извне, следует позаботиться о необходимом подводе воздуха в месте установки камина, чтобы предотвратить возникновение обратной тяги и проникновение продуктов сгорания в помещение. **ВНИМАНИЕ!** Все вентиляционные и отсасывающие системы, туалетные вытяжки и вытяжные колпаки без режима рециркуляции могут также привести к возникновению обратной тяги!!!
- Соблюдайте гл. „3.2 Розжиг и топка“.
- При первой топке возникает неприятный запах. Это обогорает защитная антакоррозионная смазка от стальных поверхностей топочного эле мента. Запах абсолютно безвредный, но довольно неприятный. Поэтому необходимо обеспечить достаточную вентиляцию помещения.

**ВНИМАНИЕ!** Во время горения поверхности стекол и элементы фурнитуры сильно нагреваются: опасность ожога!

#### 3.2 РОЖИГ И ТОПКА

Для каждого этапа горения требуется правильно подобранные топливо. Очень важно в фазе розжига достигнуть соответствующей температуры и подать достаточное количество воздуха в топку, чтобы она работала максимально эффективно и не оказывала вредного воздействия на окружающую среду.

##### 3.2.1 РАЗЖИГАТЬ (ВЕРХНЕГО ГОРЕНИЯ)

**Принцип:** данный метод розжига является довольно простым и наиболее эффективным, поскольку снижает выброс углекислого газа топкой. При этом поленница сгорает сверху вниз. Благодаря этому все газы проходят через зону горения (огонь) над поленицей и почти полностью сжигаются. Лежащее внизу полено постепенно нагревается и газ, выходящий из него, сгорает в зоне горения. В результате сгорание происходит значительно равномернее, чем при розжиге снизу.

**Внимание:** при розжиге этим методом важно не допустить слишком быстрого распространения огня вниз. Это предполагает

определенный опыт розжига дров в топке, – уметь правильно уложить поленницу, про наблюдать за началом горения и вовремя отрегулировать подачу воздуха для горения.

#### Порядок действий:

1. Полностью откройте дверцу топочного элемента (откиньте или поднимите вверх).



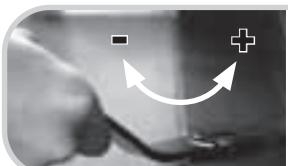
- Топка серии Премиум, дверь открывается подъёмом вверх, с помощью ручки, которая разворачивается из нижней части блэнды



- Стандартные топки, дверь открывается подъёмом вверх



2. Уложите поленья крест-накрест в остатки золы, в области решетки. Укладывать поленья начинают с самых толстых, постепенно переходя к более тонким.



3. Полностью откройте подачу воздуха для горения. Используя «холодную руку», поверните регулировочный рычаг в крайнее правое положение (+).

В зависимости от длины поленьев и размеров топочной камеры, узкие топочные элементы загружаются с торцевой стороны вперед. Широкие топочные элементы загружаются с продольной стороны вперед. Количество дров в топку закладывается согласно гл. „2.1.3 Количество древесины“.

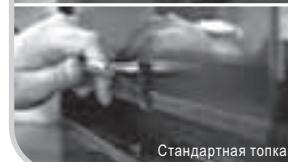


Разместите между поджигаемыми щепками несколько легковоспламеняющихся предметов (например, пропитанную воском древесную шерсть).

4. На самом верху укладываются тонкие щепки для розжига. Лучше использовать зовать мягкие сорта древесины (например, ели).



5. Зажгите спичку и разожгите легковоспламеняющиеся предметы.



6. Теперь закройте дверцу. В зависимости от тяги в дымоходе, может быть целесообразным оставить дверцу топочного элемента открытой приблизительно на 3 см, чтобы пламя хорошо разгорелось.



7. Теперь щепки быстро разгораются и верхние, более тонкие занимаются светлым пламенем. Теперь следует полностью закрыть дверцу топочного элемента.

Количества разжигаемых щепок должно хватить на то, чтобы огонь в кратчайшее время достиг высокой температуры, а в дымоходе быстро установилась тяга.

Через 3 - 5 минут необходимо закрыть дверцу топочной камеры.



8а. Для этого переведите регулировочный рычаг приблизительно в среднее положение (первичный воздух закрыт). Если теперь огонь горит очень слабо, откройте заслонку немного шире, передвигая регулировочный рычаг вправо (в направлении «+»).



8б. Или еще слегка закройте (поверните влево (-)), если огонь растет слишком быстро.

8. Когда верхний слой щепок полностью охватит огонь и пламя доберется до следующего слоя, следует снизить подачу воздуха для горения.



9. Когда огонь охватил нижний слой поленьев, можно еще немного уменьшить подачу воздуха.



10. Поленья догорают в угли.



11. Пока огонь окончательно не прогорел и в топке достаточно жара, можно подкладывать дрова.

Сразу после подкладывания дров полностью откройте заслонку, чтобы новая партия поленьев быстро разгорелась. Температура в камере сгорания снова достигнет нужной величины, что обеспечит полное и экологичное сгорание.

В зависимости от породы и количества древесины, остаточного жара и тяги в дымовой трубе, фаза разгорания подложенных дров длится примерно 5 минут. Потом можно сокращать подачу в воздуха, как описано в п. 8.



12. Когда не будет надобности подкладывать поленья, а предыдущая партия догорит до углей, можно, используя «холодную руку», полностью закрыть регулировочный рычаг.

Топка завершена!

### 3.3 ГОРЕНIE/ПОДКЛАДЫВАНИЕ ДРОВ

- В соответствии с погодными условиями, передвиньте регулировочный рычаг ближе или дальше от среднего положения (уменьшите подачу воздуха в топку). Управление притоком воздуха зависит от опыта рас топщика и от погодных условий в данный момент.
- Плавно откройте дверцу – резкое открытие может вызвать обратную тягу и привести к попаданию продуктов горения в помещение. Вначале медленно приоткройте дверцу на несколько сантиметров, чтобы обра зовалась небольшая щель.
- Чтобы избежать возможного выпуска дыма при открывании дверцы, подкладывайте поленья в самый жар (в угли).
- Обычно интервалы подкладывания дров составляют около 30-60 минут, что обеспечивает непрерывную работу топочного элемента.
- При подкладывании дров не перекрывайте полностью все угли поленьями.
- При каждом подкладывании дров переводите несколько минут регулировочный рычаг в крайнее правое положение, пока дрова не зайдутся пламенем.
- После подкладывания дров не дrossелировать подачу воздуха для горения. Опасность выхлопа продуктов горения в помещение!
- Не перегружайте топку дровами больше рекомендованного количества.
- Это положение рычага должно быть и тогда, когда камин не работает.
- Во время выгорания поленьев никогда не следует полностью закрывать регулировочный рычаг (опасность выхлопа продуктов горения в помещение).



Дрова окончательно прогорели, если угли покрылись пеплом, и над ними нет «синих язычков». Теперь можно закрыть регулировочный рычаг (левое положение).

## 4. ТЕХНИЧЕСКАЯ ИНФОРМАЦИЯ

### 4.1 ТОПКА В МЕЖСЕЗОННЫЙ ПЕРИОД

Основной предпосылкой для нормальной работы топки является хорошая тяга в дымовой трубе (подающее давление). Она зависит от температуры окружающего воздуха и, следовательно, от поры года. В переходный период от зимы к весне и от лета к осени при относительно высокой температуре воздуха может возникать неустойчивая тяга. При этом наблюдается слабое горение и большое дымообразование. Что же делать?

- Освободите зольный горшок и колосниковую решетку от золы. Уложите колосниковую решетку гравировкой вниз.
- Когда тяга в трубе неустойчива, следует уделить розжигу большее вни мание. Необходимо разжигать топку, складывая достаточно большой «шалашик» из легковоспламеняющихся щепок. Проконсультируйтесь по этому поводу со специалистом по монтажу каминной топки или трубочистом.
- Даже после розжига держите рычаг управления подачей воздуха в крайнем правом положении (на максимальной подаче). При подаче воздуха для горения нужно следить, чтобы тяга оставалась стабильной, но дрова не занимались пламенем слишком быстро.
- На конечном этапе горения не переводите регулировочный рычаг в крайнее левое положение, в противном случае может нарушиться тяга и возникнуть задымление в топке.
- Слишком раннее закрытие подачи воздуха для горения и полное пере крытие углей при подкладывании дров могут привести к взрывообразному горению (выхлопу газов)!
- При догорании поленьев следует время от времени осторожно воро шить угли, чтобы не забивалась колосниковая решетка и не возникало препятствий для поступающего в топку воздуха.

## 4.2 ЭКСПЛУАТАЦИЯ С ОТКРЫТОЙ ДВЕРЦЕЙ ТОПОЧНОЙ КАМЕРЫ

- Эксплуатация с открытой топкой допускается лишь в том случае, если топочный элемент был испытан для такого режима. Это указано в технических характеристиках отдельного, входящего в комплект поставки руководства по монтажу.
- Согласно Федеральному закону Германии о защите окружающей среды от выхлопных газов (BlmSchV) открытые топки в этой стране могут использоваться только при определенных обстоятельствах и в редких случаях.
- Эксплуатация с открытой топкой допустима только при постоянном наблюдении за процессом горения, поскольку внезапно выплетевшая искра или выкатившийся уголек способны привести к пожару.
- Для сжигания в открытых топках разрешается применять только колотые поленья, запрещается использовать смолистые поленья хвойных пород древесины.

## 4.3 ВОЗДУХ ДЛЯ ГОРЕНИЯ – РЕЦИРКУЛЯЦИОННЫЙ ВОЗДУХ – СВЕЖИЙ ВОЗДУХ

Линия подачи воздуха для горения всегда должна быть свободной.

- Чтобы предотвратить застой тепла внутри устройства, предусмотренные воздуховыпускные решетки или отверстия должны быть свободными и открытыми во время топки.
- На расстоянии 80 см от переднего края топки в зоне теплового излучения топочного элемента не должно находиться никаких воспламеняющихся материалов или предметов интерьера (см. также гл. 10 «Технические характеристики» в соответствующем руководстве по монтажу топочных элементов).
- Не размещайте на свободных поверхностях камина предметы из горючих материалов.
- Во избежание появления обратной тяги не используйте на одном этаже вместе с топкой или в помещениях с общим воздухообменом приборы принудительной вытяжной вентиляции (например,

вытяжка на кухне). Это может привести к задымлению жилого помещения.

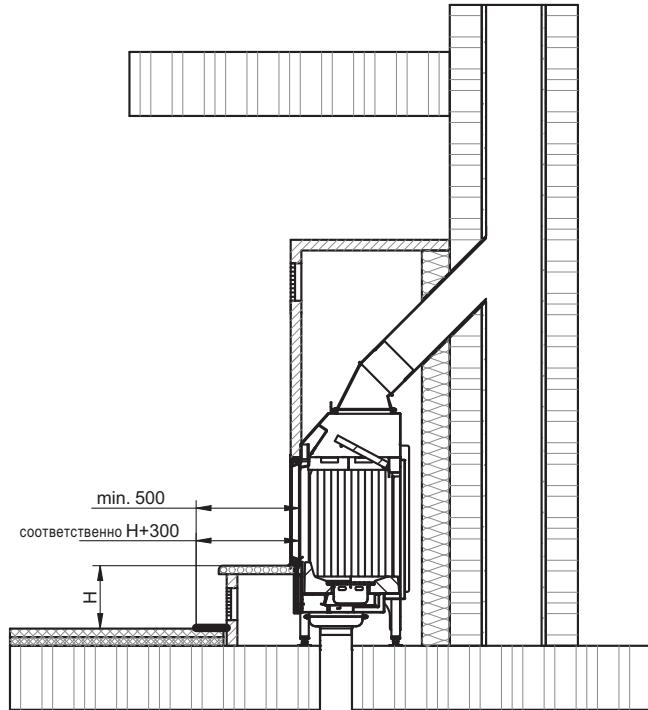
- Вне зоны прямого излучения, если температура на внешней поверхности каминной облицовки достигает 85°C и выше, между каминной облицовкой и воспламеняющимися материалами или поверхностями интерьера должен оставаться минимальный отступ в 5 см.
- Будьте осторожны – при горении топка сильно нагревается. На стеклянной поверхности дверцы температура может превышать 300 °C. Всегда используйте теплозащитную рукавицу и рычаг управления = «холодная рука».
- Топки следует эксплуатировать только в соответствии действующими законами и стандартами.

## 4.4 ПРОТИВОПОЖАРНАЯ ЗАЩИТА

### 4.4.1 СПЕЦИАЛЬНЫЕ МЕРЫ ПРОТИВОПОЖАРНОЙ ЗАЩИТЫ ДЛЯ НАПОЛЬНОГО ПОКРЫТИЯ РЯДОМ С ТОПКОЙ

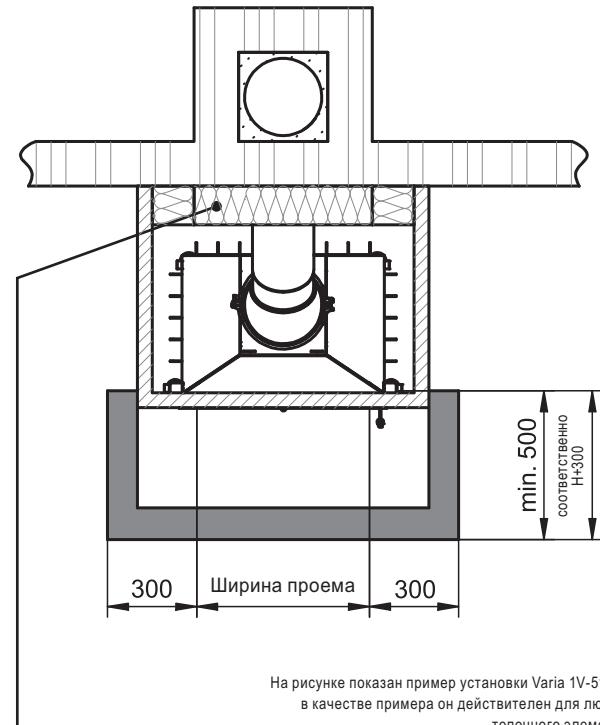
Для защиты пола от искр (например, для пола с ковровым покрытием или паркетом) необходимо положить огнеупорный настил из негорючего материала (например, способного выдержать соответствующую нагрузку стекла, природного камня, кафельной плитки, мрамора, гранита или иных минеральных строительных материалов). Настил из металла должен иметь толщину не менее 1 мм.

Покрытие необходимо закрепить и защитить от сдвигания. Огнеупорный настил должен быть обращен вперед, соответствовать высоте основания топочной камеры (высоте зеркала топки) Н плюс 300 мм, но должен иметь общую длину не менее 500 мм.



На рисунке показан пример установки Varia 1V-51-4S;  
в качестве примера он действителен для любого  
топочного элемента.

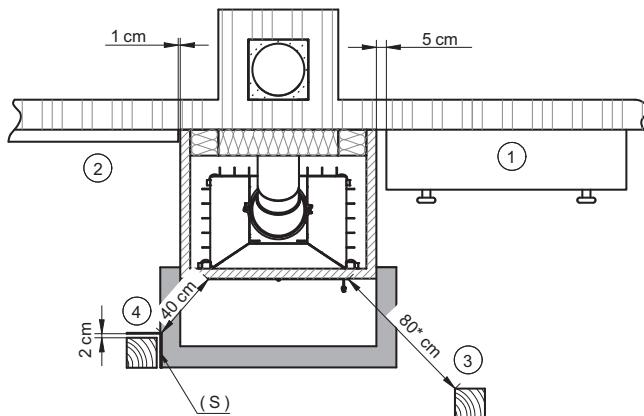
Кроме того, необходимо защитить зону, простирающуюся на 300 мм  
влево и вправо от прямой зоны теплового излучения эффективного  
отверстия топочной камеры (см. рис.).



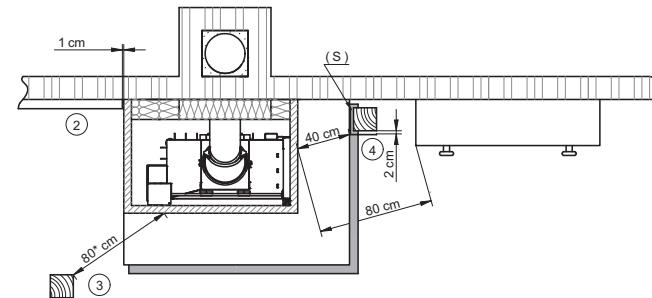
Должна ли быть изолирована наружная стенка дымохода и если да,  
то как, обговорите с специалистом по монтажу топки и трубочистом.

#### 4.4.2 СПЕЦИАЛЬНЫЕ МЕРЫ ПРОТИВОПОЖАРНОЙ ЗАЩИТЫ ПРИ НАЛИЧИИ ГОРЮЧИХ КОНСТРУКТИВНЫХ ЭЛЕМЕНТОВ

1. Между мебелью (например, комодом) и облицовкой камина должно иметься расстояние не менее 5 см.
2. Расстояние до конструктивных элементов, примыкающих лишь небольшой площадью (облицовка стен, напольное покрытие, потолочное покрытие), должно составлять 1 см. Обои не являются горючими строительными материалами.
3. Спереди, сверху и сбоку от камеры горения не должно быть горючих конструктивных элементов и встроенной мебели на расстоянии минимум 80 см, если в возможно имеющемся руководстве по монтажу и эксплуатации конкретного устройства не указано другое.
4. При наличии защиты от теплового излучения с вентиляцией (S) с обеих сторон достаточно расстояния в 40 см. При этом расстояние защиты от излучения с вентиляцией (S) должно составлять минимум 2 см.



На рисунке показан пример установки Varia 1V-51-4S; в качестве примера он действителен для любого топочного элемента.



На рисунке показан пример установки Varia 2R-80h-4S; в качестве примера он действителен для любого топочного элемента.

2. Расстояние до конструктивных элементов, примыкающих лишь небольшой площадью (облицовка стен, напольное покрытие, потолочное покрытие), должно составлять 1 см.
3. Спереди, сверху и сбоку от камеры горения не должно быть горючих конструктивных элементов и встроенной мебели на расстоянии минимум 80 см, если в руководстве по монтажу и эксплуатации конкретного устройства не указано другое.
4. При наличии защиты от теплового излучения с вентиляцией (S) с обеих сторон достаточно расстояния в 40 см. При этом расстояние защиты от излучения с вентиляцией (S) должно составлять минимум 2 см.

#### 4.4.3 ТОПОК - ОБЛАСТЬ ИЗЛУЧЕНИЯ

ТОПОК	кВт	Расстояние в области излучения стекла		
		спереди	сбоку	сзади
<b>Premium Edition</b>				
Premium V-1V-87h	9,5	2300	—	—
Premium V-1V-87h N	10,9	2200	—	—
Premium V-2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Premium V-2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Premium V-2L/2R-80h	10,5 / 16,8	2100	1300	—
Premium A-U-50h	9,3	850	1000	—
Premium A-U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Premium A-3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Premium A-3RL-80h	11,4	1440	900	—
<b>ТОПОКИ С ПРЯМЫМИ ДВЕРКАМИ</b>				
Mini R1V	5,2	800	—	—
Mini R1V N	6,2	800	—	—
Mini Z1	7,0 / 10,0	800	—	—
Mini S/Sh	7,0	800	—	—
Varia 1V/1Vh	11,0	1900	—	—
Varia 1V/1Vh N	17,0	1800	—	—
Varia 1V-87h	9,5	2300	—	—
Varia 1V-87h N	10,9	2200	—	—
Varia 1V-100h	10,4 / 17,0	2400	—	—
Varia Sh	11,0	800	—	—
Varia AS/ASh	7,0 / 11,0	1400	—	—
Varia AS/ASh N	11,0	1400	—	—
Varia Ah	10,4	800	—	—
Varia Bh (S)	10,4 / 9,0	1500	—	—
Varia B-120h	15,0	800	—	—
Varia M-60h	7,0	800	—	—
Varia M-80h	9,0	800	—	—
Varia M-100h	11,0	800	—	—

ТОПОК	кВт	Расстояние в области излучения стекла		
		спереди	сбоку	сзади
Arte 1Vh-66	6,6	1750	—	—
Arte 1Vh-66	14,0	1400	—	—
Arte 1Vh-66 N	10,4	1750	—	—
Arte Bh	11,0	800	—	—
<b>ТОПОКИ СКВОЗНОГО ВИДА</b>				
Mini S-FDh	6,0	800	—	800
Varia FD/FDh	11,6	1700	—	1700
Varia AS-FDh	7,0 / 11,0	1000	—	1000
Varia AS-FDh N	11,0	1000	—	1000
Varia A-FDh	10,4	1100	—	1100
Varia B-FDh	11,0	800	—	800
<b>L-образные формы</b>				
Mini 2L/2R	7,0 / 11,0	900	900	—
Mini 2LRh	7,0 / 11,0	900	900	—
Varia 2L/2R-55 (h)	7,0	800	800	—
Varia 2L/2R-68h	9,6	1400	1200	—
Varia 2L/2R-68h N	9,9	1500	1200	—
Varia 2Lh/2Rh (S)	11,0 / 7,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh N	12,0	800	800	—
Varia AS-2Lh/2Rh	7,0 / 11,0	1300	1300	—
Varia 2L/2R-80h	10,4 / 16,0	1800	1800	—
Varia 2L/2R-100h	11,0	800	800	—
Arte 2LRh-66	6,4 / 12,0	1200	1200	—
Arte 2LRh-66 N	10,4	1000	1000	—

ТОПОК	кВт	Расстояние в области излучения стекла		
		спереди	сбоку	сзади
<b>U-образные формы</b>				
Varia AS-3RLh	8,4 / 11,7	1500	800	—
Varia C-45h	8,0	800	800	—
Varia Ch	9,0	800	800	—
Arte U-50h	9,3	850	1000	—
Arte U-70h	11,4 / 15,6	850	1100	—
Arte U-90h	13,0	800	800	—
Arte 3RL-60h	10,0 / 13,4	1180	880	—
Arte 3RL-80h	11,4	1440	900	—
Arte 3RL-100h	11,0	800	800	—
<b>Круглое стекло</b>				
Speedy Ph	7,0	800	—	—
Magic	12,0	1100	1100	—
<b>RLU независимо от воздуха из помещения</b>				
Mini R1V RLU	5,2	800	—	—
Mini Z1 RLU	7,0	800	—	—
Mini S/Sh RLU	7,0	800	—	—
Varia 1V RLU	11,0	1800	—	—
Varia 1Vh RLU	11,0	1900	—	—
Varia AS/Ash RLU	7,0	1400	—	—
Varia Sh RLU	11,0	800	—	—
Varia M-80h RLU	9,0	800	—	—
Varia Bh RLU	10,4	1500	—	—
Arte 1V-66h RLU	6,6	1750	—	—
Varia FD RLU	11,6	1700	—	1700
Varia 2L/2R-55h RLU	7,0	800	800	—

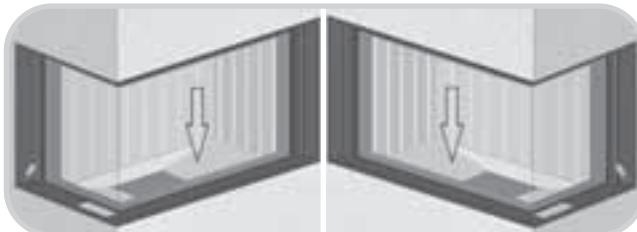
ТОПОК	кВт	Расстояние в области излучения стекла		
		спереди	сбоку	сзади
<b>H<sub>2</sub>O</b>				
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O	8,0 / 11,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XL	9,0 / 12,0	1500	—	—
Varia 1V/1Vh H <sub>2</sub> O XXL	15,0 / 21,0	1500	—	—
Varia Ah H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,0	800	—	—
Varia FD/FDh H <sub>2</sub> O	10,0 / 15,0 / 21,0	800	—	800
Varia A-FDh H <sub>2</sub> O	10,4 / 15,0	800	—	800
Varia 2L/2R-55h H <sub>2</sub> O	7,0 / 12,0	800	800	—
Varia 2Lh/2Rh H <sub>2</sub> O	10,4 / 14,7	800	800	—
<b>Classic</b>				
Renova B-Air	8,8	1000	—	—
Nova F-Air	10,1	1000	—	—
Renova C-Air	8,5 / 7,8	1000	—	—
Renova Cs-42	6,5	1100	—	—
Renova Cs-50	7,0	1100	—	—
Nova E H <sub>2</sub> O	14,0	1000	—	—
Renova A H <sub>2</sub> O	13,4	700	—	—

## 4.5 ЧИСТКА СТЕКЛА У ДВЕРЕЙ С ПОДЪЁМОМ

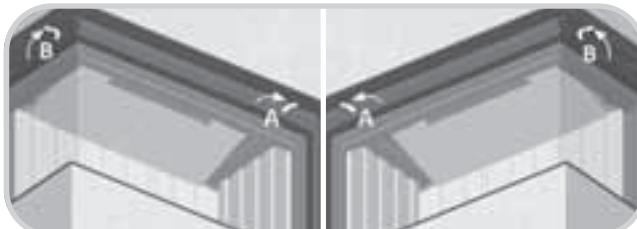
Чистка дверцы из стеклокерамики должна происходить только в холодном состоянии (при неработающей и охлаждённой топке; без горячей золы внутри топочной камеры).

#### 4.5.1 ЧИСТКА СТЕКЛА У ТОПОК СЕРИИ ПРЕ- МИУМ (2-СТОРОННЯЯ)

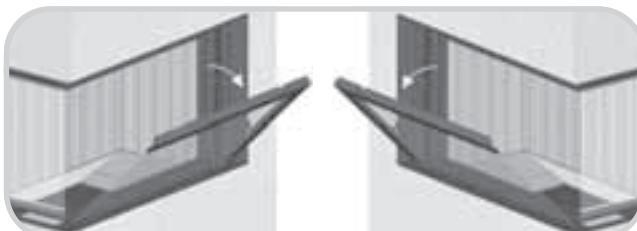
1. Дверь полностью отпустить вниз !



2. Фиксатор/ Защёлка А + В полностью повернуть.



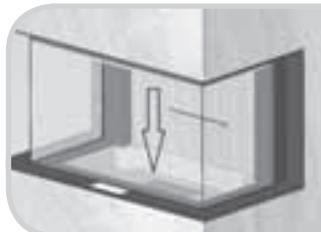
3. боковое стекло для чистки наклонить/ опрокинуть.



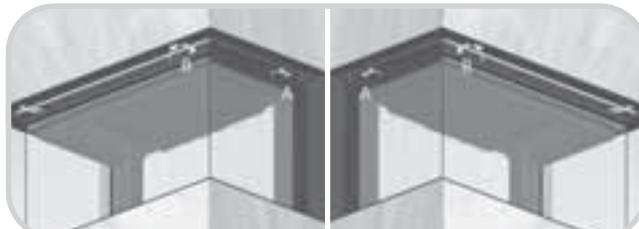
Закрывать в обратном порядке.

#### 4.5.2 ЧИСТКА СТЕКЛА У ТОПОК СЕРИИ ПРЕ- МИУМ (3-СТОРОННЯЯ)

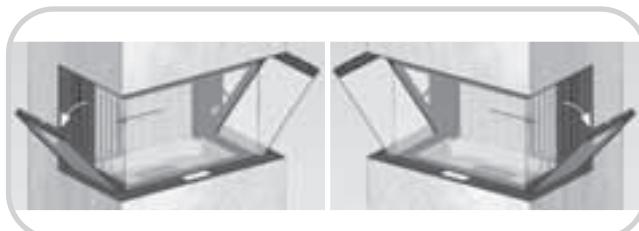
1. Дверь полностью отпустить вниз !



2. Фиксатор/ Защёлка А + В полностью повернуть.



3. боковое стекло для чистки наклонить/ опрокинуть.



Закрывать в обратном порядке.

## 4.5.3 ЧИСТКА СТЕКЛА У СТАНДАРТНЫХ ТОПОК С ПОДЪЁМНЫМИ, ПРЯМЫМИ ДВЕРКАМИ

Очистка выполняется только в холодном состоянии согласно описанию для следующих версий.

### Открыть дверцу топочной камеры:

1. Закрыть дверцу топочной камеры (полностью опустить вниз!).
2. Установить «холодную руку» с левой стороны на расположенный по центру над дверцей топочной камеры затвор.



Вращательным движением вправо разблокировать затвор.

3. Теперь дверцу можно поднять. При этом следует учитывать особые указания для исполнений Linear 3S и Linear 4S или Prestige!

### Исполнение Linear 3S:



1. Установить «холодную руку» на крепление, скобу в нижней части, на правой стороне дверцы.

2. Прижать «холодную руку» вниз, одновременно удерживая другой рукой дверцу топочной камеры в верхней части. Дверца слегка приподнимается. Теперь извлечь «холодную руку» из крепления, чтобы избежать повреждений и травм. Теперь одной рукой поднять дверцу до упора.

### Исполнения Linear 4S или Prestige:

1. Легким нажатием на ручку дверцы слегка прижать дверцу вниз, одновременно удерживая другой рукой дверцу топочной камеры в верхней части.



Теперь одной рукой поднять дверцу до упора.

Теперь можно очистить стекло согласно руководству по эксплуатации.

### Закрыть дверцу топочной камеры:

1. Осторожно закрыть дверцу топочной камеры.
2. Используя «холодную руку», повернуть до упора назад стопор над дверцей. Это очень важно, поскольку иначе затвор будет касаться кожуха, а дверца будет закрыта неплотно.
3. Проверить безупречное функционирование дверцы, сместив ее вверх, и затем еще раз проверить верхний стопор, закрыт ли он до упора.

При открытии/закрытии дверцы использовать только рычаг/«холодную руку». Запрещается оказывать давление на стекло! ОПАСНОСТЬ РАЗРУШЕНИЯ!

#### 4.5.4 ЧИСТКА СТЕКЛА У СТАНДАРТНЫХ ТОПОК С ПОДЪЁМНЫМИ, РАДИУСНЫМИ И L- ОБРАЗНЫМИ ДВЕРКАМИ

Закройте дверцу топочной камеры (полностью опустите вниз). Установите «холодную руку» на расположенный над дверцей топочной камеры стопор направляющих. (Внимание! В зависимости от модели, с одной или двух сторон).

Вращательным движением вправо сместите предохранитель фиксатора на 90 градусов вперед (под кожух дверцы).



Вращательным движением вправо Вы блокируете направляющую.



Установить «холодную руку» сбоку справа от дверцы на крепление/затвор и повернуть вверх.



Для очистки откиньте дверцу.

**Закрыть дверцу топочной камеры:**

1. Осторожно закрыть дверцу топочной камеры и удерживать слегка прижатой.
2. Установить «холодную руку» сбоку на правой стороне дверцы на стопор и повернуть назад до упора вниз.
3. Вращательным движением фиксатора влево Вы снова освобождаете направляющую.
4. Проверить безупречное функционирование дверцы, сместив ее вверх, и затем еще раз проверить стопор, закрыт ли он до упора.

После очистки снова закройте дверцу топочной камеры, установите «холодную руку» на четырехграннык, прижмите дверцу за раму (не за стекло!) в направлении закрытия и закройте дверцу, поворачивая «холодную руку» сверху вниз. Не забудьте отменить стопорение направляющей.

#### 4.5.5 ЧИСТКА СТЕКЛА У СТАНДАРТНЫХ ТОПОК С ПОДЪЁМНЫМИ, П- ОБРАЗНЫМИ ДВЕРКАМИ

Очистка выполняется только в холодном состоянии.

**Открыть дверцу топочной камеры:**

1. Полностью опустить вниз дверцу топочной камеры!
2. Используя «холодную руку», повернуть стопор фиксатора направляющей над дверцей топочной камеры, справа и слева. Теперь дверца заблокирована в нижнем положении.



Запор находится на противоположной стороне.

3. Вращательным движением разблокировать боковые затворы дверцы рукой или используя «холодную руку», при этом строго соблюдать последовательность!



Вначале открыть нижний затвор.



Затем открыть верхний затвор.

4. Повернуть дверцы камина слева и/или справа. Теперь можно очистить стекло согласно руководству по эксплуатации.



Использовать только раму дверцы!

#### Закрыть дверцу топочной камеры:

1. Осторожно закрыть дверцу топочной камеры, при этом слегка приподнять дверцу и прижать к неподвижному стеклянному элементу.
2. Заблокировать стопоры дверцы вверху и внизу рукой или используя «холодную руку». Снять «холодную руку». Важно: вначале закрыть верхний затвор, а затем - нижний.
3. Повернуть назад до упора стопоры направляющих над дверцей.

**Внимание!:** При открытии/закрытии дверцы использовать только раму дверцы. Запрещается оказывать давление на стекла. (Опасность разрушения!)

## 5. ОБСЛУЖИВАНИЕ И УХОД

**ВНИМАНИЕ!** Никогда не производите очистку камина в горячем или теплом состоянии.

### 5.1 ЗАВОДСКАЯ ТАБЛИЧКА

Заводская табличка находится как на Вашем гарантийном сертификате, так и в топочном элементе под зольным ящиком или зольным горшком. На ней приведены технические характеристики и указания. Запрещается демонтировать заводскую табличку, поскольку она подтверждает испытания устройства и требуется для приемки и для ежегодного контроля, выполняемого трубочистом.

### 5.2 ЗОЛЬНЫЙ ЯЩИК И КОЛОСНИКОВАЯ РЕШЕТКА

- Очистку и опорожнение колосниковой решетки и зольного ящика производите через регулярные интервалы в соответствии с периодичностью топки. **ВНИМАНИЕ!** Зола может сохранять жар на протяжении до 24 ч.
- Конус золы внутри зольного ящика не должен достигать или открывать отверстия в колосниковой решетке.
- Всегда укладывайте колосниковую решетку вниз стороной, на которой имеется гравировка «вниз», и только в предназначенную для нее выемку.

### 5.3 СТЕКЛО

Ваше стекло долго будет оставаться чистым и не скоро покроется копотью, если

- используются сухие дрова (гл. „2.1.2 Породы древесины“),
- на всех стадиях топки поступает достаточно воздуха для горения (гл. „3. Горение“),

- поддерживается максимально высокая температура горения в топочном элементе
- поддерживается нужная тяга в дымовой трубе,
- закладывается оптимальное количество топлива.

Постепенное закопчение стекла является естественным процессом и не служит поводом для предъявления претензий. Регулярно (примерно через каждые 8 – 12 часов эксплуатации) очищайте стекло при помощи очистителя, поставляемого с топкой, чтобы частицы сажи не пригорели к дверце.

### 5.4 ОЧИСТКА И УХОД

Топку, канал для топочных газов и дымоход необходимо регулярно очищать. Особенно при длительном прекращении эксплуатации дымовой трубы необходимо следить за тем, чтобы она не была забита.

Другие условия описаны в таблице.

Что	Как часто	Чем
Наружная часть топочного элемента и топочная камера	По необходимости, не реже 1 раза в год	Щетка, пылесос или приспособление для отсоса золы
Стекло	В зависимости от интенсивности горения; для оптимальной видимости следует проводить очистку через 8 – 12 часов эксплуатации	«Стекло камина легко очистить обычным средством для чистки стекол. Насухо вытереть сухой тканью, не скрести! Обратите внимание на то, чтобы излишки средства для очистки стекол не оставались между рамой двери и стеклом! Это может привести к тому, что уплотнитель между стеклом и рамой двери затвердеет. В случае потери эластичности уплотнителя возможны повреждения двери и стекла. Специальное средство для чистки стекла камина можно приобрести в специализированных магазинах.»
Декоративные хромированные или позолоченные поверхности	По необходимости	Слабый мыльный раствор и мягкая тряпка; не использовать абразивные чистящие средства, не полировать!
Поверхности из нержавеющей стали	По необходимости	Средства для ухода за нержавеющей сталью и мягкая салфетка
Лакированные поверхности	По необходимости	Влажная тряпка без использования абразивных чистящих средств

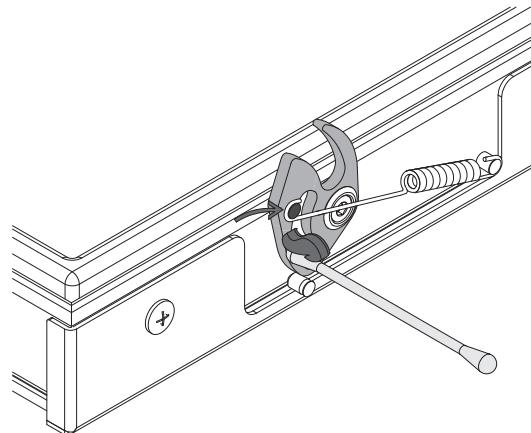
Что	Как часто	Чем
Решетка для теплого воздуха	По необходимости	Тряпка для удаления пыли или пылесос
Зольный горшок и решетка	По необходимости	Опорожнить вручную или с помощью специального пылесоса для золы
Воздушная камера под зольным горшком	По необходимости	Обычный пылесос или специальный пылесос для золы
Соединительный элемент между топкой и дымовой трубой	По необходимости Не реже 1 раза в год	Щетка, специальный пылесос для золы

## 5.5 ЗАПОР ДВЕРЦЫ SMARTCLOSE

Топочные элементы с технологией запора дверцы SmartClose для надлежащей работы необходимо смазывать с регулярной периодичностью (1 раз за отопительный сезон). Для этого в комплект поставки топки входит тюбик со специальной пастой для смазки печей. Смазочная паста наносится для предотвращения заедания дверец топочной камеры или шумов, которые могут возникать при закрытии и открытии дверцы топки. Смазочную пасту следует наносить не реже одного раза в год на пружинное соединение запора SmartClose и соответствующий ходовой ролик. Для часто используемых или используемых с полной мощностью топок может потребоваться соответствующее сокращение интервала смазки. В зависимости от типа топочного элемента, пружины запора дверцы находятся под дверцей, над ней или сбоку от нее. Для смазки затвора используйте обычную ватную палочку.

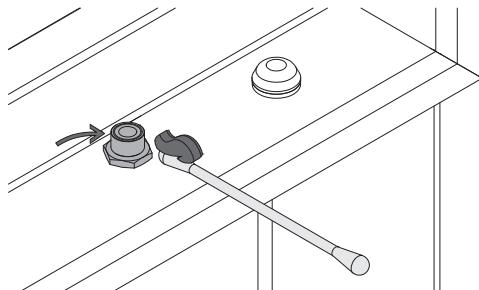


Нанесение смазочной пасты выполняется следующим образом: Открыть и зафиксировать дверцу топочной камеры. Небольшое количество смазочной пасты нанести на ватную палочку и смазать ею крепление пружины запора дверцы. Закрепленный на корпусе



приемный ролик во время нанесения пасты проворачивать от руки. Несколько раз закрыть и открыть дверцу топочной камеры и, при необходимости, еще раз нанести медную пасту.

**Внимание! Медная паста не должна попадать на элементы облицовки и т.п.! Незамедлительно удалить загрязнения хлопчатобумажной салфеткой! В это время категорически запрещается вводить устройство в работу!**



## 6. ПОМОЩЬ

Проблема	Причина, пояснение	Глава, указание	Устранение
Стекло быстро, сильно и неравномерно покрывается копотью	Вы использовали неподходящие топливные материалы.	2.	Использовать необработанные дрова, соответствующие §3 Федерального постановления об ограничении промышленных загрязнений атмосферы.
	Наружная температура превышает 15°C. Неблагоприятные погодные условия (например, туман). Такие погодные условия обычно имеются весной и осенью.	4.1	Заполнить топочную камеру небольшим количеством дров и топить при максимальном открытии воздушной заслонки.
	Происходят изменения погодных условий. При этом верхние слои воздуха теплее, чем нижние.	4.1	Заполнить топочную камеру небольшим количеством дров и топить при максимальном открытии воздушной заслонки.
	Регулятор подачи воздуха для горения открыт неполностью.	3.2.1	Рычаг для регулирования воздуха установить в крайнее правое положение.
	Не обеспечена свободная подача воздуха для горения извне.	4.3	Очистить воздуховод подачи воздуха для горения.
	Подача воздуха для горения сильно сдросселована. Поэтому загрязнение происходит быстро, в течение получаса. (Постепенное загрязнение стекла в процессе эксплуатации каминя является естественным. Автомобильное стекло тоже загрязняется во время движения!)	3.2.1	Проверить положение рычага для регулирования воздуха и, при необходимости, путем полного открытия подачи воздуха для горения довести каминную печь до рабочей температуры.
	Неправильно установлено уплотнение/уплотнение дверцы.	-	Проверить все уплотнения, например, открыть дверцу топочной камеры и должным образом вдавить уплотнение в профиль дверцы.
	Дрова недостаточно сухие.	2.	Влагомером для древесины измерить остаточную влажность в используемых дровах. Рекомендуемая остаточная влажность составляет 20% или меньше.
	Уложено слишком мало дров. (Если дров мало, в камине не возникает достаточно высокой температуры.)	2.1.3	В технических характеристиках каминной печи найдите подходящее количество подкладываемых дров в час.
	Тяга в дымоходе слишком сильная / слишком слабая.	-	Пронаблюдайте за ситуацией. На тягу могут оказывать влияние погодные условия. Если закопченное стекло остается слишком сильным, проинформируйте об этом трубочиста.

Проблема	Причина, пояснение	Глава, указание	Устранение
Трудно разжечь огонь	Вы использовали неподходящие топливные материалы.	2.	Использовать необработанные дрова, соответствующие §3 Федерального постановления об ограничении промышленных загрязнений атмосферы.
	Дрова недостаточно сухие.	2.	Влагомером для древесины измерить остаточную влажность в используемых дровах. Рекомендуемая остаточная влажность составляет 20% или меньше.
	Поленья слишком толстые.	2.	Для розжига используйте небольшие поленья. Используйте только наколотые щепки, имеющие максимальную толщину не более 8 см. Оптимальная длина щепок составляет ок. 20-25 см. При длительной работе не укладывать слишком много дров, лучше подложить несколько раз меньшее число поленьев.
	Не обеспечивается подача воздуха.	3.	Для розжига или при подкладывании регулировочный рычаг смещают в крайнее правое положение.
	Наружная температура превышает 15°C. Неблагоприятные погодные условия (например, туман). Это называют межсезоньем.	4.1	Заполнить топочную камеру небольшим количеством дров и топить при максимальном открытии воздушной заслонки.
	Происходят изменения погодных условий. При этом верхние слои воздуха теплее, чем нижние.	4.1	Заполнить топочную камеру небольшим количеством дров и топить при максимальном открытии воздушной заслонки.
	Регулятор подачи воздуха для горения открыт неполностью.	3.2.1	Рычаг для регулирования воздуха установить в крайнее правое положение.
	Не обеспечена свободная подача воздуха для горения извне.	4.3	Очистить воздуховод подачи воздуха для горения.
	Дымоход перекрыт.	-	Проинформировать об этом трубочиста.
	Недостаточная тяга в дымоходе.	-	Разжечь «шалашик» в дымоходе. Проконсультируйтесь по этому поводу со специалистом по монтажу каминной топки или трубочистом.
При добавлении дров появляется дым	Включены устройства, отсасывающие воздух, например, кухонный вытяжной зонт.	3.1	Убедитесь в том, что устройства, отсасывающие воздух, выключены!
	Дрова доложены преждевременно, на еще не горевшие дрова.	3.3	Докладывайте дрова только после того, как в топочной камере образовались угли.
	Дымоход перекрыт.	-	Проинформировать об этом трубочиста.
	Каминная печь еще не разогрета до рабочей температуры.	3.2.1	Дать гореть дровам до полного образования углей и разжечь небольшие щепки.
	Дверца была открыта слишком быстро.	3.3	Медленно и осторожно открыть дверцу.
Слишком быстрое сгорание дров / большой расход дров	Слишком маленький диаметр поленьев.	2.1.3	Идеальный периметр поленьев составляет ок. 25 см.
	Тяга в дымоходе слишком сильная.	-	Проинформировать трубочиста, возможно, скомпенсировать дросселирование, обеспечив слегка большую подачу воздуха для горения.
	Подача воздуха для горения не уменьшена.	3.2.1	Перевести регулировочный рычаг приблизительно в среднее положение.
	Дверца топочной камеры еще слегка открыта с момента розжига.	3.2.1	Закрыть дверцу топочной камеры!
	Не соблюдается рекомендуемое количество подкладываемых дров.	2.1.3	В технических характеристиках каминной печи найдите подходящее количество подкладываемых дров в час.

## 7. ГАРАНТИЯ

### 7.1 ОБЩАЯ ИНФОРМАЦИЯ

Компания Spartherm Feuerungstechnik GmbH (далее «Производитель») предоставляет конечному клиенту/потребителю, а также своим дилерам ограниченную по времени гарантию сохранения качества на изготовленные ею изделия согласно нижеследующим условиям и в описанном ниже объёме.

Предоставленная Гарантия Производителя действительна независимо от обязательных законодательных предписаний об ответственности, например, согласно «Законом о защите прав потребителей», в случае умысла и грубой неосторожности, вследствие опасности для жизни, получения травм и причинения вреда здоровью со стороны компании Spartherm или уполномоченных ею лиц.

Она действительна в качестве дополнения к установленной законодательством гарантии, которая полагается потребителю со стороны продавца.

Потребителем в терминах данной Гарантии Производителя называется любое физическое лицо, которое является владельцем изделия и которое приобрело его не с целью перепродажи или его монтажа у третьих лиц в рамках своей коммерческой или самостоятельной профессиональной деятельности.

Первичным потребителем называется потребитель, который первым приобрёл изделие у компании Spartherm Feuerungstechnik GmbH, дилера или иного физического, или юридического лица, которое занимается перепродажей или монтажом изделия в рамках своей коммерческой или самостоятельной профессиональной деятельности.

Изделия компании Spartherm представляют собой качественную продукцию, изготовленную в соответствии с современным уровнем техники. Использованные материалы были тщательно отобраны; при этом они и производственный процесс подвергаются непрерывному контролю. Для установки или монтажа данных изделий

требуются специальные знания. Поэтому монтаж и ввод в эксплуатацию наших изделий должны осуществляться только специализированными предприятиями с соблюдением норм действующего законодательства.

### 7.2 ГАРАНТИЙНЫЙ СРОК/ОБЪЕМ ГАРАНТИИ

Гарантия распространяется на изделия, приобретённые начиная с 1 июля 2016 года (согласно документу о покупке).

Компания Spartherm гарантирует, что изделия не имеют дефектов материалов, а также производственных и конструктивных дефектов. Претензии на возмещение косвенного ущерба или претензии на основании ответственности за продукцию возможны только в соответствии с законодательными предписаниями. В рамках данной Гарантии устраняются недостатки, для которых имеется документальное подтверждение того, что они возникли из-за дефекта материалов или производственного/конструктивного дефекта.

Для перечисленных ниже изделий предоставляется **гарантийный срок в 5 лет** с даты покупки первичным потребителем, но не более 6 лет с момента изготовления.

- Основной корпус каминных топок
- Основной корпус каминных печей
- Основной корпус каминных кассет
- Основной корпус каминных дверей

Для следующих изделий отсчёт **24-месячного гарантийного срока** начинается с даты покупки первичным потребителем:

- подъёмные механизмы
- элементы управления. Такие как ручки, рычаги управления, амортизирующие элементы
- электронные и электрические компоненты. Такие как вентиляторы, регуляторы частоты вращения, оригинальные запасные части

- все дополнительные компоненты сторонних поставщиков и обеспечивающие безопасность устройства.

Компания Spartherm предоставляет **6-месячную гарантию** с даты покупки первичным потребителем на следующие компоненты

- быстроизнашающиеся детали в топочной зоне. Такие как шамот, вермикулит, колосниковые решётки, уплотнители и стеклокерамику.

Данный гарантийный срок не продлевается на основании предоставления услуг в рамках настоящей Гарантии, кроме тех случаев, если была выполнена полная замена какого-либо изделия.

## 7.3 ПРОДЛЕНИЕ ГАРАНТИЙНОГО СРОКА ДО 10 ЛЕТ ДЛЯ ПЕРВИЧНЫХ ПОТРЕБИТЕЛЕЙ ОСНОВНОГО КОРПУСА КАМИННОЙ ТОПКИ

Компания Spartherm Feuerungstechnik GmbH дополнительно продлевает гарантийный срок для первичного потребителя на основной корпус каминной топки с 5 до 10 лет. Необходимым условием для этого является регистрация каминной топки с указанием ее серийного номера в течение 6 месяцев с даты покупки на веб-сайте по адресу [www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garantieverlängerung).

## 7.4 ОГРАНИЧЕНИЕ ГАРАНТИЙНЫХ ОБЯЗАТЕЛЬСТВ

**Предоставленная Гарантия не распространяется, в частности, на:**

- износ изделий
- шамот/вермикулит

Это продукты натурального происхождения, которые подвергаются растяжению и сжатию во время каждого топочного цикла. При этом могут возникать трещины. Пока эти элементы футеровки сохраняют своё изначальное положение в топочной камере и не имеют признаков разрушения, они остаются полностью работоспособными.

- Поверхности:
  - изменения цвета лакокрасочного покрытия или поверхностей с гальваническим покрытием, обусловленные термическими нагрузками или перегрузками.
- Подъёмные механизмы:
  - в случае несоблюдения указаний по монтажу и вызванного этим перегрева направляющих роликов и подшипников.
- Уплотнения:
  - снижение герметичности в результате термических нагрузок и отвердевания.
- Стекла:
  - загрязнения сажей или въевшимися остатками сгоревших материалов, а также цветовые или другие внешние изменения, связанные с термическими нагрузками.
- Нарушение правил транспортировки и/или хранения.
- Ненадлежащее обращение с хрупкими элементами, например, стеклом и керамикой.
- Ненадлежащее обращение и/или использование
- Невыполнение работ по техническому обслуживанию
- Неправильный монтаж или подключение устройства
- Несоблюдение указаний руководства по монтажу и эксплуатации
- Внесение технических изменений в конструкцию устройства посторонними лицами

**Также гарантия не распространяется на следующее:**

- детали изделия, поставленные не Производителем
- продукция, в которую были установлены компоненты, не имеющие соответствующего разрешения Производителя
- продукция, имеющая признаки, указывающие на неквалифицированный ремонт или иные вмешательства в конструкцию

## 7.5 НЕОБХОДИМЫЕ УСЛОВИЯ ДЛЯ ПРЕДОСТАВЛЕНИЯ ГАРАНТИИ

Настоящая Гарантия предусматривает, что потребитель/дилер письменно подтвердил согласие с условиями этой Гарантии по отношению к компании Spartherm.

Это осуществляется посредством:

- a) Регистрации в течение 24 месяцев с даты покупки на веб-сайте компании Spartherm по адресу [www.spartherm.com/Service/Garntieverlängerung](http://www.spartherm.com/Service/Garntieverlängerung)
- и
- b) Предоставления оригинала документа о покупке изделия компании Spartherm, на которое распространяются данные гарантийные обязательства
- и
- v) Письменного заявления о дефекте/предоставления изделия, а также подтверждения, что этот дефект, отрицательно влияющий на работоспособность, возник в пределах гарантийного срока компании Spartherm. Документальным подтверждением может, в частности, являться предоставление документа о покупке.

Необходимым условием для действительности данной гарантии является квалифицированный монтаж и техническое обслуживание согласно руководству по эксплуатации и общепринятым правилам техники, например, специализированным предприятием или авторизованным специалистом, а также соблюдение руководств по эксплуатации и использованию изделий компании Spartherm в соответствии с техническим руководством и указанием по уходу компании Spartherm.

В случае использования запасных частей разрешается применять исключительно детали, изготовленные или рекомендованные компанией Spartherm.

## 7.6 ГАРАНТИЯ ТЕРЯЕТ СВОЮ СИЛУ В СЛЕДУЮЩИХ СЛУЧАЯХ

В случае если монтаж, техническое обслуживание, ремонт и уход за изделием проводился неквалифицированными лицами. Дефекты изделия, вызванные продавцом, монтажником или третьими лицами; дефекты, возникшие вследствие нормального износа или намеренного повреждения. В случае возникновения ущерба вследствие халатности по обоюдному согласию учитывается совместная

ответственность. В случае неквалифицированного монтажа или ввода в эксплуатацию; в случае недостаточного или неверного технического обслуживания; в случае, когда изделия использовались или используются не в соответствии с их назначением. В случае ущерба из-за обстоятельств непреодолимой силы или природных катастроф, в частности (но не ограничиваясь этим) из-за наводнений, пожаров или повреждений от мороза, использования запасных частей, изготовленных не компанией Spartherm или не рекомендованных ею.

## 7.7 РАБОТЫ В ГАРАНТИЙНОМ СЛУЧАЕ

Компания Spartherm вправе по собственному усмотрению отремонтировать неисправное изделие, заменить его или возместить первичному потребителю/дилеру его стоимость; при этом приоритетным является ремонт. В стандартном случае потребитель после получения согласия от компании Spartherm предоставляет неисправное изделие для ремонта на месте эксплуатации или для замены квалифицированным специалистом. В этом случае гарантия распространяется на бесплатную поставку необходимых деталей. Если компания Spartherm посредством письменного согласия принимает решение о самостоятельном ремонте и т. д., то компания Spartherm несет возникшие вследствие этого расходы на запасные части, монтаж и собственные работы, а также возможные издержки на транспортировку или пересылку изделия. Потребитель обязан обеспечить доступ к изделию.

В случае замены старое изделие бесплатно заменяется новым изделием такого же вида, качества и типа. Если соответствующее изделие больше не производится на момент заявления о дефекте/неисправности, компания Spartherm вправе предоставить похожее изделие. Транспортировка или пересылка от и до компании Spartherm или до соответствующего дилера, любые работы по демонтажу или любые работы по повторному монтажу изделия, а также любые другие особые меры, должны выполняться только при наличии предварительного согласия, полученного от компании Spartherm. Если компания Spartherm выражает согласие с этими

обоснованными мерами, компания Spartherm несёт расходы, возникающие при выполнении этих мер.

Если обнаруживается, что данная Гарантия не распространяется на какой-либо дефект изделия, расходы, возникшие при пересылке и транспортировке изделия, несёт сам потребитель/дилер. Кроме того, потребитель также несёт расходы, в том числе за возможные работы, которые возникают вследствие диагностики изделия, а также расходы на демонтаж и повторный монтаж изделия (в случае появления таких расходов). Если после получения информации о невозможности применения Гарантии и предполагаемых расходах вследствие ремонта потребитель выражает желание выполнить ремонт, он также несёт расходы на запасные части и работу.

## 7.8 УКАЗАНИЯ О ГАРАНТИЙНЫХ ОБЯЗАТЕЛЬСТВАХ СОГЛАСНО § 477 ГРАЖДАНСКОГО КОДЕКСА ФРГ

Полностью независимо от этой гарантии Производителя и того, используется ли предписанная гарантия в гарантийном случае, потребитель может в полной мере воспользоваться правом на предъявление гарантийных претензий по отношению к соответствующему продавцу. В связи с этим по собственному свободному выбору помимо, а также без предъявлений гарантийных претензий возможно использование по отношению к продавцу регламентируемых законодательством прав покупателя на основании дефектов приобретённой продукции, в частности, в отношении устранения дефектов, отказа от покупки, снижения покупной цены или возмещения ущерба (см. § 437 Гражданского кодекса ФРГ), а также использование соответствующих правил о сроках давности, изложенных в § 438 Гражданского кодекса ФРГ. Данная гарантия действительна независимо от обязательных законодательных предписаний об ответственности.

## 7.9 ОТВЕТСТВЕННОСТЬ

Настоящая Гарантия не является основанием для требования о возмещении косвенного ущерба любого вида или иных прав на возмещение ущерба. Это ограничение не распространяется на обязательные законодательные предписания, согласно которым Производитель несёт ответственность за пределами данного добровольного Заявления о гарантии.

## 7.10 ПРЕДЕЛЬНЫЙ СРОК ДЛЯ ПРЕТЕНЗИЙ, СРОК ДАВНОСТИ

Претензии, возникшие на основании данной Гарантии, должны быть предъявлены незамедлительно, однако не позднее 2 месяцев после обнаружения дефекта. После истечения этого срока предъявление прав на основании этой Гарантии исключается. Срок давности для требований, вытекающих из настоящей Гарантии, составляет 6 месяцев с момента окончания гарантийного срока.

## 7.11 МЕСТО ИСПОЛНЕНИЯ ОБЯЗАТЕЛЬСТВ, МЕСТО РАССМОТРЕНИЯ СПОРОВ И ПРИМЕНИМОЕ ПРАВО

На данную гарантию распространяется действие немецкого законодательства с исключением положений Конвенции ООН о договорах международной купли-продажи товаров. Местом исполнения обязательств по настоящей гарантии является г. Мелле, Германия. Если это допустимо, местом рассмотрением споров является место регистрации компании Spartherm Feuerungstechnik GmbH в г. Мелле.

Мы сохраняем за собой право на внесение технических изменений и не гарантируем отсутствие ошибок.



# SPARTHERM

DIE WELTMARKE FÜR IHR WOHNZIMMER

The Global brand for your living room | La référence mondiale pour votre salon | Il marchio mondiale per il vostro soggiorno  
La marca mundial para su salón | Het merk van wereldformaat voor uw woonkamer | Światowa marka do Państwa salonu  
Торговая марка № 1 для Вашего дома

**D** Ihr Fachhändler | **UK** Your specialist dealer | **F** Votre revendeur spécialisé

**IT** Il vostro rivenditore specializzato | **E** Sus comercios especializados

**NL** Uw vakhandelaar | **PL** Państwa sprzedawca | **РУС** Ваш дилер



Spartherm Feuerungstechnik GmbH · Maschweg 38 · 49324 Melle / Germany  
Phone +49 5422 9441-0 · Fax +49 5422 9441-14 · [www.spartherm.com](http://www.spartherm.com)